

Geschrieben von Andromeda am 24.02.2003 um 21:11:

Vollmond

Es ist eine sternenklare Vollmondnacht. Die Käuzchen rufen und die Fledermäuse ziehen ihre Bahnen auf der Suche nach Insekten. Einsam liegt der Tempel vor dem Wald. Über Kuppel steht der Mond und beleuchtet sanft den Tempel. Leises Schnarchen ertönt aus den Türmen, welches aber so harmonisch klingt, daß es niemanden stört.

In dieser friedvollen Nacht schleicht eine kleine Waldkatze im Tempel herum. Wie sie da hinein geraten ist? Das weiß nur Yatta und die Katze selbst.

Der Name dieser Katze lautet Andromeda und sie schleicht sich gerade in Arkani18's Zimmer. Die Tür war nur angelehnt. Unter den Yattaisten ist dies natürlich kein Problem. Niemand würde stehlen. Aber für Andromeda ist es eine Aufforderung.

Leise schleicht sie im Zimmer umher, bis sie schließlich Arkani18's Waffelröllchenvorrat entdeckt. Hoherfreut macht sie sich über diesen her und verputzt alle Waffelröllchen. Nur ein paar Krümel hinterlassend verlässt Andromeda wieder das Zimmer und verlässt den Tempel durch ein offenstehendes Fenster.

Niemand hat etwas bemerkt, alle schlafen friedlich. Andromeda huscht leise in den Wald...

Geschrieben von Naowri am 24.02.2003 um 21:24:

in einer Baumkronesaß er, die dunkle Gestalt, der Schatten, sich ungern zeigend. Nur ein kleines rascheln, weit entfernt, lenkte seine Aufmerksamkeit in die Richtung des Tempels. Er verfolgte mit bloßem Auge ein Katzenartiges Wesen. Es verschwand im Tempel und kam nach kurzer zeit wieder. Der Wind stand gut, sodass er seine Nase erheben und etwas riechen konnte.

"Riecht nach Gebäck... Aber was ist das für ein Tier, dass es Gebäck stiehlt?"

Sagte er leise und verfolgte die Katze weiter, wie sie im Wald verschwindet.

Geschrieben von Andromeda am 24.02.2003 um 21:55:

Auf leisen Pfoten schleicht Andromeda tiefer in den Wald, bis schließlich außer Gestrüpp nichts mehr zu sehen ist.

Schließlich kommt sie zu der Lichtung wo auch Tai's Höhle sich befindet. Der Vollmond spiegelt sich in dem klaren Wasser. Andromeda trinkt gierig von dem Wasser. Die Waffelröllchen machen durstig. Während sie da steht und trinkt hört sie ein leises Rascheln..

{ Mäuse >^_^< Yammi }

Andromeda schleicht leise zu dem Rascheln..

Geschrieben von Arkani18 am 26.02.2003 um 23:27:

OOO: I hate to be the killer of all joy, aber ich will daß die laufenden RPGs bitte noch beendet werden! Das hatten wir schon bei dem Gnom RPG daß kurz vor Ende alles im Sande verlief.

**Arkani kommt müde und verschlafen von der Toilette zurück und schließt seufzend die Zimmertür hinter sich. Wohlige Schwärze umgibt sie, und sie sehnt sich nur zurück in ihr warmes weiches kuschliges luxuriöses Bett. Sie kennt den Weg Schritt für Schritt auswendig und wähnt sich in Gedanken schon wieder im molligen Schutz ihrer Bettdecke, als sich plötzlich etwas spitzes in ihre nackten Pfotenballen drückt und ein leises Knurpsen ertönt. Erschreckt springt Arka einen Schritt zurück, kratzt das kleine Objekt von ihrem Fuß, hockt sich hin und tastet mit den Händen über den Boden, wo sie viele weitere kleine, spitze, zerbrechliche Etwase erfühlt, die sehr den Eindruck von Krümeln machen. Ärgerlich und verwirrt latscht die Priesterin zurück zum Lichtschalter und steht die folgenden Sekunden paralysiert gegen die Helligkeit anblinzelnd da. Sobald sie wieder sehen kann, bestätigt sich ihr böser Verdacht. Krümel. Noch dazu zerfetzte Pappe und Plastikfolie... die mißhandelte und geschändete Verpackung ihrer über alles geliebten Waffelröllchen.*

Welches SCHWEIN war das?

Wer besaß die Niedertracht und Heimtücke extra abzuwarten bis sie auf Toilette verschwand, um dann ihre Nahrungsvorräte zu plündern und den ganzen Fußboden einzusauen?

Kann man auf dieser Welt denn niemandem mehr vertrauen, wenn sogar in einem Tempel gestohlen wurde?

Arkanis Lefzen verziehen sich zu einem enttäuschten Knurren. Sie stapft verbittert zum offenen Fenster, knallt es zu, durch die Krümel zurück zur Tür, die sie zweimal abschließt, dann löscht sie das Licht und trampelt zu ihrem Bett, wo sie sich abermals die Pfoten reinigt und aufgebracht noch längere Zeit wach liegt.

*Morgen früh würden die Yattaisten **keine** gut gelaunte Priesterin vorfinden.**

Geschrieben von Tai Ookami am 04.03.2003 um 23:07:

Nächtliche Gedanken...

**Ein schwarzer Schatten bahnte sich fast lautlos einen Weg durch den Wald.*

Zwar war der Kegawajin müde von den Ereignissen des vorherigen Tages, doch trotz allem konnte er nicht einschlafen doch sein Auftreten gab keine Müdigkeit preis.

Angespannt beobachtet er seine Umgebung, um sich dann auf einem Baumstamm, nahe seiner Höhle niederzulassen.

Der helle Vollmond beschien sein schwarzes Fell und das Blau seiner Kleidung reflektierte einen Teil des Lichtes.

Auch wenn sich Tai eigentlich an der friedlichen Nacht erfreuen könnte, war dem nicht so.

Immer und immer wieder kamen ihm die Ereignisse der vergangenen Tage in den Sinn.

Fast unbarmherzig brannte sich ein Bild in seinen Geist und es wollte nicht verschwinden, egal wie sehr der Kegawajin sich auch darum bemühte.

Er sah ihn vor sich, als wäre er leibhaftig anwesend.

Sein schwarzes Fell, die leuchtend goldenen Ringe und die lodernde weiße Aura. Alles schien so

echt.

Immer wieder schlugen die Blitze unbarmherzig auf ihn ein und Tai selbst versuchte die Tempelbewohner zu unterstützen, ohne sich um den anderen zu kümmern...

Energisch schüttelte Tai seinen Kopf. Was geschehen war war geschehen und er konnte sich glücklich schätzen, dass alles zu "gut" verlaufen war...

Warum nur bereiteten ihm diese Bilder nun solche Schmerzen ?

*War es dieses Gefühl jemanden im Stich gelassen zu haben ? Doch es galt entweder ihm oder den Tempelbewohnern zu helfen... Er hätte nicht anders handeln **können**.*

Und doch legte sich ein schwarzer Schatten um seinen Geist, er fühlte sich an längst vergangene Zeiten erinnert...

Vielleicht traf ihn darum das ganze so hart; er hatte etwas ähnliches schon einmal miterleben müssen und nun kamen diese verdrängten Erinnerungen mit ganzer Gewalt zurück.

Die Schreie, die Schmerzen, die Ratlosigkeit... Alles war wieder da.

Immerwieder stammelte der Wolf vor sich hin, dies sei alles nicht seine Schuld , doch je lauter er wurde umso unbarmherziger kamen die Erinnerungen zurück.

So saß er da und wurde nur durch das nächtliche Zirpen einiger Insekten gestört.

Entmutigt vergräbt er seinen Kopf unter seinen Armen, als ihn ein weiteres Geräusch aufhorchen läßt...

*Scheinbar war das Volk der Graupelzchen wieder aktiv, denn das Geräusch kam eindeutig von den kleinen Mäusen, die sich ihren Weg durch das Unterholz suchten.**

{Eigenartig. So intensiv habe ich dieses Geräusch noch nie wahrgenommen...}

**Ja bisher hatte Tai es eher überhört, doch nun war er fast dankbar, dass es ihn auf andere Gedanken brachte.*

*Stumm blickt der Wolf in die Richtung aus der das Knacken der Äste kam und hoffe etwas würde geschehen...**

OOC: So für mich ist soweit das eine RPG abgeschlossen, also poste ich mal wieder hier.

Sorry wenn es wieder etwas mehr geworden ist...

Ich mußte einfach Tais Gedanken zum vorherigen RPG verarbeiten. Aber für denen, die sich jetzt nicht das ganze durchlesen sei gesagt, dass ich ebenfalls die Mäuse gehört habe und nun in ihre Richtung blicke 

Geschrieben von Andromeda am 04.03.2003 um 23:28:

Andromeda ist völlig von den Mäusen eingenommen. So sehr, daß sie den Wolf nicht bemerkt. Zumal der Wind auch noch aus der anderen Richtung kommt. Schließlich will sie ja die Mäuse nicht mit ihrem Geruch warnen . Daß Tai auch gegen den Wind sitzt kann sie nicht wissen. Andromeda schleicht sich näher an das Gestrüpp. Eine ganze Mäusesippe ist da wohl gerade am Großputz machen. Näher und näher kommt das Verderben. Ein Sprung, ein Hieb mit den Pfoten und das Familienoberhaupt wird zum Snack. Die Kinder sind noch klein und daher kein Problem für Andromeda. Zielsicher schnappt sie nach und nach die komplette Sippe. Andromeda sitzt im Gestrüpp, kauend und überlegend was die Nacht wohl noch schönes bringt, als der Wind sich plötzlich dreht.

Ein Geruch dringt in ihre Nase. Ein Geruch nach Raubtier, womöglich ein Hund oder gar ein Wolf. Andromeda stellen sich die Nackenhaare auf. Sie schaut in die Richtung aus der der Geruch

kommt. Der Mond spiegelt sich in ihren Augen.

Geschrieben von Naowri am 05.03.2003 um 18:09:

Elegant balancierte Shiron auf den Ästen der Katze hinterher, sie immer im Blickfeld habend. Das Geräusch der Mäuse war für ihn nicht zu überhören und auch der sich nähernde Wolf, den er eindeutig roch, nicht.

Wieder sprang er zum nächste Ast und machte dabei kein Geräusch. Er sah zu, wie die Katze die Mäuse fing und wartete, was nun passiert. Der Wind spielte mit seinen langen, schwarzen Haaren und er sah, wie die Katze unter ihm etwas nervös wird. Er konnte es fast spüren, wie aufgeregt sie war.

"Katzen haben Angst vor Wölfen."

Murmelte er und grinste breit, während er wartete.

Geschrieben von Tai Ookami am 05.03.2003 um 23:06:

Ein Jäger in der Nacht, oder gar mehr ?

**Die Erwartungen des Kegawajin wurden nicht enttäuscht, doch ein eiskalter Schauer lief ihm auf einmal den Rücken hinunter.*

Es war eines jener Gefühle, dies normalerweise breit machen, wenn man beobachtet wird.

Einige Leute sind sogar der Meinung man könnte die Blicke der anderen spüren, doch dies tut hier nichts zur Sache.

Tai jedenfalls war etwas unwohl, doch er blieb sitzen, noch immer auf das Gebüsch starrend, aus dem nun lautes Knacken zu hören war.

Dann aufgeregtes Quiacken der Mäuse, als würden sie gejagt werden.

Gefolgt von Totenstille.

Selbst der Wind drehte sich und wehte nun für ihn ungünstig.

Scheinbar hatte das jagende Tier ihn bemerkt, denn nun funkelten ihn zwei grüne Augen aus dem schwarzen Gebüsch geradezu an.

Der Wolf machte aber keine Anstalten sich zu bewegen. In solchen Situationen war es immer besser ruhig zu bleiben, er wollte das Tier ja nicht erschrecken.

*Scheinbar gab es immernoch Waldbewohner, die sich vor ihm fürchteten... vor ihm.... ausgerechnet vor ihm...**

Geschrieben von Andromeda am 05.03.2003 um 23:23:

Andromeda schaut lange Zeit in Tai's Augen. Schließlich macht sie einen Satz und rennt in den

Wald hinein. Nachdem die Katze im Dickicht verschwunden ist kann man auch nicht ein einziges Fellteil mehr sehen.

Die Mäusefamilie ist Geschichte, aber das ist nunmal der Kreis des Lebens.

Langsam dämmt der Morgen. Als das rote Licht des Sonnenaufgangs über den Tempel scheint ist Andromeda verschwunden.

Geschrieben von Arkani18 am 05.03.2003 um 23:37:

Arka wacht auf und blinzelt verschlafen in das Sonnenlicht. Sie ist fröhlich und wohlgenut - etwa 10 Sekunden lang, dann sieht sie das Chaos auf dem Fußboden, und die schlechte Erinnerung an die Nacht kehrt zurück.

Grunz... grarr. 

Genervt anbetrachts der bevorstehenden Putzaktion macht Arka sich fertig und will zum Frühstück gehen, als sie sich daran erinnert, sich eingeschlossen zu haben. In ihrem Zimmer sind auch keine weiteren Vewüstungen erkennbar, so schien das wenigstens nicht vergebens. Also schließt Arka auf, hinter sich wieder zu und begibt sich in den Frühstücksraum, wo sie die anderen erwartet.

Geschrieben von Mizu am 07.03.2003 um 11:18:

hungrig stürzte sich Mizu über das Frühstück, als sie plötzlich Arkas schlechte laune bemerkte. Kauend dreht sie sich nach der priesterin um, die ihr frühstück anscheinend nicht so genoss

was ist denn los?? hast du nicht gut geschlafen??

Geschrieben von GinomeGelati am 07.03.2003 um 17:51:

Der Wecker klingelt erbarmungslos und laut. GG wird unsanft geweckt. Vollkommen orientierungslos schlägt sie auf den Wecker ein. Den Aus-Knopf trifft sie aber nicht. Schließlich öffnet sie doch die Augen und schaltet den Wecker ab. Mühsam setzt sie sich auf und schaut sich im Zimmer um.

{ Mann, bin ich gerädert >.< }

GG hat sehr schlecht geschlafen und einen merkwürdigen Traum gehabt. Ihr kommt es vor als wäre

sie die ganze Nacht gelaufen. Schließlich wirft sie sich den Bademantel um und verschwindet im Bad.

Nach dem sie eine halbe Stunde unter der Dusche gestanden hat, immer die Wassertemperatur wechselnd, ist sie zwar immer noch nicht richtig wach aber deutlich wacher als vorher. GG trocknet sich ab und zieht den Bademantel wieder an. Dann geht sie wieder in ihr Zimmer um sich anzuziehen.

10 Minuten später erscheint GG angezogen, aber dennoch kreidebleich, im Speiseraum, indem bis jetzt - merkwürdiger weise - nur Arka und Mizu sitzen.

Guten Morgen!

Geschrieben von Naowri am 07.03.2003 um 17:59:

Den ersten Sonnenstrahlen, die sich am Horizont den Weg bahnten, war Shiron nicht sehr angetan. Er sprang nach unten und verschwand im Wald, um sich vor den nervigen Sonnenstrahlen zu schützen.

"Immer dieses rumgeblende..."

Geschrieben von Mizu am 08.03.2003 um 10:48:

Jetzt kam auch Ginome, die anscheinend die Nacht auch nicht gerade gut überstanden hatte und setzte sich zu Mizu und Arka an den Tisch. Beide anscheinend Frühaufsteher...

{Irgendwas muss in dieser Nacht passiert sein...aber was??}

ahnungslos richtete sie wieder ihre ganze Aufmerksamkeit dem Frühstück zu

Geschrieben von Psiana am 08.03.2003 um 11:59:

Die Tür zum Speiseraum öffnete sich, und noch leicht verschlafen, kam Psiana ins Zimmer.

Guten Morgen *gähn*

Sie holte sich eine Schüssel Müsli und einen Kakao, und setzte sich zu den anderen an den Tisch.

Geschrieben von Enryu am 08.03.2003 um 14:37:

Zero-X wanderte an diesem Schönen Sonnenaufgang in Richtung Tempel. Er blieb kurz am seh stehen und sah sich den Schönen Sonnenaufgang an. Dann nahm er einen Stein und ließ ihn über den seh Tischen. .

1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 mal. Bin wohl heute nicht in form ^^"

Danach ging er weiter und betrat nach Kurzer Zeit den Tempel. Er rief einmal Hallo in die Halle und hörte das leichte echo das zurückhallte.

{Sind bestimmt alle noch nicht wach. Vielleicht sindse inner Küche}

Zero-X klopfte an die Küchentür und betrat die Küche

Geschrieben von Bisa1 am 08.03.2003 um 21:37:

Seit den Ereignissen mit Ted war Bisa sehr zurückgezogen, er verbrachte fast die ganze Zeit allein auf seinem Zimmer tief im Wald oder sonstwo und meditierte über das was er getan hatte.

Zu einem Schluss was er als Konsequenz aus all dem zu ziehen hätte war er jedoch nicht gekommen. Ohne es zu merken hat Bisa die Nacht meditierend tief im Wald verbracht. Als er die Augen öffnet tropft ihm etwas Tau von den Blättern der Bäume auf die Nase.

Trotz allem musste er auch noch essen, also begab er sich in der Hoffnung die anderen schlafen noch in Richtung Tempel.

.. Als er dort ankommt betritt er den Speiseraum um sich was zu Essen zu krallen und sich wieder zurück zu ziehen, doch als er in den Speiseraum kommt waren Ginome, Arka, psi und mizu bereits am frühstücken.

Sofort senkt Bisa den kopf denn den anderen in die Augen sehen kann er nichtmehr.

Bi.. Bi.. bitte entschuldigt die Störung ich wollte nur etwas zu Essen holen.

Das gesicht weiterhin in Richtung boden gerichtet geht er zum Tisch nimmt sich etwas Obst aus einer Schale und verlässt den Raum wieder um kurz darauf wieder irgendwo im Umfeld des Tempels verschwunden zu sein

{Selbst wenn ihr mir verziehen habt so werde ich euch wohl kaum je wieder in die Augen blicken können...}

Geschrieben von Age2 am 09.03.2003 um 01:07:

ui,mein erster epischer Monolog ._.

Die Ecke war ruhig wie immer,im Tempel frühstückten alle in Frieden sodass Age vor dem Frühstück etwas auf die Felder gehen konnte,um über das nachzudenken,was in seiner Zeit als Padawan geschah:

Er erinnerte sich an die Worte seines Meisters,der,ach einem Ereignis,an das er sich nicht erinnern kann,gesagt hatte,er solle seine Zorn,seine Wut niemals oberhand gewinnen lassen.Das

verrückte daran war, dass allen andern beigebracht wurde, ihren Wut durchaus freizulassen, damit sie sich nicht anstauen würde und sie so irgendwann der dunklen Seite verfallen würde. Doch warum sollte er es nicht so machen, sondern sie eben zurückhalten.....

Weiter versucht er sich an die Vergangenheit zu erinnern, an seine Familie, doch solange er sich erinnern kann, waren die Jedi seine Familie, dabei wusset er nicht einmal, was für ein Rasseer war, wann er geboren war. Fürher habne ihn solche fragen nie interessiert, doch jetzt, hier, ist er nachdenklicher geworden und fragte, ob die Aussage seines meister damals mit seiner Herkunft zu tun hat, könnte jedoch keine Antwort auf diese Frage finden und beschloß, seine Gedanken erstmal ruhen zu lassen und zu den andern zurückzukehren; die, die für ihn jetzt die Jedi ersetzen, nachdem er hierher geschickt wurde, für ihn zur einer neuen Familien geworden sind, die er mit seinem Geist, seinem Körper, seinem Herzen und seinem Stolz verteidigen würde.

Schönen guten Morgen alle zusammen.

Age nimmt sein Thunfischfilet und setzt sich zu den ander, die ihn wie jeden morgen, leicht angewiedert über seinen Geschmack ansahen, und dann kurz darauf weiter zuessen

Geschrieben von GinomeGelati am 09.03.2003 um 14:38:

GG nimmt sich eine ganze Kanne Kaffee und eine große Tasse. Neben Arka sitzend schüttet sie einen Kaffee nach dem anderen in sich rein. Schließlich sagt sie zu Arka:

Arka, kannst Du heute morgen mal den Yattadienst halten? Ich weiß, Du bist erst nächsten Sonntag dran, aber ich bin so müde. Ich würde gerne etwas schlafen. Wäre das ok?

GG schüttet sich eine weitere Tasse Kaffee ein.

Geschrieben von Naowri am 09.03.2003 um 15:34:

Die Augen zugekniffen, um nicht so viel Licht in die Augen zu lassen, ging er zum Tempel. Wieder ziehe es ihn hierhin zurück, obwohl er docheigentlich nichts und niemanden hier kannte.

"Langsam gewöhnt man sich ans Licht..."

Murmelte er leise, während er im Schatten des Tempels endlich die Augen wieder richtig öffnen konnte.

Er war etwas müde und beschloß also, sich es irgendwo im Tempel bequem zu machen.

Die letzten Ereignisse der Nacht kümmerten ihn nicht.

Er hört ein paar Stimmen, als er den Tempel etwas durchstreift und folgt ihrer Herkunft. Er öffnete die Tür und schaute kurz, versteckt, hinein.

"Thunfisch... na lecker... Einige von denen sind ja genauso müde wie ich."

Er grinste kurz und merkte nicht das die Tür imme weiter aufging.

Mit einem Male flog die Tür auf und Shiron fand sich auf dem Boden wieder. Mit einem leisen Fluchen, und einem Hoffen nicht entdeckt worden zu sein, stand er blitzschnell auf und ging aus dem Raum.

Geschrieben von Kiichigo am 10.03.2003 um 13:44:

RE: Vollmond

Ein Schreien hallt durch Vanillas Zimmer. Sie öffnet gequält die Augen.

Ich.....

murmelt sie nur, dann steht sie auf und taumelt zum Babybettchen. Vanilla ist noch nie ein Frühaufsteher gewesen und das hat sich auch nicht geändert, als sie auf ihrer langen und beschwerlichen reise dieses kleine baby gefunden hat, das sie jeden morgen aus dem schlaf reißt....

Sie nimmt die Kleine hoch und stopft ihr den Schnulli in mund. Dann geht sie zur Wickelkomode und holt eine kleine Milchflasche heraus.

Na, dann komm, dann werden wir mal frühstücken gehen! 

Und so geht sie, die kleine Ichigo auf dem Arm und die Pulla in der Hand, die Treppen hinunter zum Frühstückssaal, wo sie Arka, ginome, psyana, age, zero und mizu antrifft.

Hi! 

grinst sie etwas verschlafen, dann füllt sie Ichigo Milch in die Pulla, tut noch ein seltsames Pulver, auf dem Milupa draufsteht, hinzu und setzt die kleine hin, damit diese in Ruhe ihre Pulla trinken kann. Schließlich setzt Vanilla sich zu den Anderen an den Frühstückstisch und schmiert sich ein fettes Nutellabrötchen.

Da fällt ihr Blick auf Ages Frühstücksteller.

Bei Yatta, was isst du denn da??

fragt sie etwas angewiedert, lässt ihn dann aber in ruhe weiteressen, schließlich hat ja jeder seinen eigenen geschmack....

Geschrieben von Tai Ookami am 10.03.2003 um 14:16:

**Nach dem die Katze verschwunden war hatte sich Tai ebenfalls in seine Höhle zurückgezogen. Zuviel war in den Vergangenen Tage passiert und er hatte Schlaf bitte nötig. So zwang er sich mehr oder weniger in sein Nachtlager bis der Morgen anbrach.*

Langsam kriecht der Wolf aus seinem Blätterbett und schiebt das alte Fell zur Seite, dass als Decke dient.

*In seinem Kopf spuken zwar noch immer tausend Fragen, doch zunächst sollte er sich erst einmal etwas zu Essen besorgen.
Langsam schlendert er durch den Hinterausgang zum See und wäscht sich erstmal. Dann begiebt er sich Richtung Osten, wo sein kleiner Obst und Gemüsegarten liegt.
Hoffentlich würde er noch etwas zu Essen finden...**

Geschrieben von Enryu am 10.03.2003 um 16:25:

Zero-X machte sich einen kakao und holte sich nen Brötchen.

Na irgendwas spannendes die Nacht passiert?

Zero-X sah in die Runde

Oder etwas ungewöhnliches was ich verpasst habe?

Geschrieben von Kiichigo am 10.03.2003 um 21:23:

Vanillas Blick fällt auf ginome und arka.

Sach mal, was ist denn mit euch los??Ihr seht aus, als hättet ihr die ganze Nacht durchgesoffen!

Sie stopft sich noch ein Stück Brötchen inn mund

Hab isch wasch verpascht?? Habt ihr etwa ohne misch ne party gefeiert??

Geschrieben von Lina Inverse am 11.03.2003 um 12:23:

**Nach dem Abeteuer mit dem magischen Gegenstand habe ich erstmal eine Nacht auf dem Feld vor dem Tempel verbracht.*

Geschlafen habe ich so gut wie lange nicht mehr.

Die Sonne weckt mich und frisch gestärkt schaue ich mir mal die Umgebung genau an.

In einiger Entfernung kann ich einen Wald erkennen und direkt hinter mir liegt der Tempel.

Ja, dieser Tempel... Was ist das für ein Gebeude ?

Ich beschließe mal näher zu gehen und mir alles genau anzusehen... Vielleicht kann ich ja noch etwas zu Essen abkassieren ;-)

*Vorsichtig betätige ich den Schweren Türklopfer.**

"Hallo ? Jemand zu Hause ?"

Geschrieben von Mizu am 11.03.2003 um 13:25:

Mizus feine Ohren vernehmen ein Geräusch

da klopft jemand, ich geh mal zur Tür

sie stand auf, ging aus dem Speiseraum zur Tür und öffnet sie.

wer bist denn du??

Linanachdenklichanseh

Ach komm doch erst mal rein.

Geschrieben von Naowri am 11.03.2003 um 15:36:

Shiron vernimmt das Klopfen an der Tür und sieht Mizu hinterher, wie sie nachdraussen rennt. Zum glück hatte sie ihn übersehen, denn er hatte vergessen sich zu tarnen. Seltsam auch, dass niemand sonst zur Tür rannte.

Kurzer Hand beschloss er Mizu zur Tür zu folgen, wo er eine fremde Person stehen sah. Um sich einen kleinen Spass zu erlauben machte er sich nicht unsichtbar und stellte sich unmittelbar hinter Mizu, die ihn wohl nicht bemerkt hatte.

{Mal sehen wie sie sich erschrecken wird...} *grins*

Geschrieben von Lina Inverse am 12.03.2003 um 09:44:

Hallo ihr.

**Ich warte einen Augen Blick bis sich die Türe öffnet.*

Dann sehe ich wie mir jemand die Türe auf macht.

Sie hat die Kleider einer Bauersfrau an... Wohnt sie wirklich hier im diesem Tempel ?

Normalerweise wohnen doch nur Priester oder Priesterinnen in Tempeln...

Sehr seltsam dieser Ort.

Dann erscheint plötzlich jemand hinter ihr. Irgendwie sieht er seltsam aus... richtig gespenstisch.

Wenn ich es nicht besser wüsste, würde ich ihn für einen Vampier halten, wirklich !

Ich habe auf meinen Reisen schon ein zwei kennegelernt, die waren allerdings nicht gerade freundlich...

*Und kennen tun sie mich auch noch nicht. *seufz**

dabei bin ich doch die bekannte meister Magierin Lina Inverse !

*Oh Mann.... an was für typen bin ich da bloß wieder geraten ?**

"Hallo ihr beiden. Ich bin Lina Inverse, die begantete Meistermagierin... Und wer seid ihr ? Und was ist das hier für ein Tempel ?"

Geschrieben von GinomeGelati am 12.03.2003 um 11:13:

ooc: Sry, daß ich hier Euch einwenig ausbremse, aber eigentlich müsste Arka was sagen. Sie muss bereits 18! Posts nachlesen.

Ohne Arka's Bericht weiß aber keiner was in der Nacht passiert ist, right?

Deswegen würde ich mal sagen: waiting for Arka

und nochwas: bitte jetzt nicht lauter Posts mit "ok" >.<

Geschrieben von Tai Ookami am 20.03.2003 um 22:05:

Der Wolf geht seines Weges.

OOO: Tut mir wirklich außerordentlich Leid, aber ich muss das jetzt unbedingt loswerden, ich werde aufgrund zu wenig Zeit für einige Zeit aus dem RPG aussteigen und bevor mein Char verschwindet, bringe ich ihn lieber selbst nach draußen. Tut mir wirklich Leid. Aber sobald das hier vorbei ist stehe ich Euch wieder zur Verfügung .

BIC:

**Der Kegawajin bediente sich an dem Gemüse und packt die Reste in einen kleinen Beutel. Er würde für eine Weile tiefer in den Wald gehen, um nachzudenken und sich auf seine große Stunde vorzubereiten.*

Seit einiger Zeit hatte er beschlossen noch einmal dahin zurückzukehren, woher er kam.

Der Wolf wollte ihm noch einmal gegenüberstehen,

Sicherlich würde es nicht einfach werden und unvorbereitet dort aufzutauchen war glatter Selbstmord.

So hatte er es sich zum Ziel gemacht, die verbelebenden Tage hart für die Herausforderung zu arbeiten.

Eine Monat lang würde er im Wald trainieren, um bereit zu sein.

Vorsichtig füllte er etwas Wasser in einen weiteren Lederbeutel und rollte das Fell auf seinem Bett zusammen.

Nachdem er noch einmal einen prüfenden Blick durch seine Höhle geworfen hatte, machte er sich auf den Weg immer tiefer in den Wald hinein.

Er suchte die Ruhe mehr als je zuvor und er hoffte, die Tempelbewohner ihn verstehen würden.

Doch das konnte er nicht verlangen. Schließlich mußte keiner, was er vor hatte und weshalb er es tun mußte...

Geschrieben von Arkani18 am 24.03.2003 um 15:35:

**Leicht angefressen beobachtet Arka, wie die Yattaisten sich wieder zu verstreuen drohen. Sie nickt*

*Ginome bezüglich des Yattadienstes mißmutig zu. Also gut, dann halt jetzt. Arka nimmt ihr Messer und klopft damit auf ihren Teller.**

Hallo?!

Darf ich für einen kurzen Moment um eure Aufmerksamkeit bitten? Letzte Nacht war jemand in meinem Zimmer, hat ein ziemliches Chaos angerichtet und mich bestohlen.

Sie läßt die erschreckende Nachricht etwas wirken und fährt dann mit den Details fort

Dieser jemand hat gezielt abgewartet, bis ich nachts mal raus mußte, ist dann eingedrungen und war wieder weg, bevor ich zurückkam.

Ich hoffe inständig, daß es niemand von uns war, sondern jemand, der von außen kam.

Wenn es aber jemand von uns war, was in meinen Augen ein echtes Armutzeugnis und eine Schande wäre, dann soll er sich jetzt bitte melden oder sich später an mich wenden. Yatta vergibt, und wir sollten unsere Probleme gemeinsam angehen.

Falls es ein Scherz war, ist er gründlich daneben gegangen, und ich finde ihn nicht witzig.

Ansonsten kann ich aber nur zur Vorsicht raten. Das könnte wieder vorkommen. Ich jedenfalls werde ab sofort Fenster und Türen verriegelt halten, außerdem werde ich vielleicht Slowi um eine Sicherheitskamera bitten.

Arka schickt einen ernsten, prüfenden Blick durch die Runde und wartet auf Reaktionen

Geschrieben von Kagome am 25.03.2003 um 22:48:

Kagome schreckt aus ihrem Sessel hoch, den sie vors Fenster gerückt hatte. war sie also doch eingeschlafen, als sie den nächtlichen wald im Vollmondschein betrachtet hatte >.<
rasend schnell machte sie sich fertig und flitzte die treppen hinunter in richtung speisesaal. vor aufregung hatte sie nicht auf die uhr gesehen und wusste nicht, dass es noch früh war.

gerade als arka eine rede über irgendwelche armutszeugnisse hielt (so wach ist kagome noch nicht), platzt sie herein.

gebremst von der stille schleicht kagome zu einem leeren tisch und macht sich so leise wie möglich ein schoko-kakao-müsli.

"einbrecher? im tempel?" platzte sie gleich heraus, als Arka fertig mit reden war und kagome zuende gekaut hatte.

Geschrieben von Age2 am 25.03.2003 um 23:02:

Wenn es dennoch wieder zu einem Einbruch kommt,bin ich dafür,MG Türchen mit Zielerkennung (Sentry) einzubauen, die uns alle als "Freund" gespeichert haben,und sobald sie einen "nicht Freund " entdecken, denjenigen voller Blei o.ä. pumpen.

Aber erst mal das mit den Sicherheitskameras einrichten,vielleicht noch einen oder zwei pro Nacht als "Nachtwache " abstellen, die die Nacht über auf den Tempel aufpassen.Am besten das in Form

eines Wochenplanes regeln, damit jeder mal Wache halten muss/ausschlafen kann.

Geschrieben von GinomeGelati am 26.03.2003 um 19:19:

GG sitzt wie vom Donner gerührt auf ihrem Stuhl. Zunächst sprachlos schaut sie Arka an. Dann beginnt sie zu sprechen.

Arka, was wurde Dir denn gestohlen? Was wertvolles? Schmuck? CD's? Ich kann mir nicht vorstellen, daß das einer von uns war. Vielleicht war jemand fremdes hier?

GG schaut sie irritiert an und beginnt wieder weiter Kaffee zu trinken.

Geschrieben von Arkani18 am 26.03.2003 um 19:30:

Arkani's Miene wird todernst und ähnelt einem Gebirgsmassiv bei Schneesturm

Was mir gestohlen wurde? Das will ich dir sagen.

...

Meine sämtlichen Waffelröllchenvorräte!

dramatische Pause

Der Täter hat die Verpackungen zerfetzt und meinen ganzen Boden eingesaut, und -ich hab nachgesehen- nicht ein einziges Röllchen übrig gelassen. Zumindest keins, das noch essbar wäre.

Mit einer Mischung aus Empörung und Verwunderung bemerkt Arkani, wie sich die Entrüstung ihrer Mityattaisten in Grenzen zu halten scheint.

Oh ja, ich seh schon. Ihr verkennt die Tragweite dieses Vorfalls, sicher, es geht ja *nur* um Waffelröllchen. Daß die aber mir gehörten, daß ich sie bezahlt habe, und daß das möglicherweise nur der Anfang ist...

Das Arkani verzieht die Lippen zu einem Knurren und futtert frustriert ihr Käsebrötchen weiter

Geschrieben von Naowri am 26.03.2003 um 20:04:

Shiron hatte sich von der Tür entfernt und sich wieder zum Speisesaal aufgemacht. Dort angekommen öffnete die Tür, bekam arkani's Ansprache mit und sah anschliessend wie sie erobost, auf die Reaktion, wenn auch kaum spürbar, der Yattaisten. Er ging in den Raum hinein, als ob er schon immer hier gewesen wäre.

"Hallo, Gestern ist wohl etwas passiert, was?"

Fragte er lauthals, doch die erwartete Reaktion blieb aus.

{Seltsam... sind die denn nicht erschrocken?}

Er ging, etwas verdutzt, in eine Ecke und setzte sich dort im Schneidersitz hin.

***murmelt* "Pah..."**

Geschrieben von Kiichigo am 26.03.2003 um 22:23:

Klatsch!

Vanilla lässt das Messer, mit dem sie sich gerade ein zweites Nutella-Brötchen schmieren wollte, fallen.

Diebe?? Hier im Yatta-Tempel??

Sie ist etwas erschrocken und auch, dass es nur Waffelröllchen waren, beruhigte sie nicht. Und wertlos waren die Waffelröllchen auf jeden Fall nicht!

Sie sagt etwas auf Pokémon-Sprache zu ihrem treuen Pikachu, das auf ihrer Schulter sitzt, dann geht sie zu der durch die plötzliche Stille total verängstigten Ichigo hin und nimmt sie hoch. Das kleine Baby schien zu spüren, dass hier nicht alles in Ordnung war.

Sie setzte sich hin und löste sich eine Vitamin-Brausetablette, die sie seit sie denken konnte jeden Morgen trank, in Wasser auf. Dann steckte sie einen Strohhalm (auch eine Gewohnheit) in ihren Becher und begann zu trinken.

Sie wartete ab, was passieren würde.

Geschrieben von Mizu am 27.03.2003 um 13:24:

dank ihres guten Gehörs hatte Mizu jedes Wort von Arkas Ansprache mitbekommen.

{Sicher, die Waffelröllchen sind ein großer Verlust, aber was wäre, wenn tatsächlich noch mehr gestolen wird??}

völlig geschock bewegt sie sich zum Speisesaal zurück, wobei sie die Tür offen ließ. Dennoch

baute sich in ihr eine Unklarheit auf, die sie auch gleich nach betreten des Raumes laut aussprach

Wer würde es wagen, bei Arka einzubrechen und ihr ihr liebstes zu nehmen?? Wer würde sich trauen Arka so zu reitzen?? Es muss jemand von außen sein, da bin ich mir sicher

Geschrieben von GinomeGelati am 27.03.2003 um 16:47:

**Ohje Arka =(die guten Waffelröllchen .. ich hab leider auch keine mehr .. sonst hätte ich Dir meine gegeben.
Ich kann mir nicht vorstellen, daß es einer von uns war. Wir sollten wirklich mal Slowi fragen ob er was einbauen kann. Aber nix zum töten *auf Age guck* nur zum gucken wers ist. Du kannst ja einen Waffelröllchenköder auslegen^^ vielleicht kommt der Dieb ja wieder zurück.**

GG schüttet sich den letzten Rest Kaffee ein. Dann ist die Kanne leer.

{ oO ich hab ne ganze Kanne Kaffee alleine getrunken }

Geschrieben von Age2 am 27.03.2003 um 17:57:

Schade,wäre sicher ne gute Abschreckung gewesen.....naja,wie wäre es mit Kamerawanze an wichtigen Stellen im Tempel,die JEDER passieren muss ? Dann die Wanzen mit einer Alarmanlage verknüpfen,die so laut ist ,dass alle sie bemerken.Ich könnte das alles besorgen,was mir fehlt,sind die Kenntnisse,wie man den wanzen sagt,wer feidn und wer Freund ist,wäre dann Slowis Gebiet.

Geschrieben von Arkani18 am 27.03.2003 um 18:01:

Einen Köder sagst du? Hmmm.... ich glaub ich komm gerade auf dumme Gedanken! Dazu bräuchte ich aber die Hilfe von jemandem, der sich mit Mechanik auskennt...

Geschrieben von GinomeGelati am 27.03.2003 um 20:21:

GG schaut sich um bemerkt, daß Slowi - wie immer - noch pennt.

ok.. ich ruf mal Slowi^^

+ AUFWACHEN *rofl* Guten Morgen Slowi^^ kannsu ma in den Speiseraum kommen? Es geht um die Sicherheit. Arka ist beklaut worden! +

Geschrieben von Slowking am 27.03.2003 um 20:34:

Nach einer Minute steht Slowi mit einem extrem mürrischen Gesicht auf dem Teleporter im Speisesaal.

Ich hoffe mal, dass was wertvolles gestohlen wurde. Ansonsten muss ich leider jemanden umbringen.

Habt ihr schon nachgeguckt wers war? Nein? Darauf einfach mal in die Sensorenlocks zu gucken kommt ihr auch nich, oder?

Slowi trottet zum Display neben dem Replikator.

***gähn* Computer zeig mir alle Lebewesen die in den letzten 12 Stunden in Arkas Zimmer waren.**

3 Fliegen

2 Spinnen

10 Mücken

1 Katze

1 Arkani

Wenn Arka nicht schlafgewandelt is wars wohl die Katze.

Ich denk den rest schafft ihr auch alleine, ich geh wieder ins Bett.

Slowi trottet wieder zum Teleporter und ist im nächsten Moment verschwunden.

Geschrieben von Kagome am 27.03.2003 um 21:45:

Kagome saß mürrisch-murmelt da und öffelte ihr müsli. doch sie bemerkte, wie shiron zur tür rein kam, und gleich hellte sich ihr gesicht auf.
doch er ging grummelnd in eine ecke ohne sie zu beachten...

"super stimmung heute morgen...." schmatzte sie vor sich hin.

da eine komische stille herrschte und arka zorniger zu werden schien, beobachtete kagome die anwesenden.. slowking erschien im teleporter.

oO "so früh schon wach?!" kagome schlug sich eine hand vor den mund, als sie slowis morgenmuffel gesicht sah.

als er aus dem computer vorlas, musste sie kichern.

"eine katze??!"

Kagome stand auf, um ihr geschirr wegzuräumen und ging dann zu shiron in die ecke..

Geschrieben von Naowri am 27.03.2003 um 22:11:

"Katze?"

Fragte er, als er das Wort hörte.

"Also im Wald hatte ich eine Katze kurz gesehen... das war mir aber eher unwichtig... Kann man irgendwie helfen?"

Fragte er und wurde immer leiser, als er bemerkte, wie Kagome auf ihn zu kam. Gleich zauberte sie ein Lächeln auf sein Gesicht...

"Guten Morgen, Kagome" 

Geschrieben von GinomeGelati am 27.03.2003 um 23:38:

**Fliegen.. ich tippe auf die Fliegen.. die sind immer so gefräßig XD nein.. das war ein Scherz^^
Naja.. ich leg mich mal hin und schlafe ne Runde.. bin irgendwie gerädert..
Arka, denke an den Yattadienst, ja?**

GG knuddelt nochmal das Arkani und geht dann in ihr Zimmer und legt sich ins Bett. Sie stellt sich noch den Wecker, damit sie nicht den ganzen Tag schläft. Dann dreht sie sich um und schläft sofort - trotz der Kanne Kaffee - ein.

Geschrieben von Arkani18 am 27.03.2003 um 23:45:

Arka schwankt zwischen totaler Peinlichkeit und Verwirrung

**Eine Katze? Das soll ne Katze gewesen sein? Wenn, dann wars ne verdammt gerissene!
Unterscheidet Slowis Sensor eigentlich zwischen Anthros und herkömmlichen Katzen oder so?**

Egal... wenn das Viech nochmal zurückkommt, soll es was erleben. Okay, ich bin fertig. Ich muß mein Zimmer vorbereiten... naaaach dem Yattadienst. Der findet übrigens genau jetzt nach dem Frühstück statt, ich brauch den Tag für einige Besorgungen.

Arka erhebt sich und ist bereits dabei, Pläne zu schmieden.

Geschrieben von Psiana am 30.03.2003 um 13:36:

Psiana hörte sich besorgt den Bericht über den Diebstahl an und löffelte ihr Müsli zuende. Dann ging sie in den Altarraum um sich Arkas Yattadienst anzuhören.

{Wie konnte denn eine Katze in den Tempel kommen, das ist schon komisch, die Türen waren doch zu... auch seltsam das Ginome am frühen Morgen schon wieder Müde ist, naja, ist vielleicht nur ein extremer anfall von Frühjahrsmüdigkeit...}

Nachdenklich setzte sie sich auf eine Bank und wartete auf die anderen.

Geschrieben von Mizu am 30.03.2003 um 16:52:

das mit der Katze scheint mir auch etwas seltsam...

sich zu Psi setz

wie soll sie denn hier reingekommen sein??

zu Arka ruf

Und du bist sicher, dass "nur" die Waffelröllchen futsch sind??

Geschrieben von Kagome am 30.03.2003 um 17:35:

"ich tippe auf die katze" murmelte Kagome und beugte sich zu Shiron, um ihn zu umarmen.

"Du hast ne Katze gesehen? Sah sie Waffelröllchendiebstahlähnlich aus?" kagome musste etwas kichern.

gleich darauf war sie aber wieder ernst. "Wollen wir nach dem Yattadienst durch den Wald gehen?*bettel*"

Geschrieben von Naowri am 30.03.2003 um 18:01:

Auch Shiron musste etwas lächeln, bei den worten seiner Geliebten.

"Soviel wie ich gesehen habe, war es eine stinknormale Katze... naja, glaube ich jedenfalls."

^ ^
—

"Und ob ich Lust habe, nach dem Yatta-Dienst mit dir durch den Wald zu spazieren. Während des Dienstes werde ich euch allen zusehen." 

Wieder lächelte er, dieses mal aber liebevoll. Er umarmte Kagome lang und schloss kurz die Augen, um diesen Moment voll zu geniessen...

" Sag mal, sind Waffelröllchen hier so wichtig?"

Geschrieben von Kagome am 31.03.2003 um 17:24:

Nach dem Yattadienst (oder wollt ihr den ausführlich beschreiben?) machten sich Kagome und Shiron auf den Weg zum Wald, wie sie es gewöhnlich nach einer Vollmondnacht taten. Kagome fröstelte; ein frischer Morgenwind bließ(*warum hab ich auch nen Rock angezogen? -.-*)

Der Wald kam ihr bedrohlich und dunkler als sonst vor, wenn sie an die vergangene Nacht dachte. *Einbrecher.. eine katze??* war ihr Gedanke, denn irgendwie konnte sie der Sache keinen rechten Glauben schenken.

"Wo hast du denn diese Katze gesehen?" entschlossen, der Sache auf den Grund zu gehen, ließ sie sich führen..

Geschrieben von Naowri am 31.03.2003 um 18:11:

Der Yattadienst war vorbei und Shiron spazierte mit seiner Verlobten im Wald. Er legte seinen Arm um damit auch den Mantel um sie, damit ihr nicht so kalt war.

"Nun, das war dem Tempel nahe, eine klitzekleine Lichtung am Anfang des Waldes."

Er zog seinen Mantel aus und gab ihn zu Kagome, denn sie war ein Mensch, hatte nicht viel warmes an und musste laso gewärmt werden...

"Aber die Katze hat nicht viel Aufmerksamkeit erweckt. Sag', sind diese Waffeln etwa so kostbar?"

Geschrieben von Kagome am 31.03.2003 um 22:07:

Kagome findet den Mantel unerwartet schwer. ausserdem ist er ihr zu lang^^

naja, weißt du, waffelröllchen.. *schwärmschwärm* Noch nie welche gegessen?! naja. aber ich denke, es geht eher ums prinzip.. wo sind die anderen eigentlich alle hingegangen? naja, dann haben wir den wald für uns.. Nebeneinander laufen die beiden zur Lichtung..

kagome bückt sich, um irgendwas zu erkennen (sie is KEINE jägerin und hat auch eigentlich keine ahnung, nach was sie suchte..)aber sie glaubt Krümel auf dem Trockenen Boden zu sehen.. (wer weiß, ob die katze icht noch was in den bart haaren hatte *g*)

Geschrieben von Enryu am 03.04.2003 um 20:50:

Zero-x stand immer noch inner Küche als alle anderen schon weg waren. Äh er stand dort? Ne er schien in Gedanken zu sein. Oder ist er im stehen eingeschlafen?

schüttel* Mensch was war das. Oo wo sind die alle hin. ich hatte nur was von ner Katze mitbekommen. Eine Waffelrölkchenklauende Katze? Ach naja egal. {So, und nun?} *sich aumschau

Mal sehen was die anderen so machen.

Und so spazierte Zero-X etwas durch den Tempel

Geschrieben von Kagome am 03.04.2003 um 22:08:

ooc: irgendwie kommt das net voran. wo is andromeda?!?

Geschrieben von Mizu am 08.04.2003 um 12:41:

Mizu-Pichu bemerkte Shiron und Kagome. Eigentlich wollte sie ja nicht stören, zumindest hatte sie sich das vorgenommen, aber sie hatte die Unterhaltung zufällig mitbekommen und sie hatte eine Idee.

Weil sie nicht sprechen konnte, lief sie auf die beiden zu und hoffte, dass Shiron ihre Gedanken "hören" konnte

{Hey mir is gerade eine Idee gekommen. Vielleicht kann ich die Katze anlocken. Schließlich bin ich eine Maus. Zeig mir die Stelle, wo du sie gesehen hast.}

Geschrieben von Kagome am 08.04.2003 um 17:50:

Als Kagome gerade einen Schritt machen wollte, sprang Mizu-Pichu (wheeee~ süß) vor sie.

SHIRON!!!! Eine Maus o.O

Kagome war etwas verwirrt, als das kleine Wesen wild gestikulierend Shiron ansah..

Geschrieben von Naowri am 08.04.2003 um 17:57:

"Gute Idee, kleines Wesen." ^_^ *zu Kagome seh* "Auch wenn es eine Maus ist. Es hat die Idee gehabt, dass es die Katze anlocken könnte, da es ja auch eine Maus ist." ☑

Shiron bückte sich zu dem Wesen herunter.

{Irgendwie kenne ich diesen Geruch...}

Geschrieben von GinomeGelati am 08.04.2003 um 21:41:

GG hat bis ca. 17:00 Uhr geschlafen und erwacht mit einem riesen Schrecken.

OMY! o.O Schon so spät!

GG steht auf und will sich erste einmal ein paar Waffelröllchen reinschieben. Leider hat sie keine mehr.

Sie geht rüber in die Küche und sucht RM's Vorratsschrank ab.

{ Nix da? =(Gemein >.< Naja.. geh ich mal Arka suchen.. mal sehen was sie vorhat ^^ und vielleicht hat sie ja neue Waffelröllchen ^-^ }

So geht GG zurück in den Turm und klopft an Arka's Zimmertür.

Geschrieben von Mizu am 10.04.2003 um 11:58:

Mizu schaffte es kaum ihre Gefühle zu bändigen, als Shiro sie so direkt ansah

{Gehen wir jetzt?? ich hab keine Lust in den Wald zu gehen, wenn es dunkel ist}

Geschrieben von Arkani18 am 19.04.2003 um 21:12:

OOC: ich bin ein bißchen raus

BIC:

Arka bemerkt das Klopfen an ihrer Zimmertür, schlägt eine Decke über einen mitgebrachten Gegenstand und öffnet.

Hi Ginome... komm doch rein. ^^

Geschrieben von GinomeGelati am 20.04.2003 um 15:52:

Hai ^-^

**Ich wollte nur mal schauen ob Du ein paar WR für mich hast *flöt* meine sind nämlich alle.
Und ich wollte mal fragen was Du so vorhast heute Nacht^^"
Hast Du bereits einen Plan?**

GG schaut Arka erwartungsvoll an.

Geschrieben von Arkani18 am 20.04.2003 um 18:48:

Bei Erwähnung des Wortes Waffelröllchen zuckt Arkas linkes Unterlid kurz nach oben, und sie zieht einen Mundwinkel zurück, denn auf dieses Thema ist sie denkbar schlecht zu sprechen.

Oh, darum gehts. *reichlich unbegeisterter Gesichtsausdruck*

**Ich bin vorhin in die Stadt geritten um mir welche zu holen, hab also wieder ein paar. Aber die brauche ich eigentlich für heute Nacht. Ich war nämlich auch beim Tierheim und hab mir ne Falle besorgt. Wenn dieses dreiste Viech nochmal zurückkommt um zu klauen wird es eine kleine Überraschung erleben.
Ich wollte eigentlich gerade anfangen, alles vorzubereiten, denn langsam wirds ja auch dunkel.**

Geschrieben von GinomeGelati am 20.04.2003 um 21:59:

Keine Waffelröllchen? 

GG schaut Arka enttäuscht an.

**Eine Falle? Hoffentlich eine, die sie nicht tötet. Ich möchte keine Katze auf dem Gewissen haben.
Naja.. ich werde mal was zu Abend essen und mich dann zurückziehen. Ich bin schon wieder so müde.
Ich wünsche Dir viel Erfolg heute Nacht.**

GG verabschiedet sich noch kurz und plündert dann RM's Küche. Kurz darauf verschwindet sie kauend in ihrem Zimmer.

Geschrieben von Arkani18 am 20.04.2003 um 22:21:

{Ne Katze töten? Auha... Ginome hat wahrlich keine zu hohe Meinung mehr von mir... hm... war ich in letzter Zeit etwa irgendwie besonders gemein? Zu ihr? Na egal... ans Werk.}

Arka öffnet die frische Packung Waffelröllchen, stellt die Falle einsatzbereit direkt in ihren Schrank und platziert die angebrochene WR Packung auf dem Auslöser. Dann lehnt sie die Schranktür wie am Abend zuvor locker an. Anschließend lehnt sie auch Fenster und Tür an, verläßt ihr Zimmer und geht in den Gemeinschaftsraum um ein bißchen zu lesen.

Geschrieben von Andromeda am 21.04.2003 um 00:24:

Der Vollmond hüllt sein sanftes Licht über den Wald und den Tempel. Dunkelheit, die doch keine ist, erstreckt sich über das Land. Eine kleine Katze mit langen beigebraunem Fell und grünen Augen streift durch den nächtlichen Tempel.

Der Duft von Waffelröllchen erreicht ihre feine Nase. Andromeda öffnet das Mäulchen und beginnt zu flemen. Zielsicher folgt sie dem Duft und landet schließlich in Arkanis Zimmer - direkt vor der geöffneten Tüte mit Waffelröllchen. Andromeda schaut sich irritiert um. Wieso ist die Tüte offen? Und wieso steht sie auf dem Boden? Eine Einladung für das Volk der Graupelzchen? Irritiert begutachtet sie die Konstruktion von Tüte und Falle. Schließlich befindet sie die Situation für potentiell gefährlich und setzt sich, die Tüte weiterhin im Auge behaltend, in die Nähe. Eine Weile später schleicht sie sich doch etwas näher an die Tüte. Vorsichtig pfotet sie nach dem begehrlischen Inhalt. Schließlich bleibt ein Waffelröllchen an einer der Krallen hängen. Vorsichtig zieht sie Kralle samt Waffelröllchen in Richtung Ausgang.

SCHNAPP

Die Falle schlägt mit einem lauten Krachen zu und zerschlägt das Waffelröllchen in Tausend kleine Krümel. Andromeda kann nur noch reflexartig die Pfote zurückziehen. Geschockt springt sie durch das offene Fenster hinaus und rennt in den Wald als wäre der Teufel persönlich hinter ihr her.

Geschrieben von Arkani18 am 21.04.2003 um 11:57:

**Nach einer halbwegs ruhigen Nacht kommt Arkani wieder zu sich. Im ersten Moment ist sie verwundert, warum sie auf dem Sofa im Gemeinschaftsraum liegt, und das in einer relativ unbequemen Lage, dann fällt es ihr wieder ein. Sofort ist die Priesterin hellwach, löst ihre schmerzenden Knochen aus den Polsterrillen und streckt sich. Nach einem kleinen Sprint steht sie schließlich vor ihrer Zimmertür, und gespannt schiebt sie sie auf. Ein kurzer Blick in die Gegend verrät ihr, daß ihr Plan nicht aufgegangen ist.*

Die Schranktür ist zwar weit geöffnet, und auch die Käfigtür sitzt bombenfest im Schloß, nur befindet sich nicht die erwartete Katze im Inneren. Stattdessen zieren den Boden die recht

zertrümmerten Überreste eines Waffelröllchens.

Leicht resigniert macht sich Arka daran, die Krümel aufzulesen. Es ist noch ziemlich früh am morgen, und die Yattaisten würden wohl kaum bereits auf den Beinen sein.

Arka schüttet die Krümel aus dem Fenster, macht sich kurz frisch und beschließt dann, mit sich selbst vor dem Tempel gassi zu gehen und sich etwas die Beine zu vertreten.

Als sie bei der Umrundung der altehrwürdigen Mauern schließlich unter ihrem eigenen Fenster vorbeikommt, trifft sie ein für ihre Verhältnisse beachtlicher Geistesblitz.*

{Hmm... frage mich ob ich die Fährte des Diebes aufnehmen kann!}

Arkani hockt sich hin und schnüffelt konzentriert am Boden. Nach einer Weile steigt ihr tatsächlich der feine Geruch eines Tieres in die Nase. Der selbe Duft liegt auch auf dem Fensterbrett ihrer Panorama-Glasfront, und er verschwindet deutlich erkennbar in Richtung Wald. Da sie eh nichts besseres zu tun hat, folgt Arka der Duftspur in den Wald hinein. Die Katzenspur verläuft in unzähligen Winkeln und Kurven um Bäume herum, unter Gebüsch durch und über Lichtungen

Geschrieben von GinomeGelati am 21.04.2003 um 21:27:

GG erwacht am frühen Morgen unbedeutend in ihrem Bett. Das Fenster ist weit geöffnet und ihr ist kalt. Aus dem Grunde ist die alte Priesterin wohl auch erwacht. Kälte.

Irritiert schaut sie sich im Zimmer um. Draußen ist die Sonne gerade erst aufgegangen. Schnell zieht sie sich ein Nachthemd an und geht zu dem großen Fenster um es zu schließen. Aus dem Fenster schauend sieht sie Arka spazieren gehen und schließlich hinter dem Tempel verschwinden. GG denkt sich nichts dabei. Sie denkt auch nicht an die Falle. Das hat sie schon lange vergessen. Das Hasenhirn des Alters eben..

GG schließt schließlich das Fenster und geht zurück ins Bett. Kurz darauf ist sie eingeschlafen und ein leises Schnarchen tönt durch ihr Zimmer.

Geschrieben von Arkani18 am 22.04.2003 um 05:32:

An einer stelle hat die Katze wohl länger gerastet, dann geht die Fährte weiter und weiter - bis Arkani schließlich durch das Dickicht wieder den Tempel vor sich sieht. Etwas veralbert kommt sie sich schon vor, aber schulterzuckend schnüffelt sie weiter. Leider wird die Spur immer undeutlicher, während sie alert, und so kommt Arka wieder genau da an wo sie losgegangen ist, nämlich in der Nähe des blauen Turms

{Aha... hm. Was soll mir das jetzt sagen?
Egal, ich hab Hunger. Frühstück. Essen.}

Durch einen Nebeneingang schlüpfte Arkani zurück in den Tempel und begibt sich dorthin, wo sie essbares vermutet. Wahrscheinlich wären schon einige der anderen dort.

Geschrieben von Kagome am 24.04.2003 um 21:48:

Nach einem Tag der Suche war Kagome mit SHiron irgendwann [wo auch immer] gelandet. Nach einer mehr oder weniger unbequemen Nacht auf einer Baumkrone (Shiron schien es bequem zu finden oO) wacht Kagome sehr früh auf. Unter ihr rennt gerade Arka in Richtung Tempel vorbei. Na klar, Frühstück! Etwas Morgenmufflig fällt sie den Baum mehr hinunter, als sie klettert, kommt aber halbwegs gesund auf dem Boden an. Arkani ist schon längst im Tempel verschwunden, und so ruft Kagome Shiron zu, sie wolle Frühstück gehen und läuft hinter Arkani her..

Hatte sie das nur geträumt, oder war irgendwann tatsächlich eine graue Katze durch den Wald gesprintet, als würde sie vor dem Grillspieß davonrennen?

Egal, jetzt dachte Kagome erstmal ans Frühstück.

Geschrieben von Naowri am 24.04.2003 um 22:00:

Hatte Shiron tatsächlich geschlafen? Nachts? Obwohl, er schlief schon seit längerem nicht mehr und er war auch viel unterwegs.

Nun ist er ausgeschlafen und springt auf den Boden.

Er schaut Kagome hinterher, wie sie im Tempel verschwindet, dann macht er sich auch auf den Weg zum Tempel.

Geschrieben von Mizu am 25.04.2003 um 12:16:

Als der Mond aufging, hatte Mizu-Pichu keine Lust mehr gehabt auf Katzenjagt zu gehen. Das lag wohl daran, dass Katzen zu den natürlichen Feinden einer Maus gehören und sie sich im Körper einer Maus befand. Plötzlich hörte sie ein Geräusch, als würde eine Tür zufallen...

Sofort ist sie hellwach, als sie auch schon ein neues Geräusch vernimmt und zum Fenster geht. Unten entdeckt sie Arka. Dennoch war es ihr schleierhaft, was die Priesterin so früh im Garten machte...

Mizu-Pichu morphte sich erst zurück und verschwand dann im Bad.

Als sie schließlich den Speisesaal erreichte, kam Arka auch zurück. Weil diese enttäuscht wirkte, sprach Mizu sie lieber nicht an und ging in den Speisesaal.

Geschrieben von GinomeGelati am 25.04.2003 um 12:39:

*unvorsichtiger Weise in ihre Nähe gewagt hat.**

Geschrieben von Naowri am 27.04.2003 um 11:14:

Langsam watschelnd betrat auch Shiron den Speisesaal. Es war nicht viel los, an diesem Morgen. Die alte Dame in ihrer Kutte, sie schlief mit lautem geschnarche. Das fellige Tierchen, ebenfalls in einer Kutte schien hell wach zu sein. Denn ein gieriger blick auf ein naheliegendes Käsebrötchen blitze aus ihren Augen. Dann saß da noch die kleine Mizu, die Shion nun vom Namen schon mal kannte (🐱).

Und... schliesslich... und zu allerletzt, seine Verlobte Kagome, die sich auch gleich über ihr Müsli hermachen würde.

"Guten Morgen allerseits!"

Rief er provokant in den Saal und trat ein, es schallte in dem großen, leeren Raum. Mit einem Grinsen ging er zu einem Platz, er hatte schliess keinen eigenen...

"Alle essen etwas, oder haben zumindest etwas zu tun." *grins*

Dann grummelte sein Bauch... er hatte schon nichts mehr zu sich genommen und es wurde wieder Zeit...

"Umm... kann man hier irgendetwas zu trinken bekommen?"

Wie so oft, wurde er einfach nicht beachtet...

"naja... Ist heute Nacht etwas passiert? Wieder diese Katze?"

Geschrieben von Kagome am 27.04.2003 um 14:42:

Erledigt? Die Katze ist doch ein bisschen seltsam, findest du nicht? ich dachte immer, katzen seien fleischfresse~ so ganz normal scheint sie also nicht zu sein. es könnte doch sein, dass sie wiederkommt...~

Arka mampfte ihr Käsebrötchen und so beschloss Kagome, sich ihrem Müsli zu widmen, bevor es vollkommen aufgeweicht war.

Shiron betrat den Raum, unnormal gut gelaunt. Er grinste sogar. Kagome sah ihn schief an.

Etwas zu trinken... findest du vielleicht bei Heiteira... Was sollte sie ihm denn sagen?

Auf jeden Fall bot sie ihm den leeren Stuhl neben ihr an.

Geschrieben von Naowri am 27.04.2003 um 15:23:

Die stumme Einladung Kagomes auf den lehren Platz neben ihr nahm Shiron dankend an. Also setzte er sich direkt neben sie, aber der Mantel blieb trotzdem vor dem Körper...

"Heitera? Du meinst, dort bekomme ich Blut?"

fragte er Kagome leise und fragte sie ihn Gedanken, wo es sich befindet.

"Wegen dieser... Katze. Was genau ist jetzt Sache?"

Geschrieben von Kagome am 27.04.2003 um 17:28:

{Krankenstation...}

Wegen der Katze.. kA.. Kagome sah auf die essende Arka..

o_O;;
dauert wohl noch *g*

Geschrieben von Arkani18 am 27.04.2003 um 20:00:

kauend, zwischen zwei Bissen hindurchnuschelnd

Also wie ich Kagome gesagt hab, sie war nochmal da, ist aber nicht in die Falle gegangen. Glaube, die hat nen Schock fürs Leben. Soll mir egal sein.

Geschrieben von GinomeGelati am 27.04.2003 um 23:53:

GG bekommt von dem ganzen Trubel um sie herum nichts mit. Sie schläft tief und fest.

Im Schlaf lässt sie ihre Tasse los, die sie die ganze Zeit festgehalten hatte. Die Tasse fällt auf den Tisch, entleert den Kaffee und fällt dann vom Tisch, wo sie mit lautem Scheppern in tausend Scherben zerspringt.

Doch GG schläft weiter. Ihr Oberkörper sackt nach vorne und ihr Kopf bleibt auf dem kaffeebesmutzten Tisch liegen. Tief schlafend liegt sie da - der Kaffee benetzt ihre Haare und ihre Kutte.

Geschrieben von Naowri am 28.04.2003 um 07:27:

Shiron, der aufstand, hörte Arkani18s Worte. Und gerade, als er sich auf die Krankenstation aufmachen wollte, hörte er es scheppern....

"Bin gerade auf dem Weg zur Krankenstation... Ich nehm die mal mit, OK?"

So stand er af, ging zu Ginome und hob sie auf seine Schulter. Sie war schwerer als sie aussah... Dennoch nicht zu schwer.

"Tigertierchen in der Kutte da... ich glaube nicht, dass die Katze Ruhe gibt. Immerhin ist sie schon 2 mal dagewesen... es lohnt sich bestimmt für sie."

Dann ging er Richtung Ausgang um die Krankenstation zu finden.

Geschrieben von Arkani18 am 28.04.2003 um 11:15:

Okay, Flattermann... ich wisch dann hier mal auf. e_e" Weiß gar nicht weshalb ihr hier soviel Aufhebens der Katze wegen macht. Ich meine, eine diebische Katze auszusperren ist echt nicht die schwerste aller Übungen. Und vielleicht solltest du Ginome weniger auf die Krankenstation bringen als in ihr Bett

{Och nö... bleibt der Yattadienst heute etwa wieder an mir hängen?}

Arkani gibt ihrem Käsebrötchen den Rest und geht dann Lappen und Eimer holen.

Geschrieben von Mizu am 28.04.2003 um 11:16:

Ich bin mir da nicht so sicher...

Katzen sind manchmal lästiger, als man denkt und wenn das Vieh die Waffelröllchen so gerne isst, wird sie bestimmt zurückkommen *sagte Mizu, wobei die Wörter "Katze" und "Vieh" förmlich ausspuckte. Sie hasste diese Tiere.*

edit: n Wort vergessen

Geschrieben von GinomeGelati am 28.04.2003 um 15:31:

GG wacht am späten Nachmittag auf der Krankenstation auf. Mittlerweile ist sie recht wach, aber Hunger verspürt sie noch keinen. Nur Lust auf Kaffee. GG steht auf und geht runter in den

Speisesaal, in der Hoffnung noch einen Becher Kaffee zu finden. Natürlich ist schon lange abgeräumt. Selbst der "Nachmittagskaffee" ist schon weg. Frustriert begibt sie sich in die Küche und durchstöbert diese nach Kaffee. Schließlich setzt sie sich eine Kanne auf, setzt sich auf einen Hocker nahe der Kaffeemaschine und wartet geduldig auf diesen. Draußen hört sie ein paar Yattaisten sich bewegen. Scheinbar laufen welche durch den Altarraum. Nach knappen 10 Minuten ist der Kaffee schließlich fertig. GG schüttet ihn in eine Thermoskanne, krallt sich eine große Tasse und verzieht sich mit dem Kaffee in Richtung ihres Zimmers.

{ Kaffee ^__^ }

Geschrieben von Arkani18 am 28.04.2003 um 15:59:

Arka kommt mit einem frischen Kauknochen hinter einer Ecke hervor. Aus dem Augenwinkel fliegt ihr eine Bewegung zu, die Nächste Sekunde ist erfüllt von Auf-einem-Bein-Hüpfen, Schwanken und Drehen, dann ist die Gefahr vorüber. Arkani lehnt mit weit aufgerissenen Augen vor Ginome an der Wand und wischt sich über die Stirn.

Wheee... das war knapp. Öh. Hallo Ginome - gehts dir wieder gut? Hab mir ja schon etwas Sorgen gemacht... vielleicht solltest du heute etwas früher schlafen gehen.

Geschrieben von GinomeGelati am 28.04.2003 um 16:52:

Oh^^ hai Arka => Bin wieder relativ wach. Hab Kaffee gemacht. Willsu auch?

Früh schlafen gehn ..

Ich bin gestern Abend vor Sonnenuntergang schlafen gegangen.. denke ich jedenfalls.. Ich kann mich jedenfalls nur an einen merkwürdigen Traum erinnern.

GG stellt den Kaffee ab und umarmt Arkani spontan.

Magst Du mit mir reinkommen? Kannst auch nen Kakao haben. Magst ja keinen Kaffee, oder?

Geschrieben von Arkani18 am 28.04.2003 um 19:39:

Mh, ja klar. Hab weiter nix vor, heute... Kaffee ist schon in Ordnung. Bin heute auch früh auf gewesen.

begleitet GG

Geschrieben von GinomeGelati am 29.04.2003 um 17:41:

oki^^ wenn Du magst erzähle ich von meinem Traum.. der war sehr merkwürdig oO

GG geht in ihr Zimmer und stellt zwei Tassen auf den Tisch am Fenster. Dann legt sie auf die Sessel ein paar Kissen und schenkt dann den Kaffee ein

Magste hören?

Geschrieben von Arkani18 am 29.04.2003 um 19:59:

Arka wirft sich mehr oder weniger auf die Polster, schlägt die Beine übereinander und kratzt sich entspannt hinter dem Ohr

Jo - laß hören. Sag jetzt aber nicht du hast geträumt daß du ne waffelröllchenfutternde Katze warst. *lacht*

Geschrieben von GinomeGelati am 29.04.2003 um 20:16:

Ich träumte, daß ich in Deinem Zimmer sei und nach etwas griff. Aber meine Hände sahen komisch aus. Dann erschrak ich durch einen lauten Knall und ich sprang aus dem Fenster. Dann lief ich durch den Wald, aber irgendwie war der Boden so dicht an meinem Gesicht oO Ich lief und lief und lief bis ich irgendwann erschöpft Rast machte. Da war alles so friedlich und so still. Nur die Käuzchen riefen und die Blätter der Bäume raschelten. Schließlich kehrte ich zum Tempel zurück und ging ins Bett. Draußen ging die Sonne auf.

GG erzählt leise und schaut dabei Arka nicht an, sondern starrt vor sich hin. Zu deutlich ist der Traum ihr noch vor Augen. Schließlich trinkt sie von dem Kaffee und schaut Arka wieder an.

Arka, das war so deutlich. Es wirkte als wäre es real. Ich habe es immer noch vor Augen und sogar den Geruch des Waldes in der Nase. oO

Geschrieben von Arkani18 am 29.04.2003 um 21:08:

Arkanis Ohren rucken in eine aufrechte, konzentrierte Position, als sie Ginomes Worten lauscht.

Das ist erstaunlich. Was du schilderst, paßt genau auf das Szenario von letzter Nacht, als die

Katze meiner Falle entkommen ist. Also, ich kann mir nicht vorstellen daß das ein Zufall sein soll.

Entweder hast du einen hellsichtigen Traum gehabt, oder eine psychische Verbindung mit der Katze. Du hast ja scheinbar nicht nur gesehen was geschehen ist, sondern es selber *erlebt*.

...

*Arka überlegt kurz, was sie noch sagen will.**

Oder...

Nein... das war nun wirklich etwas unwahrscheinlich und weit hergeholt. Arkani verwirft den Einfall wieder

...nee. Eher nicht.

die Priesterin schüttelt den Kopf, als ihr Ginomes fragender Blick auffällt

Was ich meinte war nur, wenn du ein Shapeshifter wärst, hättest du das sicherlich schon vor ungefähr 50 Jahren bemerkt, he he. **räusper**

Arka greift nach ihrem Kaffee und schüttet ein bißchen Milch rein. Die weiße Substanz steigt in der Lösung auf wie ein kleiner Atompilz oder eine in Zeitraffer gefilmte Gewitterwolke, dann verteilt sie sich gleichmäßig. Das Arkani nimmt einen Schluck und sieht sich suchend nach Keksen um. Diese Waffelröllchenabhängigkeit ist übel!

Geschrieben von GinomeGelati am 29.04.2003 um 21:34:

Was bitte ist ein "Shapeshifter" ? o.O Ich verstehe nicht was Du meinst..

GG schaut Arka sichtlich irritiert an. Da fällt ihr der suchende Blick auf.

Sry, Arka, ich hab keine Waffelröllchen =(die sind schon seit Tagen alle... und Kekse hab ich auch keine.

Ich könnte welche replizieren, aber der Geschmack lässt ein bißchen zu wünschen übrig. Jedenfalls bei Gebäck.. andere Sachen gehen eigentlich..

Soll ich es versuchen? Ein Stück Kuchen vielleicht?

Geschrieben von Naowri am 29.04.2003 um 21:44:

Shiron stand im Rahmen der Tür und hörte die Worte der eiden mit.

"Du hast gerlebt was diese Katze erlebt hat..."

Sagte er als er den Raum betrat und sah zu den beiden. zuerst in Arkani18s misstrauische Augen, ihm gegenüber, und die Augen der alten Dame, die immer freundlich zu sein schien... so lebensfreudig...

"Also musst du, wie sie sagte, mit dem Tierchen verbunden sein. Das kann man doch ausnutzen, indem man euch mal aufeinander treffen lässt... Shapeshifter..."

Grinste er etwas, als er das Wort aussprach...

"Aber das wäre doch eine Idee, oder nicht? Ich meine, dann habe ich auch wieder meine Ruhe, wenn hier alles ruhig ist."

Geschrieben von Arkani18 am 29.04.2003 um 21:45:

die Tasse absetz und in einer freundlichen Geste die Augen schließ

Danke, ja, das wär wirklich nett. Käsekuchen vielleicht.

Okay, vielleicht trifft "Shapeshifter" es nicht ganz. Die machen es ja willentlich. Ich dachte mehr in die Richtung Werwolf, aber das erscheint mir wirklich etwas an den Haaren herbeigezogen.

Also, ich würde eher auf eine psychische Verbindung tippen. Hattest du so reale Träume schon früher einmal?

Geschrieben von GinomeGelati am 29.04.2003 um 21:57:

Nein .. hatte ich nicht oO

GG bemerkt Shiron während sie zum Replikator geht.

Oh, hallo Shiron.. setze Dich ruhig zu uns..

GG setzt den Replikator in Betrieb und repliziert ein Stück Käsekuchen für Arka und einen Liter Blut (0 negativ) für Shiron. Dann bringt sie alles zum Tisch.

Ich beginne zu ahnen was ein Shapeshifter ist.. jemand, der seinen Körper wandeln kann.. ja? Ich kann nur meinen Geist vom Körper trennen.. wandeln kann ich nix.. nicht das ich wüsste.. Shiron, wie meinst Du das mit "aufeinander treffen?" und trinke Dein Blut bevor es gerinnt 

Geschrieben von Naowri am 29.04.2003 um 22:31:

Die nette Begrüßung der alten Dame tat Shiron gut. Er bedankte sich und setzte sich an den Platz, an dem Ginome das Blut abgestellt hatte. Er musterte es still und fragte sich, ob Blut aus dem Replikator echt wäre.

"Shapeshifter... so in etwa stimmt das doch, wie du es gerade beschrieben hast... jemand der mit dem Willen das sehen, fühlen also erleben kann wie andere... Oder irre ich mich da?"

Er verlor einen kurzen Blick zu dem Blut, als er sprach.

"Ach und kleine Frage nebenbei... Kann man dieses Blut trinken? Ich meine, wie kann man Blut aus nichts heraus erschaffen?"

Geschrieben von GinomeGelati am 29.04.2003 um 22:40:

Ich denke doch, daß man es trinken kann.. der Käsekuchen ist ja auch eßbar.. wie das funkt.. keine Ahnung.. da musste Slowi fragen.. der hat die Dinger konstruiert. Wegen dem Shapedingens.. oO kA

GG schaut irritiert Arka an.

Bitte erklär das mal für alte Omas

Geschrieben von Naowri am 29.04.2003 um 22:51:

Shiron hatte trotzdem das Gefühl, etwas vergessen zu haben... Dann griff er zur Flasche Blut, Wein, wie nett.

"Und wegen dem Treffen, das meinte ich so, dass ihr zwei euch körperlich treffen solltet. Vielleicht spürte die Katze ja deine Anwesenheit?"

Er schenkte nun in ein Weinglas ein, es sah aus wie Rotwein... Dann schaute er zu GinomeGelati, die irritiert zu Arkani18 schaute, und nahm einen Schluck des Blutes...

"Hmm?"

Geschrieben von Arkani18 am 30.04.2003 um 05:18:

als Shiron fragt, ob man aus nichts Blut erschaffen könne, hält Arkani es für besser, Shiron nicht zu erzählen, was sich jenseits der Wand hinter dem Replikator befindet...!  Trotz leichter Verwirrung versucht Arkani, die Begrifflichkeiten zu klären.

Nee, ich glaube hier kommt was durcheinander.

Ein Shapeshifter ist ein Gestaltenwandler, wie ich schon sagte, ähnlich einem Werwolf. Es geht um wirkliche körperliche Veränderung. In dem Fall wäre Ginome leibhaftig zu einer Katze geworden. Aber ich habe davon nicht viel Ahnung, da müßtet ihr schon Sleyghjin oder Tai fragen oder sonst jemanden, der sich damit auskennt.

Was es aber mit der Katze auf sich hat - warum gerade Ginome das erlebt was sie erlebt... da könnte man lange drüber spekulieren. Wiedergeburt eines Verwandten, Bote Yattas, ein Omen, reiner Zufall, ich hab keine Ahnung. Vielleicht ist es ja auch keine normale Katze, sondern ein Pokémon, ein Psiana vielleicht.

Ich bin echt ein wenig ratlos.

resigniert stößt Arka ihre Gabel in den replizierten Käsekuchen und nimmt einige Happen

Geschrieben von GinomeGelati am 30.04.2003 um 21:19:

Bote Yattas oO das glaub ich weniger...

würde das jemand anderem passieren würde ich mal in seinem gehirn nachschauen.. aber bei mir selbst geht das ja nicht.. und sonst kann das kein anderer..

vielleicht solltest Du mal eine Nacht wachen, Arka, vielleicht kommt sie wieder und dann Deine Eindrücke schildern.. oder so.. irgendwie.. o.O *verwirrt ist*

GG trinkt weiter von dem Kaffee. Leichte Übelkeit macht sich breit, schließlich hat sie ja den ganzen Tag nichts gegessen. Sie schaut in die Runde und ignoriert das Gefühl.

{ irgendwas ist merkwürdig.. }

Geschrieben von Arkani18 am 01.05.2003 um 14:04:

Dieser Gedanke behagt Arkani weniger, da sie schon zwei Nächte nacheinander wenig geschlafen hat, aber was tut man nicht alles für seine Mityattaisten...

Mrfff... ja okay. Ich kanns ja mal versuchen. Frag mich nur wie ich so lange im dunkeln wach bleiben soll, und das ohne daß die Mieze es bemerkt, falls sie überhaupt noch mal zurückkommt. Wie gesagt, die hat ihren Schrecken weg. Uuund... danach mache ich nicht den Yattadienst, garantiert nicht.

Geschrieben von Naowri am 01.05.2003 um 14:10:

"Wenn es darum geht, in der Nacht zu wachen, wer könnte es besser tun als ich?"

Fragte Shiron und trank erstmal einen Schluck des Blutes. Verwundert trank er weiter, denn es schien, als wäre das Blut real, und so erfrischend...

"Was haltet ihr davon?"

Fragte er, als er den ganzen Liter auf einmal getrunken hatte... Dann wischte er sich das Blut vom Mund.

Geschrieben von Arkani18 am 01.05.2003 um 14:26:

mit etwas verstörter Miene, ein Ohr angelegt, auf Shiron starr und mit dem Blick an einem letzten Bluttröpfchen haften bleib

Während der Vampir spricht, sieht man deutlich daß seine Zähne immer noch schmierig-rot sind, und Arka muß sich ziemlich zusammenreißen um wieder einen zusammenhängenden Satz zu formulieren

Mgnjr. *räusper* Äh, ja, das könnte man ja mal versuchen. Gengaugenommen halte ich das für eine gute Idee.

{...unter der Voraussetzung daß er draußen vor dem Fenster wacht und nicht in meinem Schlafzimmer...!}

Geschrieben von Naowri am 01.05.2003 um 14:34:

Arkani18 schien nicht zu wissen, dass Shiron in der Lage war Gedanken zu lesen...

"Geht in Ordnung."

Sagte er lächelnd und liess sich nichts über die gedankliche Anmerkung Arkas anmerken...

{Hmpf... ich würde ihr doch nichts tun....}

Geschrieben von GinomeGelati am 01.05.2003 um 14:52:

die Idee ist sehr gut => oder Phoenix muss morgen warscheinlich seinen ersten Yattadienst alleine abhalten ^-^ vom Prinzip her kann Arka auch die Nacht in einem der Gästezimmer verbringen. zZ haben wir ja keine Gäste. Dann kann Shiron alleine wachen =>

{ würde ich mir auch nicht so prickelnd vorstellen .. eine Nacht alleine mit einem Vampir oO er ist ja nett.. aber was ist wenn er Hunger bekommt? }

Geschrieben von Arkani18 am 01.05.2003 um 14:59:

Ist mir eigentlich egal. Wie es dir am besten paßt, Shiron.

Geschrieben von Naowri am 01.05.2003 um 15:07:

Er presste die Zähne gegeneinander, während er versuchte zu lächeln. Er wusste ja nicht einmal warum er hier half, manchmal schien es, als würde eine andere Person, in ihm, ihn steuern.

Nunja, dann werde ich also die Nacht aufpassen, was hier passiert... Was soll ich denn eigentlich tun, wenn unser kleines Katzentierchen wieder kommt?"

{Wenn ich Hunger haben sollte, würde ich in die Küche gehen und mir etwas machen... Und den Durst habe ich gerade gestellt... Aber eigentlich verständlich...}

Geschrieben von GinomeGelati am 01.05.2003 um 15:17:

Nichts, Shiron, am besten nur beobachten.

Öhm.. falls Du hunger bekommst.. ich zeig Dir mal wie so ein Replikator funzt^^ Komm mit!

GG steht auf und geht zum Replikator.

Du brauchst eigentlich nur zu sagen was Du möchtest. Schau.

Tee, schwarz mit Kirscharoma

ein leises sirren ertönt und kurz darauf steht eine Tasse mit schwarzem Tee im Replikator

Nun nur rausholen

Tür öffne und Tasse raushol

Verstanden?

Geschrieben von Naowri am 01.05.2003 um 15:27:

Neugierig schaute er der alten Dame hinter her, beobachtete was sie tat und lauschte ihren Worten.

"Interessant, man lernt nie aus." ^ _ ^

Nunschien alles auf die kommende Nacht zu warten...

Geschrieben von GinomeGelati am 01.05.2003 um 15:30:

OK.. sry, aber ich bin schon wieder müde und möchte mich gerne hinlegen. Dann wünsche ich Euch viel Erfolg =>

GG beginnt sich umzuziehen für die Nacht.

Geschrieben von Arkani18 am 01.05.2003 um 15:36:

No prob... Gute Nacht! Achte auf merkwürdige Träume.

**Arka erhebt sich, stellt die Tasse und den Teller hin, und mit einem kleinen Winken verläßt sie den Raum.*

Shiron, mein Zimmer steht dir zur freien Verfügung. Tu und lass was du magst. Aber mach keine Blutflecken auf den Teppich. Ha ha. Sorry.

Durch das Fenster fällt warmes, spätes Tageslicht herein und läßt alles, was es berührt, golden erglühen. Bis zum Einbruch der Dunkelheit ist es nicht mehr lange hin.

Ich hol noch eben meinen Schlafanzug und so, ansonsten hab ich nichts mehr zu tun.

Geschrieben von Naowri am 01.05.2003 um 15:53:

"Geht in Ordnung... Ich wünsche dir eine gute Nacht und einen erholsamen Schlaf."

{Und Blutflecken werde ich nicht machen} *grins*

Sagte er noch, bevor Arka die Tür schloss. Shiron sah sich im Raum Arkas um.

"Nicht schlecht... Und schon bald wird es dunkel sein, aber..."

Shiron stockte und dachte nach.

"Aber ohne Köder ist das nicht sehr gut... ohne Köder kein 'Opfer'"

murmelte er und ging zur Tür.

"Wir brauchen Waffelröllchen!"

Rief er in den Gang des Tempels, hoffend dass er Ginome nicht aufweckte, aber andere ihn hören würden.

Geschrieben von Arkani18 am 01.05.2003 um 16:04:

Im Schraa~ank...!

Geschrieben von Naowri am 01.05.2003 um 17:04:

Das war nun nicht zu überhören...

Shiron ging zum Schrank und fand dort drin auch gleich, neben etwas Unterwäsche (oO) eine Packung Waffelröllchen. Grinsend nahm er sie an sich und setzte sich dann, nachdem er das Fenster speerangelweit geöffnet hatte, auf dne Boden.

In Schneidersitzposition liess es sich lang aushalten. Er schaute auf die Tüte und wunderte sich, warum alle so scharf auf dieses Gebäck waren... Dann legte er es auf den Boden, vor sich und fing an zu warten.

Geschrieben von Andromeda am 01.05.2003 um 17:50:

Die Sonne ist schon eine Weile untergegangen. Die Nacht ist kühl und dunkel. Der Vollmond strahlt sein Licht über das Land.

Andromeda durchstöbert die Küche nach Waffelröllchen. Dort sind aber keine. Schließlich geht sie in den blauen Turm.

Vorsichtig stößt sie die Tür zu Arkanis Zimmer auf und huscht durch den Spalt. Da liegen sie. Die Waffelröllchen der Begierde.

Andromeda hat einen gewaltigen Hunger und bemerkt so Shiron nicht. Sie schleicht zu den Waffelröllchen und beginnt diese zu verputzen.

Geschrieben von Naowri am 01.05.2003 um 19:06:

Lange saß Shiron nun da und beobachtete wie die Welt langsam in die Nacht getaucht wurde. Er bewegte sich kein Stück, denn er war auf der Lauer, wie ein Tier. Dann, als der Wind durch's Fenster nach aussen pfiff, roch er etwas. Er hatte es vorher schon einmal gerochen. das Tierchen näherte sich, und es konnte ihn erschnuppeln.

Shiron saß ruhig weiter da und schaute, wie das tier die Waffelröllchen aß. Er musterte sie genau ohne sich zu rühern. Vielleicht spürte sie auch, dass er ihr nichts tun würde, warum auch?

Er wartete ab was die Katze tun würde, denn Arka sagte, er solle nur beobachten...

Geschrieben von Andromeda am 01.05.2003 um 21:02:

Andromeda frißt in alles Ruhe die Röllchen auf. Dann setzt sie sich und beginnt sich ausgiebig zu putzen.

Da fällt ihr Blick auf Shiron.

Andromeda's Fell sträubt sich und sie knurrt ihn leise an.

mrrrrrrrrrrrauuuuuuurrrrrr

Geschrieben von Naowri am 01.05.2003 um 21:10:

Langsam wartete er darauf, dass sie mit dem Fressen aufhört. Als ihr Blick dann auf ihn fiel und sie ihn anknurrte konnt Shiron sich nun wieder bewegen.

Er sprach ganz leise, sanft und gutmütig. So hatte er sich selbst selten gehört.

"Hallo..."

Und streckte die Hand langsam zu ihr. Dass sie etwas knurrte störte ihn nicht. Er kam langsam immer näher, mit dem Handrücken zu ihr und die Hand offen. Immerhin wollte er nicht erschreckend wirken.

Shiron zuckte nicht zusammen, da er irgendwie ahnte, dass sie die Flucht ergreifen würde. Dennoch schaute er traurig auf seine zerkratze Hand. Er starrt sie an, weil sie so leblos wirkt, so tot. Das war es auch, was die Katze hat fliehen lassen...

"... Naja, es ist ein normales Tierchen, dass auf Gebäck abfährt."

Sagte er, um sich selbst auf andere Gedanken zu bringen. Aber ob das eine gute oder eine schlechte Nachricht war, wusste er nicht.

Geschrieben von Andromeda am 02.05.2003 um 01:33:

Andromeda rennt durch den Wald als wäre der leibhaftige hinter ihr her. Bis sie schließlich erschöpft an Tai's Höhle anhält. Als erstes stillt sie ihren Durst am Wasser, welches friedlich den Wasserfall herunter läuft und sich im Teich sammelt.

Dann schleicht sie vorsichtig in die Höhle. Es ist keiner da. Der Hausherr (Höhlenherr XD) ist unterwegs. Da Andromeda die ganze Zeit gerannt ist, ist sie ziemlich müde. Sie hüpfert auf Tai's Schlafstätte und kringelt sich zusammen. Bald darauf ist sie eingeschlafen.

Geschrieben von Sjyorr am 05.05.2003 um 18:24:

**Es ist kurz vor Sonnenaufgang, die kälteste Stunde der Nacht. Ein feuchter Nebel erfüllt die Luft, der das Licht der Sterne trübt und erstickt, so daß die Gestalt, die sich in seinem Schutze voranbewegt, kaum zu erkennen ist. Erst als sie sich ins Innere der Höhle vorwagt, trennt sie sich von dem Dunst, es sieht fast aus, als würde sie sich direkt aus ihm materialisieren.*

Rauhe Pfotenballen reiben leise über den Boden, gelegentlich kommt das Klicken stumpfer Krallen dazu. Der nächtliche Schatten bewegt sich untypisch, leicht eckig, als sei er das Schleichen nicht gewohnt. Zielloos und vorsichtig wendet er den Kopf, die feine Nase in die Luft gereckt, sorgfältig witternd.

Er registriert viele, verlockende Düfte zugleich, doch einer sticht ganz besonders daraus hervor. Der Geruch eines lebenden Tieres...

Der geduckte Schatten umrundet das Bett einmal und richtet sich dann schließlich zu einer wenig imposanten Größe auf, die Vorderläufe an die Bettkante gestützt, bemüht, kein Geräusch zu machen.

Seine scharfen Augen fixieren die schlafende Andromeda, die nichtsahnend daliegt und ganz in ihren kätzischen Träumen versunken zu sein scheint.

Der Schatten nickt. Das könnte es sein.

Er läßt sich wieder auf alle Viere herab und tappt zu einem Stuhl herüber, auf den er springt und dann wie eine Statue sitzen bleibt.

Allmählich vergeht die Zeit, graues, totes Dämmerungslicht erobert langsam den Horizont und läßt genauere Details des unbekanntem Besuchers erahnen. Insgesamt wirkt er ziemlich dünn, mit etwas zu großen Ohren, einer spitz zulaufenden Schnauze, einem schlanken, mit weichem aber leicht filzigem Fell bedeckten Körper und eine buschige, elegant auslaufende Rute. Als das langsam kräftiger werdende Licht schließlich auf sein Gesicht fällt, hätte der aufmerksame Betrachter erkennen können, daß eines der intelligent dreinblickenden, schmalen Augen leicht getrübt ist. Das Fell des Fremden hat die Farbe der Morgendämmerung, ein kaltes Schieferblau, das an den Flanken etwas heller wird.

Dieses Wesen sitzt nun da und wendet die ganze Zeit nicht ein einziges mal seine Aufmerksamkeit von der schlafenden Katze ab, bis das Licht des Tages schließlich golden erstrahlt und seine wundersame Wirkung tut.

*Der Fremde betrachtet ohne sonderliches Erstaunen das, was die meisten Menschen als Fabel und Fantasterei abtun, springt dann von dem Stuhl herab und verschwindet in gestrecktem Gallopp hinaus, zurück in den Wald.**

Geschrieben von GinomeGelati am 05.05.2003 um 18:41:

GG erwacht am frühen Morgen auf Tai's Schlafstätte. Sie friert, sie ist nackt. Entsetzt schaut sie sich um und realisiert _wo_ sie sich befindet.

{ mein Yatta, ich muss schlafgewandelt sein o.O wieso bin ich hier? und wieso habe ich mein Nachthemd nicht an? o.O }

GG ist sichtlich verwirrt. Sie sucht in der Höhle nach Kleidung und findet schließlich das alte Fell, das Tai schonmal getragen hatte als sein Anzug verschwunden war. Sie legt es sich um und schaut an sich herunter.

{ 0_0 OMY ich sehe aus wie aus der Steinzeit.. hoffentlich sieht mich keiner >.< }

GG geht aus der Höhle heraus und schaut sich um. Die Sonne steht noch nicht allzu hoch am Himmel. GG schätzt die Uhrzeit auf ca. 7 Uhr. So schnell es ihr möglich ist geht sie in Richtung Tempel. Sie kann nur hoffen, daß sie von keinem der Yattaisten bemerkt wird.

Geschrieben von Naowri am 05.05.2003 um 19:25:

Es wurde heller und Shiron saß noch immer in Arkas Zimmer. Er starrte weiterhin auf die zerkratzte Hand. Das Blut war bereits zu einer dunkelbraunen Kruste geronnen. Das Blut lief bist zu seinem Handgelenk, dann geronn es schon. Das Fenster, welches noch immer offen stand, liess viel frische Luft hinein und schloss die Tür schon vor einiger Zeit.

Stunden hatte er auf seine Hand gestarrt und nachgedacht. Stunden, in denen er nicht er selbst schien, Stunden, die länger schienen als sie waren.

Doch dann richtete er sich langsam auf und schaute den Sonnenstrahlen zu, wie sie die Bäume des Waldes langsam kitzelten und immer weiter die Welt erhellten.

Geschrieben von Arkani18 am 05.05.2003 um 21:05:

Es klopft an Arkanis Zimmertür, und gleich darauf tritt die Priesterin ein, schon fertig angezogen und erfrischt, ihren modischen Yatta-Blatt-Muster Pyjama zusammengerollt unter dem Arm.

Moggän...!

Arkas Nervensystem braucht einige Sekunden um ihr mitzuteilen daß Shiron selbst für einen Untoten sehr gedrückt wirkt. Besorgt kommt sie einige Schritte näher

Mh... was ist denn los, Shiron...?

Schließlich bemerkt sie auch Shirons zerkratzte Hand.

Oh, hat sie dich gekratzt? Brauchst du irgendwas, zum desinfizieren oder so?

Arka läuft zu einem Schränkchen am anderen Ende des Zimmers und fördert eine Sprühflasche mit alkoholhaltigem Desinfektionsmittel zutage, die sie Shiron halb fragend, halb auffordernd zeigt.

Geschrieben von Naowri am 05.05.2003 um 21:19:

"Guten Morgen..."

Fast erwartet, dass sie kommen würde, erschrak Shiron nicht, als die hohe Priesterin in ihr Zimmer kam.

"Ja, das Kätzchen hat mich ein bisschen gekratzt, aber-"

Bevor er weiter sprechen konnte, holte Arkani, sich schon fast sorgend, ein Desinfektionsspray hervor. Sie hielt es ihm unter die Nase.

"Danke... aber ich brauch das nicht..."

Lächelte er etwas.

"Bei Vampiren ist es wie bei Tieren, eine Blutvergiftung ist bei Verletzungen selten und zudem ist das blut schon geronnen.

Er mochte den Gedanken, dass sie sich irgendwie zu sorgen schien.

"Vielleicht kannst du ja aus dem Fenster steigen und der KATze folgen. Übrigens, es ist, soweit ich es gesehen habe eine normale Katze..."

{Naja, aber irgnedwie doch seltsam...}

Geschrieben von GinomeGelati am 05.05.2003 um 22:07:

GG kommt am Tempel an. Leider sind in ihrem Zimmer die Fenster geschlossen, so daß sie den Haupteingang nehmen muss. Leise schleicht sie in den Tempel und hofft, daß sie keinem auf dem Weg in ihr Zimmer begegnet.

{ Oh Yatta, bitte lass mich durch den Altarraum >.< der ist riesig.. und der Weg recht lange bis zum Turm.. wenn mich einer sieht.. was sollen die denken? }

Geschrieben von Arkani18 am 06.05.2003 um 05:22:

Na okay... dann nicht... muß du wissen. ^^

Was das Verfolgen betrifft, ich habe ehrlich gesagt nicht so die Lust, schon wieder stundenlang vergeblich durch den Wald zu laufen, und erst recht nicht durchs Fenster. Letztes Mal bin ich sowieso wieder am Tempel rausgekommen... Ich glaube, der Sinn steht mir jetzt mehr nach Frühstück. Magst du mitkommen...?

Arka räumt Pyjama und Flasche wieder weg und macht sich dann auf den Weg. Etwas ramdösig tritt sie aus dem Eingang zum blauen Turm, macht zwei Schritte in den Altarraum - und erstarrt. Irgendetwas dunkles, haariges war schnell hinter einer Säule verschwunden. Schnell faßt Arkani sich wieder, tastet nach ihrem Säbel und bemerkt, daß sie unbewaffnet ist. Etwas enttäuscht wendet sie sich dann der alternativen Möglichkeit zu.

...Hallo? Wer da?

Geschrieben von GinomeGelati am 06.05.2003 um 15:01:

{ OMY entdeckt >.< }

ich bin's nur.. äh.. ich.. *kleinlaut antwortet* Ginome... ich.. äh.. ich.. hab nur einen Spaziergang gemacht.. und.. äh.. ja.. >.< *stotter*

versteckt sich weiter hinter der Säule

Geschrieben von Arkani18 am 06.05.2003 um 17:02:

**Asso. Na ja, guten Morgen jedenfalls. ^^
Ist da hinter der Säule was besonderes?**

macht den Hals lang und schießt um die Säule herum

stutzt

zieht eine Augenbraue hoch

Ööh... zurück zur Natur...?

Geschrieben von GinomeGelati am 06.05.2003 um 19:01:

öhhh.. *rotwerd* ich weiß es nicht genau >.< aber das ist eine lange Geschichte ..

**versucht ihre Blöße zu bedecken* >.< *nackig drunter sei* >.<*

Ich würde Dir das ja gerne erzählen.. aber ich muss mich waschen und anziehen.. wenn einer der Yattaisten mich hier so sieht 0_0 nicht auszudenken..

GG hält das Fell dicht an sich und geht so schnell es ihr möglich ist in Richtung Blauer Turm.

Geschrieben von Naowri am 06.05.2003 um 19:34:

Shiron stand hinter Arka, als sie Ginome entdeckte und schaute nicht schlecht, als er da diese alte Dame sah...

"Spaziergang? Soso..." {Wer's glaubt...}

Er machte sich seine eigenen Gedanken.

Er ging zum Speisensall, legte seine Hand auf Arkanis Schulter und schaute zu Ginome, während er weiterging.

Geschrieben von GinomeGelati am 06.05.2003 um 20:20:

*{ oh Yatta.. jetzt auch noch Shiron >.< *sehr peinlich ist* }*

GG fast das Fell noch fester und geht in den blauen Turm. Schnell huscht sie in ihr Zimmer, holt dort ihren Bademantel und verschwindet sofort im Bad unter der Dusche.

Bald darauf kommt eine frisch geduschte GG im Bademantel wieder heraus, verschwindet in ihrem Zimmer und zieht sich an. Das Fell legt sie erst einmal in den Schrank. Sie würde es bei Gelegenheit zurückbringen. Das Risiko war jetzt doch zu groß damit gesehen zu werden. Es reichte der alten Dame durchaus, daß Arka und Shiron sie in diesem Zustand gesehen hatten.

GG geht so aus dem Zimmer und direkt in den Speisesaal um zu frühstücken. Sie setzt sich an einen Tisch, schenkt sich Kaffee ein und nimmt sich ein Brötchen. Ihr Blick fällt auf Arka und Shiron und die Schamesröte steigt ihr wieder ins Gesicht.

Geschrieben von Arkani18 am 07.05.2003 um 08:49:

Arkani ist über Shirons Reaktion leicht überrascht, und ihr Herzschlag setzt für ein Sekündchen aus, als seine Hand ihre Schulter berührt, aber sofort klatscht sich Arka im Geiste selbst eins mit ihrem Fächer und nennt sich kindisch. Stattdessen antwortet sie Ginome.

Okay, tu das. Vielleicht willst du uns ja hinterher erzählen was passiert ist? Und ob es was neues wegen der Katze gibt? Shiron hat sie jedenfalls gese...

**Doch die Hohepriesterin scheint es wirklich eilig zu haben, zu ihrem Zimmer zu gelangen. So begibt Arka sich zum Frühstück in den Speisesaal, wo noch keiner der anderen Yattaisten zu finden ist.*

Etwa auf der Hälfte ihres dritten Käsebrötchens kommt schließlich Ginome wieder dazu, die sichtlich errötet.

*Arkani deutet einladend auf einen Stuhl und lächelt Ginome zu.**

Geschrieben von Naowri am 07.05.2003 um 14:20:

Shiron erreichte den Speisesaal... Es waren heute früh sehr wenig Yattaisten anwesend - naja, nur Ginome und Arkani eben. Er saß sich schweigsam und abseits von den beiden Priesterinnen. Denn die ganze Nacht fühlte er etwas Fremdes in sich. Oder jemanden?

#Wo bin ich? Was ist geschehen?#

Wer war das? Immer wieder fragte diese fremde Stimme ihn das... Immer sah sich Shiron irritiert um, weil er nicht wusste, ob sie aus seinem Kopf oder aus der Umgebung kam. Er spielte mit dem Gedanken verrückt geworden zu sein - was bei diesen Leuten hier nicht unbedingt unmöglich ist. Doch diese Stimme begann zu sprechen, als die Katze ihn kratzte.

{Lass mich... schweig!}

Er versuchte normal zu wirken. Dann --- Stille. In seinem Kopf war es wieder still. Nur seine Gedanken waren da, doch immer blieb der kleine Fleck...

{... Diese Katze... ich kann mir nicht helfen... irgendwas ist hier doch faul... Warum ist Ginome morgens müde, wenn sie doch eigentlich schläft... Es sei denn... Nein...}

Verworrene Gedanken in Shirons Kopf. Der Wolf hätte es ihm mitgeteilt, wenn der Wald von neuen Kreaturen heimgesucht werden würde.

Geschrieben von GinomeGelati am 07.05.2003 um 17:31:

GG setzt sich zu Arka und nimmt einen tiefen Schluck ihres Kaffees.

***seufz* *umschau* is ja noch keiner da.. ich weiß nicht recht wie ich anfangen soll.. es ist mir ja so peinlich >.<**

GG schaut Arka an und ist sich unschlüssig ob sie erzählen soll oder nicht.

{ Nackt im Wald aufzuwachen ist bestimmt dermaßen strange, daß sie mich für irre halten könnte.. }

Arka.. ich.. *vom Kaffee trink* ich.. weiß nicht ob und wie ich das erzählen soll/kann >.< hilf mir..

Geschrieben von Arkani18 am 07.05.2003 um 19:05:

sieht leicht hilflos aus

Wie soll ich dir bei etwas helfen wovon ich nicht mal weiß was es ist? ...

Arka schließt ein längeres Schweigen an und scheint konzentriert über etwas nachzudenken. Sie faltet die Hände vor der Schnauze und legt die Stirn in Falten.

Wenn ich mir das so ansehe... weißt du noch, wir haben über Formwandler und so gesprochen... das würde alles zueinander passen...

Geschrieben von GinomeGelati am 07.05.2003 um 19:46:

**Formwandler? Ich verstehe nicht ganz.. das war nur ein Fell.. das von Tai >.<
Ich bin heute morgen in Tai's Bett aufgewacht.. leider nackt >.< ich hab mir sein Fell geborgt.
Yatta sei Dank, hat er es nicht mitgenommen gehabt.
Wie ich da hingekommen bin.. keine Ahnung. Vielleicht wandle ich im Schlaf.. aber warum
ich dann das Nachthemd ausgezogen habe weiß ich auch nicht >.<
Oh bitte.. lach jetzt nicht.. auch wenn es komisch wirkt.. es ist mir _so_ peinlich >.<**

GG schaut Arka verzweifelt an.

Geschrieben von Arkani18 am 07.05.2003 um 20:07:

Arkani merkt schon, daß Ginome offenbar nicht verstehen möchte was sie zu sagen versucht, und so murmelt sie nur leise eine ausweichende Antwort

**Mh... schon gut. ^^ *witzel* Du wachst also nackt in Tais Bett auf und hast keinerlei
Erinnerung mehr an die Nacht? *witzel*
Sorry, das war unpassend.**

...

**Na ja... wie du siehst bin ich auch ratlos... sorry.
Du hattest auch keine Träume, oder?**

Geschrieben von GinomeGelati am 07.05.2003 um 21:37:

**Doch! Ich hatte wieder so einen merkwürdigen Traum. Irgendwie habe ich im Traum Shiron
geschlagen 0_0 sag ihm das bloß nich >.< was würde er von mir denken o.O**

und ich war im Wald.. war irgendwann müde und hab mich in Tai's Bett gelegt..

Aber wieso ich dann wirklich dort erwacht bin weiß ich nicht! Bitte glaube mir >.< ich weiß nicht wie ich dahin kam und ich weiß nicht wieso ..

Zumal er gar nicht da ist.. er sagte ja, daß er weg muss.. etwas wichtiges erledigen ..

Arka, langsam bin ich echt verzweifelt. Irgendetwas stimmt hier ganz und gar nicht!

Geschrieben von Naowri am 07.05.2003 um 22:07:

Zwar war Shiron weit weg von den beiden flüsternen, aber er konnte trotzdem gu zuhören, was die beiden da sagten. Er erhascht nur die Worte "Shiron" und "geschlagen". Das weckte seine Neugier, so dass er aufstand und sich neben Arkani setzte...

"Darf man wissen über was ihr sprecht?"

#Wo bin ich? Was ist geschehen?#

Geschrieben von GinomeGelati am 08.05.2003 um 18:17:

GG errötet als sie Shiron hört. Sie schaut Arka an und senkt den Kopf.

{ mein Yatta.. ist das peinlich >.< }

Arka.. meinst du wir sollten das erzählen?

Geschrieben von Arkani18 am 08.05.2003 um 18:41:

Arkani zieht die Schultern hoch und klappt die Unterarme nach außen, mit nach vorne gedrehten Handflächen als wolle sie sagen "Na schaden kanns nicht!"

Geschrieben von Naowri am 08.05.2003 um 18:52:

Shiron grinste etwas...

"Insofern es über mich ist, und ich habe meinen Namen erhaschen können, dann möchte ich

das wissen."

Sagte er breiter grinsend. Die Stimme im Kopf ignorierte er weiterhin.

"Oder ist das zu peinlich?" {Dabei könnten sie mich gleich mal über alles aufklären, was hier passiert...}

#Sag es mir... Ich weiss nichts...#

Geschrieben von GinomeGelati am 08.05.2003 um 19:05:

**Ich hab nur von Dir geträumt >.< aber ein etwas merkwürdiger Traum. Ich äh.. ich..
rotverd hab Dich gehauen >.<**

GG greift nach dem Kaffee und es scheint als wolle sie sich hinter der Tasse verstecken.

Geschrieben von Naowri am 08.05.2003 um 19:43:

Shirons Ohr würde sich nun bewegen, wäre er, wie seine sinne es sind, ein Tieres gleich.

"Sagtest du... geschlagen? Wie und wohin?"

Er legte seine rechte hand, die den Kratzer der Katze hatte, auf den Tisch...

Geschrieben von GinomeGelati am 08.05.2003 um 19:53:

GG schaut entsetzt auf die Hand.

OMY!

Innerlich versucht davon zu laufen wird ihr doch klar, daß das keinerlei Sinn hat. GG starrt auf Shirons Hand. Die Gedanken schießen ihr nur so durch den Kopf.

{ Ich hab in tatsächlich geschlagen.. tatsächlich.. wie komme ich nur dazu.. warum.. im Schlaf jemanden schlagen.. bin ich denn noch ganz bei Trost? Ich brauche einen Arzt.. ich bin gewiß nicht normal.. das war früher nicht.. oder kommt so was im Alter? Wenn das am Alter liegt, sollte ich mich zur Ruhe setzen.. wenn nicht dringend etwas unternehmen. }

GG schlägt ihre Hände vor ihr Gesicht.

Oh Yatta, mir erscheint dies wie eine Prüfung. Eine Prüfung, die ich nicht bestehen kann.. kann mir nicht jemand helfen? Irgendwer? }

Geschrieben von Naowri am 08.05.2003 um 20:02:

*Sie hatte ihn noch nicht gespürt? Noch nicht in ihren Gedanken? War sie nicht eine Priesterin?
Würde sie ihn und das fremde in ihm spüren? War Ginome so verwirrt?
Shiron sprach in ihre Gedanken...*

**#Du bist es gewesen... kleines Kätzchen... Es ist eine aufgabe, gewiss. Diese wirst du bestehen,
das beschwöre ich. Jeder trägt eine Last, eine Bürde mit sich. Dies ist nun deine... Ich vermute
es nur, doch du selbst sollst auf den Pfade der Erleuchtung kommen...#**

Während er zu GG sprach, konnte auch die "fremde Person" in ihm sprechen...

#Ich kenne dich... wer bin ich? Hilf mir!#

Geschrieben von GinomeGelati am 08.05.2003 um 20:12:

*#Kätzchen? 0_0 Ich weiß von nichts.. nur eine wage Erinnerung.. ein Traum.. ich kann nicht die
Katze sein.. ich würde mich doch erinnern, oder?#*

Arka.. könnte es sein, daß Shiron Recht hat? Aber .. wenn.. wieso?

Geschrieben von Naowri am 08.05.2003 um 20:15:

ooc: Thelepathie, kann Arkani etwa mein Gedanken zu dir etwa lesen? Sprich, eine Art ansaugen
von Leitungen? 

bic:

*Etwas verwundnert darüber, dass sie laut sprach und Arkani eigentlich keine ahnung haben dürfte,
was er gerade zu Ginome sagte, schaute Shiron Ginome an.*

"Hmm..." *hüstel*

Geschrieben von Arkani18 am 08.05.2003 um 20:32:

etwas verwirrt kuck

Miau? Also wenn du meinst, daß Shiron - so wie ich - meint, daß du eine Formwandlerin bist - was ich schon die ganze Zeit behaupte - ja.

Geschrieben von GinomeGelati am 08.05.2003 um 20:40:

oje.. ich bin verwirrt..

Arka, er sagte zu mir: "Du bist es gewesen, Kätzchen" o.o Es wäre meine Bürde..

GG greift nach dem Kaffee.. ihre Hände zittern..

**Ich kann's mir nicht vorstellen.. aber er ist verletzt.. an der Hand.. auf die ich schlug.. wie soll das passiert sein? Ich habe sowas nie gemacht.. ich.. ich ..
ich bin doch nur eine alte Frau.**

Geschrieben von Mizu am 10.05.2003 um 09:48:

Mizu war auf dem Weg zum Speisesaal gewesen und hatte daher(und dank ihrer guten Ohren) das wesentliche mitbekommen.Sie betrat den Saal und blickte verwirrt in die Runde. Ginome sollte in der Nacht zur Katze mutieren??

Schweigend holte sie sich etwas zum Essen und setzte sich zu den anderen und hörte ihnen weiterhin schweigend zu.

Geschrieben von Bisa1 am 10.05.2003 um 13:50:

Bisa war mal wieder einige Zeita uf mysteriöse Weise verschwunden gewesen.

An diesem schönen Morgen kehrte er mit den Sonnenstrahlen zum Tempel zurück.

Er wollte keinen Krach machen wenn er durchd ie Eingangshalle geht, also beschloss er durchs Fenster vom Speisesall einzusteigen. (Er wählte gerade dieses fenster da er vom Hunger getrieben wurde).

Am Fenster angekommen blickte er rein und sah Ginome ,Arka und Shiron.

{hmm doch shcon wer wach}

Vorsichtig öffnete Bisa da snicht verschlossene Fenster und sprang gänzlich ohne Laut auf die Fensterbank. (Jaja auch Bisa kann sowas ohne Krach zu amchen ).

Dreist wie er nunmal ist lauscht er dem Gespräch der drei.

Da er nicht wirklich etwas von den jüngsten geschehnissen mitbekommen hatte war er leicht verwirrt.

{Ginome eine Formwandlerin oO}

Von der Neugier getrieben lehnte er sich weiter vor um besser mithören zu können, als er plötzlich den halt verliert und voll auf den Boden segelt

{Na super Bisa >.<}

anderen anschau

Morgen ^^'' ich bin wieder da ^^.

*<i>Er tat mal so als sei nichts gewesen nahm sich was zumamofen und egsellte sich zu den anderen
</i>*

Also wa sgibts denn so neues.

***komische Blicke bemerk* ^^'**

Achso ihr wunderte uch warum ich durch Fenster komme?! ^^'

Wollte im Altarraum keinen krach amchen und da ich Hunger hab wollte ichd urchd as Fenster rien ^^'

Geschrieben von GinomeGelati am 10.05.2003 um 15:40:

GG starrt entsetzt auf Bisa.

Bi.. Bi... Bisa... ich hab fast n Herzinfarkt bekommen].[ich bin ne alte Frau.. kannst mich doch nich so erschrecken..

GG zittert noch mehr als vorher und wirft dadurch ihren Kaffee um.

Blöder Mist.. ich hole mal ein Tuch..

GG geht in Richtung Küche und knuddelt Bisa kurz.

Trotzdem schön Dich wieder zu sehen. Ich bin gleich wieder da 

GG geht in die Küche und kramt unter der Spüle nach einem Lappen.

Geschrieben von Naowri am 10.05.2003 um 15:58:

#Das ist er... mein alter Freund... Lass mich zu ihm... Wer auch immer du bist...#

Wieder hatte Shiron diese Stimmen im Kopf. Wen meinte sie? Meinte sie etwa Bisa? Shiron war verwirrt... etwas in ihm schien mit dem Knight vertraut zu sein... Aber wer oder was? Dann besinnt sich Shiron wieder und bringt ein laues

"Tagchen..."

Über die Lippen.

Shiron war nicht wirklich überrascht, hatte er nicht schon vorher eine Gestalt am Fenster gesehen... Doch dessen Gedanken konnte er nicht lesen, da sich Shiron konzentrieren muss, um das zu tun...

"Nun..."

Sagte er laut und stand von seinem Stuhl auf. Der Stuhl glitt fast lautlos auf dem Parkettboden nach hinten.

"Ich werde in den Wald zurück gehen... auf mich wartet noch mein Freund... Meldet euch per Gedanken bei mir... Ich falle ja bei den ganzen lebenden Wesen sehr auf..."

Er nahm seinen Mantel, warf ihn sich über die Brust und bedeckte seinen Körper wieder mit ihm. Er schaute noch kurz zu den anderen und sprang dann aus dem Fenster, elegant, lautlos und zielgenau.

oot: Das rot geschriebene, können die anderen nur hören, wenn Shiron auch zu euch spricht (in Gedanken)... verstanden ?

Geschrieben von Arkani18 am 10.05.2003 um 16:37:

Leicht überfordert durch all das Kommen und Gehen schweigt Arkani kurz, bis sich in ihrem Kopf durchsetzt, aufzuspringen, zu Bisa zu rennen und ihn mal ganz schamlos durchzuknuddeln. Sie hatte sich Sorgen um ihn gemacht, so zurückgezogen und bitter wie er nach dem Vorfall mit dem Buch geschiene hatte.

Hey Bisa!  Schön dich wiederzusehen!

Mizu, Bisa, ich weiß ja nicht wie viel ihr gehört habt... denke aber genug. Fragt sich nur was wir jetzt unternehmen.

Geschrieben von Bisa1 am 10.05.2003 um 20:28:

Obwohl er erwartet hatte zusammen gestaucht zu werden wurde er geknuddelt. Mal wieder schien er ein bisschen mehr mit sich im Einklang zu sein denn das Grinsen das Früher sein Gesicht immer verunstaltete war nun auch endlich mal wieder zu sehen.

Hi ihr *auf boden lieg*

aufrappel

O.O öhm ja *gg reknuddel* Sry wollte dihc net erschrecken].'

***arka auch reknuddel* Na du ^^.**

Shiron geht schon, schade.

{Was geht nur in ihm vor}

an tisch setz

mampf

Tja Arka mitbekommen hab ich genug *hust*

Auch wenn ich noch nicht wirklich alles verstehe.

Aber wenn ich das richtig mitbekommen hab denkt ihr Ginome wird Nachts doer so zu ner

Katze oder irgendwie sowat oO?

{Warum beobachten sie Gg net einfach mal ne nacht unauffällig}

#Arka wie wäre es Ginome eine Nacht zu beobachten oder habt ihr das schon gemacht? Dann könnten wir weiter überlegen#

Achja bevor ichs vergesse hab euch was mitgebracht ^^

Tasche aufmach und früchte aufn Tisch leg

Sehr seltene und delikate früchte ^^

Geschrieben von Arkani18 am 11.05.2003 um 10:04:

Arka legt den Kopf schief und begutachtet erstaunt die seltsam geformten und gefärbten Früchte, die Bisa aus seiner Tasche zutage fördert

Whow... Opst. ^^ Solches hab ich noch nicht gesehen, bisher... Bisa wo bitteschön bist du gewesen?

Sie richtet ihren Blick fragend auf Bisa und schiebt mit dem Zeigefinger eine lustig aussehende, stachelige Frucht mit gelb-roter Musterung im Kreis über die Tischplatte

#Beobachtet haben wir die Verwandlung noch nicht, aber es scheint sicher. Du hättest Ginome mal heute morgen sehen sollen, wie sie in den Tempel zurückgekehrt ist...! O.o #

Geschrieben von Naowri am 11.05.2003 um 10:30:

- eine Lichtung im Wald -

Dieser Morgen ist herrlich. Die Luft so klar und die Vögel, so laut, zwitscherten, nur um Weibchen anzulocken. Doch es klang wunderschön. Es riecht wunderschön. Shiron schaut sich um und lächelte in die Natur. Der Geruch von den vielen Blumen, unter anderem auch Tulpen oder Lilien, steigt ihm in die Nase.

Plötzlich raschelt es im Gebüsch, doch Shiron ist nicht überrascht. Es raschelt weiter, etwas scheint sich zu nähern.

"Da bist du ja."

Sagte Shiron lächelnd, als er die Schnauze eines Wolfes erblickt. Er schnuppert kurz und rennt, schwanzwedelnd, auf Shiron zu. Sein Fell ist weiss, fast grau. Eine große Narbe zeichnet seinen Brustkorb. Shiron bückt sich zu dem Tier und umarmt es.

"Freund... lang' ist's her, dass wir uns trafen. Wir sind gleich... weder tot noch lebendig..."

Der Wolf leckt kurz Shiron Gesicht, als wolle er ihm zu stimmen, als würde er jedes einzelne Wort verstehen, dass Shiron ihm sagt. Der Wolf, ein Geisterwolf, ist eigentlich nicht mehr am Leben, wie Shiron. Er war, als Shiron zum Tempel reiste, schwer verletzt. Vermutlich war es ein Jäger, oder ein anderes Tier, aber Shiron versuchte dem Tier zu helfen, umsonst. Er starb vor Shiron Augen. Umso mehr wunderte es ihn, dass genau dieser Wolf, erkennbar an der Narbe im linken Brustkorbbereich, eine Nacht später neben ihm stand und ihm kaum von der Seite wich...

"Dein Fell, Freund, du bist schmutzig... Lass uns an einen Ort gehen, an dem wir dich waschen können."

Als würde er Shiron verstehen, wedelte er mit dem Schwanz und folgte ihm. Shiron stand auf und ging wieder in den Tempel. Er ist sich nicht sicher, ob die anderen ihn sehen würden, er ist immerhin ein Geist...

Die Stimme in inneren Shiron's begann nun wirklich mit Shiron zu sprechen.

#Wer bist du? Wer bin ich? Wer sind wir? Du bist genauso verwirrt wie ich, ich fühle es. Denn wir sind eins... Was ist geschehen?#

#Du sprichst mit mir... ich weiss es nicht. Ich kenne weder mich noch dich...#

Sichtlich verwirrt ging er dem Tempel weiter entgegen...

Geschrieben von GinomeGelati am 11.05.2003 um 14:27:

GG findet schließlich den Lappen. Sie macht ihn im Spülbecken naß und kehrt daraufhin in den Speisesaal zurück.

Schweigend putzt sie den verschütteten Kaffee weg. Dann fällt ihr Blick auf die seltsamen Früchte, die Bisa mitgebracht hat.

Was in Yatta's Namen ist denn das? o.O Kann man das essen?

GG legt den Lappen auf den Boden. Sie hat jetzt wirklich keinerlei Bedürfnis den auch noch zurück zu bringen. Dann schüttet sie sich einen neuen Kaffee ein und greift nach einer merkwürdig aussehenden Frucht.

Sicher, daß die nicht giftig sind? Und ich würde gerne erfahren wo Du warst  die Dinger sehen sehr merkwürdig aus o.o

So versucht GG die Aufmerksamkeit von sich auf die Früchte zu lenken. Der peinliche Auftritt von heute morgen steckt ihr noch in den Knochen.

{ wie gut, daß Bisa mich nicht so gesehen hat. Wie ein Neanderthaler.. oh Mann -.- }

Geschrieben von Bisa1 am 11.05.2003 um 17:01:

Wo ich war ganz einfach WEIT WEG ;p

Ich hab mir eine einsame Insel gesucht noch hinter der Wüste beginnt ein Ozean ^^.

Dort wuchsen diese Früchte.

Und nein giftig sind sie nicht sonst hätte ich sie nicht mitgebracht.

Sie sind köstlich *auf eine rote deut* da arka versuch diese ^^sollte was für dich sein *g*.

#Arka wenn sie es wirklich ist werden wir es bald herausfinden#

Hier shcien ja einiges los gewesen zu sein als ich weg war ^^'

Geschrieben von Arkani18 am 11.05.2003 um 18:14:

Na okay... ich vertrau dir...!

Arka hebt die Frucht auf, von der Bisa gesprochen hat, dreht sie prüfend vor ihrem Gesicht hin und her und wirft sie in die Luft. Nach Hundeart fängt sie die Frucht aus der Luft und verspeist sie. Der Geschmack ist ungewohnt, jedoch nicht unangenehm... ganz im Gegenteil!

Jah... nicht schlecht.  Und was hat es jetzt damit auf sich?

Arka leckt sich die Lippen und betrachtet Bisa fragend

Geschrieben von GinomeGelati am 12.05.2003 um 02:04:

GG ist froh, daß das Thema beim Obst geblieben ist. Sie trinkt ihren Kaffee noch aus, dann erhebt sie sich.

Ich geh ma eine Runde meditieren. Zum Yattadienst bin ich wieder zurück, k?

Geschrieben von Mizu am 12.05.2003 um 11:13:

Mizu blickte der Priesterin schweigend hinerher. sie hatte das Gespräch von ihr, Arka und Shiron mitangehört, konnte es aber noch nicht richtig verarbeiten. Das alles war schon seeehr seltsam.

Um einen neuen Gedanken zu fassen, wendete sie sich an Bisa

Seltsame Insel, dass dort um diese Jahreszeit schon so große Früchte hängen...

unschlüssig sah sie das Obst an und wirkte von dem einen zum anderen Moment wie ausgewechselt. Mit einem breiten Grinsen im Gesicht blickte sie Bisa an

Kann ich auch so eine Frucht haben??

Geschrieben von Bisal am 12.05.2003 um 15:40:

Klor bedien dich Mizu ^^.

Tja Arka was genau es ist weiß ich auch nicht diese Früchte scheinen sich den Wünschen derjenigen die sie isst anpassen nja irgendwie so jedenfalls XD.

ginome hinterher guck und wart bis sie weg ist

Also was du da bezüglich ginome erzählst ist echt interessant, ich denke wir sollten sichergehen ob sie wirklich zur Katze wird indem wir sie heute Nacht beobachten.

Geschrieben von Naowri am 12.05.2003 um 15:51:

Shiron steht vor dem Tempel, noch im Wald... er atmet tief und schliesst dabei die Augen. Der schwache Wind schafft es wenige Male seinen Mantel zu erheben. Der Wolf sitzt treu neben Shiron und schaut ebenfalls zum Tempel.

Als der Vampir dann weiter zum Tempel geht, folgt ihm der Wolf mit leisem Schritt.

#Lass mich in Ruhe... wo kommst du denn her, dass du in meinem Kopf bist? Das ist mein Körper!#

#Du weißt, dass es stimmt... ich fühle nur, dass du ich bist... und du spürst es auch, du totes Wesen... Lass mich frei!#

#Totes Wesen... nenn' mich nicht so! Ich bin nicht tot... nicht tot... nicht tot...#

Geschrieben von ThunderMaster am 13.05.2003 um 18:29:

Thunder tritt ein und erblickt die Frühstücksrunde.

Moin ^-^ ist noch Platz für mich?

Geschrieben von Arkani18 am 14.05.2003 um 08:15:

Gerade will Arkani, immer noch leicht verwirrt, Bisa genaueres über die Früchte fragen, als Thunder eintritt.

Hi, morgen! 📺 Klar, setz dich!

zu Bisa* **Jo... wir könnten sie ja filmen oder so.*

OOO: Sorry für kurzes Posting, muß gleich los zur Uni

Geschrieben von Naowri am 14.05.2003 um 14:00:

Nun steht Shiron an der Tempelwand, gebückt, zu dem Wolf schauend. Er flüstert ihm etwas zu, und wieder scheint der er jedes der Worte zu verstehen, die Shiron ihm zu redet.

"Verstehst du? Den ganzen Tag und die ganze Nacht..."

Dann richtet sich Shiron auf während der Wolf noch sitzt. Langsam geht Shiron auf das Fenster zum Speisesaal zu. Er dreht sich um und nickt zu dem Wolf, worauf dieser aufsteht und während des "Gehens" verschwindet.

{Waschen... das will er eben nicht...}

Geschrieben von ThunderMaster am 14.05.2003 um 17:16:

Thunder schaut eine der Früchte an, die in der Tischmitte liegen. Sie nimmt eine davon.

Um was gehts denn gerade? Entschuldigt bitte, ich bin noch ein bißchen verpeilt...

Geschrieben von GinomeGelati am 14.05.2003 um 17:54:

GG sitzt in dem Meditationsraum und versucht zu meditieren. Tausende von Gedanken schwirren ihr durch den Kopf.

{ kann das wirklich sein, daß _ich_ diese Katze bin? Warum kann ich mich nicht daran erinnern? Mir erscheint es wie ein Traum. Ja, ich hatte im Traum Pfoten.. aber jeder träumt mal merkwürdige Dinge. Wenn ich es wirklich bin, dann müsste ich mich doch erinnern, verdammt -.- }

GG versucht wieder ihre Gedanken auszublenden und in Trance zu fallen. Nachdem sie es über eine Stunde versucht hat, gibt sie schließlich auf.

{ Zuviele Gedanken.. sie blockieren meinen Geist.. blöder Mist << ich _muss_ Gewissheit bekommen, sonst blockiert mich das.. ich muss mit den anderen das besprechen.. hoffentlich sitzen die noch beim Frühstück. }

GG steht auf und begibt sich wieder in Richtung Speisesaal...

Geschrieben von Bisa1 am 14.05.2003 um 19:33:

Hi Thunder ^^

**Also *erzähl was er bisher weiß* (einfach als alles nommalposten ;P)
... also müssenw ir Ginome heut Nacht...**

Als Bisa bei diesen Worten ankam betrat Ginome den raum wieder

beobachten.

{**Da ist sie ja wieder hmm wollte sie nicht emditiren *auf uhr schau* oO habsch thudne rjetzt ne stunde zugelabert >.<}**

Und Ginome wie geht es dir?

Geschrieben von GinomeGelati am 14.05.2003 um 21:26:

**Hai.. *seufz* die Meditation hat nicht geklappt --
ich brauche unbedingt Gewissheit. Meine Gedanken schwirren und ich falle nicht in Trance.
Das ist für mich nicht tragbar --
Habt Ihr einen Vorschlag?**

GG nimmt sich einen Kaffee und trinkt in kleinen Schlucken.

Geschrieben von ThunderMaster am 14.05.2003 um 23:23:

Thunder blickt kurz zur Seite in Richtung des Fensters, durch welches die in der Morgensonne leuchtenden Bäume in der Ferne zu sehen sind.

Hmm...meinst du ein kleiner Spaziergang durch den Tempel und vielleicht davor würde dir etwas mehr Klarheit verschaffen? Wenn du willst, gehe ich mit.

Geschrieben von GinomeGelati am 15.05.2003 um 00:08:

**Hmmm... vielleicht... ich trinke nur meinen Kaffee aus =)
Arka, Bisa, fällt Euch was ein was mir Klarheit bringen könnte? Mir nämlich nich >.<**

GG trinkt weiter ihren Kaffee, der noch recht heiß ist, und starrt auf das kleine Schaumkrönchen was oben herumschwimmt.

{ oh yatta.. musste mich immer so arg prüfen? *seufz* }

Geschrieben von Arkani18 am 15.05.2003 um 05:28:

**Willkommen zurück, Ginome.
Was Klarheit angeht... das einfachste wäre es tatsächlich, wenn wir eine Verwandlung beobachten könnten.
Ich kann verstehen wenn du davor Angst hast, aber das ist letztlich besser als ständig diese Unsicherheit...!**

Geschrieben von GinomeGelati am 15.05.2003 um 09:06:

**Da hast Du natürlich recht, Arka. Nur.. ich bin nich sehr erbaut davon, daß Ihr mich nackt sehen könntet o.o *an heute morgen erinnern*
Ich werde da mal drüber nachdenken.. spazieren gehn ist vielleicht wirklich eine Gute Idee..**

GG trinkt ihren Kaffee aus und erhebt sich.

Thunder, dann gehn wir ma ein bisserl, hmm?

Geschrieben von Mizu am 15.05.2003 um 12:06:

*Mizu nahm sich noch eine Frucht. Sie hatte irgendwann aufgehört, sie zu zählen und Bisa bei seinen Erzählungen zugehört, obwohl sie die Geschichte schon kannte.
Etwas müde blickte sie Thunder und Ginome hinerher, die einen Spaziergang machen wollten, als auch ihr eine Idee kam.*

**es muss keiner in deinem Zimmer schlafen und dich bewachen, auch eine Kamera ist nicht notwendig.
Ich könnte im Zimmer nebenan schlafen. Meine Ohren nehmen jedes noch so kleine Geräusch**

war, so dass ich es hören müsste, wenn plötzlich eine Katze in Ginomes Zimmer ist. Ich könnte sie evtl. verfolgen?

was dann kommen sollte, wusste sie selbst noch nicht. Es war nur eine Idee gewesen, die Mizu im Kopf herumhing, ohne, dass sie sich alles gut überlegt hatte. Sonst hätte sie sich niemals bereiterklärt einer Katze hinterher zu jagen

Geschrieben von Naowri am 15.05.2003 um 12:55:

Shiron steht am Fenster, eine Stunde lang, und hört das Gespräch der Leute drinnen...

"Keine Sorge... diese Nacht wirst du nicht allein sein... auch wenn es so scheint..."

Mit den Händen in der Tasche wendet er sich vom Fenster ab. Noch immer versucht diese Stimme mit ihm zu sprechen. Ist er verrückt? Bildet er sich das ein?

Er beschliesst zu versuchen dem achzugehen und so setzt er sich in den Schatten eines nahe stehenden Baumes. Im Schneidersitz und die Arme verschränkt sitzt er da... und blickt in seinen Geist...

Wolken bilden sich in seinem Geist, dunkler als die tiefste Nacht... Shiron versucht die Wolken zu besiegen, sie zu verjagen, doch sie nehmen zu, sie umringen ihn... bis sie fester werden und ihn schliesslich erdrücken. Im letzten Moment spürt er eine ihm vertraute Hand auf seiner eigenen, sie legt ihm ein Medallion um...

Shiron versucht noch zu sehen wer es ist, diese vertraute Person, doch er erkennt nur die Wolken, die von dieser Person zu kommen scheinen.

Plötzlich reisst Shiron die Augen auf, etwas verschwitzt. Er hat das Gefühl, dass er wirklich erdrückt worden ist, doch an seinem Körper befinden sich keine Abnormalitäten... Keuchend schaut er auf die Hand, auf der das Medallion lag.

"Was ist das? Ich bin nicht verrückt... nein. Etwas ist in mir... ich fühle den Drang-"

#zu leben... Ja. Du fühlst was ich fühle... ich fühle was du fühlst.#

#Was willst du? Leben kannst du nicht. Du bist in mir, was willst du dagegen tun?#

#Ich bin nicht in dir, ich bin du, versteh' endlich, Vampir. Wir sind eins.#

Geschrieben von Arkani18 am 15.05.2003 um 18:29:

Arkani springt auf und hält Ginome an der Schulter fest. Sie wirkt ernst

Ginome... ich denke wirklich wir sollten die Sache *jetzt* klären. Später fällt dir sonst wieder irgendetwas anderes ein, oder sonst etwas kommt dazwischen, und dann kommt die nächste Nacht, und wohlmöglich stößt dir noch was zu. Ich kann ja gut nachfühlen, wie schwer das für dich ist, aber du kannst nicht vor dem davonlaufen was du bist - oder auch nicht! Verstehst du, wir wollen dir nur helfen, und ich finde du könntest etwas mehr mitmachen!

Geschrieben von GinomeGelati am 15.05.2003 um 19:34:

GG setzt sich wieder auf den Stuhl.

Aber Arka.. ich hätte Hemmungen mich Euch nackt zu zeigen >.< wie sollen wir denn das bewerkstelligen?

Eine Kamera wäre ideal, nur auch da besteht die Gefahr, daß das jemand sieht o.o wenn so ein Band aus Versehen im TV-Raum abgespielt würde.. ich könnte den Yattaisten nicht mehr in die Augen schauen, geschweige denn Priesterin sein.

Ich bin schon alt und gewiss keine Augenweide, aber selbst wenn ich Idealmaße hätte und 20 wäre.. ich würde mich zu Tode schämen >.<

GG nimmt sich wieder von dem Kaffee..

Geschrieben von Arkani18 am 15.05.2003 um 19:43:

Das wäre ja noch das kleinste Problem. Wenn es nötig wäre würde ich die halbe Nacht wachbleiben und auf den Bildschirm kucken, und sobald die Hinverwandlung geschehen ist ausmachen. Freut mich aber zu hören daß du prinzipiell einverstanden bist.

Geschrieben von Bisa1 am 15.05.2003 um 19:52:

Es reicht föllig das Zimmer so zu verschließen das du nach deiner Verwandlung nicht rauskommst.

Es geht ja erstmal nur darum zu wissen ob du dich verwandelst.

Machen wir einfach folgendes:

Heute Nacht evrschließen wir dein Fenster und die Türe ich werde draussen Wache halten und auch ich denke auch mizu könnte helfen.

zu arka und thunder guck

Ihr beiden müsset bitte bereit stehen falls Ginome sich verwandelt ich denke ihr ist es am unangenehmsten falls sie tatsächlich nackt wäre von euch gesehen zu werden ^^'.

So ich werde ihre Aura fixieren und miztu wird lauschen.

sich nochmal zu arka und thudner wend

bleib ihr dann heut nacht mit vor ginomes zimmer?

{hmm falls sie doch durchs fenster rauskommt oO

Ob Shiron da helfen könnte?}

Seit ihr damit einverstanden?

{ich hoffe dann muss ich nur Shiron finden so wie ich ihn mittlerweile zu kennen glaube ist er

perfekt geeignet um draussen wachezus chieben ^^}

Geschrieben von Naowri am 15.05.2003 um 19:53:

"Schweig!!"

Ruft Shiron laut und greift sich an den Kopf. Er reisst die Augen weit auf, als hätte er Schmerzen, fürchterliche Schmerzen, die in ihm sind.

"Geh' raus!"

Ruft er weiter und Shiron drückt seinen Kopf mit den Händen.

"... Hör auf... verstehst... du? Schweig!"

#Spürst du diesen Schmerz? Es ist unser schmerz, Shiron. Wir sind eins, und ich werde irgendwann die Kontrolle über meinen, diesen, Körper zurückgewinnen...#

"Hör auf... mach die Schmerzen weg... bitte..."

Dann hörte es plötzlich auf... Hörte das andere in ihm auf ihn, oder was war los?

{Stille... keine Schmerzen mehr...} "Hast du auf mich gehört?"

Doch die Stimme antwortete nicht... warum? Was war los?

Geschrieben von Arkani18 am 15.05.2003 um 20:09:

Vor Arkas geistigem Auge entsteht eine gemütliche Szenerie mit dem Schlafsack auf dem Flur, Taschenlampen, Salzstangen und Zeichenzeug. Ein Arkani ist ja so leicht glücklich zu machen.

Hehe... klar. Was genau wäre unsere Aufgabe?

Geschrieben von GinomeGelati am 15.05.2003 um 20:36:

**Einschließen? OMY ds könnt ihr mir doch nich antun o.o
ich krieg dann Panik >.<**

GG erinnert sich an früher. Früher wurde sie oft eingeschlossen.. bevor sie zu Yatta fand. Das hat tiefe Narben hinterlassen. Panik kommt nun automatisch wenn sie eingeschlossen wird. Das hat sie als junge Erwachsene schon auf Autobahnraststätten in den Toiletten bemerkt. Damals war es öfter passiert, daß sie ausrastete auf einer solchen Örtlichkeit. Bis heute hat sie diese Angst nicht

überwunden.

Ich kanns jetzt gerne ma kurz probieren.. aber ihr müsst mir versprechen mich sofort wieder raus zulassen ...

Geschrieben von Tai Ookami am 16.05.2003 um 11:53:

Der Kegawajin kehrt zurück...

**Müde und erschöpft schleppte sich der Kegawajin in Richtung Tempel.*

Er war wieder einmal lange Zeit weg gewesen, doch letzte Nacht war er in seiner Höhle angekommen.

Sofort roch er den fremden Geruch nach einem anderen Tier und einer Katze. Er war sich sicher, dass es sich um die Katze handelte, die er schon oft im Wald angetroffen hatte. Jenes waffelröllchensüchtige Tier, dessen Augen seltsam grünlich leuchteten.

Diese Eigenschaften waren es, die Tai spüren ließen, dass diese Katze keine gewöhnliche Waldkatze war.

Doch was wollten diese beiden Fremden in seiner Höhle ?

Der penetrante Geruch sagte ihm eindeutig, dass es sich um eine Art Schakal handelt musste, gegebenenfalls um einen anderen Kaniden...

Zwar war er darüber sehr erstaunt, doch hatte er momentan wichtigeres zu tun. Er wollte Ginome und Arkani wiedersehen, die er schmerzlich vermisst hatte.

Heilfroh wieder zurück zu sein, schmerzte zwar noch die Erinnerung an die Ereignisse der letzten Tage, doch jetzt hatte er eine Erholung bitter nötig.

Der Geruch von Vampir stieg auf dem Weg ihm in seine Nase, jedoch wollte er sich nicht weiter aufhalten lassen.

So setzte er seinen Weg gedankenverloren fort und erreichte endlich das Tempeltor. Gerade wollte er anklopfen, als ein starkes Stechen durch seine Brust drang.

Er fühlte, wie etwas hier ganz und gar nicht in Ordnung war. Erklären konnte er sich das Gefühl zwar nicht, aber er wusste mit einer schrecklichen Gewissheit, dass Ginome bedrückt, ja sogar von panischer Angst gepackt wurde.

Während seiner Abwesenheit hatte sich der Kegawajin verändert, er war nun sensibler, für die Gefühle derer die ihm nahe standen geworden und hatte eine Art siebter Sinn dafür entwickelt.

Nun wartete Tai nicht erst sondern öffnete die Türe kurzerhand einfach selbst, stürmte in Richtung Ginomes Aura und staunte nicht schlecht als er alle versammelt erblickte.

Die Lauten Stimmen hatte er schon von Draußen vernommen und er wusste, das wohl etwas mit Ginome geschehen war...

Vorsichtig tritt er mit besorgtem Gesicht näher, als er den verzweifelt klingenden Worten der Priesterin lauscht.

*Als sie zu Ende gesprochen hatte, gab er sich den anderen zu erkennen die wohl stumm gelauscht hatten.**

"Seid mir gegrüßt. Ist etwas geschehen ? Warum wollt ihr Ginome einschließen ?"

OOC: Zusammenfassung für die, die nicht alles Lesen wollen:

Ja ich bin früher dar als eigentlich geplant... Die neuen Ereignisse konnte ich einfach beim besten Willen nicht stumm verfolgen.

Tai war weg und ist wieder da, seine Sinne sind durch die Reise weiter ausgeprägt worden und er spürt Ginomes Angst schon vor dem Tempel deutlich. Der Kegawajin betritt den Raum in dem die Yattaisten sich aufhalten und fragt nun was los ist.

Die Postings habe ich übrigens alle gelesen, also zitieren ist nicht notwendig ^_^

Geschrieben von GinomeGelati am 16.05.2003 um 12:18:

Ein lauter Aufschrei kommt aus GG's Mund als sie Tai erblickt.

TAI! Du bist zurück!

GG steht auf und umarmt und knuddelt den Wolf.

Wie schön. Endlich! Ich hab Dich ja so vermisst! *nochmal dolle knuddel* Wie ist es Dir ergangen? Kakao? Setz Dich! *nochmal drück*

#Tai.. öh.. ich hab mir was von Dir geliehen.. ich konnte Dich nicht fragen.. es tut mir echt leid, aber es war ein Notfall].[Ich habs in meinem Zimmer. Ich gebe es Dir nachher, ja?#

GG ist beim Anblick Tai's total aus dem Häuschen geraten. Man könnte schon fast "hyperaktiv" sagen. Die unglaubliche Freude über seine Wiederkehr hatte erst einmal die Angst verdrängt. Doch nun kommt sie wieder.. die Gedanken an ein "Eingesperrtsein" nehmen wieder überhand.

GG verliert sich tiefer und tiefer in ihren klaustrophobischen Gedanken und die Angst steigt wieder in ihr hoch. Gedankenverloren greift sie nach ihrem Kaffee. Ihre Hände zittern so, daß sie die Tasse mit beiden Händen greifen muss.

Geschrieben von Tai Ookami am 16.05.2003 um 13:58:

Tai bleibt zunächst regungslos stehen und lässt die Priesterin ihre "Begrüßungszeremonie" vollenden, dann setzt er sich zu den anderen.

ein kleines Lächeln zeichnet sich auf seinem Gesicht ab, als er Ginomes telepathische Botschaft hört. Ja das Fell...

Es war nicht in seiner Höhle gewesen und er hatte schon befürchtet, dass der Schakal es genommen haben könnte.

{#Wie um Aslans Willen kommst du denn an das Schaffell, ich meine es ist ja nicht in meiner Höhle, also glaube ich dass du es damit gemeint hast...#}

*Dann wendet er sich wieder den anderen und der Priesterin zu.**

"Bei Gelegenheit werde ich Dir und den anderen gerne die ganze Geschichte erzählen, aber das würde hier zu lange dauern. Sag mir lieber was eigentlich los ist..."

Seine Augen verfolgen den Händen der alten Frau und er spürt wieder wie das Stechen seinen Körper durchdringt. Ein Gefühl unerklärlicher Beklemmung macht sich breit. Vorsichtig legt er seine Pfoten um die Hände der Priesterin und blickt ihr tief in die Augen. Ganz sanft dringt seine Stimme nun an ihr Ohr, als er sie nach den Gründen für Ihre Angst fragt.

"Warum wollen dich denn die anderen einschließen ?"

Geschrieben von GinomeGelati am 16.05.2003 um 14:39:

Beobachten... es geht nur darum mich zu beobachten.. es könnte sein, daß ich mich nachts verändere.. ich weiß davon nix.. aber wir brauchen in irgendeiner Form Gewissheit.. nur Einschließen .. das geht nicht.. ich ertrage das nicht >.<

#Ja, das Fell.. ich habe es benutzen müssen. Ich war bei Dir und hatte keine Kleidung mehr.. weiß nicht wieso >.< #

Arka, Bisa.. erklärts ihm bitte >.< irgendwie bin ich zu konfus dafür o.o

Geschrieben von Arkani18 am 16.05.2003 um 18:21:

Jaja, mach ich. Gleich.

Arkani, die noch nicht einmal Gelegenheit hatte, Tai zu begrüßen kommt sich ein wenig angegriffen vor, vielleicht liegt es auch nur an den letzten Nächten mit zu wenig Schlaf. Also holt sie erst einmal Tais Willkommen nach, ein herzliches Knuddeln und Schnurren. Es war schön zu sehen, wie all die alten Freunde wieder zusammenkamen, und obwohl die Priesterin es nie zeigte, hatte ihr die Zeit der Unsicherheit und Trennung ziemlich zugesetzt. Nachdem ihr Schmusebedürfnis befriedigt ist, macht sie sich daran, Tai die ganze Geschichte zu erzählen

Geschrieben von Naowri am 16.05.2003 um 18:54:

Der Schweiß läuft Shiron über das Gesicht... und tropft zu Boden. Er atmet schwer und blickt kurz auf, als er Tai erblickt, der ihn wohl nicht gesehen hatte...

"Er hatte Recht... dieser Wolf ist wieder da..."

Murmelte er und lächelte etwas.

Dann stand er auf, um dem Wolf durch die Tür in den Tempel zu folgen.

In ihm ist es ruhig und die 'Gefühle' in Shiron wechselten ständig. Als würden sich ihm zwei Gegner bekämpfen, und immer abwechselnd die Oberhand gewinnen...

"Ich muss in den Schatten... es ist so heiss... in den Tempel..."

Mühsam schleppte er sich in den Schatten des Tempels und sackte an der Wand zusammen.

"Was ist los?"

Geschrieben von Bisa1 am 16.05.2003 um 21:49:

Bisa drehte sich zu Arka und erklärte ihr wie er sich das vorgestellt hatte mit dem vor Ginomes Zimmer übernachten, dies ging wohl so in die Richtung von Arkas Vorstellung.

Ausserdem soll es deine und Thunders Aufgabe sein einfach für den Fall das Ginome nackt auftaucht *hust* da zu sein da es ihr vor mir wohl unangenehm wäre.

Als Tai den Raum betrat hob Bisa kurz die Hand und grüßte den Kagewajin, irgendwie spürte Bisa da sTais Reise dem Wolf geholfen hatte den er shcien irgendwie verändert.

Nun wand er sich wieder allen zu

Ginome nichtdoch es geht nur darum zu verhindernd as du falls du zur Katze wirst abhaust, die Türe braucht nicht abgeschlossen zu sein es reicht wenn die Klinke einrastet dadurch kähmste wohl als Katze nicht raus .

Eingesperrt wirste nicht du kannst ejderzeit raus ^^.

Ich werd mal Shiron suchen gehen, muss ihn auch dringend was fragen.

Bisa stand auf und verlies den Tempel wie von eienr unsichtbaren Kraft geführt bewegte er sich instinktiv in Richtung von Shirons Aufenthaltsort.

Geschrieben von Tai Ookami am 16.05.2003 um 22:00:

**Tai lauschte Arkanis Worten aufmerksam und war auch erleichtert sie wieder zu sehen. Ihren freundlichen Gruß erwiderte er ebenfalls und richtete dann sein Ohr auf Bisas Worte.*

*Da hatte er plötzlich eine Idee.**

"Also so wie ich es sehe wird Ginome wohl wirklich zu dieser Katze, was mich ehrlich gesagt nicht sehr wundert. Irgendwie kam mir das Tierchen damals sehr vertraut vor und dann noch die Tatsache, dass sie gerne Waffelröllchen frisst..."

Tais Augen blitzen kurz auf und er fuhr fort:

"Aber ich habe eine Idee.

Wie wäre es, wenn ich die Nacht bei Ginome im Zimmer Wachbleibe und die Sache beobachte ? Sollte sie zur Katze werden, kann ich sie sicherlich verfolgen. Wenn sie sich zurückverwandelt lege ich rechtzeitig das Schaffell über sie, bzw nehme ihre Kutte mit."

Sein Blick fällt auf die besorgt wirkende Priesterin

"Natürlich nur, wenn sie auch damit einverstanden wäre...

Leider habe ich auch schon Katzen gesehen, für die eine einfache Türklinke kein Hinderniss darstellte.

Es ist also nicht sicher, dass sie wirklich im Raum bleiben wird..."

Als Bisa sich auf den Weg macht ruft der KEgawajin ihm noch zu

"Shiron war vorhin noch vor dem Tempel, in der Nähe des Waldrandes. Du findest ihn sicher."

Geschrieben von Naowri am 17.05.2003 um 10:15:

Die Augen geschlossen, nach oben schauend, zum Himmel, so sitzt Shiron, sich die Brust haltend, da. Er atmet noch schwer und der kalte Schweiss perlet ihm über das Gesicht. Das Atmen fällt schwer, denn ständig wechselt sein befinden von Kalt zu Warm und umgekehrt.

"Gott... was ist das? Mein Kopf... mein Körper, mein Herz..."

Langsam atmet er wieder leichter und die Stimme meldet sich kurz wieder.

#Kämpfe mit mir, nicht gegen mich... wilst du gut oder böse sein, entscheide dich!#

Geschrieben von Bisa1 am 17.05.2003 um 12:09:

Als sich der Knight Shiron's Aufenthaltsort nähert schnappt er nur kurz die letzten Worte auf die Shiron sagte.

Als er Shiron nun endlich sah war er verwundert mit wem dieser wohl sprach.

Ausserdem bemerkte er sofort das es Shiron wohl nicht gut ging da dieser Krank wirkte. Bisa fragte sich ob Shiron wohl Fiber hatte und halluziniert oder soetwas, dies würde auch das selbstgespräch erklären.

Hi Shiron!

Mit diesen Worten näherte sich Bisa nun dem vampir und sprach mit besorgter Stimme weiter.

Geht es dir nicht gut?

Bist du krank?

{Solange er in diesem Zustand ist werde ich ihn wohl besser nicht darum bitten ginome zu bewachen, ich sollte erstmal sehen das es ihm bald besser geht.}

Sagmal sollich dich ins Krankenzimmer bringen oder kann ich dir anders irgendwie helfen?

Nun stand Bisa genau vor Shiron und sah sogar dessen Schweißperlen was Bisa in seinem Glauben Shiron sei krank bestärkte.

Dennoch je näher Bisa seinem Freund kahm desto mehr spürte er eine Innere Zerissenheit in ihm, aber dies beachtete er nicht weiter da er sich sorgen um Shirons Gesundheitszustand machte.

Geschrieben von GinomeGelati am 17.05.2003 um 13:16:

GG schaut Tai an und seufzt erst einmal. Sie greift nach dem Kaffee und beginnt zu sprechen.

Tai, Dein Angebot ist sehr lieb. Dennoch wäre es mir ausgesprochen unangenehm wenn Du mich unbekleidet sehen würdest.

Wenn ich so drüber nachdenke.. sollte ich mich wirklich in diese Katze verwandeln, so habe ich dann ja Fell. Also wäre die Hinverwandlung ok zum beobachten. Die Rückverwandlung könnte aber in einer "nackten Ginome" enden.

Das wäre mir ausgesprochen unangenehm.

Wäre es denn zwingend notwendig auch die Rückverwandlung zu beobachten?

Geschrieben von Naowri am 17.05.2003 um 16:22:

Shiron ist zu verwirrt, um auf Bisa einzugehen, doch seine Gedanken hat er gelesen. Das ist der Grund, warum er Bisa überhaupt bemerkt hat.

"Keine Sorge... der alten Dame werden die 4 Pfoten folgen..."

Murmelt er, da er vor Schmerz kaum reden kann. Kämpft die Stimme in ihm gegen etwas? Das Böse? Oder ist die Stimme selbst nur das Böse. Zu viele Gedanken, die Shiron den Kopf zerspringen lassen würden.

"Mir geht es gut... Kümmer' dich um deinen Kram..."

Sagt er etwas schlecht gelaunt.

#Verweise nicht die Hilfe derer, die deine Freunde sind und meine einst waren...#

Sagte ihm die Stimme, da sie anscheinend Bisa kennt. Umso mehr ist Shiron verwirrt, als die Stimme in ihm Erinnerung an Bisa zeigt.

Shiron sieht einen Berg - nur Bruchstücke - ein Kampf - alles sehr undeutlich - einen Art Engel -

und Dämon...

Er sieht dies alles in wenigen hundertstel Sekunden und versucht diese Erinnerungen irgendwie einzuordnen.[/i]

Geschrieben von Mizu am 17.05.2003 um 17:06:

etwas nachdenklich sah Mizu die Priesterin an

du hast Recht. Eigentlich ist es nur wichtig zu sehen, wie du zur Katze wirst. Und das ist "ungefährlich" . Die Rückverwandlung ist somit unwichtig

Sie stand auf, setzte ihren Stohhut auf, den sie öfters bei der Feldarbeit trug und pfiff ihren Hausdrachen zu sich, der auf ihrer Schulter landete.

Wir sehen uns dann heute Abend

Wieder griff sie nach einer Frucht, bevor sie den Saal verließ

Geschrieben von Bisa1 am 17.05.2003 um 21:27:

Bisa war zunächst noch verwirrter als zuvor, wieso sollte der sonst so beherrschte Shiron ihn plötzlich so grob und ohne Grund anfahren.

Bisa war es sehr bewusst das Shiron Gedanken lesen konnte deshalb evrsuchte er sich während er überlegte abzuschirmen, da er Ansgt hatte etwas zu denken das Shiron noch wütender werden lies. Dennoch wollte der Knight seinem Freund auf jeden Fall helfen.

Tja Shiron gut geht es dir offensichtlich nicht, also entweder du begleitest mich jetzt freiwillig mit nach rinnen und ruhst dich aus oder ich werde dich dazu zwingen.

Und in deinem Zustand ist es dir selbst klar das du dich wohl kaum wehren kannst, also evrschwende nicht unnötig Kraft ich denke du brauchst all deine Kraft um dich zu erholen.

Bisa ging auf Shiron zu um ihm auf zu helfen (ob er nun wollte oder nicht), doch als er ihm näher kahm spührte er wieder diese bekannte Aura die er bereits damals als er Shiron kennen lernet spührte.

Aber ihm war es nun wichtiger Shiron ins krankenzimemr zu bringen als ihn mit Fragen zu lsöchern.

Geschrieben von Naowri am 17.05.2003 um 21:54:

Shiron will sich nicht helfen lassen, doch seine Kraft, die sein Inneres benutzt, scheint versiegt. Bisa hilft ihm auf, und auf einmal durchfährt Shiron eine Art "Vision", seines inneren.

Ein starkes Band der Freundschaft erscheint vor Shirons inneren Auge. Unglaublich stark und unzeressbar, als würde es sogar den Tod überstehen(...)

"..." {Dann tu was du für richtig hältst... "er" vertraut dir... ich sollte es vielleicht auch tun.}

Er schweigt und lässt sich von Bisa helfen. Sein Geist ist willig, doch das Fleisch schwach...

#Vertrau mir...#

Geschrieben von Bisa1 am 20.05.2003 um 21:05:

OoC: *mal versuch das anzukurbeln*

BiC:

So ging Bisa mit Shiron ins Krnakenzimmer aber seine Heilkräfte waren zu gering um helfen zu können also musste er schleunigst wen findend er Ahnung hatte da auch irgendwie kein zuständiges Personal in sicht war, so rannte Bisa ind en Speisesaal wo er hoffte die anderen zu finden

tür aufreiß und losbrüll

Schnell ... Krankenzimmer... Shiron Krank... keinen peil von medis..

Geschrieben von Naowri am 20.05.2003 um 21:14:

ooc: wurde Zeit 

bic:

Da liegt er nun, sich kaum rühernd. Er starrt zur decke, seine Augen glasig und sein Blick leer. In ihm schweigt alles, nur die Wäreme und Kälte wechselt... In ihm spürt er das erste mal etwas... ungewohnt, da er ja nicht fühlen kann. Doch wahrscheinlich war diese Person nicht schlecht für ihn, im Gegenteil...

{... Ich kann nicht mal sprechen... sogar das denken fällt schwer...}

Dachte er, und spürte, wie ein Scahtten sich über seine Gedanken und seinen Geist legt. Wer würde den Kampf gewinnen?

Geschrieben von Tai Ookami am 20.05.2003 um 21:15:

Unterdessen befand sich Tai noch immer bei Ginome. Langsam nahm er das Gespräch wieder auf.

"Ich verstehe ja Deine Sorge, aber ich habe vor dir rechtzeitig das Fell umzulegen, so dass du

keine Angst davor haben musst, dass dich die anderen Nackt sehen könnten. Ich befürchte wirklich, dass die Katze in Dir nicht einfach durch eine Türe aufgehalten werden kann... Dieses Tier ist besonders intelligent, nicht zuletzt weil Du ja diese Katze bist..."

Schweigend blickte der Wolf in die Runde... Was war nun zu tun ?

Geschrieben von GinomeGelati am 20.05.2003 um 22:03:

GG schaut Tai lange an. Als plötzlich Bisa in den Raum gestürmt kommt erschreckt sie sich sehr.

Mein Yatta.. was ist los? Shiron ist krank? Warte.. ich komme mit..

{ wie heilt man einen Toten? das kann ich gar nich.. würde ja bei drauf gehen o.O oh oh.. muss ich mir was einfallen lassen.. }

Geschrieben von Arkani18 am 21.05.2003 um 08:37:

kuckt nach links, nach rechts, zuckt mit den Schultern, leert ihr Glas Milch und sagt dann in die Kamera:

Sehen Sie, wer hätte ahnen können daß Ginome Gelati urplötzlich aus dem Zimmer rennt. Und jetzt.. äh... sitze ich hier und führe Selbstgespräche. Das - DAS ist die Chaos-Theorie!

OOO: Sorry für sinnlosen Beitrag, vielleicht versteht jemand den Witz, wollte mich nur zurückmelden.

Geschrieben von Bisa1 am 21.05.2003 um 12:27:

Bisa war froh das die anderen noch da waren und hoffentlich konnte jemand Shiron helfen, Ginome war bereits auf dem Weg aber Arka dabei zu haben konnte nicht schaden also zerrte Bisa an Arkarum damit auch sie mitkahn.

wieder zu krankenstation wetz

arka mitschlepp falls sie will ^^!

Geschrieben von Tai Ookami am 21.05.2003 um 12:52:

**Tai ist ebenfalls sehr verwundert über Ginomes seltsames Verhalten aber noch mehr über Arkanis Worte, die er so ganz und gar nicht verstehen kann.
Was hatte sie bloß ? Er steht auf und deutet an Ginome ins Krankenzimmer zu folgen. Schmunzelnd ruft er Arka zu:**

"Hmm also ich weiß nicht, was Du vorhast aber ich werde auch mal ins Krankenzimmer gehen. Es ist mir zwar unbegreiflich wie irgendetwas den unverletzlichen Shiron antasten konnte, umso mehr fasziniert mich aber das Ganze... Was ist, kommst du mir ?"

Geschrieben von Naowri am 21.05.2003 um 12:55:

*Mit jedem Lidschlag, den er macht, veränderte sich die Farbe der Augen. Beim einen mal flammten sie förmlich auf, während sie beim nächsten schwarz wie die Nacht sind.
Shiron selbst verleirt langsam jegliches Zeitgefühl, und so kommt es ihm vor, als würde er schon Stunden hier sein, Stunden, in denen er leidet, in denen der Kampf weiter tobt.
Nicht einmal die Arme kann er bewegen, so schwach ist er.
Das Fenster ist offen, es weht ein laues Lüftchen, welches Shirons Mantel etwas bewegt. In unregelmässigem Abständen scheint etwas aus ihm heraus zu wollen, da kleine Beulen sich an seinem Körper bilden, die sein Shirt und Hose etwas dehnt. Als würde sich etwas lebendiges aus ihm heraus brechen. Nur ist die Frage, was es ist...*

*Leise stöhnt Shiron vor Schmerz. Sein Atem ist flach und er schwitzt Schweiss, der heiss und kalt zu gleich ist. Jeder Tropfen scheint eine Mischung aus allem zu sein. Hell und Dunkel, Licht und Schatten...
Gut und Böse...*

Geschrieben von Arkani18 am 21.05.2003 um 14:06:

**Arka gibt Bisas Zerren und Tais Worten nach und folgt ihnen.
Als sie schließlich Shiron in seinem erbarmungswürdigen Zustand vor sich sieht, ist sie schockiert. So etwas hatte sie noch nicht gesehen, nicht einmal isi-chans Verwandlung in einen Windbeutel hatte einen so bizarren, verstörenden Anblick geboten. Die Priesterin weiß sich keinen Reim darauf zu machen und steht Shirons Qualen hilflos gegenüber. Sie wendet sich an Ginome**

Ginome, was IST das?! Ist das ein böser Geist? Verstehst du dich auf Exorzismus, gibt es irgendwas was ich tun kann? Das macht mir Angst!

Geschrieben von GinomeGelati am 21.05.2003 um 18:16:

Arka.. i don't know... o.O

GG schaut den da liegenden Shiron an.. schließlich wendet sie sich an ihn.

#Shiron, was ist los? Ich werde zu 99,999% Dich nicht heilen können, da Du bereits tot bist. Es wäre sonst auch meiner. Kannst Du versuchen mir zu erklären was mit Dir geschehen ist?#

GG zieht einen Stuhl an das Bett und setzt sich darauf.

Geschrieben von Arkani18 am 21.05.2003 um 18:20:

Sieht er etwa so aus als könnte er jetzt *sprechen*?! Ich denke wir sollten was versuchen, irgendwas, Yatta um Hilfe bitten... ich meine wir sind hier in einem Tempel! Ich will keine Dämonen im Tempel haben - ausgenommen Bisa natürlich. Gah!

*Arkani bemerkt daß sie dabei ist, sich in eine kopflose Panik hineinzusteigern, aber was niemand weiß ist, daß sie sich sehr vor Geistern fürchtet. Sie hatte immer auf den schützenden Einfluß Yattas vertraut, aber daß eine solche Wesenheit sich nun an einem geweihten Ort materialisieren sollte, ist zu viel für sie**

Geschrieben von Bisa1 am 21.05.2003 um 18:31:

Bisa stand regeungslos bei den anderen und wusste nicht wie er Shiron hätte helfen können. Plötzlich wurde das gefühl was er immer bei Shirons Nähe hatte stärker, als ob er Shiron schon ewig kennt aber warum?!

Weiterhin konnte der Knight nichts mit diesem gefühl anfangen und versuchte es zu evdrängen und Arka zu beruhigen, es war wohl en fehler gewesen sie mit her zu nehmen da sie nun extrem beunruhigt ist.

**Arka keine sorge der wird shcon wieder soleicht bekommt ihn keiner unter.
{Aber ein exorzismus ist glaube ich nicht angebracht ich fürchte wir wprden ihm damit etwas wichtiges nehmen oO aber wieso glaube ich das *verwirrt*}**

Geschrieben von Naowri am 21.05.2003 um 19:44:

Shiron schafft es nicht, zu Ginome zu sprechen und sein Gesichtsausdruck, gleicht dem einer Leiche, emotionslos...

Nicht wie sonst, sondern wirklich tot...

Shiron zittert am ganzen Leib, während manche Beulen an seinem Körper wachsen, eine von ihnen

hat eine art Gesicht...

Doch dann ist es still, Shiron liegt still auf dem Bett. Regungslos und schweigend. Er starrt nach oben und atmet leise

"I- ich..."

stottert er leise, weil er versuchte zu sprechen...

"S-schm...erzen... Ka... mpf."

Geschrieben von GinomeGelati am 21.05.2003 um 19:50:

oje oje oje..

ich habe nur wenige Ideen.. eine davon ist es jetzt hier gemeinsam excessiv zu beten.. die andere..

wir könnten ihn begraben.. ich glaube mich zu erinnern, daß die Erde seiner Heimat einen Vampir stärkt.. aber irgendwie finde ich das fies und unmenschlich..

andere Vorschläge?

Geschrieben von Bisal am 21.05.2003 um 21:09:

Was hat er gesagt "Schmerz" und "Kampf" aber mit wem hat er gekämpft oder mit wem kämpft er oO?

beulen betracht

gesicht bemerk

AHHHHHHHHHHH *ersvchrocken anch hinten stolper*

Was in yattas namen oO?

hmm.. ginome meinst du es wäre möglich das du mcih mit seinem Geist verbindest?

Vielleicht kann ich ihm ins einem Kampf beistehen?!

ich weiß nicht warum aber ich glaube ihn schon ewig zu kennen...

{Sehr komisch das alles und dieses gesicht da...}

Geschrieben von GinomeGelati am 21.05.2003 um 21:13:

als Medium zwischen ihm und dir quasi?

Sowas hab ich noch nie gemacht.. wäre aber ne Erfahrung wert ^-^ ich müsste aber erst mit Dir verschmelzen.. Shiron ist tot.. eine Verschmelzung mit ihm ist mein Tod.

GG schaut den sich windenden Shiron an..

ok, Bisa.. komm her und setze Dich neben mich. Aber so, daß Du Shiron noch erreichen kannst.

Geschrieben von Bisa1 am 21.05.2003 um 21:15:

hmm tod oO

Nja das macht nichts damit haben wir bereits erfahrung.

Wir sind entschlossen ihm zu helfen ^^.

setzt sich zu ginome um zu beginnen

OoC: Wir ist nicht majestätsplural sondern die phasenw o hikage und ich etwas getrennter handeln und doch zusammen 

Geschrieben von GinomeGelati am 21.05.2003 um 21:22:

GG fasst Bisa an den Kopf und schließt die Augen. Langsam fällt sie in Trance..

Dein Geist zu meinem Geist... *murmel*

GG durchstreift Bisa's Geist und entdeckt ihn und Hikage noch dazu..

#so.. Du fasst Shiron jetzt an.. ich werde die Verschmelzung durchführen. Dann MUSS ich mich soweit zurückziehen, das mir nix passiert. Das heißt: Ich werde ausschließlich die Verbindung aufrecht erhalten. Mehr nicht! Ich hoffe mal, daß ich das hinkriege o.o

Bereit?#

Geschrieben von Bisa1 am 21.05.2003 um 21:25:

Ja dann mal los

Bisa berührte Shirons Kopf und schloss die Augen, ein komisches Gefühl durchstriefte ihn. Als er die Augen wieder öffnete schien er tatsächlich in Shirons Geist zu sein, eine dunkle Landschaft und er scheinbar zwei Wesen zu kämpfen schienen, so glaubte er

{Sehr seltsam das alles hier mal sehen ob wir Shiron finden}

suchen geht

Geschrieben von Naowri am 21.05.2003 um 21:33:

Shiron Körper spannt sich an, als Bisa in seinen Geist fährt....

~~~ Shirons Geist ~~~

Dunkle wolken hängen über der weiten Graslandschaft. Es sieht aus, als würde es jeden Moment anfangen zu regnen, doch es ist trocken. Bei genauerem Hinsehen fällt Bisa auf, dass die ganze Umgebung fast grau und schwarz ist. Die Sonne selbst strahlt eine gewisse Dunkelheit aus... Man könnte denken, dies seien keine Gedanken, sondern eine eigene Welt...

Weit entfernt schießen Energieblitze, doch man sieht nur die Blitze, da alles durch dunkle Wolken verzerrt und undeutlich ist...

Bäume, alle grau, dunkel, stehen auf der Wiese. Auf der Wiese stehen zudem auch Grabsteine... von einem dieser Bäume her kann Bisa Shirons Stimme wahrnehmen...

"... Hilfe...!"

Geschrieben von Bisa1 am 21.05.2003 um 21:37:

Bisa steht kurz regungslos da und starrt die Umgebung an, sie wirkt selbst auf jemanden er die Hölle sah beängstigend.

Doch dann wird er durch Shirons Hilferuf aus seinen Gedanken gerissen und achtet sich sofort auf den.

An einem Baum findet er Shiron.

Was ist mit dir?

Mit wem kämpfst du?

Und was in Yattas Namen geht hier vor?

Geschrieben von Naowri am 21.05.2003 um 21:41:

"Nicht ich... kämpfe... die Stimme... mein "Ich" und etwas anders... sie kämpfen... um was?"

Das Reden fällt Shiron schwer, da er gefesselt an einem Strick am Baum hängt.

"Befreie wenigstens diesen Körper hier..."

Bisa war in Shirons Geist und sah', was er in sich hatte. Nur Dunkelheit, wenig Licht... nur der Kampf, in der Ferne, schien ein Licht mit sich zu tragen. Leider ist ungewiss, wer oder was gewinnen wird...

Geschrieben von Bisa1 am 21.05.2003 um 22:18:

Bisa befreite Shiron sofort ohne wirklich zu verstehen was hier vor sich ging, doch er war fest entschlossen heraus zu finden was hier passierte.

**Aber ich werde dich dahin begleite und dir helfen?!
Und welche Stimme meinst du?**

Geschrieben von Naowri am 21.05.2003 um 22:22:

Etwas unsanft fällt Shiron zu Boden, doch er scheint frisch und so wie immer, ganz im Gegenteil zu seinem Körper.

"Danke... Du willst wissen wer die Stimme ist? Frag sie, du kannst sie in mir sprechen hören. Ich kenne sie nicht, sie kennt dich aber... sagt sie jedenfalls..."

*Dann kracht es laut und eine Gestalt fliegt gegen den Baum...
Es scheint ein Mensch zu sein, mit roten Haar.*

"Wer...?"

Shiron selbst war überrascht, den Jungen zu sehen, war das das Böse, ode das Gute in ihm?

Geschrieben von Bisa1 am 21.05.2003 um 22:30:

Bisa war erfreut das es Shiron gut ging doch dann dieser Junge...

**{Nein das ist doch nicht oO
Das ist unmöglich ist das das Gefühl ist er es den ich so lange kenne O.O"
Wie in Yattas Namen kann das sein?
Was soll ich davon nur halten?}**

Bisa half dem rothaarigen jungen auf und wartete ob es eine reaktion seitens des Jungens gibt, eine Reaktion die beweist das er der ist für den Bisa ihn hält.

Geschrieben von Naowri am 21.05.2003 um 22:36:

Bisa hilft dem Rothaarigem auf. Für Shiron hat ein seltsames Gefühl, als er dem Jungen in die Augen sieht, als dieser ihn ansieht.

"Das bin ich nun?"

Fragt er lächelnd, und sieht danach zu dem Knight. auch bei dieser Person lähelt er.

"Nie dachte ich, euch wiederzusehen..."

"Ich..."

"Keine Zeit, ihr "drei"... Bisa, wir sehen uns später wieder, vertrau' dem Schicksal... und du..."

Der Junge zeigt auf Shiron, während dieser sprachlos ist...

"Wirst nun endlich helfen können..."

Geschrieben von Tai Ookami am 22.05.2003 um 10:32:

**Unterdessen steht Tai die ganze Zeit regungslos an der Türe und hat ein Auge auf Ginome und Arkani, die sichtlich geängstigt wirkt. So hatte er die feurige Priesterin noch nie zu Gesicht bekommen und er fragt sich, was ihr solche Angst zufügen konnte. Seine Gedanken schweifen um die Ereignisse. Es war schon höchst eigenartig...*

*Eigentlich ging es doch nur um Ginomes nächtliche Aktivitäten als Katze und nun liegt Shiron im Krankenzimmer und Bisa dringt mit Hilfe der Hohen Priesterin in seinen Geist ein... Wie konnte das zusammenpassen ? Etwas verwirrt setzt er sich neben Ginome und blickt fragend zu Arkani rüber.**

"Ich weiß nicht, was das hier alles zu bedeuten hat, aber ich glaube Ginome und Bisa brauchen unsere Unterstützung... Vielleicht wäre es ratsam Deinen Yatta Fächer als Verstärker für Ginomes Fähigkeiten zu holen ?

Keine Ahnung ob das etwas bringt, aber es ist gefährlich was sie da macht... wir müssen sie irgendwie unterstützen."

Geschrieben von Bisa1 am 22.05.2003 um 12:33:

Bisa sah den Jungen von dem er nun sicher war das es sein alter freund ist kurz an.

Ihm wurde klar das dies hier nicht sein Kampf war.

Er konnte nichts anderes tun als den beiden Glück zu wünschen und sich wieder zurück zu ziehen

Haltet zusammen dann schafft ihr es glaubt uns wir wissen es besser als alle anderen 

Bisa schloss die Augen und konzentrierte sich, als er sie wieder öffnete war hatte er wieder Shirons Geist verlassen

{Solange sie zusammen kämpfen schaffen sie es auch ^^}

zu Ginome dreh

Wie geht es dir?

OoC: Sorry das ich das so überstürzt mache aber sonst bleibt es bei einem Post wechsel zwischen Shiron und mir das wäre nicht gut fürs RPG .

Geschrieben von Naowri am 22.05.2003 um 13:28:

ooc: dito... das war nur dafür, dass ein bisschen Infos rausrücken 

bic:

"... Dann lass uns kämpfen."

~~~Tempel~~~

Shirons Körper hörte auf, so exzessiv zu zittern, als Bisa den Shiron, am Baum hängend, befreite. Die Beulen hörten auf zu wachsen, während das Gesicht verschwunden war. Nun war es eine Frage der Zeit, bis Shiron den Kampf überstanden hat... fragt sich nur, in welcher Verfassung. Es sah' nun aus, als würde Shirno auf dem Bett schlafen, doch seine Augenlieder zuckten immer, in unregelmässigen Abständen, denn noch immer war ein Kampf im Gange

Geschrieben von GinomeGelati am 22.05.2003 um 15:20:

GG löst die Geistesverschmelzung als sie bemerkt, daß Bisa zurück kommt. Erschöpft sitzt sie da und hält die Augen noch geschlossen. Als Bisa sie anspricht öffnet sie die Augen.

Ja, mir gehts gut. Bin nur etwas erschöpft. Das war nicht einfach das aufrechtzuerhalten. Was hast Du heraus gefunden? Konntest Du helfen?

Geschrieben von Bisa1 am 22.05.2003 um 16:17:

Keine Ahnung ob ich helfen konnte.

zu shiron schau

aber jetzt liegt es an den beiden selbst ob sie diesen Kampf gewinnen.

Geschrieben von GinomeGelati am 22.05.2003 um 16:35:

hmm.. er sieht besser aus.. dann könnten wir ihn theoretisch alleine lassen, oder? Wir müssen da nochwas besprechen....

GG erhebt sich. Ihr Blick fällt auf Tai und Arka.

Wart ihr die ganze Zeit über da? *beide nach einander knuddel* Gehen wir wieder runter?

Geschrieben von Arkani18 am 23.05.2003 um 08:26:

Arkani steht mit angelegten Ohren und herabhängendem Tail da, und auch als Bisa und Ginome das Ende der Verschmelzung einleiten, fühlt sie sich wenig besser. Zwar war es nicht nötig gewesen, Ginome zu unterstützen, aber in dem Moment als Tai sie danach gefragt hatte, schossen tausende von Fragen, Gedanken und Zweifeln durch Arkas Kopf, denen sie sich unterlegen sieht. Sie wird von Ginome geknuddelt, erwidert die Geste aber nur sehr steif und unbehaglich. Über ihren Vorschlag dagegen, etwas frische Luft zu schnappen, ist sie dankbar. Sie denkt nicht, daß sie dieses Zimmer so bald wieder betreten möchte.

Meinst du echt wir können ihn einfach so alleine lassen? Na ja, ich vertrau dir... wenn du runtergehst, komm ich jedenfalls mit.

Geschrieben von Tai Ookami am 23.05.2003 um 09:36:

**Auch Tai ist sichtlich erleichtert, dass Bisa und Ginome das so gut überstanden haben, allerdings verwirren ihn doch Bisas Worte...*

*Der Wolf folgt Arkani und Ginome nach Draußen, zögert einen Moment und dreht sich zu Bisa um.**

"Was meinst du mit 'aber jetzt liegt es an den beiden...'?"

Erst jetzt fällt ihm auf, wie unwohl es Arkani zu gehen scheint...

"Arka... Ist etwas passiert ? Du wirkst so anders... ?"

Fragen über Fragen... Aber das war wohl normal, wenn man nach langer Abwesenheit endlich seinen Weg zurück findet... oder etwa nicht ?

Geschrieben von Arkani18 am 23.05.2003 um 10:49:

Arka kuckt Tai an, und mit der kurzen, verzweifelten Andeutung eines Lachens antwortet sie:

**Ob etwas passiert ist? Ich weiß ja nicht, wo du gerade eben warst oder wo du aufgewachsen bist, aber für mich ist es *kein* alltäglicher Anblick, wenn ein untoter Vampir mitten in meinem Tempel von irgendeiner dämonischen Macht besessen wird, ihm irgendwelche Geschwüre und Gesichter aus dem Körper wachsen und... Verstehst du? Ich hab einfach ein Problem damit, das ist alles. Ich hoffe nur, daß das das letzte Mal war. Auch wenn ihr alle das wohl für keinen besonderen Grund zur Beunruhigung haltet...!
Ich glaub ich geh für ein Weilchen zum Vulkan oder so, hier zu sein bereitet mir Gänsehaut.
Bis später.**

**Mit diesen Worten beschleunigt Arkani ihre Schritte, überholt die anderen und verschwindet um eine Ecke.*

Sie verläßt den Tempel und orientiert sich in Richtung des Weges zum Vulkan.

*Vielleicht würde die Gegenwart ihres eigenen Elements ihr etwas Frieden und Beruhigung verschaffen, und etwas mehr Einklang mit sich selbst.**

Geschrieben von Tai Ookami am 23.05.2003 um 11:54:

**Tai steht irgendwie wie bestellt und nicht abgeholt da.*

Irgendwie hatte ihn Arkani wohl missverstanden. Nunja seine Formulierung war nicht wirklich eindeutig gewesen.

Shirons seltsames Verhalten ist zwar definitiv nicht alltäglich doch darauf wollte er eigentlich nicht hinaus.

*Sicherlich hatten diese Bilder einen gewissen Eindruck auf die Anwesenden hinterlassen, doch irgendwie hatte Tai das Gefühl, dass Arkani noch von etwas anderem beunruhigt wurde, sie wirkte irgendwie anders als sonst und darum hatte er ihr diese Frage gestellt. Doch nun war sie weg und er blieb noch immer im Raum. Sein Blick fiel erneut auf den Vampir und er schüttelte den Kopf als wolle er sich von ihm abwenden. In jedem Fall war es jetzt besser erst einmal zu besprechen was man diese Nacht bezüglich Ginome unternehmen sollte.**

{Irgendwie ist alles momentan höchst eigenartig...}

Geschrieben von Mizu am 23.05.2003 um 12:12:

Mizu war endlich fertig für heute und leicht angeschlagen. Deshalb beschloss sie sich für ein paar Stunden aufs Ohr zu legen, um wenigstens in dieser Nacht wach zu bleiben.

Als sie den Tempel betritt, hört sie die Stimme von Ginome und den anderen. Nachdem sie Arka aus dem Tempel hatte gehen sehen und diese sehr beunruhigt schien, wollte sie wissen, was geschehen war und folgte deshalb den Stimmen.

Ist irgendwas geschehen?? Ihr wirkt alle so durcheinander

Geschrieben von Bisa1 am 23.05.2003 um 13:52:

Bisa war leicht verwirrt was hier "draussen" los war.

Sicherlich machte einem das was eben mit Shiron vorging angst aber wieso hatte es Arka so mitgenommen, sie hatte doch schon Puchus und Poohs enthauptet, nunja dies ist aber auch wieder etwas anderes...

Nun wand er sich zu Tai.

Ja genau die beiden, das sollte dir Shiron selbst irgendwann einmal erklären, doch lass ihm bitte Zeit denn ich denke auch er wird nicht gleich verstehen.

Naja lasst uns jetzt mal wegen heute Nacht alles vorbereiten, ich bin sicher wir können Shiron allein lassen, er schläft jetzt {zumindest sein Körper} und helfen können wir momentan auch nicht.

{Ich wünschte ich wüsste was in Arka vorgeht ich würde ihr gerne helfen ._}

Geschrieben von GinomeGelati am 23.05.2003 um 15:01:

GG schaut sichtlich irritiert hinter Arka her.

{ mein Yatta.. ich verstehe ja das das merkwürdig und beängstigend ist.. aber doch nicht sooo arg o.O }

Vorbereiten? Wir waren uns noch gar nicht klar was wir machen wollen >.< gehen wir in mein Zimmer und trinken einen Kakao während wir das besprechen? Ich möchte gerne mitentscheiden was mit mir gemacht wird. Ist das ok?

GG schaut Bisa und Tai an.

Geschrieben von Arkani18 am 23.05.2003 um 19:10:

OOO: Sorry für den Mega-Beitrag, aber auch ich hab ein Recht auf meinen eigenen kleinen Ego-Trip. 🗺️

**Bevor sie das Tempelgelände verläßt, dreht sich Arkani noch zwei oder drei mal um, doch niemand folgt ihr. Diese Tatsache verleiht ihrem aufkeimenden Selbstmitleid neuen Vortrieb, und so zieht sie ihre Kutte fester zu und geht in ihrem gewohnten schnellen Wanderschritt los gen Vulkan. Die Strecke ist ziemlich weit, und zwischendurch verfällt Arka in einen schnellen Trab. Endlich kommt sie an der unbewaldeten Flanke des Berges an, dessen Gipfel sich wie üblich in Wolken und Nebel hüllt.*

Auf kaum genutzten Pfaden erklimmt sie den Vulkan, und nach nur ein bis zwei Stunden erreicht sie den zerklüfteten Rand des Hauptkraters. Trotz der Höhe ist es nicht kalt, und ein ständiges leises Grollen und Zittern erfüllt Boden und Luft. Der Nebel ist so dicht, daß sie teilweise kaum die Pfote vor Augen sehen kann. Träge schweben die weißen, grauen und gelblichen Schwaden umher und verbreiten einen intensiven Schwefelgeruch. Undeutlich zeichnen sich die Schatten von Felsbrocken gegen den Dunst ab, und auf einem von ihnen läßt sich die Priesterin nieder. Eine geisterhafte Atmosphäre herrscht, doch Arkani fühlt sich an wenigen Plätzen auf der Welt so geborgen und ihrer Mutter Gaia so nahe wie hier.

Vom Nebel eingehüllt sitzt Arka da, und während ihre aufgewühlten Gedanken sich allmählich beruhigen, denkt sie nach. Sie kommt sich unnütz und dumm vor, klein im Vergleich zu einer unendlich komplizierten und geheimnisvollen Welt. Eigentlich wollte sie nie ein Teil dieser Welt sein, die für all ihre Freunde scheinbar das alltäglichsste überhaupt ist, und in der sie sich frei und ungehindert bewegen, während sie selbst dazu verdammt ist, tatenlos zuzusehen. Das war doch der Grund weswegen sie sich dem Yatta Kult angeschlossen hatte - aus Liebe zu den einfachen, anspruchslosen Dingen des Lebens. Doch jetzt schien es ihr, als sei selbst dies nichts als eine gemeine Ironie des Schicksals. Sie war nun mal nicht so. Sie war ein Wesen des Feuers, eines der vier Kardinalelemente. Feuer kann wärmen und den Weg in der Dunkelheit erleuchten, doch vor allem kann Feuer zerstören. Und tatsächlich ist Arkani am glücklichsten, wenn sie etwas zu tun hat, wenn es Feinde zu bekämpfen und wertvolles mit dem eigenen Leben zu verteidigen gilt, oder aber wenn sie einfach gemütlich vor sich hin flackern kann.

Aber das und so vieles mehr... all die philosophischen, mystischen, logischen Rätsel des Lebens... sie wird es wohl nie verstehen. Ihr scheint, sie ist nicht für diese Welt gemacht, und sie fühlt sich einsam. Sie wünscht sich, sie könne ein einfacheres Leben führen - sie könne frei sein.

Traurig senkt Arka den Blick und stutzt plötzlich.

*Neben ihr auf einem viel kleineren Stein sitzt ein Puchu, den riesigen Kopf mit den Knopfaugen in seine knubbeligen Arme gestützt und seufzt. **

...puchuuuu...

**Arkani findet das sehr niedlich, und mit einem gezielten Tritt befördert sie das Puchu mitten in den Krater, an dessen Grund Lava brodelte.*

Dann geht sie einige Schritte weiter, an eine Stelle wo eine Windbö den Nebel etwas zur Seite geweht hat und von der aus man weit übers Land blicken kann, das tief unten vor ihr ausgebreitet liegt. Der Anblick hat etwas, das die Arkanimorphin berührt und melancholisch macht. Sie schließt die Augen und reckt die Schnauze in den Wind.

Sie muß es einfach tun, sie kann nicht dagegen ankämpfen.

*Ein tiefes, langgezogenes, lautes Heulen dringt aus ihrer Kehle und wird vom Wind davongetragen. Als die Luft in ihren Lungen aufgebraucht ist, lauscht Arkani dem Echo ihres eigenen Geheuls kurz nach, nimmt dann einen erneuten, tiefen Atemzug und heult weiter. Der Moment ist sehr intensiv, und sie fühlt, wie sich etwas tief in ihr regt, eine gewaltige Emotion, die gehört werden möchte... **

Geschrieben von Arkani18 am 24.05.2003 um 17:42:

>:) ich hab das Rollenspiel geplättet. Ganz alleine. Das muß mir erst mal einer nachmachen.
Hähähähähähä. *evil grin*

Geschrieben von Bisa1 am 24.05.2003 um 20:35:

OoC:*arka gewaltig die tour vermassel*

BiC:

**Ginome klär das bitte mit Tai ich gehe etwas spazieren
{Mal sehen ob ich Arka finde des amcht mir doch sorgen}
Bin heute Abend zeitig zurück ^^ . tai soll mir dann sagenw a sich zu tun hab.**

Mit diesen Worten verließ Bisa den Tempel und versuchte Arkas Spur zu fidnen

Geschrieben von GinomeGelati am 25.05.2003 um 19:27:

GG schaut hinter Bisa her.. jetzt sollte sie das also alleine mit Tai absprechen. Umso besser. Tai würde sie wenigstens nicht einsperren, soviel war sicher.

Tai.. wollen wir runter in mein Zimmer und eine Tasse Kakao trinken? Irgendwie müssen wir das klären. *Shiron anguck* er schläft. Er braucht uns nun nicht mehr. Ich denke mal, daß Bisa Arka nachgelaufen ist. SOnst wäre er nicht so schnell verschwunden, oder?

Kommst Du mit?

Geschrieben von Tai Ookami am 25.05.2003 um 21:11:

**Aus weiter Ferne nehmen seine sensiblen Ohren ein Geheul war. Erst jetzt wird ihm bewusst wie fein seine Sinne hier im Vergleich zu der "anderen Welt" sind und ein sehr intensives Gefühl macht sich auch in seinem Körper breit.*

Er beginnt etwas zu zittern, stützt sich dann aber auf einem der Stühle ab. Tai ist sich nicht sicher, ob dieses Geheul wirklich von Arkani stammt und ob es die anderen auch so deutlich wahrnehmen können wie er, aber es klingt wie der Aufschrei ihrer Seele selbst.

Leider hat er in diesem Moment keine Ahnung was genau in Arkani vorgeht, er spürt nur ein

*beklemmendes Gefühl, eine unendliche Trauer, fast wie ein schmerzlicher Verlust. Seine Sinne deuten ihm ihr nachzulaufen und mit ihr zu reden, zu verstehen was sie momentan so quält. Doch dann fällt sein Blick wieder auf Ginome, die momentan ebenfalls Probleme zu haben scheint. In Ihr Gesicht stehen Sorge und Unsicherheit geschrieben und als Bisa das Zimmer ebenfalls verlässt ist er ratlos. Die Worte der Priesterin dringen wie aus einer anderen Welt verschwommen an sein Ohr und er wird wieder zurückgeholt. Nachdenklich schüttelt er den Kopf und antwortet ihr:**

"Ginome, ich mache mir momentan sehr viele Sorgen um Arkani... seit ich zurück gekommen bin fühle ich, dass etwas beklemmendes in der Luft liegt. Natürlich würde ich nichts lieber tun, als Dir bei deinem Problem zu helfen..."

Der Wolf hält kurz inne und schließt die Augen. Vor seinem Geist erscheint das Bild der einst lebensfrohen, übermütigen Priesterin, die alles sofort mit ihrer Art für sich gewinnen konnte. Er lässt ihr erstes Treffen noch einmal Revue passieren und dann verändert sich das Bild. Als Tai wieder die Augen öffnet fährt er fort

"Weißt du, ich wette sie wird wütend werden, wenn sie merkt, dass ich ihr folge, aber ich kann sie nicht alleine lassen. Daher meine Frage, begleitest du mich auf den Weg ? Ich weiß zwar nicht wo sie ist, aber Bisas starker Energie werde ich vermutlich folgen können. Noch ist es ja nicht Abend und selbst wenn du auf dem Weg zur Katze werden solltest, kann ich ein Auge auf Dich haben."

Er erinnert sich an das vorherige Gespräch und fügt hinzu

"Deine Kutte werde ich dann bei mir haben und solltest du dich zurück verwandeln lege ich sie rechtzeitig über Dich, damit man Dich nicht nackt sieht. Einverstanden ?"

Geschrieben von GinomeGelati am 25.05.2003 um 21:34:

**Natürlich komme ich mit! Ich hätte mich nur nicht alleine getraut^^"
Es ist noch nicht Abend. Und falls wir nicht rechtzeitig zurückkommen.. who cares.. morgen ist auch noch eine Nacht.**

Geschrieben von Tai Ookami am 25.05.2003 um 21:43:

**Tai lächelt Ginome sanft zu und verlässt mir ihr den Tempel. Draußen angekommen versucht er Bisas Energie wahrzunehmen, aber irgendetwas schien ihn davon abzuhalten. Tai konnte sich dies nicht erklären, entweder hatte Bisas sich sehr verändert oder Tai selbst war*

anders geworden...

Nungut, dann würde er eben direkt versuchen Arkanis zu finden. Angestrengt versucht er sich auf die Umgebung zu konzentrieren und sucht alles nach ihnen ab, aber ein dunkler Schatten legt sich über seine Wahrnehmung, gerade so als ob er sich nicht richtig konzentrieren konnte.

Immer wieder tauchen seltsame Bilder vor seinem geistigen Auge auf und er gibt diese Art die beiden zu finden auf.

Selbst ihren Geruch konnte er nicht mehr aufnehmen und verwundert bleibt er zunächst einmal stehen.

*Dann fällt ihm etwas ein, vielleicht war es möglich ihn noch telepathisch zu kontaktieren... Einen Versuch war es wert:**

"#Bisa ? Ich kann weder Deine noch Arkanis Aura aus irgend einem Grund nicht mehr orten, würde aber gerne wissen ob Du auch Arkani gefolgt bist, wenn du weißt wo sie ist, lass es mich bitte wissen, okay ? Ginome und ich sind auf dem Weg zu ihr..."#

Erst nachdem er die Frage gestellt hatte, wird ihm bewusst, dass er genausogut auch Arkani direkt telepathisch hätte erreichen können. Doch nun war die Frage an Bisa gestellt worden und irgendwie will Tai der Priesterin lieber gegenüber stehen als so mit ihr zu kommunizieren. Telepathie ist zwar schön und gut, aber nichts kann für ihn ein Gespräch von Angesicht zu Angesicht ersetzen, so hofft er nun auf eine Antwort von Bisa ohne etwas von Shirons Leiden zu ahnen...

Geschrieben von Naowri am 25.05.2003 um 21:48:

Das Fenster des Krankenzimmers ist weit geöffnet und die Betten... sind leer. Als Shiron aufgewacht war, spürte er, dass es nicht vorbei war. Er stand auf und schloss die Augen, ohne ein Wort zu sagen. Er fühlte sich so anders, er hatte sich noch nie so gefühlt...

Er stand auf und sprang aus dem Fenster, er musste der stickigen Luft hier drin entkommen. Er bekam zwar noch immer schlecht Luft, und hielt sich das Herz, doch bleiben konnte er nicht in dieser Gruft, es stärkte nur den Schmerz. Er machte sich, langsam gehend, auf den Weg in den Wald, weg von alle dem, um alles und jeden hinter sich zu lassen.

Im Moment sitzt er auf einem Baum, dessen Krone, trotz des eingekehrten Frühlings, verwelkt schien. Die Äste sind vertrocknet, doch sie halten Shirons Gewicht. Als er sich auf den Ast legt und sich mit einem Bein abstützt, blickt er in den wolkenlosen Himmel. Er starrt nicht, nein, er sieht hinauf, als würde er "ihn" sehen können. Den Jungen, dieser rothaarige Mensch in ihm. Er greift langsam nach oben, dem Gesicht entgegen, doch er erreicht es nicht. So sinkt sein Arm zu Boden hängt zur Erden hinunter. Wie immer, wenn er nach dem Leben griff, blieb nichts zurück. Das Gesicht verschwindet, als er seine Augen kurz schliesst. Er verharrt einige Sekunden so.

Plötzlich vernimmt er ein Geheul, dass nur von einem leidendem Wesen kommen kann. Einem Wesen mit Seele, Wärme und Gefühle. Einem Wesen, das lebt.

Eine rote Träne rollt über Shirons Gesicht, als er spürt, dass er diese Gier, nach dem Blut der Lebenden, nie stillen kann.

"Wenigstens wird der Wolf über die Katze wachen... so war es... so wird es sein..."

Murmelt er leise, während sich eine weitere Träne aus seinen Augenwinkeln bahnt. Er spricht das Wort aus, ohne dass die Stimme ertönt. Nur die blassen Lippen formt er zu diesem Wort, dass ihm

zu diesem Zeitpunkt mehr bedeutet, als alles und jeder. Er würde alles geben, nur um dies tun zu können, nur, um zu leben.

Wieder schluckt er kurz, und erinnert sich daran, dass er das Leben in sich trägt. Dieser Junge und er, sie sind zwei Personen, nicht wirklich eins. Wie sollte auch das Leben mit dem Tod verschmelzen können?

{Wie auch...}

Er sah weiterhin in die Luft, spürend, dass es nicht vorbei war... noch nicht...

ooc:

Egotrip? Nein...

Was es ist? Ich weiss es nicht...

Geschrieben von Arkani18 am 26.05.2003 um 01:03:

OOC: @Shiron: Geschickt eingebrachte Zitate! 

BIC:

Arkani steht noch immer am Kraterrand, während links und rechts von ihr der Nebel wie Wasser hinab ins Tal strömt. Sie fühlt sich wie unter Strom gesetzt, unruhig, als würde sie von fern her gerufen werden. Ihr Herz klopft schneller, und sie macht einen zögernden Schritt, da plötzlich klingt das seltsame Gefühl ab, schmilzt dahin und ist schließlich wieder verschwunden. Es hinterläßt eine merkwürdige Kälte und Leere in ihr, doch dann erkennt sie daß dies lediglich ihr Normalzustand war, dessen sie sich nie bewußt gewesen ist. Für einen Moment schien sie eben tatsächlich das gehabt zu haben, was ihr fehlt, ohne daß sie es weiß. Sie preßt die Lippen aufeinander, zieht die Augenbrauen herunter, starrt für einige Sekunden auf einen fernen Punkt am Horizont und kehrt dann dem Panorama den Rücken. Nachdenklich wandert sie ein Stück auf dem Grat des Vulkans entlang und sucht dann nach einem geeigneten Pfad um ins Innere abzustiegen. War sie eben noch von dem starken Drang beseelt, einfach loszulaufen und nie wieder anzuhalten, so ist ihr jetzt mehr danach, sich in der wärmenden Nähe der Lava zusammenzukauern und zu verstecken, bis der Abend anbricht.

{Abend... oh ja richtig. Da war was. Gut... nur einige Stunden. Vor Einbruch der Dämmerung werde ich zurückgehen. Ich bin so müde...}

Die Priesterin findet einen geeigneten Felsbrocken am Rande des zentralen Lavasees und macht es sich darauf bequem. Schon bald tun die Wärme, der Schlafmangel, ihre zähfließenden Gedanken und das gleichmäßige, durchdringende Grollen des Vulkans (das in ihren Ohren mehr nach schnurren klingt) ihre Wirkung, und gemütlich auf dem Felsen zusammengerollt sinkt Arkani in einen tiefen Schlaf.

Geschrieben von Mizu am 26.05.2003 um 11:22:

*Ginome und Tai ließen Mizu einfach stehen, sie schienen so sehr in Gedanken versunken, dass sie ihre Worte vermutlich gar nicht gehört hatten.
Erschöpft stellte sie sich an die Wand und ließ sich zu Boden sinken. Für einen Augenblick herrschte nur die Stille, in der sie vergeblichst versuchte eine Antwort auf das alles zu finden.
Plötzlich vernahm sie ein Geräusch, es kam aus dem Zimmer hinter ihr.
Sofort war sie aufgesprungen und stieß die Tür auf
{Was um Yattas Willen ist hier los?!?}*

Geschrieben von Bisa1 am 26.05.2003 um 18:55:

*Es fiel Bisa enorm schwer Arka zu finden dennoch zog ihn irgendwas in Richtung Vulkan.
Als er gerade am Fuße des Vulkans war hörte er dieses Jaulen.
Sicher war für ihn das das Arka war doch was war los weshalb ging es ihr so schlecht.
So entschloss sich der Knight auch wenn er Vulkan gerade für ihn sehr gefährlich war hinauf zu steigen um Arka zu suchen.*

Auf halbem Wege zur Spitze empfing er eine Telepatische Mitteilung von Tai...

#Ich suche Arka ja.

Und ich vermute sie am Vulkan, den ich gerade erklimme.#

{Aber seltsam warum kann Tai meine Aura nicht spüren oO?}

*Bisa setzte sofort seinen Weg fort und erreichte auch nach einiger Zeit die Spitze, unterwegs hatte er immer wieder so wie er es nun auch tat nach Arka gerufen doch bisher keine Antwort nichts.
Er rief weiter und versuchte sie genau zu finden doch das grummeln im Vulkan und der Dicke Nebel taten den Rest um die Suche zu erschweren.
So blieb ihm nur zu hoffen das Arka ihn hören würde.*

OoC:Hoffe hab net zusehr die zeit gerafft oO

Geschrieben von Arkani18 am 26.05.2003 um 20:57:

**Arkani wälzt sich im Schlaf hin und her und schlägt schließlich ein Auge auf. Irgendetwas hat sie geweckt, doch sie erinnert sich nicht mehr, was es gewesen ist. Sie versucht festzustellen, wie lange sie geschlafen hat, doch hier unten im Krater ist der Himmel vor lauter Dampf nicht zu sehen, und das Licht ist sowieso immer das gleiche. Arka setzt sich auf, schüttelt ihre Mähne und streckt sich dann. Sie erinnert sich dumpf, einen merkwürdigen und intensiven Traum gehabt zu haben, doch die Details entschlüpfen ihr, als sie sich darauf zu konzentrieren versucht. Sie beschließt, wieder zum Rand hinaufzuklettern und nach der Tageszeit zu sehen.
Auf halbem Wege nach oben hört sie plötzlich eine Stimme, die ihren Namen ruft und hält hält mitten in der Bewegung an. Eng an den Fels geduckt versucht sie, die Stimme einzuordnen, doch erst als der Ruf ein zweites Mal ertönt, diesmal näher, erkennt sie Bisa.
Ist er ihr extra gefolgt? Eigentlich fühlt sich die Priesterin immer noch nicht danach, mit irgend jemand anderem zu sprechen, aber dann gibt sie sich einen Ruck (ooc: das tu ich nicht oft, meist bin ich so kindisch und bleib weg *g*) und antwortet.**

Bisa? Ich bin hier, moment, ich komm rauf!

Arkani klettert etwas schneller und steigt schließlich über die Kante des Kraterrandes. Sie hält ausschau, ob sie Bisa irgendwo entdeckt, und tatsächlich sieht sie seine Gestalt ziemlich klein in einiger Entfernung den Krater entlangwandern. Mit einem mal zeigt sich ein Lächeln auf Arkas Gesicht und sie rennt ihm entgegen.

Bisa! *schnurrr* Schön dich zu sehen.

Sie umarmt Bisa und kuckt ihn dann erwartungsvoll an.

Geschrieben von Bisa1 am 26.05.2003 um 21:05:

*Bisa war erleichtert als er endlich eine Antwort bekam.
Sie war also hier irgendwo hatte sien Gefühl ihn nicht getäuscht.
Irgendwie war es ja logisch schließlich sit sie beim Vulkan ihrem Element dem Feuer am nächsten.
Nach eingem Suchen erkennt Bisa Arkas siluetten und eavor er sich versah umarmte sie ihn schon.
Sichtlich erleichtert knuddelte er Arka mal hypermäßig und flüsterte ihr zu, Gut dich endlich gefunden zu haben ich hab mir sorgen gemacht.
Nach ausgibigem geknuddele trat Bisa einen Schritt zurück*

Sagmal kann ich dir helfen?

Wenn cih es irgendwie kann sag es nur, auch wenn du nicht reden möchtest ist das ok.

Selten sah man in Bisas Augen solch ein mitgefühl und eine solche Sorge, normal waren seine Augen doch recht kalt.

Willst du noch hierbleiben oder zurückgehen?

mit Fragen behäuf

Achja hätte ich ja fast vergessen:

#Tai ich habe sie gefunden es schient ihr gut zu gehen macht euch keine sorgen.#

Geschrieben von Arkani18 am 26.05.2003 um 21:25:

**Das Knuddeln bewirkt wahre Wunder und steigert Arkas Laune noch mal ganz gewaltig, und ihr wird direkt warm ums Herz. Sie lächelt Bisa zu und entgegnet:*

Danke, aber du hast mir schon mehr geholfen als du dir vorstellen kannst. Im Moment will ich echt nicht reden, aber das liegt nur daran daß ich noch über einiges nachdenken muß.

Vielen Dank daß du gekommen bist. 🍷

Ich komme mit zurück zum Tempel, allmählich wird es sicher auch Zeit, sich um Ginome zu kümmern, oder?

Arkani läßt noch einmal den Blick über das Vulkanmassiv schweifen.

Es ist wunderschön hier, findest du nicht? Man vergißt fast was Weite wirklich bedeutet wenn man den ganzen Tag im Tempel rumhockt... na ja.

Und übrigens glaube ich zu verstehen was du meintest, als du sagtest die Früchte, die du mitgebracht hast, sich den Wünschen anpassen... oder vielleicht irre ich mich auch... Okay, laß uns gehen!

Geschrieben von Bisa1 am 27.05.2003 um 11:22:

{Jaja die Früchte ^^''}
Ja schön ist hier schon ^^' *zur lava schiel* oO *pflanze sei*
hust
Nein im ernst heir kann man super ausspannen^^.
Dann alss uns mal zurück gehen, es dämmert schon ein bisschen.

#Tai Ginome wir kommen jetzt zurück#

Geschrieben von Mizu am 27.05.2003 um 11:25:

Der Wind ließ den Vorhang tanzen, was Mizu sagte, dass das Fenster serrangelweit offen sein musste. Langsam tat sie den Vorhang zur Seite und ließ den Wind durch ihre Haare streifen. Bei näherem Hinsehen erkannte sie eine Person auf einem Baum, nicht weit entfernt. Mizu erklamm das Fensterbrett, blickte in die Ferne... und sprang! Doch noch ehe sie den Boden erreicht hatte, war sie schon gemorpht und lief als Pichu weiter, den Baum hinauf, wo sie auf Shiron stieß. Sein Anblick tat ihr im Herzen weh Aber auch er war in Gedanken versunken. Sie setzte sich neben ihn, und versuchte ihn über ihre Gedanken zu erreichen.
{Was ist los? Was beschäftigt dich so sehr??}

Geschrieben von Tai Ookami am 27.05.2003 um 14:21:

Tai ware einige Zeit schweigend neben Ginome hergegangen, als ihn Bisas zweite Nachricht erreicht. Seltsamerweise hatte er die erste nicht wahgenommen und wusste noch immer nicht wo Arkani sich wohl aufhalten könnte. Jedoch beruhigte es ihn, dass Bisa sie gefunden hatte und sie nun auf dem Weg zum Tempel waren. er konzentriert sich und versucht Bisa eine Antwort zukommen zu lassen.

#Ist gut Bisa, wir werden dann zum Tempel zurückgehen, da ich noch immer nicht mitbekommen haben wo ihr genau seid. Wir treffen uns dann also in Ginomes Zimmer. Grüß

Arkani recht herzlich von mir, ich bedauere es ihr nicht sofort gefolgt zu sein... Geht es ihr wenigstens besser ?#

*Dann nickte Tai Ginome zu und erzählte ihr von Bisas Nachricht, ohne aber etwas von seinen Problemen die anderen zu orten preiszugeben. Hoffentlich würde sich das bald legen, eventuell war er momentan einfach zu abgelenkt um klare Gedanken zu fassen. Seine wahren Erinnerungen kreisten noch immer um seine vergangene Reise und die damit verbundene Rückkehr.**

"Es ist also besser, wenn wir nun zum Tempel zurückgehen. Es wird spät und wir haben heute Nacht viel vor. Bisa und Arkani werden hoffentlich auch bald zum Tempel zurückkommen."

Geschrieben von Naowri am 27.05.2003 um 15:09:

Die Zeit ist weiter voran geschritten, immer näher dem Ungewissen. Der Himmel hatsich mit Wolkendunst bedeckt und lässt nur vereinzelt Strahlen auf die Erde durch. Der Baum ist in Schatten gehüllt, nu auf dem Baum wo Shiron ist, als würde es die Welt ironisch meinen. Shiron lässt beide Arme nach unten hängen.

In seinem Blickwinkel erkennt er, wie etwas aus dem Fenster des Tempels springt, und während des Fluges seine Form verändert. Es kommt zu ihm gerannt, obwohl er lieber allein sein will. Als es sich neben ihn setzt und versucht mit ihm per Gedanken zu sprechen sagt er etwas. Dabei sieht weiter in den Himmel und schmeigt sich fast dem Baum an.

"Schämst du dich deines wahren Angesichts? Sprecht offen mit mir, nicht versteckt."

Forderte er Mizu auf und schluckt leicht. Was kümmert es dieses wesen, was mit ihm los ist? Er ist nur ein VAMPIR. Ein blutsaugendes, untotes Geschöpf des Bösen. Angst sollte man vor ihm haben... Aber das glaubte er selbst nicht einmal.

Shiron rastet nur auf dem Baum, in seinen Gedanken plant er, wie er dem hier entflieht. Muss er doch noch einen Kampf bestreiten.

ooc: @ Arka: Danke ^^

Geschrieben von GinomeGelati am 27.05.2003 um 16:13:

GG war die ganze Zeit in Gedanken versunken neben Tai hergelaufen. Die Ereignisse schienen sich zu überschlagen. Erst die plötzliche Krankheit Shirons, dann Arka's Verschwinden und ihr eigenes Dilemma. Ihre Gedanken tanzen Purzelbäume. Als Tai ihr erzählt, daß es Arka gut geht und sie auf dem Rückweg sind, besinnt sie sich und versucht Klarheit zu erlangen.

Oh, sehr gut. Treffen wir uns irgendwo? Moment.. ich kann sie ja selbst fragen >.< *doof sei*

#Bisa, Arka, wann seit ihr wieder unten? Wo treffen wir uns? *beide telepathisch knuddel* Wie gut, daß ihr auf dem Rückweg seid => Ich hatte mir Gedanken gemacht.#

Warten wir hier? Hier ist es so schön friedlich. Die Sonne wird bald untergehen. So ein Sonnenuntergang ist was wunderschönes =>

Geschrieben von Bisa1 am 28.05.2003 um 15:42:

Arka schöne Grüße von Tai ^^.

Er lässt sich entschuldigen er bereut es dir nicht sofort gefolgt zu sein.

{Seltsam ist es dennoch warum hat er sich nicht einfach Teleportiert wenn es so wichtig war, nagut er wird wohl seine Gründe haben da die Teleportation ihn auch immer viel Energie kostet.}

mit arka weiter in richtung Tempel stapf

Geschrieben von Tai Ookami am 28.05.2003 um 16:45:

OOcly an Bisa: Ohne Eure Energie geortet zu haben, kann ich mich auch nicht zu euch teleportieren ;-)

Bic:

**Tai bleibt stehen und hört Ginome zu. Die Sonne schien wirklich bald ganz unterzugehen und eigentlich wollten sich doch alle beim Tempel treffen, oder ?*

Warum wollte Ginome jetzt einfach hier bleiben ?

*Fragend blickt er sie an:**

"Ja Sonnenuntergänge sind zwar was schönes, aber wir wollten doch bevor es dunkel wird zum Tempel zurückkehren. Wer weiß wann du dich in eine Katze verwandelst... und ich habe keine Lust den Wald nach dir abzusuchen, zumal es ja wilde Tiere gibt, die schneller sein könnten...

Es ist nicht ungefährlich. Also gehen wir zurück ?"

Geschrieben von GinomeGelati am 28.05.2003 um 18:23:

ok.. aber nich einsperren >.< wir treffen uns erst mit Arka und Bisa, ja?

So geht GG langsam in Richtung Tempel.

ooc: sry, für das extrem kurze Posting, aber mir gehts heute sehr schlecht. Stehe unter

Medikamenten und bin etwas vernebelt im Geiste >.<

Geschrieben von Arkani18 am 29.05.2003 um 00:04:

Arkani wandert weiter neben Bisa her, nun schweigend. Sie ist zuversichtlich und gut gelaunt. Ihr Geist ist auf die Zukunft gerichtet, insbesondere mit großer Spannung auf die bevorstehende Nacht. Das kleine Schläfchen am Vulkan war recht betrachtet gar keine schlechte Idee gewesen, zumindest wird es Arkani nun bedeutend leichter fallen, wach zu bleiben. Während die Sonne hinter dichten Wolkenschleiern dem Horizont entgegensinkt und das Licht immer fahler wird, tauchten vor Bisa und Arkani schließlich die Tempelmauern hinter den Baumwipfeln auf. Ein wenig schämt sich Arkani und legt die Ohren zurück, denn sie hat offenbar viel mehr Wirbel verursacht als sie wollte.

So... wir sind da.

...verkündete sie Bisa übeflüssigerweise, und kurze Zeit später griff sie nach dem schweren eisernen Türklopfer und pochte geräuschvoll gegen die Pforte des Tempels.

Geschrieben von Bisa1 am 29.05.2003 um 13:16:

OoCly an tai: Und das weiß Bisa woher das du die Energien nicht gespürt hast? ;P

BiC: Ja wir sind da gerade noch rechtzeitig die Sonne ist schon fast ganz untergegangen.

Geschrieben von Naowri am 29.05.2003 um 14:41:

Shiron hatte Mizu hinter sich gelassen. Er war sich sicher, hier nicht den inneren Frieden finden zu können, den er suchte.

Er machte sich durch den Wald, auf die Reise ins Ungewisse...

Er würde wiederkommen, das ist gewiss... doch wann? Und in welcher Vefassung?

"Wir sehen uns wieder..."

Murmelte er und sah zum Tempel zurück. Dann drehte er diesem den Rücken, sein langer Mantel flatterte etwas in der Spätluft. Er geht gen' Sonnenuntergang, bis seine Shioulette immer mehr verblasst, und er schliesslich verschwindet.

Noch einmal fuhr er durch sein langes, schwarzes Haar. Der wolf würde ihn finden...

#Du und ich, wir werden diesen Kampf gewinnen... wenn wir zusammen arbeiten.#

#Ich verstehe und hoffe, dass du mir alles erklären wirst.#

#Aber sicher... ganz gewiss#

ooc: Shiron wird dem RPG kurze Zeit fehlen, er ist euch aber nicht verloren 

Geschrieben von Tai Ookami am 29.05.2003 um 21:34:

OOCLy wieder @Bisa: Also ich habe Dir telepatisch mitgeteilt, dass ich weder Deine noch Arkanis Aura orten kann. (siehe dieser Thread, Seite 1.) Folglich ging ich davon aus, dass du davon weißt. Naja...

BIC:

**Tai nickt Ginome zu und die beiden setzen ihre Weg fort.
Der Wolf kam einige Zeit vor Bisa und Arkani an und betrat auch gleich den Tempel, als ihm bewusst wurde, dass er ja noch mit Ginome auf die beiden warten sollte.
So setzte er sich in die große Halle und als das Arkani anklopfte konnte er auch gleich die Türe öffnen.**

"Arkani, Bisa schön Euch zu sehen. Kommt ihr mit in Ginomes Zimmer ? Wir müssen uns noch schnell etwas für die Nacht ausdenken."

** Im Vorbeilaufen flüstert er Arkani aber noch ein paar Worte zu, die sich wie "Wo bist du gewesen ? Ich habe mir Sorgen um Dich gemacht" und "Geht es Dir besser ?" anhören.**

Geschrieben von Arkani18 am 29.05.2003 um 21:54:

Arkani ist leicht verwirrt, ob sie dies als Vorwurf deuten soll, da Tai offenbar im Vorbeigehen nicht damit rechnet, eine Antwort zu erhalten... doch sie läßt sich nicht beirren und folgt Tai.

Ich -äh- war beim Vulkan... na ja. Ist Thundermaster auch da?

Geschrieben von GinomeGelati am 29.05.2003 um 22:27:

ooc: ich hab total den Faden verloren o.O wo um Yattas willen bin ich? Wenn Tai schon vor Arka und Bisa am Tempel ankam muss ich das doch auch.. er sitzt in der Halle.. und ich? o_O Ich hasse dieses verdammte Medikament.. das vernebelt einem den Geist total -.-
Ich bin jetzt einfach mal in meinem Zimmer.. falls das falsch sein sollte.. dann lösche ich dieses Posting wieder oder Bisa löscht. Ok?

bic:

GG war mittlerweile im Tempel angekommen und in ihr Zimmer gegangen. Dort repliziert sie sich einen Kakao und setzt sich in den Sessel am Fenster. Bald schon würde die Sonne untergehen. Bald würde Gewissheit herrschen über ihre Natur. Aber noch war sie alleine...

{ Hmm.. wenn ich tatsächlich diese Katze sein sollte.. sollte bald jemand kommen.. wenn wieder niemand dabei ist.. siehts ja keiner.. }

Gedankenverloren rührt GG in ihrem Kakao.

{ Obwohl.. morgen ist auch noch ein Tag.. es läuft ja nicht weg.. Arka geht es, Yatta sei Dank, gut und Shiron ist auf dem Wege der Besserung.. was will ich eigentlich mehr? Ob ich diese Katze nun bin oder nicht.. who cares.. }

GG schaut auf den Vulkan.

{ Bald.. bald ist es Abend.. höchstens noch ne halbe Stunde.. dann ist die Sonne weg.. }

Geschrieben von Tai Ookami am 30.05.2003 um 10:28:

@Ginome: Sorry, ich wollte aber Deinen Char nicht einfach so steuern und habe darum nichts über Dich geschrieben.

BIC:

**Tai ist froh, dass Arkani ihm trotzdem eine Antwort gibt.*

*Zwar weiß er noch immer nicht was mit ihr los war, aber ihr schien es besser zu gehen. Als sie sich nach Thundermaster erkundigt schüttelt der Wolf den Kopf.**

"Tut mir Leid, ich habe Thundermaster nirgends gesehen, bin aber auch noch nicht wirklich im Tempel gewesen, sondern habe hier auf Euch gewartet."

Dann bemerkt er erst wie spät es geworden war.

"Uhm.. Bisa, Arkani wir sollten nun aber schnell zu Ginome gehen. Ich nehme mal an, dass sie in ihrem Zimmer auf uns wartet."

Geschrieben von Mizu am 30.05.2003 um 20:39:

Mizu blickte lange Shiron hinterher. Sie hatte doch nur per Gedanken mit ihm Kontakt aufgenommen, weil sie zu faul war, sich zurückzumorphem.

Er wirkte verstört und brauchte etwas Zeit zum Nachdenken und sie war sich ziemlich sicher, dass einige Zeit vergehen musste, bis sie sich wiedersehen würden.

*Also kletterte sie den Baum hinunter und rannte zum Tempel.
Die Tür war noch leicht angelehnt, so dass sie eintreten konnte, ohne Klopfen zu müssen.
In der Halle entdeckte sie Tai, Arka und Bisa
{Wo ist denn Ginome??}
um diese Frage den anderen stellen zu können musste sie sich zunächst zurückmorphen. Nachdem sie dies getan hatte setzte sie sich zu den anderen und stellte die Frage, während die Sonne völlig hinter dem Horizont verschwand und der Dunkelheit weichen musste*

ooc: eine Frage am Rande: Was bedeutet OOCly??

Geschrieben von Tai Ookami am 30.05.2003 um 22:05:

OOC: Naja aus der Endung "ly" wird, wie meist im Englischen ein Adverb aus dem OOC. das ist eigentlich keine Offizielle Abkürzung, sondern nur ein Gag am Rande. Es beschreibt also, dass ich das Gesagte nur am Rande meine und es nicht zum RPG gehört, genau wie das OOC. Naja, das ganz genau zu erklären würde hier aber zu lange dauern ;-)

BIC:

**Tai sieht das Pichu auf sich zukommen und schaut verwundert, seine Augen weiten sich aber mehr, als er sieht wie sich das Wesen in eine menschenähnliche Gestalt verwandelt.
Scheinbar hatte er es hier mit einer Formenwandlerin zu tun. Nun gut. Er lauscht ihrer Stimme und antwortet:**

"Ich nehme einmal an, dass sie schon auf ihrem Zimmer ist und wir müssen uns ebenfalls beeilen, denn die Sonne geht bald unter."

Mit diesen Worten verabschiedet er sich und macht sich auf den Weg zu Ginome, die schon zu warten schien. Vor dem Zimmer klopft er erst einmal an und wartet auf eine Antwort

"Ich bin es... Kann ich reinkommen ?"

Geschrieben von GinomeGelati am 30.05.2003 um 22:46:

GG sitzt am Fenster als es plötzlich an der Tür klopft. Die Stimme, die um Einlass bittet, gehört zu Tai.

Ja.. komm nur herein.. da draußen geht die Sonne fast unter.. nicht mehr lange und sie ist weg..

Geschrieben von Mizu am 31.05.2003 um 12:59:

Mizu, die neben Tai stand, nickte kaum wahrnehmbar, verschrängte die Arme vor der Brust und lehnte sich an die Tür

dann werden wir ja sehen, ob der ganze Trubel nicht doch umsonst war und die Katze doch nur eine ganz normale Katze ist

sagte sie, obwohl sie daran nicht wirklich glaubte

Geschrieben von Arkani18 am 31.05.2003 um 13:13:

OOO: Sorry aber ich bin gerade etwas verwirrt wo wir jetzt alle sind

BIC:

**Arkani zieht genervt die Lippen hoch und folgt Tai und Mizu. Was man ihr nicht ansieht ist, daß Mizus Verwandlung sie ziemlich beeindruckt hat. Im Stillen nimmt Arka sich vor, mal das ein oder andere Wort mit dem Pichu zu wechseln. Im Moment allerdings steht sie nur bei Tai und Mizu, in der Hoffnung daß Bisa auch noch folgen würde und kratzt mit ihren Krallen Mörtel zwischen den Mauersteinen heraus. Die allgemeine Hektik behagt ihr nicht, besonders da sie noch immer nicht weiß was nun eigentlich ihre Aufgabe ist. Aber sie läßt sich nichts anmerken, wie so oft.*

*Tai wird zu Ginome ins Zimmer gebeten, und Arka versucht scheinbar gelangweilt, mit den Zehen ihrer Hinterpfote die gegenüberliegende Wand zu erreichen.**

Ja... werden wir wohl.

Geschrieben von Bisa1 am 31.05.2003 um 14:44:

Bisa hatte einen kleinen Abstecher auf sein zimmer gemacht um Psi bescheit zusagen wo er über Nacht bleiben würde und um ein "paar" Sachen zu holen.

Also er nun bei den anderen ankommt sehen diese nur einen berg Zeugs auf sich zuwanke, von Bisa sieht man nur die Füße, bis er stolpert und alles vor ihm auf dne boden segelt.

Nun liegt der knight auf einem Haufen Schlafsäcken, Kissen Waffelröllchen, einem MiniFernseher einem Radio Cds und viel naschzeug.

Er hatte wohl alles mitgebracht um vor Ginomes Zimmer zu kampen oO oder ein zu ziehen

Hi ihr da bin ich hab ein paar sachen für heut nacht mitgebracht.

Geschrieben von Mizu am 31.05.2003 um 18:33:

Mizu staunt nicht schlecht, als sie den Berg auf sich zuwandern sieht.

Bisa wo willst du denn hin??

für einen kurzen Augenblick überlegt sie, ob der Knight wohl immer sein ganzes Zimmer umzieht, wenn er mal wo anders schlafen wollte. Doch demnach, wie er und die anderen reagierten, schien das wohl normal zu sein.

In Gedanken versuchte sie sich auszumalen, wie Bisa im Schlafsack, gebettet auf hunderten von Kissen, fernsehguckend, Radio und CD hörend Waffelröllchen und diversen anderen Naschkram in sich hineinstopfte.

Zuerst schwor sie sich Wachsam zu bleiben und schon bei dem leisesten Geräusch, der kleinsten Bewegung aufzuspringen, doch dann musste sie feststellen, dass sie selbst noch nichts gegessen hatte

Geschrieben von GinomeGelati am 31.05.2003 um 18:53:

GG erschrickt zu Tode als Bisa draußen mit dem ganzen Zeug hinfällt. Sie steht auf und geht zur Tür. Als sie diese öffnet bietet sich ihr ein urkomischer Anblick. Alle waren vor der Tür versammelt. Bisa hatte gerade seinen Haushalt über den Flur verstreut und lag quer drüber. Als GG das sieht muss sie schallend lachen.

LOL Ihr müsstet Euch mal sehen *pruuust*

Na, kommt rein.. *kicher* wir wollen noch was besprechen und die Zeit drängt ^^ öh.. Bisa.. lass Deine Wohnung draußen, ja?

Geschrieben von Tai Ookami am 31.05.2003 um 21:05:

Tai kann ein Lachen auch nur mit Not unterdrücken, als er Bisas Ausrüstung sieht. Dann entscheidet er sich aber in Ginomes Zimmer einzutreten und nimmt Platz.

"Also, die Frage ist ja, was wir nun unternehmen, ich schlage vor, dass einige das Fenster von Außen im Auge behalten und einige schlagen im Gang vor dem Zimmer ihr Lager auf. Ist das okay, oder habt ihr andere Ideen ?"

Geschrieben von Arkani18 am 31.05.2003 um 21:44:

Also ich wär gerne drinnen... ich mag keine Feuchtigkeit...

Arka versucht sich aus der Affäre zu ziehen

Wenns erlaubt ist, werd ich dann auch mal was holen...

Geschrieben von Mizu am 01.06.2003 um 11:44:

**Mir ist es egal, ich muss so oder so morphen und Pichus können auch draußen schlafen,
solange ich nicht allein draußen bleiben muss**

Bei dem Gedanken wird ihr schon ein bisschen mulmig, schließlich wartete sie ja auf eine Katze

Geschrieben von Bisa1 am 01.06.2003 um 22:15:

Ich park mich dann mal mit Arka hier vor der Türe *hust*.

Wird sicher ein spannender Abend.

{Wir müssen unbedingt mal Campen gehen oO}

Wenn du was holen willst Arka von mir aus gern ^O^.

Hab aber genug für alle ^^'

#Psi kommsu auch?#

Geschrieben von Arkani18 am 01.06.2003 um 22:28:

Oh okay! 🗡️ Bin gespannt ob Thunder noch kommt...

**Sie bemerkt, daß sie noch immer draußen vor der Tür steht und ändert dies, gespannt auf Ginomes
Instruktionen wartend**

Geschrieben von GinomeGelati am 01.06.2003 um 23:25:

öh.. ja.. { mein Yatta.. wie peinlich o.O }

**Ihr wollt also im Flur campieren? Tai.. bleibst Du hier bei mir? Ich schlage vor.. ich repliziere
uns noch ein paar Kannen Kakao und mach ein paar Kekse auf ^^ ok?**

*Ohne die Antwort abzuwarten geht GG zum Replikator und repliziert 2 Kannen Kakao. Sie trägt
diese mit zitternden Händen zum Tisch. Aufgeregt ist sie, die alte Dame, würde diese Nacht doch
Gewissheit bringen..*

Geschrieben von Tai Ookami am 02.06.2003 um 11:28:

**Tai beobachtet die anderen und macht sich seine Gedanken zur Nacht. Als Ginome anfängt einen*

*Vorschlag zu machen wird er hellhörig. Hatte sie zuvor nicht noch gesagt sie wolle nicht, dass sie jemand eventuell ohne Kleidung zu Gesicht bekommt ? Und nun will sie, dass er bei ihr bleibt. Zögernd fragt er dann nach.**

"Also ich soll die Nacht über wirklich bei Dir bleiben ? Und Mizu könnte ja in einem Baum Draußen oder so das Fenster im Auge behalten, wäre das okay ?"

Geschrieben von GinomeGelati am 02.06.2003 um 13:58:

Sagtest Du das nicht? *vollkommen verwirrt sei* Nur morgens wäre das nicht so toll.. aber wenn Du versprichst wegzugucken und mir was überlegst.. Ich möchte nur endlich Gewissheit.. achduje.. ich hab die Kekse vergessen..

GG steht auf und holt aus dem Schrank eine Packung Schokodoppelkekse.

Geschrieben von Tai Ookami am 02.06.2003 um 16:27:

**Der Kegawajin sitzt entspannt da und ist beruhgt darüber, dass Ginome ihn jetzt doch bei sich haben will.*

*So gesehen war also alles bereit, jetzt sollte der Zeitpunkt also bald gekommen sein.**

"Klar bleibe ich. Es war ja nur, dass du vrohine twas unsicher warst. Aber ich werde dafür sorgen, dass Dich keiner ohne Kleidung zu Gesicht bekommt, keine Sorge. Die Verwandlung braucht ja sicher einige Sekunden."

Tai nimmt sich einen Keks und bedankt sich bei Ginome

"Okay, dann weiß ja jeder was er bzw sie zu tun hat, oder ? Ich denke mal, dass sich alle auf ihre Posten begeben sollten."

OOO: Sorry, dass ich das ganze wieder überstürze, aber ich finde es wird höchste Zeit für die Nacht ^^

Ist ja schon Teil 3 des RPGs.

Geschrieben von Mizu am 02.06.2003 um 19:05:

Mizu geht zum Fenster und öffnet es. Damit sie nicht so viel laufen muss

kann das Fenster angelehnt bleiben?? Mir behagt das nicht, wenn die Katze doch ungesehen nach draußen kommt, bin ich ihr hilflos ausgeliefert mit diesen Worten beginnt sie zu morphen.

Geschrieben von GinomeGelati am 02.06.2003 um 20:11:

GG sieht Mizu morphen und aus dem Fenster gehen. Ihr Blick schweift aus dem Fenster. Die Sonne steht schon fast hinter dem Horizont. Langsam aber sicher senkt sie sich und strahlt ihr Abendrot über das Land. Kurze Zeit später ist sie verschwunden.

Geschrieben von Tai Ookami am 02.06.2003 um 20:58:

Angespannt beobachtet der Wolf die untergehende Sonne, blickt aber immer wieder zurück zu Ginome um jede Veränderung wahrzunehmen. Nun war der glühende Ball verschwunden und das Land in dunkelrote Strahlen gehüllt. Jetzt sollte der Moment der Wahrheit sein, denn für Tai hatte es den Anschein, als ob sich die alte Priesterin verändern würde, aber vielleicht war es auch nur Einbildung... Er geht ein paar Schritte zurück und versteckt sich hinter einem Sessel, um nicht gleich von der Katze in spe entdeckt zu werden.

Geschrieben von Andromeda am 02.06.2003 um 21:18:

Andromeda sitzt in einem Haufen Kleidern auf dem Sessel und schaut aus dem Fenster. Es riecht komisch im Zimmer.. nach Wolf.. vertraut und doch gefährlich.

Andromeda geht lieber kein Risiko ein. Sie bemerkt, daß das Fenster nur angelehnt ist. Sie hüpfte auf die Fensterbank und pfotete in den Spalt und öffnet das Fenster weiter. Sofort springt Andromeda durch das Fenster ins Freie und verschwindet im Park.

Geschrieben von Arkani18 am 02.06.2003 um 21:28:

Arkani sitzt draußen, futtert Käsebällchen und probiert auf dem Papier neue Frisuren für Bisa aus.

Geschrieben von Sjyorr am 02.06.2003 um 21:34:

**Im Schatten eines Busches richten sich der Blick zweier stehender Augen auf Andromeda, eines*

*heller eines dunkeler. Die Katze rennt unvorsichtig und blindlinks geradewegs an dem Gestrüpp vorbei... es könnte gar nicht besser kommen.
Das kurze Geräusch von harten Pfoten, die über die Erde trommeln, ein verwischter, grauer Schemen, ein kurzer Aufschrei, dann ist alles vorbei und Stille kehrt zurück**

Geschrieben von Tai Ookami am 02.06.2003 um 21:53:

**Der Wolf beobachtete wie sich eine Katze aus dem Stoffhaufen herausarbeitete und sah sie panisch an sich vorbeirennen. Leider konnte er ihre gute Nase nicht täuschen und als sie auf das Fenster zurennt ahnt Tai, das es zu spät war sie davon abzuhalten in den Park zu flüchten. Schnell jagte er ihr in gegebenem Abstand hinterher, als er die Gegenwart eines anderen Wesens wahrnahm. Seltsamerweise konnte er wieder die umliegenden Energien spüren, denn sein Geist schien durch die Aufregung wieder richtig zu arbeiten und nicht mehr verschleiert zu sein.*

*Der Katze auf der Spur fährt ein Schreck durch seine Glieder als er den Schrei vernimmt. Ohne zu zögern beschleunigt er seine Schritte, doch die darauffolgende Stille wirkt trügerisch. Tai ist sich nicht sicher, ob es sich bei dem Schrei um den einer Katze handelt, aber sicherheitshalber sieht er sich genau um und kann für den Bruchteil einer Sekunde einen Schatten im Gebüsch ausmachen. Mit lauter Stimme ruft er ins Ungewisse:**

"Halt ! Wer da ?"

Geschrieben von Bisa1 am 02.06.2003 um 23:47:

Bisa nimmt nur ein kurzes knarzen des Fensters wah nichts wieter

War da was *wr in sich reinstopf*

***an arka randräng und auf papier glotz* O.O WOWI ^O^**

weiter mampf

Wird wohl wer rufenw enn was ist *auf uhr guck* müsste aber langsam soweit ein oder?

Geschrieben von Mizu am 03.06.2003 um 16:04:

Mizu hörte, wie sich das Fenster langsam öffnete. Die Sonne war untergegangen, aber es war dennoch hell. Nachdenklich blickte sie zum Himmel, konnte ihr aber nicht entdecken, weil das Blätterdach des Baumes auf dem sie saß ihr die Sicht versperrte.

{Seltsam, es wir müssen wohl Vollmond haben. So hell wie es jetzt noch ist...}

das Geräusch verstummte und wurde von einem anderen gefolgt. Mizu konnte nicht sehen, was los war, weil der Baum etwas entfernt stand und Pichus generell nicht so gut gucken können, aber sie war sich sicher:

Die Katze war aus dem Fenster gesprungen.

*So leise wie möglich sprang Mizu vom Baum. Ja es war die Katze. Doch wo rannte sie hin??
Egal sie würde ihr folgen, egal wohin.*

*Nun vernahm Mizu noch ein anderes Paar Pfoten, die sie und Andromeda verfolgten. Tai
wahrscheinlich. Und ein rascheln*

es kam aus dem Busch!! Und was es auch war, es klang nicht friedlich!!

{Nein!!!}

*Mizu stieß sich ab. Sie hätte nie gedacht, dass sie das eines Tages tun würde, aber sie musste diese
Katze retten...und somit auch Ginome*

ooc: Nun liegt es an euch, was aus mir geworden ist

Geschrieben von Tai Ookami am 03.06.2003 um 17:36:

**Auf Tais Rufen hin kam keine Antwort und er hatte schon Angst sich etwas eingebildet zu haben,
als ein gelber Blitz plötzlich an ihm vorbeischoß. Schnell spang er zur Seite und erkannte, dass es
sich dabei um Mizu handeln musste. Hatte sie auch etwas gehört? Also war es keine Einbildung!
Das kleine Nagertierchen sprang auf einen Busch zu und Tai setzte ihr nach. Erst jetzt nahm seine
Nase einen eigenartigen Geruch wahr. Er war sich sicher schon einmal etwas derartiges gerochen
zu haben und versuchte nun krampfhaft sich daran zu erinnern.*

*Wie im nebel kamen ihm die Erinnerungen seiner Ankuft in den Sinn. Seine Höhle, der Geruch...
Etwas hundartiges aber was? Eilig geht er nun einige Schritte auf den besagten Busch zu.**

"Mizu? Wo bist du?"

Geschrieben von Slowking am 04.06.2003 um 22:56:

*Slowi kam, nach seinem mehrtägigen schlaf, gut ausgeruht die Treppe herunter um sich etwas zu
essen zu machen. Auch wenn der Schlaf bitter nötig gewesen war, nach dem harten morph training
hatte er doch in dieser Zeit nichts essen können und so knurrte sein Magen entsprechend.*

**{hoffentlich liegen im Kühlraum noch ein paar Stapel Pizza oder hauptsache der Replikator
da geht. Bevor ich meinen repariert hab fall ich tot um. }**

*Als er gerade den blauen Turm verlassen wollte erblickte er aus den Augenwinkeln und grünes und
ein orange-schwarz gestreiftes die auf dem boden rumsaßen.*

*Als er sich umdrehte erkannte er Bisa und Arka die anscheinend viel spaß hatten... naja zumindest
Bisa. Arka sah wieder einmal etwas in sich gekehrt aus.*

Kurz entschlossen ging Slowi zu den beiden hin.

**Was macht ihr denn hier auf dem Flur? Ist in den letzten 3 Tagen ein Flurpartytrend
aufgekommen?**

und vorallem: Bisa krieg ich was ab? Ich bin am verhungern! *hundeblickaufsetz*

Geschrieben von Bisa1 am 05.06.2003 um 15:54:

Oh hi Slowi.

Jau kein Prob kannst gerne was abhaben *slowi zeugs zeig* bedien dich ^^

OoC:1.Sry für kurzes Posting >.<

2.Ich denke das wir heir mal weiter mampfen bis arka wieder da ist solange werd ich mal nicht zufällig klopfen oder so 

Geschrieben von Slowking am 05.06.2003 um 17:19:

Zeugs nehm und mampf

Könnte mich jetzt einer von euch beiden aufklären warum ihr hier aufm Flur rumlungert?

Geschrieben von Bisa1 am 05.06.2003 um 20:24:

Also es besteht der Verdacht das Ginome sich bei nacht in eine Katze verwandelt.

Jaja ich weiß klingt seltsam aber scheint die einzig logischer Erklärung dafür was in meiner Abwesenheit hier passiert ist '¬_¬'.

Nungut wir warten also hier für den fall das sie durchd ie türe abhaut doer Tai hilfe braucht ^^.

Bisa erzählte Slowi noch einige weitere Details bis dieser wohl voll im bilde sein musste, oder eingeschlafen war.

Geschrieben von Slowking am 05.06.2003 um 22:55:

nimmt sich noch mehr Zeugs

Ahja. Naja dann helf ich euch mal aufpassen. Ihr würdet warscheinlich sogar nen Elefanten der hier durch kommt übersehen. *neben die beiden pflanz*

Geschrieben von Mizu am 06.06.2003 um 10:54:

Mizu fand sich in einer Wüste wieder. Die Sonne brannte und ein warmer Wind wehte über den ausgetrockneten Wüstenboden

{Wo bin ich??}

Sie versuchte aufzustehen. Der Wind wurde stärker und peitschte ihr ins Gesicht.

{Ah}

Ein Schmerz fuhr durch ihr Bein und ließ sie wieder zu Boden sacken, wo sie vom Sand begraben wurde.

Sie war verletzt. Aber warum?? Bei dem Versuch sich zu erinnern scheiterte sie. Eine große Lücke klaffte in ihrem Bewusstsein. Der Schmerz wurde unerträglich und lähmte sie ganz und gar. Die Hitze machte sie müde und träge.

Das Bild verschwamm. Und kurz bevor sie ganz in Ohnmacht verfiel, hörte sie eine vertraute Stimme. Sie klang, als wäre sie von sehr weit weg.

Und dann war sie plötzlich ganz nah

TAI!!

Mizu schlug die Augen auf. Erleichtert musste sie feststellen, dass sie zurück war. Sie lag gemorpt im Gras, dass von ihrem Blut ganz rot gefärbt war. Auch fiel ihr wieder ein, was geschehen war, wusste aber nicht, warum sie die Vision von der Wüste hatte.

Doch etwas fehlte. Eine fast unerträgliche Stille nahm das ganze Gebiet ein. Es war kein Laut zu hören, kein Vogel sang, kein Wind wiegte die Zweige. Auch das laute Atmen des Hundeähnlichen Wesens war nicht mehr dort. Erneut hörte Mizu Tais Stimme und rief nach ihm, auf pokemonisch, anders konnte sie nicht kommunizieren. Es war ihr egal, ob er sie verstand, das einzige, was zählte, war, dass sie nicht mehr alleine war

ooc: So jetzt hab ich mir genug aus den Fingern gesaugt. 

Ist Sjyorr handeln wichtig fürs RPG?? Wenn nicht, dann hab ich Andro jetzt gerettet 

Geschrieben von Sjyorr am 07.06.2003 um 20:27:

OOC: Mizu: Mein Handeln ist wichtig... aber ich muß mir jetzt auch einiges aus den Pfoten saugen. Hoffentlich gelingt es halbwegs.

BIC:

**Ein gutes Stück weiter entfernt. Das schlanke, hundeartige Wesen kriecht in den Schutz eines umgestürzten Baumes, dessen schwarze, gewundene Äste sich schwach gegen den tiefblauen Nachthimmel abheben.*

*Sjyorr läßt das schwere Bündel aus nassem, filzigem Fell, Muskeln und viel zu vielen Krallen vor sich ins Laub fallen. Sofort versucht die Katze einen weiteren Fluchtversuch, doch der Schakal ist darauf eingestellt. Mit wenigen Bewegungen hat er Andromeda überwältigt und drückt sie zu Boden. Er hechelt angestrengt, Schaum tropft von seinen Lefzen. Bis zum Waldrand ist es nicht mehr all zu weit, aber er braucht eine Pause. Schnell und wendig mag dieser Körper ja sein... aber er ist weder kräftig noch sonderlich ausdauernd. Wieder beginnt die Katze unter ihm zu strampeln und läßt ein tiefes Grollen hören, das er mit einem strafenden Biß ins Genick quitiert.**

Gibst du endlich Ruhe...! Bleib ganz still, dann passiert dir auch nichts.

**Seine Zunge ertastet einen tiefen, blutigen Kratzer auf seiner Nase, der ekelhaft schmerzt. Bei dem*

Angriff dieser kleinen Ratte wäre ihm seine Beute fast entkommen. Von einem jähen Stromstoß gelähmt hatte er seine Kiefer geöffnet, und als er die Waldkatze wieder einfing hatte sie ihm ihre Krallen einmal quer über sein empfindliches Riechorgan gezogen. Dafür hatte die kleine gelbe Nervensäge auch ordentlich bezahlt.

*Gierig saugt der Schakal die kalte Nachtluft ein. Ab dem Waldrand wird alles einfacher werden. Schließlich erhebt er sich, sucht mit den Zähnen einen sicheren Halt in Andromedas Fell und rennt weiter in die tiefer werdende Nacht hinein.**

Geschrieben von Andromeda am 07.06.2003 um 22:01:

Andromeda wird zum Wald geschleppt. Leider hat Sjyorr genau die Stelle erwischt, mit seinem Biss, wo Katzen in die Tragestarre fallen. Da Andromeda erwachsen ist, versucht sie natürlich trotzdem sich zu wehren. Leider mißlingt ihr das. Sie hat keine Chance. Schließlich gibt sie auf und lässt sich tragen.

Wohin auch immer der Schakal sie hinbringen wird.

Geschrieben von Slowking am 08.06.2003 um 23:16:

Slowi saß imernoch mit den 2 beiden auf dem Flur rum und mampfte Zeugs. Er schien es wirklich sehr nötig zu haben. Mit immernoch vollem Mund fragte er Arka.

Mu Arga, was zeichnöste denn do?

Geschrieben von Arkani18 am 08.06.2003 um 23:19:

Üüüüch zeichnööö dat Bisaaa mit Haaröööööön!

Arka grinst leicht debil und versucht, einige Zeilen aus "Hair" zu singen, scheitert aber.

So... frag mich ob sie sich nun langsam mal verwandelt hat. Gib ma noch paar von den Käsebällchen, bitte.

Geschrieben von Bisa1 am 09.06.2003 um 16:48:

Hast recht es sollte langsam soweit sein.

Bisa erhob sich und ging zur Türe um anzuklopfen.

*Doch es kam keine Antwort, aber er wars ichs icher das Tai nicht eingeschlafen wäre.
Tja vor lautern mampfen hatte der Knight völlig verpennt die Auren von GG und Tai zu fixieren,
auf gut Yattaisch er hat nicht gemerkt das sie weg sind.
Als er nun beginnt anch ihren Auren zu suchen spürt er nur Tai irgendwo im Wald, Ginome shcien
unauffindbar.
Bei Tai war aber noch eine sehr schwache Aura die er auch kannte*

**{Schon verwandelt >.< und ich habs verpent *grml
Aber istd as bei Tai wohl Mizu udn warum sooo schwach.
Wir sollten wohl zu den anderen gehen.}**

**Leutchen es gibt ein Prob in diesem Raum
auf Ginomes Zimmer zeig
Ist niemand mehr, Tai kann ich im Wald ausmachen aber Ginome nicht. Ich denke wir sollten
sie suchen.**

Geschrieben von Tai Ookami am 09.06.2003 um 19:40:

**Noch immer steht Tai unschlüssig vor dem Wald, als er endlich eine Antwort bekommt. Schnell
rennt er durch einige Büsche, bis er vor ihm Mizu in dunklem Gras erkennen kann.
Um sie herum wirkt das Grass dunkelrot und er riecht sofort, dass es sich um Blut handeln muss.
Eilig nimmt er das kleine PKMN auf den Arm, versteht aber nicht was sie zu sagen hat.
Mit umliegenden Blätter tupft er ihr erstmal die schlimmen Verletzungen ab, als er mit ruhiger aber
eindringlicher Stimme fortfährt:**

**"Mizu... Was ist geschehen ? Ich verstehe Dich nicht... Kannst du Dich zurückverwandeln
und mir sagen wo die Katze ist ? Wer hat Dir das angetan ?"**

**Planlos bleibt er erst einmal stehen, da er noch immer nicht weiß wo Andromeda sich aufhält.
Doch er versucht Bisa und Arkani telepatisch zu erreichen, diesmal scheint er sich wieder
konzentrieren zu können und die beiden würde seine Nachricht wohl empfangen.**

**"Arkani... Bisa ? Wir habene in Problem. Die Katze ist irgendwie entwischt und Mizu ist
verletzt. Was passiert ist kann ich nicht sagen, aber wir brauchen dringend ein Verbanskoffer
! Könnt ihr jemanden zu uns schicken ?"**

Geschrieben von Slowking am 09.06.2003 um 21:16:

*Slowi hörte die teleptische nachricht zwangsläufig mit, da er Tais Aura fixiert hatte und noch dazu
direkt neben Arka stand.*

Leute ich mach das. Ich bin am schnellsten von euch da und es hörte sich wirklich dringend an.

Er rennt sofort los ins Krankenzimmer, schnappt sich den Ambulanzkoffer, der außer Verbandszeug auch Toptränke, etc. enthält, teleportiert sich mit dem Teleportersystem vor dem Tempel und von da aus mit seinen Kräften direkt zu Tais Aura.

Was ist denn nur passiert? Naja egal das kannst mir auch später erzählen, versorg du nur erstma schnell Mizu. Ich kann das längst nicht so gut wie du.

Er gibt Tai den Ambulanzkoffer und setzt sich neben Mizu auf den Waldboden. Er wünschte er könnte mehr für sie tun, aber im Moment wäre es sogar gefährlich das kleine Pokemon zu berühren.

Geschrieben von Tai Ookami am 09.06.2003 um 21:54:

Tai ist erstaunt wie schnell die angeforderte Hilfe eintrifft, wirkt aber verwirrt als er den Koffer in die Pfote gedrückt bekommt.

{Hmm... also ich habe so etwa snoch nie gemacht, aber schon mehrmals mitangesehen...}

Zögernd holt er desinfektionsspray und einen Verband raus, mit dem er Mizu dann behandelt. Vorsichtig tupft er die Wunden des kleinen PKMN ab. dann wartet er aber einen Moment.

"Es ist besser, wenn du dirch zurückverwandelst. Dann kannst du mir erzählen was los ist und ich kann dich richtig verbinden. Also, was ist hier eigentlich los ?"

Geschrieben von Bisa1 am 10.06.2003 um 01:17:

**{Oo Tai?
Mizu ist verletzt.
Die Katze entkommen?
Owei ich alter penner hätte ich doch nur aufgepasst.
Naja wir müssen dahin}
Arka hast du das auch mitbekommen..
slowi wegzischen seh
hmm wir müssen hinterher...**

Bisa stand gespannt da und wartete nur ncoh auf Arka um mit ihr sofort los zu sprinten

**#Wir siond unterwegs Tai.
Wie geht es Mizu?
Und ist ginome die Katze?#**

Geschrieben von Arkani18 am 10.06.2003 um 05:22:

springt auf

Schon unterwegs!

#Wir sind gleich da!#

Geschrieben von Mizu am 10.06.2003 um 12:51:

*das Infektionsspray brannte wie Feuer, doch Mizu biss die Zähne zusammen.
Als Bisa und Arka eintrafen, hatte sie sich bereiz schon zurückgemorpht und begann zu erzählen*

Viel weiß ich auch nicht. Ich hatte Ginome verfolgt, die sich ziemlich früh in eine Katze verwandelt hatte. Doch dann war da noch ein Wesen. Ein Hund glaub ich. Ich hatte gehört, dass jemand im Busch gesessen und auf etwas gewartet hat. Ich spürte, dass er es auf Ginome abgesehen hatte und griff ein. Der Hund, ein Schakal, oder ähnliches sprang aus dem Busch, direkt auf Ginome zu. Als ich es angriff verletzte ich ihn zwar, wurde aber auch stark verwundet. Ich wurde gegen einen Stein geschleudert, wo ich dann das Bewusstsein verlor und als ich wieder zu mir kam, waren beide fort.

sie schwieg nun zwar, aber machte sich in den Gedanken immer wieder neue Vorwürfe

Geschrieben von Slowking am 10.06.2003 um 12:59:

OOO: Infektionsspray. Auch mal was neues. *rofl*

Hast du vielleicht noch sehen können in welche Richtung er mit Ginome gelaufen ist?

Geschrieben von Tai Ookami am 10.06.2003 um 15:01:

OOO: Hmm ja ;-) Ein Infektionsspray infiziert... d.h ist nicht gut auf frischen Wunden... Aber ein Desifektionssprach desifiziert, also beugt z.B Entzündungen vor. Aber das nur nebenbei, war sicher nur ein Vertipper 

Ich hoffe das geht euch jetzt nicht zu schnell.

BIC:

**Tai ist sichtlich erleichtert als Bisa und Arkani endlich eintrafen.*

Eine dunkle Vorahnung beschleicht ihn, zumal er sich jetzt sicher ist, dass das hundeähnliche Wesen schon mit Andromeda in seiner Höhle gewesen war. Die Gerüche, die er nach seiner Ankunft dort gerochen hatte, sprachen eine deutliche Sprache und mit Hilfe Mizus Beschreibung ergibt alles mehr oder weniger ein Gesamtbild.

Die Frage ist nun was das Wesen mit der Katze will.

Es gibt nur einen Weg Antworten zu finden, indem man den 'Hund' ausfindig macht.

*Andromedas Aura kann Tai aber nicht so wirklich wahrnehmen, da sie ein anderes Wesen ist als Ginome. So versucht er dem Geruch zu folgen.**

"Ich kann leider Ginome..erm die Aura der Katze nicht orten, aber ich werde Versuchen das andere Wesen aufzuspüren.

Warum auch immer waren er und die Katze während meiner Abwesenheit in der Höhle und ich weiß nun wonach ich suchen muss.

Arkani, Deine Nase ist doch auch ziemlich gut, oder ? Vielleicht können wir zusammen die Verfolgung aufnehmen."

Mizu wirkt nun ziemlich bedrückt und der Wolf lächelt sie aufmunternd an.

"Keine Sorge, wir finden die beiden hoffentlich bald. Mach Dir keine Vorwürfe. Du hast mehr getan als ich erwartet hatte, immerhin ist deine Pichu Form ja ein Nagetier und das ist nicht so gut auf Katzen zu sprechen. Es ist also erstaunlich, dass Du Dein Leben für sie eingesetzt hast."

Geschrieben von Arkani18 am 10.06.2003 um 15:34:

Arka hört aufmerksam und bestürzt zu

Also darf ich nochmal zusammenfassen... Ginome wurde eben von einem Hund gefressen?! Und wir stehen hier noch rum??? Klar werde ich versuchen, seine Fährte aufzunehmen, hoffentlich ist es noch nicht zu spät!

Sie läßt sich zeigen, wo der Schakal herkam und schnüffelt konzentriert am Grund. Doch selbst da, wo er gelegen hatte, ist der Geruch schwach und verfälscht. Arkani kann es sich nicht ganz erklären, doch sie tut ihr bestes, um die Spur zu verfolgen.

Okay, kommt erst mal mit, ich hoffe ich halt durch.

Geschrieben von Sjyorr am 10.06.2003 um 16:05:

**Er hinterläßt Spuren... viel zu deutliche für seinen Geschmack. Die kalte Luft brennt in seinen Lungen, seine Pfoten fühlen sich wund an und schmerzen bei jedem Schritt, und dennoch hat er keine Wahl als zu rennen. Er versucht, nicht an die aufgewühlte, verworfene Streu zu denken, die hinter ihm seinen Pfad markiert, und hält im wahrsten Sinne des Wortes verbissen weiter durch. Aber wenigsten wird die ganze Plackerei nicht umsonst gewesen sein.*

Sjyorr überquert einige flache, baumbestandene, dunkle Hügel, durchwatet den einen oder anderen

*seichten Wasserlauf und überspringt einige Klüfte, die eigentlich zu groß für ihn gewesen wären...
Endlich wird der Boden flacher, das Unterholz geht zurück, und seine Pfoten finden guten Halt auf dem harten, trockenen Untergrund. Nicht mehr lange, und zwischen den immer weiter aus einanderweichenden Stämmen schimmert ihm fahlen Licht der Sterne eine weite, helle Fläche durch.*

Der blaue Schakal treibt sich noch einmal zu neuer Eile an, denn so kurz vor dem Ziel ist nicht mehr an Rast zu denken.

Seine Silouhette schießt zwischen den letzten Bäumen hervor und hinaus auf eine von spärlichen Büsche und trockenen Sträuchern besiedelte Ebene. Der abnehmende Mond spiegelt sich in Sjorrs Augen, und das hohe Sternenzelt überspannt die Wüste wie ein unermeßlicher, schwarzer Baldachin.

*Sand spritzt wie Wasser unter seinen Pfoten weg, und er bemerkt erleichtert, daß Wind aufkommt. Ab hier würde kaum jemand seine Spuren mehr finden.**

Geschrieben von Slowking am 10.06.2003 um 17:49:

**Der Toptrank braucht aber lange um zu wirken. Tai hast du ihr vorhin etwa keinen gegeben?
o.O
Dann mach ich das schnell**

Slowi holt einen Toptrank aus dem Ambulanzkoffer und flößt ihn Mizu langsam ein.

Geschrieben von Andromeda am 10.06.2003 um 23:19:

[i]Als die zwei die Wüste erreichen versucht Andromeda nochmal sich zu befreien. Sie zappelt herum und versucht mit den Krallen Sjorrs Nase zu erwischen. Doch vergebens..

Schließlich gibt Andromeda wieder auf.

Wie gut, daß der Mond am Himmel steht und nicht die Sonne.. die Wüste ist erbarmungslos.

Allerlei Getier huscht über den Sand. Andromeda schließt aber die Augen. Es hat für sie keinerlei Sinn die Viecher zu beobachten.. diese sind frei.. sie war gefangen...

Gefangen von einem Caniden.. gefangen.. [i]

ooc: @Sjyorr wieso abnehmender Mond? Dann wär ich ne Oma^^" Vollmond haben wir idR 3 Tage lang und es ist grade der dritte ^^

Geschrieben von Tai Ookami am 11.06.2003 um 08:26:

OOC: Auch wenn ich IRL etwas Ahnung von PKMN habe, so hat Tai die nicht. Er wusste nicht was so ein Top-Trank macht ;-)

BIC:

Tai hört Slowkings Worte und ist etwas erstaunt. Er hatte nie wirklich gewusst was diese Top-Dingsdas wirklich waren und wozu man sie brauchte. Leise schüttelt er im Vorbeigehen den Kopf.

"Nein Slowi ich habe ihr nicht derartiges gegeben..."

**Nun folgt er aber verbissen Arkani und ihrem Geruchsinn. Alleine würden die beiden der Spur nicht so ohne weiteres folgen können, aber vielleicht mit vereinten Kräften...
Erst jetzt dringt ihm zusätzlich noch ein weiterer Geruch in die Nase. Frisches Blut. Viel intensiver als der Körpergeruch des Kaniden. Dem Wolf wird klar, dass dies sein Blut sein muss und neue Hoffnung keimt auf. Unnerbittlich folgen die Zwei Jäger ihrem Ziel... bis sie an einen weiteren der zahlreichen Wasserläufe kommen.*

Hier schien die Spur aufzuhören, denn im Wasser konnte selbst Tai nichts mehr riechen. Resigniert lässt er den Kopf sinken und so fällt sein Blick auf den dunklen Waldboden. Gerade glaubte er am Ende mit seinen Einfällen zu sein, da erinnert er sich an die vergangenen Tage in seiner Welt.

{ selbst die Erde kann dir Auskunft geben....} murmelte er vor sich hin und suchte den umliegenden Boden nach Pfotenabdrücken ab.

Glücklicherweise befanden sich Arkani und Tai noch immer im Wald und der Wolf kannte die Tiere hier so, dass ihm die Spuren des Schakals auffallen sollten.

*Tatsächlich fand er eine Stelle an der der Entführer die Katze übergesetzt hatte.**

"Arkani... Hier sind Pfotenabdrücke, ich glaube er ist in die Richtung weitermarschiet..."

Geschrieben von Slowking am 11.06.2003 um 09:53:

Als Arkani und Tai losziehen ruft Slowi ihnen hinterher:

Ich bleib bei Mizu bis sie vollständig wieder hergestellt ist und komme dann nach.

Geschrieben von Sjyorr am 11.06.2003 um 17:10:

**Während die Yattaisten seine Fährte aufnehmen, ist der Schakal ein gutes Stück in die nächtliche Wüste hineingelaufen, wobei er sich an nichts weiter orientieren kann als gelegentlichen, von Wind und Sand glattgeschmirgelten Felsen und seinem Gedächtnis. Das Vorwärtskommen ist nun wieder erheblich schwieriger, da der zuckrige Sand unter seinen schmalen Pfoten nachgibt. Seine Last denkt ebenfalls gar nicht daran, leichter zu werden. Mit angelegten Ohren und laut keuchend erreicht das kleine Raubtier schließlich eine längliche Steinformation, vielleicht der Rest eines uralten Gebäudes, doch nun unkenntlich durch Jahrhunderte der Erosion. Um Andromeda erst gar nicht auf den Gedanken kommen zu lassen, davonzulaufen, beißt Sjyorr etwas fester zu und scharrt dann mit den Vorderpfoten an einer bestimmten Stelle im Sand. Zum Vorschein kommt eine schräg angelehnte Steinplatte und noch viel mehr Sand. Er kippt die Platte um, kratzt angestrengt weiter und legt schließlich eine dunkle Öffnung frei, aus der pure Schwärze gähnt. Nach einem absichernden Blick hinter sich schlüpft der Schakal hinein und lehnt mit außerordentlichem Geschick die Platte wieder an. Der Wind würde sie rasch wieder versteckt haben. Die Luft in dem Tunnel ist muffig, trocken und abgestanden und es ist absolut stockfinster. Dennoch*

atmet der Schakal spürbar auf. Hier ist er endlich in Sicherheit. Gelassen folgt er dem Verlauf des Tunnels, der gerade groß genug ist um ihn durchzulassen. Sand klebt an den Wänden und liegt in mitunter ziemlich hohen Verwehungen auf dem Boden, besonders da wo die Tunneldecke beschädigt ist. Doch je weiter der Tunnel sich sanft abwärts geneigt unter der Wüste hinzieht, desto besser scheint sein Zustand zu werden. Viel, viel Zeit vergeht, ohne daß sich irgendetwas ändert.

Doch letztlich merkt Syjorr auf. Ein vergleichsweise frischer Lufthauch streicht an seiner Nase vorbei und bewegt seine Schnurrhaare. Nur wenig später kriecht er aus einer engen Öffnung hervor, und wie sich Luft und Schall um ihn herum verhalten sagt ihm, daß er sich in einer weiten, leeren Halle befindet, die dem Tunnel in Schwärze in nichts nachsteht.

*Kurze Zeit herrscht Stille, die vom plötzlich einsetzenden Grollen Andromedas unterbrochen wird, das gespenstisch in der Leere wiederhallt. Dann greift eine Hand nach einer vorsorglich bereitgelegten Taschenlampe und eine weitere packt die Katze im Genick. Schritte entfernen sich mit gleichmäßigem Rhythmus in die Dunkelheit... klack... klack... klack... klack... **

Geschrieben von Enryu am 11.06.2003 um 19:15:

OoC: ich hab jetzt nur die letzten 10 posts gelesen und weiß nur spontan was so passiert worden ist. aber leder auch nicht alles. vielleicht wenn ich auf einen von euch treffe erzählt ihr Zero-X ne schnelle zusammen fassung. wäre nett ^^

Bic:

Zero-X war schon seit einigen tagen nicht mehr gesehen worden. Er war immer ab und zu mal wieder beim Tempel gewesen aber war auch sofort wieder weg. Zero-X hatte nur normale sachen an. nen mantel am rücken. Keine Rüstung. keine sachen wovon man bei ihm sehen konnte das er nen Reploid war. Er hatte seit neustem einen Chinesischen Strohhut auf. Er saß am Lagerfeuer und ließ den Wind um sich blasen. Am Himmel sah er den Vollmond. So majestätisch sah er aus. Das lagerfeuer knisterte. In der Wüste gab es nicht viel holz. aber Er hatte genügend für die zeit zusammengetragen.

Nachts war es angenehm kalt Der Tag war immer so Heiß. Es war zwar nun Nacht, aber trotzdem wehte der Sand gegen ihn. Zero-X fragte sich was wohl im Tempel los sei. Es war die ganze zeit so ruig. Nie war war richtiges geschehen. Das Training war hart. Und Zero-X hatte sich wirklich schon etwas verändert. Der Qualm seines Lagerfeuers stieg nach oben und man konnte es sehen. Aber in dieser Trostlosen gegend gab es nur Wüstentiere. Aus langeweile überblickte er die gegend mit den Sensoren. Er sah nichts als Tiere. Schlangen, mäuse und anderes getier. Für einen augenblick konnte er in der Ferne ein Hunde ähnliches wesen orten. bei ihm war eine Katze. Das natürliche leben der Tiere. fressen und gefressen werden. Er verfolgte das ding noch etwas und bemerkte aufeinmal das es verschwunden war. Aber ihm war das auch egal. Er legte noch etwas holz in das Feuer und lehnte sich etwas zurück. In einigen stunden würde er weiterwandern. Seine Kataren hatte zur seite gelegt. Er blickte zum Klarem himmel und genoss die Zeit in der Wüste.

Geschrieben von Andromeda am 11.06.2003 um 21:35:

Andromeda fühlt sich hilflos. Widerwillig lässt sie sich durch den Tunnel tragen. Doch ihr bleibt keine Wahl.

Der muffige Geruch reizt Andromedas Geruchsnerve. Andromeda fragt sich ob hier Ratten oder Mäuse wohnen... auf jeden Fall würde sie einigen Spinnen begegnen. Das war gut... denn Hunger breitet sich in ihrem Magen aus.

Schließlich erreichen die beiden die Halle. Der feste Biß im Nacken macht es Andromeda unmöglich sich zu wehren... so knurrt sie nur sehr laut.

Plötzlich helles Licht. Andromeda sieht einige Spinnen in die Dunkelheit flüchten nachdem sich ihre Augen an das Licht gewöhnt haben.

Urplötzlich startet sie einen weiteren Fluchtversuch. Sie dreht sich entgegen dem Griff, der ihren Nacken hält, und versucht in die Hand zu krallen. Lautes Knurren schallt durch die Halle...

ooc: na dann ^^ it's your turn =)

Geschrieben von Sjyorr am 12.06.2003 um 20:23:

Die Krallen hinterlassen lange, blutige Furchen in der Hand, doch der Griff lockert sich nicht. Nur ein leises, schmerzgefülltes Zischen ertönt.

{Handschuhe... ich wußte daß ich etwas vergessen hatte.}

Ah, verflucht! Jetzt halt endlich still, Frau Priesterin. Dir passiert nichts - wenn deine Freunde für dich auch nur ein Zehntel der Scherereien auf sich nehmen wie ich. Verstehst du überhaupt was ich dir erzähle? Ich bezweifle es...

**Die letzten Sätze richtet er nicht mehr an die sich windende Katze, sondern an sich selbst. Würste er nicht, daß sich dieser Aufwand wirklich auszahlt, er hätte keinen Grund gesehen, sich noch eine Sekunde länger mit diesem verwilderten Fellbündel herumzuplagen.*

Der suchende Schein der Taschenlampe tastet über Boden und Wände und enthüllt für Sekunden Säulen, fremdartig aussehende Schriftzeichen und Bildsymbole, bedeckt von Staub und Spinnweben. Bald fällt der Lichtkegel auf eine dunkle Öffnung in der entfernten Wand, einen steinernen Türrahmen, in den ebenfalls geheimnisvolle Symbole eingraviert sind. Ihm schließt sich ein enger Gang an, gerade hoch genug, damit ein Mann aufrecht in ihm gehen kann. Die Wände sind durchzogen von unzähligen, gleichförmigen Nischen und haben eher das Aussehen von Regalen. Aus den einzelnen Fächern grinsen hohläugige Schädel, gelegentlich klappern Knochen aneinander, wenn eine Ratte erschreckt davonhuscht.

Nach etlichen Kurven erreicht der Gang einen weiteren, etwas kleineren Raum, von dem drei weitere Korridore abgehen. Jede der schwarzen Türöffnungen wird von zwei gebieterisch aussehenden Statuen flankiert, bizarre Mischwesen aus Mensch und Tier in seltsamen Gewändern. Sjyorr schenkt ihnen keine Beachtung, sondern schlägt zielstrebig eine Richtung ein, und nach etwa einer halben Stunde Marsch durch die Katakomben gelangt er zu einer langen Treppe. Links und rechts sind die Wände von Fresken und Malereien geziert, die religiöse Szenen einer längst versunkenen Kultur darstellen.

An ihrem oberen Ende schließlich scheint Licht, beruhigend modernes Kunstlicht. Sjyorr tritt in eine große, von diversen Scheinwerfern erhellte Kammer, in der behelfsmäßig Campingmöbel verteilt sind. Im krassen Kontrast dazu stehen die allgegenwärtigen Wandmalereien und Statuen, die mit wachsamem und strengem Blick aus ihren kalten, steinernen Tieraugen jede von Sjyors Bewegungen zu verfolgen scheinen. Unbeeindruckt knipst der Schakalsmorph die Taschenlampe aus und steckt anschließend die Katze in einen soliden Drahtkäfig, der auf einem Tisch steht.

Sorgfältig verschließt er ihn, dann endlich kann er sich seinen diversen Kratzern widmen und wirft einen mißbilligenden Blick in einen kleinen Spiegel. Die Krallenspuren in seiner Nase sind ziemlich tief...

Da wird eine Narbe bleiben. Vielen Dank auch, Frau Priesterin. Ohh ja... meinen Preis habe ich mir redlich verdient. Aber ich habe auch etwas für dich...

Er wendet sich ab und holt aus einer kleinen, abschließbaren Schatulle aus kostbarem Holz einen Gegenstand hervor. Dann kehrt er zu Andromeda zurück und zeigt ihr das Objekt. Es handelt sich um ein hübsches kleines Lederhalsband, an dem ein glänzender, funkelnder Anhänger aus blauem Kristall befestigt ist.

Eine Sonderanfertigung... nur für dich. Ursprünglich stammte dieses kleine Schmuckstück aus einem Tempel in... aber was erzähl ich dir. Du bist eine Katze... und das wirst du vorerst auch bleiben!

Mit einem perfiden Grinsen öffnet Sjyorr den Käfig und legt Andromeda das Halsband um. Er bezahlt diesen Leichtsinn mit einem weiteren Kratzer in seiner Hand, und er ist sehr erleichtert und zufrieden als er die Türe wieder schließen kann. Danach kehrt er Andromeda den Rücken zu und widmet sich seinem eigenen Wohlergehen.

Geschrieben von Enryu am 12.06.2003 um 20:41:

Zero-X schob wieder etwas Holz ins Feuer. Der Wind frischte wieder auf. Der Umhang wehte in der Luft. Dort wo Zero-X gekämpft hatte war es hart gewesen. Sein Strohhut wurde von dem Wind weggeweht. Unter dem Hut hatte er einen leichten Helm auf. Ne leichtere Version seines Helmes den er sonst auf hatte. Seine Schwärze Rüstung hatte er ja auch nicht dabei. Auch nur ne leichtere. Er saß nun da und man konnte auch die Spuren seines Trainings sehen. Der Helm war an einigen Stellen angekratzt und kaputt. Aber so sehr störte das Zero-X nicht. Er stützte sich ab und ging zu seinem Hut und setzte ihn wieder auf.

Ob die im Tempel mit dem Waffelröllchen dieb noch zu tun haben?

Zero-X war nach dem er alleine in der Küche stehen geblieben war, etwas später losgezogen. So oft wie er zur Zeit unterwegs ist. Er sehnte sich zwar etwas wieder mal mit anderen Reden zu können. Aber er durfte jetzt nicht aufhören. Seine ganzen Kräfte hatten sich schon etwas verändert. Er war zwar noch immer auf seine Technik angewiesen, aber konnte sie nun total anders beherrschen.

Er blickte wieder zu dem Vollmond.

Mystisch und geheimnisvoll dieser Mond. Manche Wesen werden bei Vollmond stärker haben ich hatte ich ja mal gehört.

Dort wo Zero-X vorbeigekommen war hatte er ein Märchen gehört. Das es Tiere gibt die so wie Wehrwölfe sind. Märchen oder Wahrheit. Das wusste Zero-X nicht. Er hatte davon noch nie was gehört. Es gab noch nie einen Fall wo so etwas gesichtet wurde. Also konnte es nicht stimmen.

{Ich glaub ich werde weiterwandern. Mal sehen was die Yattaisten machen. Ich werde mich ihnen aber nicht zeigen. Ich muss nämlich auch sofort weiter. Nur hören was bei ihnen so los ist. Ohne das

sie merken das ich da bin}

Zero-X löschte das Feuer. Der Qualm steig auf und schimmerte im Vollmondlicht. Er blickte noch einmal auf und machte sich dann wieder auf den Weg.

{Oder soll ich mich ihnen doch zeigen. Ach, das geht doch auch einfacher. Ich hab doch mein Kominikator. hab ihn nur ausgeschaltet das mich keiner erreicht.}

Soweit er über die dinge nachdachte viel ihm nochmal der Schakahl ein

{Moment mal, etwas war an dem vieh doch merkwürdig. Und außerdem, eine Katze in der Wüste?.
verwirrend find}

Zero-x scannte nochmal die gegend ab. Dahinten scheinen ein paar schöne ruinen zu sein. Die schau ich mir erstmal an, dann kontaktiere ich einfach mal die Yattaisten.

Zero-X maschierte los und kam kurz darauf bei den Ruinen an. Dort setzte er sich wieder hin und dachte noch nen bischen über andere dinge nach. Er war auch etwas unentschlossen was er nun machen sollte. In diesen Ruinen heulte der Wind um die Mauern.

Irgendwo hier war der schakahl verschwunden. aber was interesiet mich das.

Er schaltete den Kominikator an und versuchte zu funken.

+Hier Zero. Wollte mich mal melden bei euch. Fals irgendwer da ist antworten bitte+ er wartete nun auf eine antwort

Geschrieben von Andromeda am 12.06.2003 um 21:03:

Andromeda rastet aus... die Enge des Käfigs.. die schnürende Enge des Halsbandes um ihre Kehle.. das ist zuviel.

Fauchend und knurrend tobt sie in dem Käfig. Sie wirft sich immer wieder gegen die Stangen. Doch dieser scheint recht solide zu sein. Immer wieder wirft sie sich dagegen. Dieser Käfig muss doch irgendwie zu öffnen sein.. oder etwa nicht? Was kann eine kleine Katze schon ausrichten? Nichts! Genau.

Außer das der Käfig wackelt passiert nämlich nichts.

Die Panik steht ihr in den Augen und wird von Minute zu Minute stärker. Eingesperrt.. gefangen.. in unsäglicher Enge.

Was ist schlimmer als seiner Freiheit beraubt zu sein?

Geschrieben von Arkani18 am 12.06.2003 um 22:05:

Arkani sieht Tai ernst an

Dann hinterher. Ich hoffe nur, wir kommen rechtzeitig... kannst du sie nicht irgendwie erspüren? Damals mit Taddäus hat das doch auch funktioniert... und das hier sind nur Tiere.

Geschrieben von Slowking am 13.06.2003 um 01:06:

OOC: Zero der Kommunikator funzt außerhalb des Tempels nur so über 5 Meter. Bei der ganzen Technik war nicht mehr genug Platz für eine normale Antenne. Das wird sich ändern sobald der Satellit in der Luft ist, aber zZ können die dich nicht hören.

Weiß eigentlich einer was mit Mizu so ist? Ich will da nicht ewig rumsitzen. 

Geschrieben von Mizu am 13.06.2003 um 12:32:

ooc: @Slowi sorry hatte in letzter Zeit keine Zeit

bic: Mizu konnte fast sehen, wie die Wunde an ihrem Bein verheilte, bis sie schließlich fast ganz verschwunden war und sie wieder laufen konnte

Mir geht es viel besser Slowi, danke, dass du mitgewartet hast ^^ . Komm gehen wir, vielleicht können wir die anderen ja noch einholen

Geschrieben von Slowking am 13.06.2003 um 13:27:

Wenn du dich in deine Pokéform morphst kann ich uns beide zu den anderen teleportieren. In deiner jetzigen Form bist du allerdings zu groß für mich.

Geschrieben von Enryu am 13.06.2003 um 13:33:

OoC: das hätte man mir auch eher erklären können. naja es geht auch anders *fg*

Bic:

Zero-X hörte nur das unbehagliche Rauschen des Kommunikators. Mist, die Leistung ist zu schwach. >> Slowi hätte die Dinge auch verbessern sollen. *in der Tasche rumkram und ein paar Sachen rausholen* Ich hoffe ich kann nen Verstärker bauen.

Zero-X hockte sich auf den Boden und schraubte den Kommunikator auf. Danach machte er etwas von seinem Handgelenk ab und schraubete das Teil auch auf. Das Licht des Mondes reichte um etwas zu sehen.

Er baute alles auseinander und baute es neu zusammen. Aber verändert. Satellit hin oder her. Ich hoffe das das klappt was ich vor hab. Es müsste aber eigentlich Zero-X bastelte weiter. Mit einem Miniatur Lötkolben lötete er Kabel aneinander. {Auch wenn ich auf die Technik eigentlich so gut wie möglich verzichten wollte, ist es gut immer nen bisschen doch dabei zu haben."}

Zero-X hatte so ein komisches Gefühl, das irgendetwas nicht stimmte im Tempel. Aber es war nur ein Gefühl seiner Organischen Seite. Zero-X baute weiter an dem Teil rum. Nach kurzer Zeit klappte er das Ding zu, schraubte den Deckel zu und legte sich das Ding wie ne Uhr um sein Handgelenk. Er drehte an einem Knopf um den Empfang einzustellen.

So, das müsste nun locker bis in die Nähe des Tempels reichen. Hoffe ich.

Er drückte auf einen Knopf und versuchte zu funkeln. Ein unangenehmer und grauenhafter Ultraschallton drang aus dem Gerät und es war sehr gut in einem Weitem Umkreis zu hören.

Ups, falsch eingestellt.

Er schraubte nochmal dran rum und probierte es nochmal. Es war ein Rauschen zu hören. +Halo? Irgendjemand in der Nähe? Irgendjemand da?+

Und diesmal antwortete ihm jemand

OoC: ich bitte darum das sich nun jemand meldet.

Geschrieben von Slowking am 13.06.2003 um 13:42:

OOC: Ich wusste, dass du sowas machen würdest. -.-

Hast Glück, dass du noch in einem Stück bist, schließlich kann das Ding ein Mikrowurmloch erzeugen.

Btw. hat Arka wohl viel zu tun und Tai ist nicht da und ich kann nicht antworten bis sich Mizu nicht gemorpht hat. Das wäre sonst zeitlich nicht so prickelnd.

Geschrieben von Tai Ookami am 13.06.2003 um 17:23:

 **Unterdessen...**

OOC: Also was macht ihr zwei das schon wieder für Sachen? Da ist man schon ein paar Tage nicht da und dann sowas O_o Zero, es kommt nur ganz ganz selten vor, dass Menschen Ultraschallwellen wahrnehmen können. Normalerweise können das nur die Fledermäuse (@Shiron grins)

Arkani, ich hoffe Du bist damit einverstanden, dass ich die Zeit wieder etwas raffe? Achja, und Sorry dass ich Dich mal kurz alleine lassen muss...

Achja, wem es zu lang ist, der lese sich bitte die Zusammenfassung unten durch ! DANKE 📄

BIC:

Arkani und Tai waren nun ein ganzes Stück gewandert und hatten noch einen weiteren Flusslauf überquert, ohne jedoch auf den Schakal zu stoßen. Unterwegs versuchte er Arkani zu erklären, warum er es nicht schaffte die Energie der Katze oder des Schakals zu orten.

"Das Problem ist, dass ich nur dann deutlich entfernte Energien aufspüren kann, wenn ich die Besitzer gut genug kenne. Es hängt auch nicht von dem Körper an sich ab, sondern eher am Bewusstsein der Person. Je besser ich jemanden kenne und je inniger die Beziehung umso leichter fällt es mir diese Person zu finden. Leider habe ich die Katze noch nicht wirklich 'bewusst' kennen gelernt und Ginomes Persönlichkeit ist irgendwie nicht wirklich präsent.*

**Schweigend geht er weiter, immer dem Geruch des Hundes und dem der Katze folgend. Verzweifelt versucht er eine Lösung zu finden, aber bis auf seinen Geruchssinn kann er momentan nichts brauchbar einsetzen.*

Hätte er geahnt in welcher misslichen Lage sich die Hohe Priesterin nun befindet, so hätte sein Ärger und seine Machtlosigkeit wohl keine Grenzen mehr gekannt.

So blieb er aber ruhig und versuchte mit dem was er hatte seinen Weg zur Katze zu finden.

*Gerade wollte er wieder alle Hoffnung aufgeben, da spürt er deutlich wie sich eine bekannte Energie in einiger Entfernung aufhält. Unmissverständlich handelte es sich um Zero, da seine Aura durch Training und Ehrgeiz noch verstärkt wurden. Tai war klar, dass er sich in Richtung Wüste aufhält. Schnell fasst er einen Gedanken und bittet Arkani kurz an Ort und stelle zu verweilen.**

"Arkani, tust Du mir einen Gefallen und wartest einen Augenblick hier ? Ich habe Zero gespürt und werde ihn fragen, ob er vielleicht etwas gesehen hat. Im Wald scheinen die beiden ja nicht mehr zu sein und ich habe keine Ahnung wo wir weiter suchen sollen. Die anderen Tempelbewohner schlafen wohl noch und somit ist Zero die einzige Chance."

**Mit diesen Worte konzentriert sich der Kegawajin auf Zeros Lebensenergie, die ein hervorragendes Ziel abgibt.*

{Es ist wirklich einfach seiner Energie zu folgen, er prahlt geradezu mit seiner neugewonnenen Stärke... Hoffentlich weiß er etwas und falls nicht, so kann er die Umgebung absuchen.}

Dank seiner Reise und den Erfahrungen mit anderen Kegawajin hatte er sich nun an die Teleportation gewöhnt und sie raubte ihm nun etwas weniger Kraft als vorher.

*So erscheint er wenige Augenblicke neben Zero und fragt :**

[/]

"Sei mir gegrüßt Zero. Die Yattaisten sind momentan in Aufruhr. Siehst du den Vollmond ? Wenn der Mond einen vollen Kreis beschreibt zeigt die Hohe Priesterin Ginome nun ihr wahres Gesicht.

Nunja, nicht wirklich. Aber sie wird zu einer Katze. Ja richtig, einer Katze. Genau diese suchen wir jetzt.

Sie wurde von einer Art Hund entführt und ich wollte Fragen, ob Du sie mit deiner Technik ausfindig machen kannst."

**Nach dieser extrem langen Rede holt der Wolf nun tief Luft und wartet gespannt auf Zeros Antwort.*

*Wieviel Zeit nun vergangen war weiß er nicht, aber ungefähr zu diesem Zeitpunkt sperrt der Schakal die Katze in den Käfig.**

OOO: ZUSAMMENFASSUNG :

Also, Tai und die Hohe Priesterin suchen weiter, aber ohne Erfolg. Der Kegawajin erklärt ihr warum er Ginome als Katze nicht spüren kann, bemerkt aber das Zero vermutlich in der Wüste ist. Schnell bedeutet er Arkani zu warten und teleportiert sich zu dem Reploiden, den er um Hilfe bittet. Er erzählt ihm die Geschichte und dass sie auf der Suche nach Katz und 'Hund' sind. Eventuelle Beschwerden über dieses Posting bitte wie immer per PN an mich. DANKE 🟩

Geschrieben von Enryu am 13.06.2003 um 22:45:

OoC: naja noch mal kurz was, alle, bedenkt das ich zum Teil mechanisch. eigentlich war Zero-X nur mechanisch. wurde aber mehr und mehr auf Organisch umbegaut. Seine Aura können leute die so was spüren können, schon spüren. Ok Zero-X ist nun auch wohl stärker geworden, aber man kann wiegesagt ja nur seine Organische seite orten. Und Tai kann wohl am besten bekannte personen orten. Naja ich rede jetzt um den heißen brei. Ach ja nochwas. >> Als halb Roboter kann man auch schon mal schallwellen orten. Zero-X hatte das nur als sicherheit eingeschaltet nach dem er das gerät gebaut hatte um nicht sonstwas damit auszulösen. ok schluss jetzt undweiter geht es ^^": Achja, können hunde nicht auch sowas wahrnehmen, schallwellen? ach egal. es wird immer mal wieder misverständnisse geben. Also, hf beim RPG ^^"

Bic:

Zero-X schaltete sein funk aus. es hatte wohl doch keinen sinn. Wohl kaum um diese zeit jemanden zu erreichen. Was dachte er sich auch dabei um diese zeit jemanden im Tempel erreichen zu können. Er setzte sich wieder hin und betrachtete die Sterne. Er müsste wohl nun bis zum Morgen warten und dann wieder funken.

Der Wind fing wieder an zu wehen. Das Vollmondlicht schimmerte in den Ruinen. {Die wüste. Leer, kahl und trostlos. Aber dort wo es doch wasser gibt erblüht eine wunderschöne Oase >.< ich fang schon an schwachsinn zu denken.}

Nun saß Zero-X da Und uhrplötzlich stand Tai neben ihn. Bevor er noch richtig was fragen konnte fing er schon mit einer deutlichen erklärung an.

Also stimmt es doch was ich gehört hab. dass es wesen gibt die sich bei Vollmond verwandeln. Und du sagt, GG ist eine Katze und wurde von einem Schakahl ehnlischen wesen entführt?

Nun musste er an den Schakahl mit der Katze im maul denken. Sein gesichtsausdruck veränderte sich nun drastisch. Er wusste das dieses fieh komisch war. hatte sich aber nicht viel dabei gedacht.

Ein, Schakahl mit einer Katze im maul? War das Hundeähnliche wesen so ne art Schakahl?

Ich hatte in der Ferne einen schakahl mit einer Katze im maul laufen gesehen. Doch dann waren sie aufeinmal verschwunden. Ich hatte aus langeweile einfach mal die gegend abgescannt und die beiden zufällig entdeckt. hatte mir aber dabei nichts gedacht. Außer wie das leben in der wildnis ist. du weißt ja Fressen und gefressen werden. Trotzdem kam mir dieser Schakahl komisch vor. Nun weiß ich auch wieso. Aber was will er mit GG. Naja, ich hatte sie nun etwas verfolgt. aber hier bei diesen ruinen habe ich ihr Signal verloren. Bessergesagt sie waren aufeinmal weg. Den Boden hier kann ich leider nicht abscannen. Er besteht aus einem komischen gestein.

Zero-X wusste grade keinen rat. er wartete auf die andwort von Tai. aber während er auf die antwort wartete kreiste ein unbehagen durch Zero. Er schluckte und hörte sich dann tais antwort an

Geschrieben von Arkani18 am 14.06.2003 um 06:50:

Arkani sieht Tai neben sich verschwinden und steht nun allein im Wald

Nein, kein Problem, geh nur. Ich steh solange hier rum und bin nutzlos. Vielleicht hab ich ja Glück und eine gute Fee kommt vorbeigeplattert und ich kann mir auch so uuuuunglaublich tolle Psychokräfte wünschen. Aber bis dahin steh ich wie gesagt einfach hier rum... und äh... pass auf mich selbst auf... oder so. Oh Mann...

VERFLUCHT! ICH HASSE DAS! SCHEISS DRAUF, SCHEISSE SCHEISSE SCHEISSE!!!!

Frustriert kickt Arkani den Boden, fletscht die Zähne und brüllt. Danach kriegt sie sich langsam wieder ein. Es ist das gleiche Gefühl, wie am Morgen, als sie sich zum Vulkan zurückgezogen hatte. Was soll sie jetzt machen? Ihr Trotz sagt ihr, sie solle sich einfach gemütlich unter einen Baum setzen und warten bis irgendjemand sich an sie erinnert. Etwas anderes in ihr sagt ihr, treudoof ihren Weg fortzusetzen und den Spuren zu folgen solange sie kann. Sie würde kein Wort an die anderen diesbezüglich verlieren und stattdessen abwarten, ob irgendjemand von selbst darauf kommt, was mit ihr los ist. Bis dahin wird sie ihre Rolle weiterspielen, die immer fröhliche doofe Arkani die gerne Sachen zu Klump schlägt und ansonsten keine weiteren Gefühle hat. Der Gedanke macht sie wütend. Trotzdem beschließt sie, es so zu machen. Sie rennt los, so schnell sie kann, unter Einsatz ihrer Pokémonfähigkeiten. Nach kurzer Zeit kommt sie in eine Art Geschwindigkeitsrausch. Es ist, als würde sie von ganz alleine rennen. Je länger sie läuft, um so klarer wird alles in ihrem Kopf, um so intensiver werden die Farben, Formen, Gerüche und Geräusche der Nacht.

Geschrieben von Tai Ookami am 14.06.2003 um 10:02:

Von Fettnäpfchen zu Fettnäpfchen hüpf

OOO : Zero, wir haben einmal zusammen im #Wald Channel mit Bisa trainiert. Seit damals kann ich Deine Energie sehr gut spüren 🟩

BIC:

Tai lauscht Zeros Worten gespannt. Er hat die beiden also gesehen. Alle seine Sinne zogen ihn nun zu den erwähnten Tempel ruinen wo die beiden buchstäblich vom "Erdboden verschluckt" worden waren. Doch er besann sich. Er hatte Arkani gesagt er würde zurückkommen und sie anholen wenn es etwas neues gab, was ja nun der Fall war. So bedankt er sich bei Zero und konzentriert sich auf Arkani.

"Danke Zero. Ich kann Dir deine Frage leider nicht beantworten, aber wenn wir dieses

hundeähnliche Wesen gefunden haben werden wir wohl die Antwort erhalten. Ich muss jetzt zurück zu Arkani und ihr alles erzählen."

**Er versuchte nun Slowi und Bisa telepatisch zu erreichen.*

*Er wusste nicht genau wo sie sich befinden, aber wissen sollten sie von den Neuerungen auf jeden Fall.**

Bisa... Slowi könnt ihr mich hören ? Scheinbar handelte es sich um einen Schakal, der die Katze entführt hat. Laut Zero ist es gut möglich, dass sie irgendwo in der Wüste untergetaucht sind. Könnt ihr mit Mizu an den Rand der Wüste kommen ? Ich werde Arkani nun abholen und wir machen uns zusammen auf den Weg.#

Nun versucht der Wolf Arkanis Energie aufzuspüren, was aber garnicht so einfach ist. Irgendwie schien sie zu rennen, was ihn sehr verwunderte zumal er sie doch gebeten hatte auf ihn zu warten. So war es nun schwer direkt bei ihr zu landen, doch er versuchte sein Möglichstes.

OCC: Ob ich dich nun erreiche Arka, das liegt bei Dir. Das möchte ich nicht auch noch "vorgeben..."

Geschrieben von Mizu am 14.06.2003 um 10:30:

Mizu morpht und springt auf Slowis Schulter.

Der Supertrank hatte seine Wirkung nicht verfehlt und dirh zusätzlich noch Kraft zum morphen gegeben, so dass sie jetzt wieder topfit war. Als sie so dasaß kam ihr eine Idee

Slowking ?? kannst du mich eigentlich verstehen??

Er war doch auch ein Pokemon

Geschrieben von Enryu am 14.06.2003 um 11:38:

Kein Problem Tai. hol du die anderen. ich bleibe hier und warte auf euch.

Zero-X lehnte sich an eine mauer und verschrenkte die arme hinter seinem kopf. Er schloss seine augen und ruhte sich nun ein bisschen aus. Und er versuchte zu überlegen was das geheimnis dieser Ruinen sein könnte, das er den Boden nicht scannen konte.

Ab nun wartete er auf die anderen. In einigen stunden würde es hell werden. und wenn es stimmte was Tai gesagt hatte, das GG ne Katze war bei Vollmond würde sie wohl da wieder zu einem Menschen werden. Aber was ist, wenn das fieh magische kräfte hat und GGs verwandlung blockieren kann?

Das war natürlich nur ne schnaps idee. aber es war ja nichts unmöglich. Was will dieser Schakahl nur von Ginome...

Geschrieben von Slowking am 14.06.2003 um 13:01:

Mizu saß mittlerweile auf Slowis Schulter und schien ganz gut drauf zu sein, denn sie redete einiges. Slowi verstand davon allerdings nicht mehr als "Pi-chu pipi, chu-pi"

Öhm ja, is scho recht.

Mit diesen Worten find er an Tai und Arka zu orten. Er begann mit Arka, da ihre Aura normal leichter zu finden war. Sie war einfacher hitziger als Tais. Bei ihr gelang es ihm aus aber irgend einem Grund nicht wirklich. Ein paar mal war er sicher sie zu haben, aber dann hatte er sie genauso schnell wieder verloren.

Nach einer Zeit gab er es auf und versuchte Tai zu orten. Das ging sogar ziemlich leicht und so teleportierte er sich mit Mizu zu ihm.

Dort angekommen schaute er sich erst einmal fragend um.

Geschrieben von Sjyorr am 14.06.2003 um 13:35:

Im Yatta-Tempel klingelt das Telefon

Geschrieben von Arkani18 am 14.06.2003 um 22:08:

**Arkani rennt weiter, wie in einer Art Trance. Sie hat aufgehört, bewußt zu denken, und trotzdem nimmt sie ihre Umgebung mit einer nie gekannten Schärfe wahr. Zwar hat sie keine Ahnung, wohin sie eigentlich läuft, doch noch folgt sie der Fährte des Schakals, die sie nun wieder deutlich riechen kann.*

*Der Gedanke schiebt sich in ihr Bewußtsein, und mit einem Mal ist alles vorbei. Sie stoppt, verharrt einige Sekunden reglos und sieht sich dann um. Die Fährte ist weg. Einfach so.**

{Ja. Ganz super haste das mal wieder angestellt. Richtig toll. Ganz ausgezeichnet. Yatta, ich wünschte ich wär tot. Hurrraaaaaaaaaaaaah für mich. Hitzkopf halt.}

#hört mich wer...#

Geschrieben von Slowking am 14.06.2003 um 22:21:

#ich hör dich. Ich komm mit Mizu mal zu dir.#

Eine Sekunde später stand Slowi mit Mizu auf der Schulter vor Arka.

OOO: Mizu weißt du vielleicht was mit Vanilla is? Wir bräuchten sie mal im Schatten der Zukunft.

Geschrieben von Tai Ookami am 15.06.2003 um 10:52:

Als Arkani endlich für einen Moment still steht, gelingt dem Kegawajin der Teleport zu ihr. Dort trifft er auch auf Mizu und Slowking. Wild gestikulierend versucht er den anderen zu erklären, was Zero ihm erzählt hat.

**"Mann, gut das ich Dich gefunden habe Arkani... Eigentlich wollte ich ja gleich zurück kommen aber du warst nicht mehr da.
Was aber wichtig ist, ich habe mit Zero gesprochen. Er war in der Wüste und dort habe ich ihn gefragt ob er ein hundeähnliches Wesen mit einer Katze gesehen hat.
Tatsächlich berichtete er mir etwas von einem Schakal, der mit einer Katze im Maul bei einer Ruine verschwunden sein soll.
Wir sollten uns dort dringenst einmal umsehen."**

Nun wartet Tai etwas erschöpft auf eine Antwort der anderen. Seine Technik hat ihm doch etwas zugesetzt und er muss für einen kurzen Moment verschnaufen.

Geschrieben von Slowking am 15.06.2003 um 14:38:

hmm... worauf warten wir dann noch machen wir uns los.

Slowi fängt langsam an los zu gehen. Es auch einfach unfair Arka gegenüber wäre sich einfach zu Zero zu teleportieren.

Arka, wenn wir wieder im Tempel sind muss ich dir mal Teleport beibringen, auch wenn der bei dir nicht so effektiv sein wird wirts schonma was bringen .

Geschrieben von Arkani18 am 15.06.2003 um 17:01:

**Arkani hört Tais Ausführungen zu und wird kribbelig. Hoffentlich war die Katze noch am Leben...! Die Vorstellung, von Ginome nur noch Fell- und Knochenreste zu finden war so beängstigend, daß Arka gar nicht weiter daran denken wollte.
Zum Glück schaltete sich Slowking schnell ein.**

Nee, das ist kein Problem. Teleportiert einfach. Ich find euch schon irgendwie. Immerhin geht es hier vielleicht um Sekunden! Und bis in die Wüste brauchen wir... noch ewig. Stunden. Gebt mir einfach bescheid wo ich hin soll, ich kann gut rennen, Turbotempo, you know.

Geschrieben von Tai Ookami am 15.06.2003 um 17:45:

Tais Atmung schien nun wieder normal zu funktionieren und er hört den beiden zu. Leider weiß er nicht wo genau sich Zero befinden, es ist schwer sich in der Wüste zurecht zu finden... Doch ihm kommt eine Idee.

"Slowi, ich weiß leider nicht wo genau das war, aber Zero wird wohl noch dort sein. Wie wäre es, wenn wir unsere Fähigkeiten vereinen und so zusammen "Teleportation" einsetzen ? dann könnten wir Arka und Mizu mitnehmen. Arkani, hast du den Yatta-Fächer dabei ? Vielleicht wirkt der ähnlich wie Bisas Dolch, als eine Art Verstärker."

Der Kegawajin macht sich auch Sorgen, aber er glaubt nicht mehr daran, dass der Schakal die Katze einfach gefressen hatte. Zwar konnte er sich nicht erklären was er mit der Entführung bezweckte, doch warum hatte er sie dann nicht schon damals in der Höhle gefressen, sondern scheinbar nur beobachtet ?

Geschrieben von Slowking am 15.06.2003 um 18:07:

Ich weiß nicht ob das geht, da es bei dir mehr eine Technik und bei mir eben eine Pokemonatacke ist, aber wir können es ja versuchen. Ich brauch nur nen Moment um mich zu konzentrieren

Slowi setzt sich im Schneidersitz auf den Boden, schließt seine Augen und versucht seine Energie mit Tais in Einklang zu bringen.

Geschrieben von Anrufbeantworter am 15.06.2003 um 18:16:

 **Unterdessen im Yatta-Tempel**

**Unterdessen im Büro des Yatta-Tempels klingelt das Telefon weiter. Scheinbar geht aber zu dieser Uhrzeit kein normaler Yattaist ans Telefon und so waltet der unermüdliche Anrufbeantworter seines Amtes.*

*Eine moderne aber mechanische Stimme meldet sich:**

"Guten Tag, Sie sind verbunden mit dem Yatta-Tempel. Leider ist zur zeit niemand erreichbar.

**Bitte hinterlassen Sie nach dem Signal Ton Ihren Namen, Ihre Rufnummer und den Grund Ihres Anrufs.
Vielen Dank."**

**Nun erfüllt kein obligatorischen "Piep" den Raum, sondern ein einfaches, gesungenes "YATTA!", was wohl das typische Signal für einen Yatta Anrufbeantworter ist.
Eine kleine rote Lampe leuchtet nun neben dem Knopf auf dem groß "Abhören" steht und zeigt dem aufmerksamen Yattaisten an, dass ein Anruf in Abwesenheit eingegangen ist.**

Geschrieben von Sjyorr am 15.06.2003 um 21:20:

Am anderen Ende der Leitung herrscht einen Moment lang Schweigen, sei es aus Erstaunen oder Empörung. Dann meldet sich eine Stimme, deren Tonfall stetig von knarrend bis wohltönend schwankt und spricht folgendes aufs Band

Ihre Hohepriesterin befindet sich in meiner Gewalt. Es ist aussichtslos, sie finden zu wollen, also versuchen Sie es gar nicht erst. Sollte ich bemerken, daß Sie dennoch nach mir suchen, wird ihr das nicht gut bekommen.

im hintergrund das leise, durch Rauschen überdeckte Geräusch einer randalierenden Katze
Ich werde mich später noch einmal melden und meine Forderungen stellen, Sie sind dann besser daheim.

Geschrieben von Enryu am 15.06.2003 um 21:45:

Zero-X stand in den Ruinen rum und wartete auf die anderen. Er hantierte an seinem selbstgebasteltem Cominikator rum und empfing aufeinmal abgehackt eine komische nachricht. Er konnte sie, da sie so abgehackt war nicht so schnell entziffern. er dachte sich diesmal auch nicht viel dabei und ließ die nachricht nachricht sein. Mensch wo bleiben die. Jede minute ist kostbar. Wer weiß was mit Ginome gemacht wird.

Er lauschte dem knistern des Comms weiter und hörte auf einmal das die stimme was von hohe psristerin redete. Er packte nun seinen minikomputer heraus. Er konnte aber nur orten wohin das gespräch ging. aber von wo es kam konnte er nicht genau orten. Aber der standpunkt lag in einnem radius von 10km bei den ruinen.

Wer ist das, der da redet. Man, hätte ich nur meinen leistungsfähigen computer mitgenommen. damit hätte ich die nachricht wohl einwandfrei abspielen können. Tai wo bleibst du. Und aus was bestehen diese Ruinen.

Zero-X stand auf und blickte in die richtung, wo der Tempel stand. natürlich lag der tempel weit weit weg. so das er ihn natürlich nicht sehen konnte.

Beeilt euch!

Geschrieben von Tai Ookami am 15.06.2003 um 21:45:

**Tai setzt sich ebenfalls nebe Slowking und versucht seine Energie zu fokussieren.
Er berührt dabei das PKMN leicht mit seiner Pfote und ein seltsamer weißer Schimmer geht auf es über.
Nun wartet Tai nur noch ab, ob Arkani auch ihren Fächer dabei hat.**

**"Arkani, hast du Deinen Fächer dabei ? Falls ja hol ihn bitte raus, dann können wir ihn hoffentlich als Verstärker nutzen.
Falls nicht setzt Dich einfach zu uns und wir versuchen es so. Wichtig ist nur, dass wir uns alle auf Zeros Energie konzentrieren, praktisch an ihn denken."**

Geschrieben von Slowking am 15.06.2003 um 21:55:

OOO: Da Mizu noch nicht runter gesprungen ist sitzt sie immernoch auf meiner Schulter... is einfach so 

*Ebenso wie Slowking schimmert auch Mizu, die imemrnoch auf seiner Schulter sitzt weiß.
Nun berührt er Tai ebenfalls mit seiner Hand worauf sich um den Kegawajin (OOO: ich hoffe das war richtig ^^) ein pinker Schimmer ausbreitet.*

Geschrieben von Arkani18 am 15.06.2003 um 22:11:

Ja, ich hab ihn bei. Ich hab ihn sogar bei mir wenn ich schlafe. Ist teleportieren... gefährlich?

Geschrieben von Tai Ookami am 15.06.2003 um 22:17:

Tai schaut etwas verwundert als Arkani ihm diese Frage stellt, dann antwortet er aber lächelnd.

**"Also ich persönlich finde Bahn fahren gefährlicher...
Bisher ist noch nie etwas passiert und es ist wirklich praktisch um von A nach B zu kommen.
da wir aber soviele sind brauchen Slowi und ich eben noch Deine Hilfe, also konzentriere Dich auf Zero."**

Nun färbt sie die rosane Aura von Tai und die weiße von Slpwking zusätzlich noch grünlich. Ein gar komisches Bild mussten die 4 da abgegeben haben, doch der Beobachter hat wohl nicht viel davon, denn Augenblicke später waren Arkani, Slowking Mizu und der Kegawajin verschwunden. Tatsächlich landete sie direkt bei Zero und Tai war sehr erleichtert, dass es so ohne weiteres geklappt hatte.

{Phew... Ich hatte schon befürchtet uns steht etwas Spaceballs ähnliches davor... Aber Teleportieren ist sicherer als beamen...}

*Nun wendet er sich wieder Zero zu.**

"Da sind wir Zero. Kannst du uns den Weg zu den Ruinen zeigen ? Ich finde es wird höchste zeit, dass wir Ginome das rausholen, es wird schon bald wieder hell und dann wird es hier ziemlich heiß hergehen...

Besonders wenn sie sich vor den Augen des Fremden zurückverwandelt...."

Geschrieben von Arkani18 am 15.06.2003 um 22:24:

Arkani sieht aus als sei sie eben einem Geist begegnet und ihr Fell steht wild in alle Richtungen ab

Du... du hättest mich wenigstens warnen können!

Sie sieht sich um. Zu ihrer Überraschung spürt sie weichen Sand unter den Zehen und erblickt bis zum Horizont weiter nichts als Dünen... abgesehen natürlich von Zero und den kaum kenntlichen Ruinen im Hintergrund.

Es hat wirklich funktioniert. Wow...

Geschrieben von Andromeda am 15.06.2003 um 22:58:

Andromeda randaliert weiter. Schließlich wackelt der Käfig so stark, daß er vom Tisch fällt. Dieser liegt nun ziemlich zerbeult am Boden. Andromeda hat nur ein paar Hämatome. Die Tür ist verzogen und Andromeda versucht natürlich diese zu öffnen. Sie pfoftet durch einen Spalt, der durch das Verbiegen der Tür entstanden ist. Gleichzeitig steigt die Panik wieder in ihr.

Geschrieben von Sjyorr am 15.06.2003 um 23:15:

**Etwas frustriert schaltet Syjorr sein Handy ab, als er aus dem Nebenzimmer ein lautes Poltern hört. Alarmiert eilt her herbei und entdeckt die Beschörung. Er verdreht genervt die Augen, und mit einem beherzten Griff stellt er den Käfig wieder richtigerum auf den Fußboden. Die Tür sieht nicht mehr besonders stabil aus, und ihm fällt nichts besseres ein als sie mit Schnur und einem dünnen Draht an den Gitterstäben zu befestigen. Andromedas panische Krallenhiebe helfen ihm*

*dabei nicht gerade, und Syjorr fällt auf, daß das, was er heute früh noch seine Hand genannt hätte inzwischen gar nicht mehr gut aussieht. So viel von seinem eigenen Blut hatte er an einem einzigen Tag schon lange nicht mehr gesehen. Außerdem ist er vollkommen übermüdet und sehr, sehr genervt.**

Frau Priesterin, willst du nun ENDLICH Ruhe geben? Soll ich dich erst in einen Sarkophag sperren? Und überhaupt, wo willst du hin wenn du dich befreist? Die Ratten in diesem Labyrinth würden sich über eine so fette Mahlzeit sicher sehr freuen. Seit Jahren nichts als totes, staubiges Mumienfleisch... hm?

Er läßt die tobende Katze kurz allein und macht sich an einer Holzkiste zu schaffen, die innen mit viel Folie und Schaumstoff ausgekleidet ist. Schnell hält er ein kleines, braunes Fläschchen und eine Spritze in der Hand und zieht eine Dosis Beruhigungsmittel auf. Draußen müßte es eigentlich demnächst wieder hell werden... Er nähert sich Andromeda, die in dem engen, verbeulten Käfig nicht viel Ausweichmöglichkeiten hat und sticht die Nadel tief in ihren flauschigen Pelz. Nach getaner Arbeit schaltet er die Scheinwerfer aus, schlurft in den dunklen Nebenraum zurück, und läßt sich erschöpft auf eine Liege fallen. Nur einige Stunden...

Geschrieben von Mizu am 16.06.2003 um 11:11:

ooc: ich weiß auch nicht, was das soll.

ich hab Vanilla n paar mal drauf angesprochen, doch wahrscheinlich hat sie es immer wieder vergessen, weil sie zu Zeit nicht mehr so oft in Tempel kommt und heute war sie mal wieder nicht in der Schule. Slowi, ich glaub, dass du dich in SdZ noch mal editiern musst 

bic:

Mizu sprang von Slowkings Schulter. Ihr war schwindelig, denn das teleportieren bekam ihr nicht so gut. Gerade, als sie sich wieder gefangen hat, hört sie ein Geräusch, als wenn etwas eisernes hinunter gefallen wäre... und das seltsame daran war, dass es aus dem Boden zu kommen schiehn. Das Pichu schüttelte den Kopf. Das war einfach zu absurd

Geschrieben von Arkani18 am 16.06.2003 um 11:32:

OOC: Mizu, es ist sehr unwahrscheinlich daß du was hörst. Zwischen dir und dem Schakal befinden sich: Eine dicke Sandschicht, mehrere Kilometer Röhre, eine Halle, lange, gewundene Katakombengänge und eine Etage Unterschied... das ist etwa so als würdest du hören, wenn jemand am anderen Ende der Stadt einen Euro fallen läßt. 

PS: Du kommst aus Hamburg? Ui. Kennst du Masterchu persönlich? So hamburgere Blitzmäuse unter sich? *g*

Geschrieben von Enryu am 16.06.2003 um 12:59:

Ooc: und nicht die dicke ruinenwandschicht die unter dem Sand ist auch nicht zu vergessen. Ach ja und ohne euch kann es in SdZ auch nicht voran gehen. ansonsten kann es passieren das das RPG leider ausstirbt >.<

Bic:

Zero-X hörte hinter sich ein gereusch. Es machte einmahl wusch. Er drehte sich um und erblickte, Slowi, Tai, Arka und Hika, die grade in ihrer Pichu form war.

Ah, gut das ihr hier seit. Äh Tai, die Ruinen sind direkt hinter mir. Aber sie sind weit verstreut. Diese ruinen erstrecken sich in einem radius von 1km aber die tunnel wohl in einem Umkreis von 20km. Und ausserdem gehen sie bestimmt auch tief in die erde. Nur leider kann ich nicht dieses gestein scannen. Es ist irgendwie komisch. Außerdem hab ich eine Komische nachricht empfangen. Sie schien zum Tempel gegangen zu sein. Ich konnte leider nur bruchstücke entfangen.

Zero-X spielte die nachricht ab. Slowi. hast du vielleicht ein paar technische geräte dabei? Ich hab meinen computer armband daheim gelassen. damit hätte ich die nachricht enzerren können. jetzt müsste ich mir so ein teil zusammen bauen. Wir müssen uns beeilen. Ich glaube ausserdem, Das derjenige weiß, das die Katze GG ist. Ist aber nur eine vermutung.

Geschrieben von Tai Ookami am 16.06.2003 um 15:39:

**Tai hört Zero zu und nickt ein oder zweimal andächtig. Allerdings verwirrten ihn die vielen Informationen.*

*Woher wusste Zero all das ?**

"Wie kommst Du jetzt auf Tunnel ? Gibt es hier denn welche ? Falls ja sind sich enorm gut getarnt."

Nun spielt der Replid die zerstückelte Nachricht ab und Tai wird nicht schlau aus den Wortfetzen.

"Ich dachte wir hätten es hier mit einem Schakal zu tun... Wie kann ein Schakal eine Katze entführen, mit ihr in der Wüste einfach so verschwinden und dann diese Nachricht aufgeben... Ich bin etwas verwirrt..."

Was soll denn ein Schakal mit einer Katze wollen ?"

Geschrieben von Arkani18 am 16.06.2003 um 15:58:

Arkani versucht verzweifelt, sich wieder in die Unterhaltung einzubringen. Auch sie hatte nicht gewußt, daß es unter der Wüste Tunnel gab, aber offenbar ist Zero in dieser Hinsicht bestens informiert. Die sogenannte Nachricht, die er abspielt, ist in ihren Ohren jedoch nicht mehr als verzerrtes Gekratze. Tais Frage dagegen scheint berechtigt.

Vielleicht ist es ein abgerichtetes Tier, und der Besitzer hat ihn inzwischen aufgesammelt...

Geschrieben von Slowking am 16.06.2003 um 18:49:

Wenn die Nachricht zum Tempel ging, wie du sagst, wird sie wohl auf dem Anrufbeantworter sein. Ich hör ihn mal ab.

*Slowi teleportiert sich zum Tempel und kommt mit einem Diktiergerät in dem die Kasette des ABs liegt wieder zurück.
Angekommen spielt er diese ab.*

Zwei neue Nachrichten. Nachricht eins.

Ja schönen guten Tag hier ist Jürgen Mustermann von Arcor. Ich habe ihnen ein Angebot zu machen mit dem sie ihre telefon und Internetkosten um bis zu 50% senken können. Rufen sie mich doch zurück, meine Nummer ist 0561 - 888879.

Slowis Gesicht erhellt ein strahlen.

Ui den werd ich morgen gleich anrufen. 

Nachricht zwei.

Ihre Hohepriesterin befindet sich in meiner Gewalt. Es ist aussichtslos, sie finden zu wollen, also versuchen Sie es gar nicht erst. Sollte ich bemerken, daß Sie dennoch nach mir suchen, wird ihr das nicht gut bekommen.

im hintergrund das leise, durch Rauschen überdeckte Geräusch einer randalierenden Katze

Ich werde mich später noch einmal melden und meine Forderungen stellen, Sie sind dann besser daheim.

Geschrieben von Enryu am 16.06.2003 um 18:51:

Was ist wenn dieser Schakahl ein morpher ist *es so nennt* Aber es könnte auch ein mann dahinter stecken, der den Schakahl abgerichtet hat.

***Mizu seh* Es ist nur eine theorie. Mizu, meinst du es gibt noch andere Wesen die sich morphen können? Oder bist du die einzigste? Mit dieser frage wand er sich an Mizu.**

Ok, das mit denn Tunneln war zwar ne vermutung. aber in Solchen ruinen müsste es auch tunnel geben. Aber einen eingang konnte ich nicht finden. Wegen diesem Komischen gestein hier. Aber ich wette irgendwo gibt es einen eingang. Nur ist die frage, wenn es einen gibt, ob wir da durchpassen. Vielleicht gibt es auch mehrere eingänge. aber das da unten kann ein Labyrinth sein.

Zero-X setzte sich hin und schraubte an seinem cominikator rum

Mist, ich brauche nen paar weitere teile. Sonst bleibt die Nachricht so verzehrt. Warte mal, ist im Tempel nicht ein anrufbeantworter? Da hat er wohl draufgesprochen. Aber, ist denn noch

irgendwer im Tempel? Oo

Zero-X saß nachdenklich auf dem Boden und schraubte an dem teil rum. Aber dann steckte er es wieder weg.

Ich bräuchte ein paar sachen aus meinem Haus. Aber wie komme ich dahin. Wenn ich jetzt losrenne bin ich in ca einer stunde dort, also 2 stunden bis ich wieder hier wäre. Ok, ich hatte mal an einem Teleport system gearbeitet. Da ich in der Zukunft auch zu manchen missionen teleportiert worden war. Aber ich hab es noch nicht total fertig. Also ich glaube einen teleport könnte ich hinbekommen. Aber danach wäre das teil ausgelaugt und ich müsste es reparieren. Aber, ich könnte schnell mit meinem Neuentwickeltem motorrad wiederkommen.

Zero-X sah alle fragend an, was sie wohl meinten

Edit: Er hörte sich Slowis antwort über die nachrichten an. Und dann lauschte er der Nachricht.

Wer auch immer er ist. Er meint es tot ernst.

Edit: Ich muss zu meinem haus. vielleicht hab ich was, womit ich nen eingang finden kann, und diese Felsen scannen kann

Geschrieben von Age2 am 16.06.2003 um 21:51:

nachdem Age Yo und Zero vor einiger Zeit verloren hatte,sucht er im Yattaland nach etwas Zeitvertreib,um seine Stärke zu testen.Beim überfliegn der Wüste bemerkt er einige ihm bekannte Auren und landete neben den 3,dabei unterdrückte er seien neugewonnene Stärke,um nicht zu prahlerisch zu wirken

Was macht ihr hier in der Wüste?

ooc:

jetzt braucht ihrkeine komplette nacherzählung zu posten,ich weiß glaub ich,was im Moment passiert ist, nur,damit Age nicht allwissend wirkt.

Geschrieben von Slowking am 16.06.2003 um 21:57:

OOC: wir sind fünf, mit dir sechs.

bic:

Oh hi Age. Wo kommst du denn her?

Slowi erzählt Age was in der Zwischenzeit passiert war was diesen allerdings ziemlich undbeeindurckt lies.

Hast du eine Idee wie wir Ginome aufspüren könnten? Sie mss wohl irgendwo hier in den

Tunneln sein, jedenfalls nach Zeros Aussage.

Geschrieben von Tai Ookami am 16.06.2003 um 22:02:

**In Tais GESicht steht das blanke Entsetzen geschrieben als er die Nachricht vernimmt. darauf wollte dieser mysteriöse Jemand also hinaus : Eine Entführung ! Es war auch nun sicher, dass er um Ginome geheimnis wusste und sie in ihrem schwächsten Moment gefangen hatte. Doch, was würde geschehen, wenn die Sonne aufgeht ? Unter normalen Umständen müsste sich Ginome doch zurückverwandeln. Dann könnte er ihre Aura aufspüren und sich direkt zu ihr teleportieren. Das war eine Lösung zumindest für den Moment und Tai konnte nicht ahnen was es mit dem Halsband auf sich hatte, bzw dass es überhaupt eines gab.*

*Wichtiger war jetzt erst einmal Ruhe zu bewahren. So wendet er sich an die anderen.**

"Also wenn das stimmt, was der Entführer gesagt hat, dann wird er sich noch einmal melden. Irgenjemand sollte auf jeden Fall zurück zum Yatta Tempel und auf den Anruf warten, wer weiß ob jemand der anderen rangehen wird wenn er nochmal mitten in der Nacht anruft. Ansonsten würde ich Mizu gerne bitten zu bleiben.

Sollte sich Zeros Theorie als wahr erweisen { Woher nimmt er nur die genialen Geistesblitze...} dann werden wir sie brauchen.

Wir wissen nicht was uns erwartet oder was für ein Wesen es ist. Ich schließe aber aus, dass es sich um einen anderen Kegawajin handelt, die Möglichkeit eines Morphers besteht allerdings. Oder es handelt sich um einen Anthro Schakal, bzw um einen Dressierten Schakal.

Ich würde gerne noch eine Weile hier bleiben und mich umsehen, wenn alles gut geht und die Sonne aufgeht, müsste ich Ginome wieder orten können und somit ergibt sich die Möglichkeit bei ihr zu landen. Doch bis dahin muss einer zum Tempel zurück. Am besten jemand, der schnell wieder hier sein kann."

Geschrieben von Age2 am 16.06.2003 um 22:13:

schnell.....ich könnte jemanden da hin fliegen,der das nötige Verhandlungsgeschick besitzt, ich selbst würde das sicherlich vermasseln,und einen kann ich locker schnell zu Tempel bringen.

edit:

@slowi

man könnte so ne Art Drohne reinschicken, die den Tunnel absucht, wenn wir alle da rein gehen, würde wir uns nur kurz über lang dort verlaufen.

Geschrieben von Slowking am 16.06.2003 um 22:25:

OOO: Age, wir ham nichma nen Eingang gefunden. <Massenhaft Srakassmus>Ich seh schon, du bsit wirklich gut Informiert.</Massenhaft Srakassmus>

Hmm... Arka kannst du dich von Age zum Tempel fliegen lassen? Du kansnt sehr viel besser als ich oder Zero verhandeln und die beiden anderen brauchen wir dringend hier.

Geschrieben von Arkani18 am 17.06.2003 um 08:51:

Ich? Gut verhandeln? Ich verhandle meist *hiermit!* *zückt ihren Säbel und schwingt ihn durch die Luft*

Aber wenn ihr drauf besteht, geh ich gerne zurück. Wahrscheinlich wäre ich hier sowieso nicht von großem Nutzen... ihr werdet schon klarkommen nehm ich an.

Arka beißt die Zähne aufeinander und starrt den Boden an, während sich ihre Lunge anfühlt als sei eben etwas großes, schweres dagegengedrallt. Doch dann setzt sie wieder ein Lächeln auf, froh darüber, daß das Zwielicht genauere Details verbirgt

Okay, Age! Let's go!

Geschrieben von Enryu am 17.06.2003 um 11:47:

Ich müsste trotzdem noch etwas aus meinem Haus holen. der Schnellste weg were, der versuch mich von meinem Teleporter teleportieren zu lassen. Nur kann er bisher, wenn er funktioniert, nur mich teleportieren. Ich werde dann so in einer halben stund max, wieder hier sein. Ich könnte auch fliegen. aber ich kann irgendwie nicht die dauer berechnen. Ich könnte zwar schneller fliegen. aber das würde zusehr an meinen Kräften zehren. Ich war eigentlich dabei, das ich dass in griff bekomme. Aber das wird noch etwas dauern. Wenn das hier vorbei ist. Werde ich wieder verschwunden sein.

Zero-X wante sich ab und ging ein paar schritte zur seite. Er hob ein stück Stein auf und steckte es ein.

Man sieht sich nachher. Ich hoffe bisdahin ist es noch nicht zuspät. mit den geräten könnten wir vielleicht einen eingang finden. denn sonst könnte es stunden dauer. Ok, ich hoffe es klapt.

Zero-X holte ein kleines gerät aus der tasche und drückte auf einen Knopf. Zero-X erstrahlte in einem Weißem Licht. seine Umrisse konnte man nur noch erkennen. der rest blendete in dem weißem licht. Dann waren nur noch ein paar streifen zu sehen und dann war Zero-X weg

Geschrieben von Mizu am 17.06.2003 um 12:44:

ooc: MChu ?? kenn ich nicht persönlich. Ich wohn ja auch nicht direkt in HH sondern in einem Kümmeldorf in der Nähe

@Zero sicher hast du es schon gemerkt, aber ich bin Mizu und nicht Hika !!!

bic:

das Pichu kratzte sich am Ohr, bevor es sich zurückmorphte. Doch dann war Zero, dessen Frage sie gerne beantwortet hätte schon verschwunden. Mizu richtete sich auf und blickte Tai direkt an

Ob ich hierbleibe??

Angst! Schuldgefühle

alleine?? Sonst würde ich bleiben, wenn mir jemand was zu essen mitbringen könnte??

Geschrieben von Tai Ookami am 17.06.2003 um 16:03:

Tai lächelt Mizu beruhigend an:

"Keine Sorge, ich werde ebenfalls hier bleiben und ich denke Slowking auch. Ich weiß nur nicht wo wir mit dem Suchen anfangen sollen. Wenn Zero wirklich recht hat, liegt viel Arbeit auf uns und ich habe nicht vor untätig bis Sonnenaufgang hier zu warten. Zwar habe ich ja eine Idee wie wir Ginome retten können, aber auf diesen Plan würde ich nur im Notfall zurückgreifen, zumal das für mich nicht ganz ungefährlich wird..."

**Tai beobachtete wie Zero sich nun wegteleportiert.*

Kopfschüttelnd über so viel technisches Zeugs schaut er sich zunächst einmal um.

Eine kühler Wind weht durch sein Fell, denn in der Wüste wird es nachts ziemlich kalt.

*Nun ist er froh einen Pelz zu haben, allerdings würde sich das bei Tagesanbruch ändern. Die unmenschliche Hitze w+rde ihm noch früh genug zusetzen und erst jetzt merkte er, dass er keinerlei Wasservorräte mit in die Wüste genommen hatte. Sein Blick stahl gewisse Sorgen aus und er flüstert Slowking zu:**

"Wer weiß wie lange das hier dauern wird und wir haben keine Nahrungsvorräte... Hast du eine Idee was wir da machen ? Ich nehme mal an, dass es tagsüber hier ziemlich heiß hergehen wird... Besser wir sind vorbereitet."

Geschrieben von Bisa1 am 17.06.2003 um 17:55:

Irgendwo auf dem Weg von GGs Zimmer zum Wald hatte Bisa die anderen volle Granate verloren.

Zu allem überfluss meinte Herr Hikage mal wieder rumotzen zu müssen und vor lauter streit - _-' hat Bisa sich dann im Wald verlaufen...

Nun irrte er die GANZ Zeit weiterhin im Zoff mit sich selbst bzw. seinem früheren Ich durch den Wald bis er endlich den Tempel wiederfand, doch keiner war da.

Durch seinen inneren Konflikt war er so insich gekehrt das er auch keine Telepathi oder sonstwas mitbekommen hatte.

Jetzt parte er sich im Tempel und hoffte die anderen zu erreichen...

#HALLO HALLO hört mich wer???

Ich hab euch verloren hatte mich bissel verlaufen ^^'''

Bin jetzt im Tempel..#

Geschrieben von Age2 am 17.06.2003 um 19:18:

Age powert sich jetzt richtig auf,um so schnell wie möglich losfliegen zu können,dabei wirbelt er so viel sand auf,das ein kleines Stück alte ausehender Stein zum Vorschein kommt:doch Age bemerkt das nicht mehr und fliegt schon mit Arka auf dem Rücken in Richtung

ooc:damm >.<,solte wirklich genauer lesen,was die anderen schrieben >.<

Geschrieben von Enryu am 17.06.2003 um 19:52:

Eine Maschine in Zeros Garage fing an zu Surren. Es gab klick gereusche von sich. Ein Computer schaltete sich ein und stellte berechnungen nach. Das klicken wurde schneller, bis es zu einem tlangen ton wurde. Eine runde fläche am Boden fing an zu Leuchten. Dann waren nen paar helle striche über der fläche in der Luft zu sehen. Ein Kurzer surr ton erschien und Zero-X stand mitten in der Garage. Kurz darauf sprangen einige sicherungen aus dem Gerät raus.

Ich wusste es, dass das teil seinen geist aufgibt nach dem ersten Teleport. Hmm, aber die reparatur dürfte nicht lange dauern. Nen paar teile austauschen und ich könnte mich zurück teleportieren. aber nun erstmal dieses gestein untersuchen. aber viel zeit habe ich auch nicht. Ich muss mich beeilen

Zero-X setzte sich an einen Computer und legte das stück stein in den scanner.

Naja, ist die frage ob der compi es schafft, es zu scannen. am besten auf strahlung und weiteres scannen

Der compi fing an zu surren.

Ich glaub das kann jetzt 5 min dauern. Hmm, In ca 1 stunden fängt es an zu dämmern. Bis dahin müssen wir den eingang gefunden haben. Ansonsten, wer weiß was mit GG passiert. Außerdem wird es dann total heiß in der Wüste. Haben Tai und so eigentlich voräte. Ich nehme mal lieber nen bischen auch noch mit. Man weiß ja nie

Zero-X ging in seine Wohnung und holte nen bisschen nahrung aus dem Kühlschrank. Und er füllte ein paar flaschen mit Wasser.

{Ich selbst brauche eigentlich nicht so viel. Da ich ja halb mechanisch bin}

Ein Sirenenton ertönte. Es war das zeichen das der scann Fertig war. Als er die Garage betrat sah er wie seine Teleportermaschine zusammen viel

Args. das war dann wohl. diese paar monate, bevor ich trainiren gegangen war, waren umsonst. Nagut auch egal. dann muss ich doch das auto nehmen.

Zero-X wante sich zum computer und las sich das ergebnis durch.

hmm, dieses gestein ist wirklich etwas besonderes. Der computer kann es auch nicht genau scannen. aber ne einstellung hat er. Nicht viel, aber ich könnte risse in dem gestein erkennen, mit glück. Wenn ich die frequens einstelle. Arka könnte versuchen einen eingang zu erschnüffeln. Ob diese Ruinen was mit dem Schakahl zu tun haben könnte?

Zero-X packte sich eine sonnenbille ein.

Wenn ich jetzt mit dem Auto dahin fahre könnte ich in einigen minuten da sein. je nach dem wie schnell ich fahre. Zero-X steig ein und fuhr los

OoC: ich will mich entschuldigen das ich auf einmal so viel neue Technick habe. ist irgend wie so über mich gekommen. Naja der Teleporter ist nun wieder schrott. und ich versuche mich zu züglen.

Geschrieben von Psiana am 17.06.2003 um 20:25:

Psiana drehte sich im halbschlaf auf die andere Seite und bekam nur noch den letzten Teil von Bisas telepathischer Nachricht bewusst mit.

[Bisa]Bin jetzt im Tempel..#[/Bisa]

Sie setzte sich auf und schaute leicht irritiert einmal durch den vom Mondlicht erhellten Raum. Dabei blieb ihr Blick kurz auf dem leeren Bett neben ihr haften.

{Nanu, wieso ist Bisa nicht in seinem Bett...

...achso er sagte ja gerade das er jetzt im Tempel ist...

...was ist denn nur los, wieso schickt Bisa mitten in der Nacht telepathische Nachrichten...

Oh ich erinnere mich, er wollte ja mit arka zusammen vor Ginomes Tür wache halten und überprüfen ob sie sich wirklich in eine Katze verwandelt. Besser ich schaue mal nach was eigentlich passiert ist}

...beschloss sie, zog sich an und stand kurze Zeit später vor Bisa.

Morgen, wenn man das schon so nennen kann* zum fenster schiel* was ist denn los, sind die anderen gar nicht mehr da?

Geschrieben von Slowking am 18.06.2003 um 00:59:

Naja wir haben heut Abend das letzte mal was gegessen. Ich denk das können wir zur Not schon noch etwas durchhalten {das aus meinem Mund... Im onlinelexikon kann man bestimmt unter "unfassbar" ein Video dieser Szene sehn.} und ich kann für Wasser einfach Regentanz machen... das ist in der Wüste zwar etwas anstrengender, aber es geht schon. ^^

Kurz nach dem "schon" startete Age mit Arka auf dem Rücken und Slowi flogen erstmal ein paar Kilo Sand ins Gesicht.

***hinterherruf* Kannst du nicht ein paar Meter weiter weg starten, du Depp von einem Jedi? Also echt.....
o.O Tai guck mal auf die Steinplatte. Da steht was drauf, aber in einer Schrift die ich nicht kenne. Kannst du das lesen? Du kennst dich doch glaub mit alten Schriften aus, oder?**

Geschrieben von Tai Ookami am 18.06.2003 um 10:25:

 Ägypten ? (c) By Ginome Gelati

OOO: Wie immer bei meinen "Monsterpostings" gibt es unten eine kurze Zusammenfassung für alle, denen das hier zuviel wird.

**Als Slowking von seiner Technik Namens "Regentanz" erzählt weiten sich die Augen des Kegawajin.
Diese PKMN Wesen waren wirklich erstaunlich.
Selbst das Wetter schienen sie steuern zu können und er fragte sich, woher sie diese Fähigkeiten hatten.**

"Slowking, du überrascht mich immer wieder...."

**Nun nimmt er Bisas Nachricht wahr. Er hatte sich schon gefragt was aus ihm geworden war. Also scheint er im Tempel zu sein, was durchaus Vorteile hat, wenn der Entführer noch einmal anrufen sollte...
Obwohl.... Es ist immerhin Bisa... Aggressive Verhandlungen könnte man das dann höchstens nennen.
Da fällt Tai ein, dass er noch nichts von der Sache mitbekommen hat, darum meldet er sich schnell bei ihm.**

**#Bisa, kannst Du mich hören ? Wir sind in der Wüste. Anscheinend wurde die Katze von einem Hund oder einem seltsamen Wesen entführt. Dieser weiß aber über die Verwandlung Bescheid und hat sie nun verschleppt. Vor einiger Zeit hat er im Tempel angerufen, nur bisher haben wir noch keine Forderungen erhalten...
Er wird sich melden. Ich hoffe wir werden Ginome bald finden...#**

**Nun bricht der Wolf ab, da er Ages Kräfte spürt. Rapide erhöht sich seine Energie und Tai ist erstaunt, dass ein Jedi zu so etwas fähig ist.
Diese Fähigkeit erinnerte ihn stark an seine eigene Rasse und er ist sich klar, dass Age dafür ziemlich viel Trainiert haben musste.
Als Slowi den Kegawajin ruft und ihm den Stein zeigt, vertieft er sich zunächst einmal in die 'Schrift'.**

"Ich weiß zwar nicht wie Du auf den Gedanken kommst ich würde mich mit Schriften auskennen, aber ich werde mein möglichstes versuchen."

**Sorgfältig studiert er die einzigen Zeichen.
Nun war der Fall klar, es handelt sich sicher nicht um einen Kegawajin, wie Tai schon festgestellt hatte.
Die Schrift wurde in seiner Welt ebenfalls nicht benutzt, doch ihm kam die Anordnung der Zeichen bekannt vor.
Bilder... Kleine Zeichen. Wo hatte er etwas derartiges schon gesehen ?
In seinen Gedanken geht er die einzelnen Stationen seiner Reisen noch einmal durch und tatsächlich erinnert er sich dunkel an etwas. Hieroglyphen... Wüste, Sand und Labyrinth.
Alles fügte sich für Tai zu einem Bild zusammen, irgendwie kam es ihm vor als hätte es ihn nach Ägypten verschlagen. Das Sagenumwogene Land, von dem er schon so viel gehört hatte.**

**"Slowking, diese Zeichen kann ich nicht lesen, aber ich bin mir sicher, dass es sich um Hieroglyphen handelt.
Also, Zeichen, die schon im alten Ägypten verwendet wurden.
Wenn das wirklich stimmt, haben wir ein Problem.
Es ist gut möglich, dass sich unter uns eine Art Labyrinth befindet."**

OOO: Sorry für das lange Posting, aber es ist ja viel passiert seit ich das letzte mal was geschrieben hab.

Hier die Zusammenfassung:

Tai erzählt Bisa alles was sich zugetragen hat, auch dass sich der "Catnapper" noch einmal melden wird.

Die Zeichen auf dem Stein kommen ihm zwar bekannt vor, aber deuten kann er sie nicht.

Das einzige was er sagen kann ist, dass sie ihn sehr an Ägypten und Labyrinth erinnern.

Geschrieben von Slowking am 18.06.2003 um 12:50:

*Slowi sieht sehr nachdenklich aus und nach einiger Zeit kommt ihm auch tatsächlich ein Geistesblitz***Also dieses Gestein verweigert sich ja offensichtlich jedem Scanversuch.
Wohlmöglich ist es ein Energiefeld dass durch Magie oder Wissenschaft erzeugt wurde, wobei beides nur Arten sind sich die natürlichen Kräfte zu nutze zu machen, imo, so nebenbei, oder es ist ein natürliches Phänomen hervorgerufen durch Radioaktivität oder Blei...
Radioaktivität schließ ich aber mal aus, da das Zeros Scanner bestimmt angezeigt hätte.
Naja ich rede mal wieder viel Zeugs was keinen interessiert. Die Sache ist die, egal ob man das**

Gestein scannen kann oder nicht, schallwellen muss es reflektieren. Ich kann also ein Gerät bauen das Ultraschallwellen aussehndet und uns so ein Bild des Labyrinths liefert, wenn wir erst den Eingang gefunden haben.

Das ganze wird allerdings eine ganze Weile dauern. Am besten ich mach mich gleich los.

So teleportierte sich Slowi in sein Laabor und fing an zu werkeln.

Geschrieben von Arkani18 am 18.06.2003 um 13:35:

OOO: Age, ich hoffe es ist ok wenn ich ein bißchen eingreife

Nach längerem Flug erreichen Age2 und Arkani den Tempel. Nach einer wahren Bilderbuchlandung bedankt sich Arka bei ihrem Träger und betritt das Gebäude, dessen Mauern von den ersten schwachen Sonnenstrahlen beleuchtet werden. Also auf zum fröhlichen Warten. Während die anderen versuchten, Ginome zu retten. Hurra. Aber was meckerte sie eigentlich, immerhin hatte sie sich ja selbst bereiterklärt. Arkani verflucht zum x-ten mal in den letzten 24 Stunden ihr Dasein und macht sich dann auf die Suche nach anderen Tempelbewohnern. Bald hat sie Bisa und Psiana aufgestöbert.

Na ihr... auch schön gemütlich zu Hause und die Front aus sicherer Entfernung beobachten? Ist irgendwas wichtiges passiert? Ansonsten leg ich mich erstmal hin und schlafe. Bin die ganze Nacht durchgerannt. Frag mich, wie Tai und die anderen das ertragen.

{Wahrscheinlich mit irgendwelchen Superkräften von denen ich wie üblich nichts weiß.}

Geschrieben von Bisa1 am 18.06.2003 um 15:21:

Bisa stand etwas trödelig rum und wirkte leicht desorientiert als Psi zu ihm kommt

Öhm ja "morgen" *hust*

Was passiert ist fragst du?!

zeitraff und alles erzähl was er weiß

Während Bisa Psi alles was er wusste erklärte kahlm tais Nachricht auch shcon bei ihm an und erfügte in nun leicht hastig werdenden Worten noch die Sache mit der Entführung seinem Bericht hinzu.

Als er spürhte wie sich eine zwar bekannte aber seltsam starke Kraft nähert dreht er sich zu Türe, aber neben dieser Kraft war nochjemand der wohl in einer Art wandel war...

...

Oh hi Arka. Ne ich weiß nichts neues *hinter arka schiel*

{Also Age war es tatsächlich er hat ordentlich zugelegt an Kraft..

Arka wirkt etwas genervt und ich hab das Gefühl als sei sie etwas hitzig, hoffentlich war es richtig das ich ihr die Frucht gegeben habe. Nunja wenn das vorbei ist werde ich mit ihr

**reden und sie aufklären über alles was es mit der Frucht auf sich hat..
Jetzt erstmal GG retten}**

**Also was ist jetzt zu tun, ich denke ihr wisst wie ich vorgehen würde aber ich denke in die
Luftsprengen ist gerade nicht sehr angebracht.**

Geschrieben von Arkani18 am 18.06.2003 um 15:31:

**Tja, Bisa... das wär auch mein Plan gewesen. Vor allem glaub ich echt ich hau mich erstmal
für drei Stunden hin oder so. Ansonsten wär mit mir nicht mehr viel anzufangen.**

**mit einem schlappen Winken dreht Arka sich um und hält zielstrebig auf das nächstbeste
Polstermöbel zu**

Geschrieben von Slowking am 18.06.2003 um 17:26:

OOO: Sorry für den spam, aber ich muss ja zeigen, dass ich was tu. 

bic:

*Slowi rennt zum Werkzeugkasten, holt nen Schraubenzieher und ne Zange raus, rennt dann zum
Replikator, repliziert sich so dies und das und rennt dann wieder zur Werkbank, wo er schraubt,
schweißt und hämmert*

Geschrieben von Tai Ookami am 18.06.2003 um 17:32:

OOO: Entschuldigt bitte auch meinen Spam, aber Slowi... heißt das da wirklich was ich da lesen ?
O_o

BIC:

**Tai setzt sich nun in den noch kühlen Sand und versucht erst einmal seine Gedanken zu ordnen.
Nach und nach geht die Sonne auf und er versucht vergeblich die Aura der hohen Priesterin
ausfindig zu machen.**

"Hmm... Also entweder hat sie sich noch nicht verwandelt, oder die Steine verhindern, dass ich Kontakt zu ihr aufnehmen kann... Ich frage mich ernsthaft was da los ist... Hoffentlich kommen Slowi und Zero bald zurück."

Etwas müde lässt er sich nun in den Sand fallen und schaut zum noch bewölkten Himmel. Was sollte er bloß unternehmen ?

Geschrieben von Slowking am 18.06.2003 um 18:29:

OOC: *rofl* editiert.

Geschrieben von Enryu am 18.06.2003 um 18:43:

Zero-X stellte sein Auto auf geländetauglich um. Und dann fuhr er auf den Sand. Er beschleunigte. Das Auto rutschte etwas und gewann dann wieder an geschwindigkeit. Der sand wurde hinen hochgewirbelt und es sah aus wie ein Sturm. oder als ob viele reiter durch den Sand reiten würden.

Zumglück hab ich nen bischen ausrüstung mit. Vielleicht kann slowi was gebrauchen.

Zero-X wusste nicht das Slowi und Arka nicht mehr bei der Ruine waren.

In 10 min bin ich wohl wieder bei den ruinen.

Als er aus dem Fenster sah, sah er, das es schon langsam anfing zu Demmern. Der Mond war schon fast weg und die Sonne ging schon langsam auf. Die scheinwerfer des Wagens leuchteten auf den Sand. Das auto wippte immer auf und ab als er über die Dünen raßte. Er fuhr hier schon langsamer, da es sonst doch sehr holperig war.

Geschrieben von Psiana am 19.06.2003 um 10:38:

Psiana bekam von Bisa die Geschehnisse der letzten Nacht erzählt und war nicht wirklich überrascht das Ginome tatsächlich die Katze ist. Mehr aus der Fassung brachte sie die Nachricht das Ginome entführt wurde.

Omy, ich hoffe mit ihr ist alles ok.

Du hast recht alles in die Luft sprengen wäre nicht so gut, jedenfalls nicht solange Ginome noch in der Gewalt ihres Entführers ist...

Aber was sollen wir jetzt machen, warten bis sich der Entführer wieder meldet? Immerhin wissen wir noch nicht was er fordert.

Geschrieben von Mizu am 19.06.2003 um 12:45:

Mizus Magen knurrte und sie ließ sich in den noch immer kalten Wüstensand fallen. Toptränke mögen Wunden heilen, aber sie machen nicht gerade wach und satt erst Recht nicht.

und hoffentlich bringen sie etwas zu essen mit

fügte die Pichumorphin Tais Wünschen hinzu. Sie rollte sich wie eine Katze, die kurz davor war einzuschlafen, zusammen und ruhte sich ein wenig aus

Geschrieben von Andromeda am 19.06.2003 um 13:55:

Als die Sonne aufgeht versucht sich Andromedas Körper zurück zu verwandeln. Durch den Kristall am Halsband wird das aber geblockt. Andromedas Körper zuckt und krampft als hätte sie einen epileptischen Anfall, doch der Kristall wirkt gut. Schließlich kommt der Körper wieder zur Ruhe. Die kleine Katze liegt im Käfig, das Herz rast und die Atmung ist erhöht. Dann kommt Andromeda langsam zu sich.

{ oO ? }

Geschrieben von Slowking am 19.06.2003 um 15:44:

Nach einiger Zeit des Werkelns war Slowi nun fertig mit dem Gerät. Ob es wirklich funktionieren würde war ihm selbst nicht so wirklich klar.

Nun schob er sich noch schnell eine Pizza und ne Dose Cola rein und teleportierte sich dann zurück.

Sichtlich erschöpft kommt Slowi bei den beiden wieder an.

So da bin ich wieder. *keuch* Das Ding hier ist wirklich schwer, naja ist ja auch noch ein Prototyp. Das lag wirklich ganz dicht an meinem Limit, Leutz, deswegen konnt ich euch leider auch nichts zu essen mitbringen, sorry.

Hoffen wir nur, dass das Teil auch wirklich funktioniert.

{oh ich hab ja noch gar keinen Namen dafür... naja wohl nich so wichtig}

Aber nu müssen wir erstmal irgendwo nen Eingang finden...

Geschrieben von Enryu am 19.06.2003 um 18:01:

Genau 1 minute später, als Slowi wieder bei den Ruinen war kam Zero-X in seinem Wagen angerauscht und bremmste 10m vor den Ruinen ab. Klap machte es. Die Fahrertür wurde auf gemacht und Zero-X stieg aus.

Also, dieses gestein ist wirklich zu komisch. Scannbar ist es nicht. Ich hab in der zeit höchstens eine einstellung hinbekommen. aber viel nützt das auch nicht. Das gestein weißt risse auf, die man erkennen kann.

Zeros blick wandert auf Slowis maschine.

Und was ist das wenn ich fragen darf?

Er sah alle an.

Ach ja ^^" braucht ihr was zutrinken? Hab auch nen paar snaks mitgebracht. Zur sicherheit wegen dem labyrinth und wegen der Wüste. Ich hatte bemerkt, das ihr nichts dabei hattet.

Geschrieben von Slowking am 19.06.2003 um 19:39:

Das ist ein Ultraschallscannerprototyp... ob er funzt müssen wir sehen. Auf jeden Fall können wir damit, sofern es funktioniert, die Gänge ausscannen, da alles schall zurück wirft und durch unterschiedliche Wellenlängen der Reflektion ist es auch möglich grob festzustellen was da so ist...

Wie gesagt wenss funzt.

Geschrieben von Bisa1 am 19.06.2003 um 20:12:

Unterdessen saß Bisa etwas hilflos bei Psi, normal galt es die Yattaisten zu schützen egal wie aber an so eine Lage konnte er sich nicht wirklich erinnern.

Verhandeln kann er absolut nicht was ihm nochmehr das Gefühl aufdrückte absolut hilflos zusein.

{Hikage hilf mir, was können wir tun.

Wie können wir ihr verdammt nochmal helfen?

WIE?...

Hikage: Ich bin genauso ratlos wie du, eigentlich solltest du langsam begriffen haben das wir rein theoretisch gesehen eins sind, ein und die selbe seele es ist nur irgendwie interessant das wir weiterhin getrennt als auch zusammen agieren können. Nunja darüber sollten wir ein andermal nachdenken. Verlass dich einfach auf deine Freunde..}

zu Psi aufguck

Ich fürchte mehr als warten können wir nicht ._.'

Geschrieben von Sjyorr am 20.06.2003 um 10:56:

Nach etwa drei Stunden ertönt in der dunklen Kammer weit unterhalb der Wüste der entnervende Piepton eines Weckers. Ein Blick auf sein lumineszierendes Ziffernblatt verrät Sjyorr, daß die Sonne bereits aufgegangen sein muß, und er erhebt sich etwas erholter als zuvor von der Liege. Während er die Beleuchtung wieder einschaltet, fragt er sich, ob die Katze tatsächlich noch eine Katze ist... oder ob er stattdessen einen anderen, zutiefst unerfreulichen Anblick vorfände. Doch alles hat nach Plan funktioniert.

Guten Morgen, Frau Priesterin. Unangenehm, oder? Aber keine Sorge, vielleicht mußt du das nicht mehr lange ertragen. Hängt ganz von deinen Freunden ab.

Er verscheucht eine dicke Spinne von seinem Mobiltelefon und wählt erneut die Nummer des Tempels. Das Freizeichen erklingt.

Geschrieben von Mizu am 20.06.2003 um 12:31:

Ein leises Monotones Geräusch riss Mizus Aufmerksamkeit auf den Horizont, wo sie eine Art Auto vernahm. Das Etwas kam zum Stehen und wirbelte dabei Sand auf, der Mizu ins Gesicht wehte und sie zum Aufstehen zwang.

Hi Zero

ihr Gruß wurde von einem Magenknurren begleitet. Und klopfte sich den Sand von den Klamotten. Dann blickte sie zu Slowi hinüber

Findet dein Ultraschalldingsda auch den Eingang??

Geschrieben von Slowking am 20.06.2003 um 13:24:

Ich fürchte Eingangstechnisch kann ich nichts machen, dafür schluckt der Sand den Schall zu sehr, aber vielleicht kriegts Zero ja irgendwie hin.

Geschrieben von Enryu am 20.06.2003 um 13:39:

Slowi, ich hab mir nen paar ersatzteile mitgebracht. vielleicht können wir daraus was bauen. Naja ersatzteile. wol eher bauteile, woraus man was bauen kann.

Mizus magenknurren hört.

Mizu, hasste Hunger?

Zero-X ging zum Auto und holte eine Kühltruhe heraus. Man kann nie vorsichtig genug sein. Ich hätte Obst, und auch ein paar Brötchen mit. Trockennahrung und Marmelade. ^^" Möchte sonst noch wer etwas haben?

Er sah sich um und wartete ab.

Wasser habe ich auch mitgebracht.

*Zero-xs com fing an zu rauschen. Hä? Versucht da wieder jemand zu Telefonieren?. Was habe ich mir da bloß zusammen gebastelt *lol* Er versuchte seinen cominikator diesmal so einzustellen, das er die Nachricht verstehen könnte. Er wartete also ab, wass passieren würde.*

Geschrieben von Psiana am 20.06.2003 um 20:18:

Das Telefon klingelte. Psiana schaute kurz in die Richtung aus der das klingeln kam. Dann schaute sie Bisa an.

Ob das der Entführer ist?

Sie versuchte das leicht nervöse Zittern aus ihrer Stimme zu verbannen, aber es gelang ihr nicht ganz.

Ein weiteres mal klingelte es.

{Irgendwer muss dranngehen, scheint so als bleibt mir keine wahl. Und dabei kann ich doch auch nicht verhandeln... ._}

Ich geh schon

Sie stand auf und lief mit schnellen Schritten ins Büro.

nochmal tief durchatmet und dann den Hörer abnimmt

Guten Morgen, Sie sind mit dem Yatta-Tempel verbunden. Psiana am Apperat. Mit wem spreche ich?

OOO: Ich hoffe es ist ok, das ich ans Telefon gegangen bin.

Geschrieben von Arkani18 am 20.06.2003 um 20:23:

OOO: Psi: Natürlich ist das okay! XD Stell dir mal vor, ich oder Bisa wärn rangegangen...

Entführer: Ich habe eure...

Bisa/Arka: ACH JA? KOMM HER DU SAU, ICH MACH DICH SO PLATT DASS DEINE EIGENE MUTTER DICH NICHT WIEDERERKENNT!!!!

Geschrieben von Sjyorr am 20.06.2003 um 21:32:

Ah, anscheinend geht es ja doch.

Es geht eurer Priesterin den Umständen entsprechend, aber sie tut sich ein bißchen schwer. Unter einer Bedingung seht ihr sie heil wieder. Sicher erinnert ihr euch noch an die Kiste. Die eigentlich *mir* zugestanden hätte. Sie enthält eine wertvolle Ikone.

Diese Ikone ist in eine Zauberkapsel zu stecken. Bis morgen früh bringt ihr diese Kapsel dann zu den Ruinen östlich der Wüste. Dort steht ein großer, völlig unbeschädigter Pfeiler, nicht zu übersehen. Ganz in der Nähe ist ein Schacht im Boden, kaum mehr als ein Loch oder ein Rohr. Da hinein werft ihr die Kapsel und verschwindet. Wenn ihr alles so macht wie ich es gesagt habe, habt ihr eure Priesterin bald wieder.

Sjyorr hat nicht vor, groß mit sich reden zu lassen, gibt Psiana aber noch eine Sekunde Zeit, das Wort an ihn zu richten.

Geschrieben von Enryu am 20.06.2003 um 21:43:

Zero-X konnte siesmal die nachricht total ganz abfangen und hörte mit

Was will er? Was für eine Ikone Zero-X schaute sich um. Eine Säule. Sein blick viel direkt auf die Säule die da hinten stand.

Das da muss sie sein. Er deutete auf die Säule Ich frag mich wie er aus den ruinen Telefonieren kann. Ich kann sein standpunkt leider nicht orten. aber der umkreis liegt nun bei 5 km. Slowi was sollen wir nun tun.

Geschrieben von Slowking am 20.06.2003 um 22:00:

Slowi guckt sehr ratlos drein

Ich weiß zwar was für eine Kiste er meint, aber da is so viel Kram drin, woher soll man da

wissen was für Ikone gemeint ist?

Und was solln diese Zauberkapseln sein? Ach er meint warscheinlich wunderkapseln. *an seinen Gürtel tipp*

Hmmm... warten wir mal ab was Psi ihm antwortet. Ich denke sie muss das ganze erstmal sortieren.

Geschrieben von Andromeda am 20.06.2003 um 22:21:

Andromeda fängt wieder an zu randalieren. Die Klaustrophobie nimmt wieder überhand. Sie wirft sich gegen die Käfigtür wieder und wieder.

{ WAHHHHHHHHH! ARGH! RAUS! }

Der Lärm ist ohrenbetäubend. In dem Raum hallt das auch noch besonders. Sjyorr wird es gewiss mitbekommen. Nur die Frage ob die Zeit reicht die Tür aufzukriegen bevor er kommt...

Geschrieben von Psiana am 21.06.2003 um 22:27:

Nungut, ich habe soweit alles verstanden, allerdings ist mir nicht bekannt ob wir Zauberkapseln besitzen, da muss ich mich erst erkundigen. Und noch etwas. Woran ist diese Ikone die sie suchen denn zu erkennen.

{Ich werde mich gleich mal mit Slowi in verbinding setzen müssen, ob er weiß was Zauberkapseln sind und auch wegen der Kiste.

Mich würde ja brennend interessieren, was so toll an dieser Ikone ist...}

Geschrieben von Enryu am 21.06.2003 um 22:44:

Zero-X konnte mit seinem gerät das ganze telefonat abhören

Ich glaub ich hab mir ein tolles abhörgerät gebaut Oo ^^" Ja was machen wir nun. Einen eingang suchen. kannst du deine maschine mal testen slowi?

Geschrieben von Sjyorr am 21.06.2003 um 23:33:

Die Ikone werdet ihr schon erkennen. Es ist die *einzig*e.

Sjyorr beendet das Telefonat abrupt, da er Andromedas wildes Gekreische nicht mehr erträgt. Zu dumm, daß er nicht daran gedacht hatte, einen zweiten Käfig mitzunehmen. So muß er sich irgendwie behelfen. Er schiebt Andromedas Käfig mit der Tür an die Wand und klemmt ihn an drei Seiten mit schweren Gegenständen ein. Dies befreit ihn zwar nicht vom Zetern und Heulen der Katze, doch mit einer zweiten Dosis Sedativum ist er eher vorsichtig. Bleibt nur zu hoffen, daß die Yattaisten schnell seinen Forderungen nachkommen, denn es könnte sich auch als schwierig erweisen, die Katze mit ausreichend Wasser zu versorgen. Ein zweiter Blick bestätigt, sie wirkt nicht kooperationsbereit.

Mistviech. Was gäbe ich darum, dich zurückverwandeln lassen zu können... würde mir viel Streß sparen. Aber wenn alles glattgeht, wird sich selbst das hier lohnen. Dann bin ich aus dem Schneider. *seufz* Ich HOFFE für dich, daß es sich lohnen wird. Meine Nerven.

Geschrieben von Enryu am 21.06.2003 um 23:51:

Was könnte das für eine Ikone sein. Was will er damit überhaupt. Könnte es sein, das es Magische fehigkeiten hat. Wenn ja, könnte das für uns trotzdem eine gefahr werden. Und wer garantiert uns, das er sie uns danach wiedergibt. Das ist ja bei entführern immer so. Und wie ich meine hören zu können, hatte da im hintergrund eine atze randaliert. Also schein GG immer noch eine Katze zu sein. Wir sollten langsam mit der suche nafangen

Zero-X schaute zu den Anderen.

Geschrieben von Slowking am 22.06.2003 um 01:17:

Slowi setzt sein ich-hab-einen-Plan/etwas-fies- Gesicht auf.

Also. Analysieren wir das ganze einmal. Wir haben bis morgen früh Zeit. Das ist ein ganzer Tag, da können wir schon einiges machen.

So, ich teleportier mich jetzt zurück, {langsam fängts an zu nerven} kram die Ikone aus der Kiste und schau sie mir an. Ich denke ich kann eine Replik replizieren, die so echt aussieht, dass er schon eine Zeit brauchen wird um sie zu erkennen. D.h. wenn die Reliquie keine magischen Kräfte aht wird ers wohl niemals heraus finden.

Dann pack ich die Fälschung in eine Box, die man zu einer Wunderkapsel machen kann und die echte auch. Die echte halt zur Sicherheit, falls er dann irgendwann doch etwas merken sollte.

Ihr versucht solange den Eingang zu finden. Habt ihr das geschafft und ich bin wieder hier gehen wir wie folgt vor:

Einer stellt sich an die Säule wo der Schacht zum runter werfen ist. Sobald wir vor dem Raum sind in dem Ginome festgehalten wird, ich denke wir werden sie schon hören, geben wir dem jenigen ein Zeichen und er wirft die Kapsel mit der Fälschung runter. Der entführer wird dann so mit der Kapsel beschäftigt sein, dass wir Ginome in Sicherheit bringen und dem Entführer kräftig eins in die Fresse hauen können.

Alle soweit einverstanden mit dem Plan?

Geschrieben von Enryu am 22.06.2003 um 11:04:

Also, Slowi. Top plan. Hauptsache wir schaffen es bis dahin seinen unterschlupf zu finden. Kann ich mir mal dein neues dingsta anschauen?. Also es leuft auf ultraschall oder? Haste es denn schon getestet, ob es wirklich durch das gestein geht? Vielleicht schaffe ich es noch in ein paar stunden ein gerät zu Bauen. Ich bräuchte zwar dabei deine Hilfe. Aber vielleicht bekomme ich es auch so hin {Na das wird was....} hmmm, was könnte man machen, um einen eingang zu finden. Dieses Gesetin deckt ja alles ab. Ok mit ultraschall kann man vielleicht einen eingang finden. Aber wie gesagt. Hauptsache es geht durch das gestein durch. Vielleicht kann man von innen raus telefonieren. Aber nicht hinein. Also Slowi. Ich darf mir doch mal deine Maschine anschauen. Vielleicht bekomme ich noch nen geistesblitz. *pfeif*

Geschrieben von Slowking am 22.06.2003 um 14:46:

Es geht eben nicht durch das gestein. Die Wellen werden vom Gestein reflektiert und so können wir uns, wenn wir erstmal drin sind ein genaues Bild der Gänge machen. Den eingang selbst müsst ihr schon irgendwie anders finden... im moment weht hier kein lüftchen... in den Gängen muss es aber kalt sein und hier draußen ist es mittlerweile drecks warm. Warme Luft bewegt sich immer zu kalter Luft hin, also muss an dem eingang ein Zug sein. Vielleicht kannst du danach scannen. 

Naja ich werd dann mal los sonst werd ich nie mit dem Zeug fertig.

So teleportierte sich Slowi mal wieder zum Tempel und ging mal wieder an die Arbeit.

Geschrieben von Andromeda am 23.06.2003 um 19:50:

Andromeda ist total am ausrasten. Jetzt ist auch noch die Sicht behindert. Als wäre der enge Käfig nicht Folter genug...

MRRRRRRRRRRRAAAAAUUUUUUUUUUUUUUUUUUUU

{ AHHHHHHHHHHHHHHHHH }

Geschrieben von TheSandman am 23.06.2003 um 20:28:

*TheSandman bemerkte nach seiner rückkehr aus der Vetretung dass sich einige personen in seiner wüste aufhielten und näherte sich ihnen nachdem er erst in den näheren umkreis von ihnen sandportiert(ooc:ich hasse das wort ich werd es **sicher** noch ändern und ansonsten erwartet bloss nicht zuviel aktivität von mir es sei den ihr zählt sandstürme auch :>) war*

Geschrieben von Enryu am 23.06.2003 um 21:42:

Ok, dann last uns anfangen einen eingang zu finden. auf gehts *Sich in sein Auto setz und an einem gerät rumprogramier*

Ich glaube so kann ich nen eingang finden. Ein verbesserter X-ray. Damit müsste ich luftströmungen finden können. *Zero-X benuzte es und trabte durch den sand. Nach kurzer zeit fand er einen eingang.*

Hinter dieser platte ist ein eingang

Ooc: jetzt muss es mal voran gehen ;_ ; *will was neues...*

Geschrieben von Arkani18 am 24.06.2003 um 06:53:

OOC: Wie spät ist es im RPG? Und wann sagt jemand Arkani, daß sich der Catnapper gemeldet hat?

Geschrieben von Sjyorr am 24.06.2003 um 07:09:

**Der Schakalmorph bemerkt, daß er kurz davor ist, Andromeda etwas Schlimmes anzutun, seine Nerven liegen blank. Warum konnten nicht alle Formwandler ihren menschlichen Verstand behalten, so wie er selbst? Er unterdrückt ein nervöses Kribbeln in Fangzähnen und Klauen, verwandelt sich dann wieder in seine Tierform und sprintet durch die schummrigen Gänge davon. Es kommt ihm wie eine Ewigkeit vor, daß er zuletzt das Tageslicht gesehen hatte. So macht er sich auf den Weg zum nächstgelegenen Ausgang. Sein Kopf taucht hoch oben auf einer felsigen Hügelkuppe zwischen Steinen und Geröll auf. Heller, heißer Sonnenschein sengt auf die Wüste nieder, es ist keine Wolke am Himmel. Es ist kein Laut zu hören außer dem Heulen des Windes. Doch mit einem Mal nimmt er eine winzig kleine Veränderung in dem Geräusch wahr. Ohne sich etwas dabei zu denken, wirft Sjyorr einen Blick in die Ferne - und erstarrt. Weit entfernt, selbst von seinen tierischen Augen kaum zu erkennen, tummeln sich einige dunkle Flecken auf der Ebene. Als er versucht, sie zu fokussieren, verschwimmen sie in seinem Blick. Richtig... sein beschädigtes*

Auge. Doch er braucht die Punkte gar nicht genau zu erkennen, um ihre Bedeutung festzustellen. Sie befinden sich ganz genau da, wo er das Labyrinth betreten hatte. Der Eingang dort ist nutzlos für seine Verfolger... aber wer wußte schon, über welche technischen Raffinessen die Yattaisten verfügten.

Nun gut, sagt er sich und versucht, keine Aufregung zuzulassen. Was können sie schlimmstenfalls tun? Alle Tunnel aufgraben und das Leben ihrer Priesterin aufs Spiel setzen? Was für eine willkommene Gelegenheit, die lästige Katze loszuwerden und unerkannt zu verschwinden, grinst er kurz. Aber sein hundeartiges Gesicht wird rasch wieder ernst. Er war nicht den weiten Weg hierher gekommen, um jetzt aufzugeben.

*Der Schakal verschwindet wieder in dem Tunnel und begibt sich ohne Hast zurück zu seinem Wohnraum.**

Geschrieben von Enryu am 24.06.2003 um 11:19:

*Zero-X nahm das Ultraschallgerät. Zero-X versuchte den Gang zu öffnen. Er verharrte kurz. **War da hinten was? Was ist, wenn uns der Schakal entdeckt. Was machen wir, wenn er weiß, dass wir kommen. Darüber hatte Zero-X noch nicht nachgedacht. Was ist, wenn er uns grad eben beobachtet hat. Was machen wir dann. Oder was machen wir nun. GGs leben steht wohl auf dem Spiel. Was meint ihr. Ich könnte versuchen, Ach ne. Währe ein Risiko. Aber ich könnte versuchen, mit dem Kommunikator, sein Telefon anzurufen. Ansonsten müssen wir jetzt schnell handeln. Ich frag mich, ob er unsichtbare Personen auch sehen kann. Wenn man duftneutral ist, und dann unsichtbar. Kann keiner einen mehr so schnell entdecken. Aber los. ab in die Ruinen.***

Geschrieben von Mizu am 24.06.2003 um 12:48:

Mizu gähnte.

wir können uns ja nur mal ein bisschen umgucken, damit wir nachher nicht die ganze Nacht in diesem Labyrinth herrumirren. Ich denke, dass kann nicht schaden

Sie ließ den goldenen Ring an ihrem Schwanzende, der ihr seit ihrem "Unfall" zur Morphtechink verhlofen hatte, aufglühen, um etwas sehen zu können. Dieses hier war eine Runie und insgeheim hoffte sie hier einen weiteren Opal für ihren Wunschring zu ergattern und somit ihrem Wunsch wieder ein ganzer Mensch zu sein ein Stück näher zu kommen...

ooc: wer auch immer Syjorr spielt, ich möchte ihm einmal begegnen. So eine Begegnung unter FormwandlerIn. 

Geschrieben von Psiana am 24.06.2003 um 16:15:

Nachdem der Entführer aufgelegt hatte, setzte sich Psiana telepathisch mit Slowi in kontakt und erzählte ihm von dem Anruf und der gestellten Forderung. Danach ging sie zurück zu Bisa und Arka.

Arka wachrüttel* Aufwachen. Der Entführer hat sich gemeldet. *vom Telefongespräch und den Forderungen erzähl

OOO: Ich hab keine lust alles nochmal doppelt und 3 fach zu wiederholen, deshalb hab ich den Teil mit dem Erzählen einfach übersprungen.

Geschrieben von Bisa1 am 24.06.2003 um 18:07:

BEI YATTA

*Bisas Augen blitzen kurz auf als plötzlich der Dolch vor ihm erscheint er danach greift und schon Richtung Wüste losstampfen will.
Als er innerlich zurückgehalten wird*

{Hör auf die Idiot damit helfen wir ihr nicht es schadet nur vertrau auf unsere Freunde gemeinsam schaffen wir das}

***umdreh zu Psi und Arka*
Was tun wir jetzt? _?**

Geschrieben von Arkani18 am 25.06.2003 um 16:29:

Was? Die Sau! Wie spät ist es? Und was für ne Kiste überhaupt? Kann mich mal wer aufklären...?

In diesem Moment marschiert Bisa mit Schwert und Entschlossenheit vorbei und drehte sich urplötzlich um. Bei seinem Anblick klappen unwillkürlich Arkas Ohren nach hinten, aber schnell kriegt sie sich wieder ein.

Hm. Die anderen versuchen nach wie vor, da einzudringen, oder? Sie setzen Ginomes Leben aufs Spiel, hoffentlich wissen sie, was sie tun. Ich finde, wir sollten solange mal diese Ikone klarmachen, damit wir wenigstens etwas in der Hand haben. Und dann dringend mit den anderen absprechen.

Geschrieben von Slowking am 25.06.2003 um 19:58:

Slowi hatte soweit alles eingestellt und der Computer arbeitete nun. Jetzt hatte er also Zeit noch ein bisschen über die Situation nach zu denken. Dabei kam ihm etwas in den Sinn.

{Ich sollt Arka dringend mal erzählen was grad Sache ist. ^^" }

Also teleportierte er sich zu Arka, wobei er doch leicht erstaunt war dort auch Bisa und Psi vorzufinden.

Das erstaunen hilt allerdings nur für den Bruchteil einer Sekunde und bevor die anderen richtig realisierten was los war fing Slowi auch schon an zu plappern. Davon was in den letzten Stunden so los war, von dem Plan und das Zero gerade dabei war einen Eingang zu finden.

... natürlich müssen wir äußerst diskret vorgehen und sobald für Ginome irgendeine Gefahr besteht geben wir ihm was er will. Auch wenn es gut seien könnte, dass er damit die Welt zerstören könnte... wir erinnern uns an Ted und das Buch...

Aber Ginome ist absolut vorrangig. Zur Not sichen wir usn halt ne neue Welt. 

Geschrieben von Bisa1 am 25.06.2003 um 20:27:

WTF >.<

Euch ist klar was ich mit euch mache wenn ihr das versiebt

ziemlich grimmig klingt

Lasst uns ihm diese verdammte Dingsda geben und Ginome da rausholen, das ist jawohl ein relik Yattas und somit für uns auffindbar, also sollten wir auch in der Lage sein den Typ im Nachhinein zu zerfleischen.

{Was ich sowieso mit ihm machen werde}

Also gebt ihm das stinkende Ding und holt GG raus.

btw. Ich spüre sie immernoch nicht hätte sie net längst wieder GG sein müssen?! oO

{Seltsam normal kann ich die anderen über enorme Distanzen auswendig machen und jetzt sollen mich ein paar Steine hindern?! oO}

Bisa brabbelte natürlich noch einigen anderen Stuss in seiner Hilflosigkeit, dennoch hielt er daran fest dem Typ zu geben was erwill und dann wenn GG in Sicherheit ist den Entführer mal zu "besuchen"

Geschrieben von Tai Ookami am 26.06.2003 um 14:09:

 Oashio no yume "Dream of an Oasis"

OOC:Sorry, aber ich habe kaum Zeit in letzter Zeit noch zu antworten, darum nur das Posting hier. Achja, es trägt nichts wichtiges zum RPG bei... Es erklärt nur was aus Tai die ganze Zeit geworden ist.

Wenn es euch genügt zu wissen, dass er schläft braucht ihr das hier nicht zu lesen.

**Während sich die Ereignisse wieder überschlugen, war Tai noch immer in der Wüste. Er war kurz aufgestanden und umher gewandert, ohne aber einen Anhaltspunkt über den*

Aufenthaltort der Katze zu finden.

Schließlich ging die Sonne auf und Tai wusste, dass es hier ziemlich heiß werden würde.

In einiger Entfernung nahm sein Auge eine riesige grüne Pflanze wahr.

Instinktiv bewegte er sich auf sie zu und fragte sich wie ein solches Gewächs wohl an solch einem Ort überleben konnte.

Für einen kurzen Moment wollte er in ihrem Schatten verweilen.

Eine unendliche Müdigkeit überkam ihn und auch wenn er es nicht zulassen wollte, schlief er ein.

Die Erschöpfung der letzten Tage und dann noch die Suche nach Ginome hatten ihn doch sehr angestrengt und seit langem fing er wieder an zu träumen.

Friedliche Schwärze umgab ihn und für einen Moment lang war ihm, als würde jemand seinen Namen rufen.

Er erhob sich und sah sich um. "Wer bist du ? Wo bist du ?"

Ein Vogel tauchte aus der Dunkelheit auf und antwortete aber seine Worte erklangen wie von weiter Ferne.

"Wer bist du ? Wo bist du ? Ich weiß es nicht." sprach die Eule und flog davon.

Müde sah Tai ihr nach, bis die Dunkelheit sie verschlungen hatte.

Langsam stand er auf und ging hinterher, bis er auf einen grünen flecken Erde stieß.

***"Grass in der Wüste" ?** fragte er sich verwundert aber setzte seinen Weg fort.*

Als er dem Grass folgte gelangte er auch endlich an ein Wasserloch, um das viele bunte Blumen zu wachsen schienen.

er sah Berge, Wälder und fühlte das dies 'seine Welt' sein musste.

Gierig trank er aus dem Wasserloch, in dem das Licht der Sonne in allen möglichen Farben reflektiert wurde und ging weiter.

Etwas zog ihn geradezu an und er konnte sich dessen nicht erwehren, war es eine Person oder etwas anderes ? Die Fragen konnte er sich nicht beantworten.

Eine weibliche Gestalt erschien auf der anderen Seite des Wassers und lächelte ihn an.

"Wer bist du ?"** rief er im Traum. **"Ich ? Das tut nichts zu Sache, weil hier ein Ort ist an dem es keinen kümmert wer du bist..."** Erstaunt blickte der Kegawajin auf. **"Was bedeutet das ?"

***"Das hier alle frei sind."** antwortete das weibliche Wesen.*

Kopfschüttelnd ging Tai weiter.

Was sollte das hier ? Die Hitze hatte ihm wohl mehr zu schaffen gemacht als er befürchtet hatte.

*Ihn beschlich das Gefühl etwas wichtiges vergessen zu haben, aber was genau das war wusste er nicht. Das Wesen folgte ihm jedoch. **"Warum folgst du mir ? Hast du keine Angst ? Ich bin ein Kegawajin !"***

*Wütend kehrte er ihr den Rücken zu. Sie lächelte nur zurück und erwiderte **"Das habe ich schon gesehen."***

Nun war der Wolf ziemlich verwirrt. Woher wusste sie überhaupt von seiner Rasse ? Als er sich aber nach ihr umdrehen wollte, war sie aber bereits verschwunden. in gedanken verloren blickte er auf den Boden. Wie konnte es ein derartiges Land in der Wüste geben ? Es war seiner Heimat so ähnlich... Wie war er überhaupt hergekommen ? Er konnte sich nicht erinnern.

*Wenn er nur wüsste was er vergessen hatte...**

Geschrieben von Mizu am 27.06.2003 um 10:22:

Mizu fröstelte. Dieser Ort war ihr unheimlich. Ihre Entdeckungslust, die sie in die unterirdische Höhle gelockt hatte, war auch schon lange verblasst. Das ruhige Licht ihres Ringes erhellte ihren Weg ein wenig, dennoch wagte sie es nicht, den Boden zu belichten, weil sie eine schreckliche Ahnung hatte. Ihre Schritte hallten in dem Tunnel. Sie waren langsam und in unregelmäßigen Abständen. Dann kam plötzlich nicht mehr das gewohnte Hallen. Mizu spang erschrocken zurück.

Vor ihnen lag etwas! Da war sie sich sicher. Zaghaft beleuchtete sie den Boden, um zu sehen, auf was sie gestoßen war:

{ein Skelett?!}

Mizu war übel. Außerdem fiel ihr auf, dass sie gar nicht hätte hier sein dürfen!

"Ich sollte lieber gehen", sagte sie, um ihren Worten nachdruck zu verleihen "ich gefärde nur Ginomes Leben, wenn ich noch länger hier bleibe."

Sie hielt inne. Was wenn sie genau das schon lange getan hatten?! Zügig steuerte Mizu den Ausgang an. Ihre Gedanken waren wirr und je länger sie nachdachte, desto mehr hasste sie sich dafür, dass sie Ginome so einfach aufs Spiel setzte. Wiedereinmal war sie Opfer ihrer Neugierde geworden. Sie morphte sich und rannte nach draußen, wo sie sich hinter ein paar Steinen übergab

ooc: ich mach das mal so wie Tai und schreib ne Zusammenfassung:
Mizu entdeckt ein Skelett und sie rennt nach draußen

edit: ich weiß, Zero bleibt draußen... 

Geschrieben von Slowking am 27.06.2003 um 12:21:

OCC:1. Zero is noch nicht reingegangen, er hat nur gesagt ab in die Ruinen. 2. Er passt eh nicht rein  Der Eingang war grad so groß, dass Sijor rein gepasst hat. Also kann Mizu rein, Zero aber nicht. Wir können dadurch nur die gänge mit dem Ultraschall untersuchen. btw. hab ich nur wenig Zeit, also muss ich mich mitm nächsten Post beeilen. (muss wieder in die Schule.

bic:

Nach einiger Zeit hörte Slowi ein piepen, das signalisierte dass die Replik fertig war. Also teleportierte er sich in den Keller, packte die echte und die falsche Replik in jeweils einen Wunderkoffer, machte diese zu Kapseln und teleportierte sich und die Kapseln wieder zu Zero. Dort fing er dann erstmal an die Tunnel zu scannen.

Oh, da ist eine große Ansammlung von Plastik... dieser raum sit genau unter dem Rohr. Dort muss sich der Catnapper mit Ginome aufhalten.

Ah und da drüben *auf einen Punkt 2km entfernt zeig* scheint ein Eingang zu sein der groß genug für uns ist, let's go!

Geschrieben von Enryu am 27.06.2003 um 13:15:

Ooc: ich hatte eigentlich gedacht, das ich nen anderen eingang gefunden hatte. nicht der, durch den Sijor durchgegangen war. Aber egal. Machen wir es so weiter.

Sagen wir, mizu war alleine reingegangen, hatte ein Skelet gesehen und ist wieder raus hat sich zurückgemorft und übergeben.

Bic: Alles in Ordnung Mizu? Was hast du gesehen?

Kurz danach stand Slowi wieder neben ihnen. Er scannte die Hölen.

Also, in 2 km entfernung ist seine Höle? vielleicht gibt es da irgendwo einen eingang der großgenug für uns ist. Was machen wir, wenn er bemerkt, das es eine Felschung ist. Vielleicht haben wir, wenn er das teil hat nur ein paar minuten, um ihn zu stürmen. er wird erstmal wohl sichergehen wollen, ob es das echte ist. Mizu, du währst die einzigste, die schnell zu GG kommen könnte. Ich könnte dir meine Blaster zum schutz geben. Naja, du kannst dich auch mit Elektroatacken schützen. Aber, Ich weiß auch nicht. Aufjedenfall liegt unsere change in dir. Wir werden uns beeilen um dir so schnell wiemöglich dann zur Hilfe zukommen. Du wirst das schon Schaffen Mizu. Du darfst keine Angs haben. Wir vertrauen dir. Er legte seine Hand auf Mizus schulter.

Geschrieben von Bisa1 am 27.06.2003 um 14:53:

OOO: Ich bitte darum einen Gang runter zu schalten da Ginome bis so Dienstag soweit ich weiß net on kann.

Wäre schlecht wenn wir vor romy stehen und sie nix tun kann .

Also ruhig weiter machen nur halt alles ein bisschen mehr verzögern. Bzw. einfach ne Pause *hofft das das rpg danach gut weiterläuft*

Geschrieben von Slowking am 27.06.2003 um 15:20:

OOO: Zero, du solltest endlich mal richtig lesen. In 2km Entfernung hab ich einen Eingang ausgemacht der groß genug für uns ist (ganz einfach dadurch, dass die Schallwellen da raus sind und durch die Menge dieser.

Bisa, wenn wir vor Omi stehn nehmen wir sie einfach untern Arm. Da isses egal was sie amcht. .

BIC:

Mizu, hier hast du die Kapsel mit der Fälschung. Du wartest am Rohr und wenn ich dir ein telepatisches Zeichen gebe wirfst du sie runter, aber keines Falls vorher! Is dir das klar?

Geschrieben von Tai Ookami am 27.06.2003 um 17:34:

 **Der Fluch der Pflanze.**

**Ohne Unterlass brannte die Sonne auf die Pflanze nieder und Tai schien sich noch immer in*

seinem schlafähnlichen Zustand zu befinden.

Doch die Pflanze, die er wegen ihres Schattens zunächst als einen Segen empfunden hatte, sollte schon bald zu einem Fluch werden,

denn ohne es zu ahnen erlag er ihrem merkwürdigen Zauber.

Langsam aber stetig wurde er seiner Kräfte beraubt, ohne jedoch etwas davon mitzubekommen, da es im Traum kaum den Zustand der Erschöpfung gibt.

In dieser Scheinwelt hatte er sich nun in das weiche Grass fallen lassen und dachte angestrengt nach. Das weibliche Wesen stellte sich nun als Raub- oder Wildkatze heraus und sie setzte sich zu ihm.

Was sie genau von ihm wollte wusste er nicht, noch was er hier eigentlich wollte. Ihm war, als hinge ein Schleier über den Ereignissen der letzten Tage, so dass er sich nicht daran erinnern konnte ob er nun schon immer hier gewesen war, oder ob es nur ein paar Augenblicke waren. Seltsamerweise erfüllte ihn ein Gefühl tiefer Zufriedenheit und er wäre gerne für ewig an Ort und Stelle geblieben, doch etwas machte ihn stutzig. Diese Stimme, der Aufschrei ging ihn nicht mehr aus dem Kopf. So vertraut und doch weit entfernt.

Die Wildkatze an seiner Seite fragte neugierig nach, was ihn denn so bedrücke und er antwortete abwesend:

"Wenn ich nur wüsste wer das gewesen sein könnte... dieses "Ahhhhhhh". Es klang merkwürdig vertraut und doch kann ich mich an rein garnichts erinnern..."

Die Katze lehnte sich zurück und setzte erneut ein Lächeln auf. **"Das ist doch nicht wichtig, oder ? Du bist hier, das ist die Hauptsache."**

Tief seufzend schloss Tai die Augen und versuchte spontane Bilder einzuordnen. Seltsame Wesen kamen ihm in den Sinn. Wesen die definitiv nicht in seiner Welt heimisch waren, doch woher kamen sie ?

Eines war ähnlich einem Kegawajin. Eine Hündin mit Streifen. Seltsamerweise wurde ihm heiß, als er an sie dachte.

Ein weiteres Wesen ähnlich dem ersten, nur grün und ohne streifen. Auch war es kein Hund, sondern... Eine Pflanze. So seltsam es klingen mochte. Und dann noch eine alte Dame, ganz in grün gekleidet.

Warum spürte er ein stechen in der Brust, wenn er an sie dachte ?

Sie alle schienen ihn zu kennen, doch wer waren sie ? Wo kamen sie her ?*

"Was ist hier los ? Was soll das alles ? Wer sind diese Wesen ?"

Geschrieben von Sjyorr am 29.06.2003 um 11:22:

Nachdem er sich zurückgemorpht und einen vernichtenden Blick auf Andromeda geworfen hat, macht sich Sjyorr erneut an Andromedas Käfig zu schaffen, um ihn transportfertig zu machen.

Ich denke, sie sind auf dem Weg hierher, Frau Priesterin. Offenbar gehen deine Freunde das Risiko ein, dich nur in kleinen Stückchen zurückzubekommen. Erwinnere dich gut daran, falls du sie je wiedersehen solltest. Na, welchen Teil von dir soll ich ihnen zuerst senden?

**Ein kurzes, freudloses Grinsen huscht über sein Gesicht.*

Aber ich werde es ihnen nicht leicht machen. Vielleicht ist dir trotz allem aufgefallen, wie ähnlich diese Ruinen den Tempeln im fernen Ägypten sind. Wir beide können uns hier nur so frei und gefahrlos bewegen, weil wir heilige Tiere sind. Aber deine Freunde könnten in ernsthafte Schwierigkeiten geraten. Noch dazu gibt es hier interessante Fallen. Und was das beste ist: sie werden uns nicht finden. Kennst du die Geschichte über die Cheops

Pyramide? Man hat alle möglichen Methoden versucht, ihr ihre Geheimnisse zu entlocken, angefangen von Funkenkammern bis hin zu Radar. Alles ist fehlgeschlagen. Die Funkenkammer-Bilder lieferten jedesmal völlig widersprüchliche Ergebnisse, Gänge die es nicht gab, all das. Nett, oder? Die selben Kräfte dürften hier am Werk sein. Selbst wenn sie die Gänge betreten können, werden sie sich rettungslos verirren.

Wir sind hier gerade ziemlich nahe an der Oberfläche, aber ich denke, es ist Zeit, sich etwas zurückzuziehen.

Ich hoffe in *deinem* Interesse, deine Freunde kommen bald zu Verstand, sonst sehe ich schwarz. Dies ist der letzte Anruf.

Sjyorr drückt auf Wahlwiederholung und wartet geduldig.

Geschrieben von Slowking am 29.06.2003 um 19:00:

OOC: Arka das is imo nich ok was du machst.

1. Der Eingang an dem wir waren ist viel zu klein für uns, du kannst nicht wissen dass wir einen anderen gefunden haben.

2. Wir könnten auch einfach nur in der Wüste sein um das "Lösegeld" abzuliefern. Du machst deine Handlungsweise imo von Fakten abhängig die dein Char nicht kennen kann.

Geschrieben von Mizu am 30.06.2003 um 12:21:

ooc: @Slowi wo finde ich das Rohr??

Mizu war vorerst gar nicht zum sprechen zu mute. Deshalb zog sie es vor ein Pichu zu sein. Gerade, als sie halbwegs alles verdaut hatte, überreichte Slowi ihr die gefälschte Kapsel, nach der der Entführer verlangte. es kostete sie einige Überwindung und auch nach Zeros gutem Zureden war ihr immernoch nicht ganz wohl bei der Sache.

Wahrscheinlich waren es wieder die Gedanken an Ginome, die irgendwo gefangen gehalten wurde, die Mizu eine Entscheidung fällen lies. Langsam näherte sie sich dem Eingang und hoffte, dass der Schakal keinen Hunger auf kleine gelbe Mäuse hatte...

Geschrieben von Slowking am 30.06.2003 um 16:30:

OOC: Du hast das Gespräch mitgehört und weißt also wie das Rohr is.

Geschrieben von Arkani18 am 30.06.2003 um 16:39:

OOO: Slowi: Ich habe eine ungewöhnliche Anzahl von Personen am Eingang des Labyrinths gesehen. Der Übergabepunkt ist ganz wo anders, etliche Kilometer entfernt, nämlich in der ehemaligen Igelecke. Also könnt ihr gar nicht dort sein, um Ginome auszulösen. Die einzig logische Erklärung ist, daß ihr versucht, einzudringen. Daß ihr bereits einen anderen Eingang gefunden habt, weiß ich in der Tat nicht, aber ich habe auch nicht vor zu warten, bis ihr drinnen seid. Von daher ist mein Handeln gar nicht so unlogisch.

Geschrieben von Mizu am 01.07.2003 um 10:54:

ooc:  @Slowi durch das Rohr muss die Kapsel nach unten zu Sjyorr gelangt. Richtig?? Ist das einfach in dem Tunnel, so dass ich es gar nicht übersehen kann??

Geschrieben von Slowking am 01.07.2003 um 12:56:

OOO: Les gefälligst nach wo es is.

Geschrieben von Andromeda am 02.07.2003 um 00:41:

Andromeda kommt es vor als würde der Käfig noch enger werden als er es ohnehin schon ist. Sie tobt in dem Käfig. Syjorrs Erklärungen versteht sie ohnehin noch nicht. So blitzt sie ihn mit ihren grünen Augen an und faucht laut.

{NEIN! WAHHHH! }

ooc: the grandma has returned ^_^

Geschrieben von Mizu am 03.07.2003 um 11:01:

ooc: ich hab's nachgelesen

bic: Schon bald entdeckte Mizu den Pfeiler, von dem der Schakal gesprochen hatte. In der Nähe von ihm sollte sich nach seinen Informationen eine Öffnung im Boden sein. Das Rohr, an dem sie auf

Slowis Zeichen warten sollte. Dort hielt sie an und wartete. Mit Entsetzten musste sie feststellen, dass sie am ganzen Laib zitterte. Die Angst vor dem Schakal war ihr ins Gesicht geschrieben

Geschrieben von Enryu am 03.07.2003 um 13:20:

Ok, wie machen wir das nun. Mizu wartet auf unser Zeichen. Und dann wirft sie das Teil runter. Wir müssen ein Weg finden um nach unten zu kommen. Ich könnte für verwirrung stiften, wenn ich mich unsichtbar mache. Und Slowi versucht GG zu retten. So inner Art könnten wir es machen. Also. Wir solten mit der mission rescue GG starten.

Geschrieben von Slowking am 08.07.2003 um 23:53:

Nach einiger Zeit standen Zero und Slowi am größeren Eingang, in den sie passten.

Wenn wir in der nähe des Raums sind müssen wir ganz leise sein und erstmal etwas die Lage checken...

Naja dann wolln wir mal... der scanner zeigt uns an wo wir hin müssen.

OOO: Sorry ich hab jetzt ein bisschen gesteuert, aber es muss ja mal weiter gehn.

btw. Zero, poste ma in sdz, das muss ma feddich werden.

Edit: ich editier mal ein bisschen, damits vorran geht.

BIC:

Nach diesen Worten wollte Slowi eigentlich in den Tunnel gehen doch kurz vor dem Eingang blieb er aprubt stehen.

Wo war eigentlich Tai? Er hatte so viel schlag auf schlag getan, dass er den Kegawajin ganz vergessen hatte.

Also fing der Pokemorph an nach seiner Aura zu suchen. Es dauerte seine Zeit, da er Tais Aura noch nie genau abgetastet hatte, aber schlussendlich hatte er sie gefunden.

Sofort teleportierte sich Slowi zu Tai. Kaum angekommen musste Slowi entsetzt feststellen, dass Tai unter einer Knofanie-sazalensis lag.

Sofort zerrte er ihn weg und brannte die Pflanze mit einem Flammenwurf nieder.

Danach machte er einen Regentanz über sich und den Kegawajin und schlug sanft auf dessen Wangen.

Tai, aufwachen!

Geschrieben von Tai Ookami am 09.07.2003 um 10:32:

 **Das Erwachen**

OOC: Was zum Henker ist denn bitte eine "Knofanie-sazalensis" ? Hat das was mit Knofensa zu tun ? Na ja, nenne wir halt die Pflanze so... aber merken muss ich mir das nicht, oder ? O_o
Achja, Danke Slowi ^_^

BIC:

*Mitten in seine Fragerei suchte ihn wieder ein höllischer Schmerz heim. Die Stimme in seinem Kopf rief nun ganz laut und verzweifelt "NEIN!" gefolgt von einem panischen "WAHHHH!". Der Kegawajin fuhr schweißgebadet auf und erblickte die Wildkatze, die noch immer neben ihm saß. **"Was ist mit dir ?"** fragte sie vorsichtig. Tai zögerte ihr zu antworten, entschloss sich aber doch etwas zu sagen.

"Ich habe das Gefühl etwas wichtiges vergessen zu haben..." murmelte er zurück.

Die Katze nickte nur stumm. **"Ja, das kenne ich. Es ging mir auch einmal so, aber bald ist das vorbei. Dann wirst du diese Fragen los sein..."**

Der Wolf lehnte sich zurück und dachte wieder angestrengt nach... Er wollte aber nicht so einfach vergessen. Er musste wissen was das war... Was machte ihm so zu schaffen ? Er wusste mit einer unglaublichen Sicherheit, dass jemand auf ihn wartete.

Lächelnd wandte er sich der Wildkatze zu: **"Also ich für meinen Teil, ziehe es vor etwas derart wichtiges nicht zu vergessen. Irgendwie muss ich es mir in Erinnerung rufen."**

Die Katze legte ihren Kopf zurück und brach in ein schallendes Gelächter aus. **"Du machst wohl Witze.. Der Preis hier zu wohnen sind Deine Erinnerungen. Wenn Du sie nicht ablegst, kann Du nicht hier bleiben."**

Nun starrte der Wolf die Katze an. Was sollte das alles ? Diese Frage stellte er sich zum hundertsten Mal, doch noch immer gab es keine Antwort.

Unterdessen hatte Slowking ihn bei der Staude ausmachen können und began mit der Rettungsaktion.

Tai wurde unter der Pflanze hervorgezogen, doch noch immer schien das Gift zu wirken. Als die Pflanze schließlich Feuer fing, änderte sich das Bild in seinem Kopf. Alles färbte sich rot und ihm wurde heiß.

Verwirrt starrte er die Katze an: **"Was ist hier los ?"** schrie er nun fast, da die Erde anfang zu beben.

"Man ruft nach Dir... Sie wollen Dich zurück.." gab die Katze mit leerem, auf dem Boden haftenden Blick zu.

Tai verstand zunächst nur Ägypten und Bahnhof, wollte die Katze aber am Weggehen hindern. Das Bild von ihr schien immer mehr zu verschwimmen und als er sie zu sich zurückzog lächelte sie ihn noch einmal an.

"Du kannst hier bleiben bei mir... Oder aber zurück gehen. Die Entscheidung liegt bei Dir."

Für ein paar Sekunden schwieg Tai doch dann begann er zu sprechen: **"Ich ziehe es vor meine Erinnerung zurück zu gewinnen... Es tut mir Leid, aber ich kann hier nicht bleiben..."**

Dann drehte er sich weg und schien ebenfalls selbst in Dunkelheit zu versinken.

Alleine stand er nun in einem Dunklen Raum, doch eine Stimme war wieder deutlich zu hören.

"Tai, aufwachen !" Er sah sich um, woher kam die Stimme... Es musste eines dieser seltsamen Wesen sein und bevor er sich versah, öffnete er seine Augen und blickte in Slowkings große Augen. Verwirrt richtet er sich auf.

"Hi... Was ist passiert ? Wo bin ich ? Wo ist sie ?"

Nach und nach kamen die Erinnerungen wie ein Fluss zu ihm zurück. Ginome, Arkani, Bisa, Slowking... Der Schakal... Er hatte etwas zu erledigen !

"Was ist mit Ginome ? Ist sie wohl auf ?"

OOO: Zusammenfassung: Tai wacht wieder bei Slowi auf und will wissen was mit Ginome ist.

Geschrieben von Slowking am 09.07.2003 um 19:44:

OOO: Naja denk du dir doch einmal nen Namen für ne Pflanze aus. Da hab ich kurzer Hand Knofensa und Sarzenia gemixt. 

Btw. dacht ich du würdest nachm Abi schon von allein aufwachen, aber als Ginome mir dann gesagt hat, dass du drauf wartest dass dich jemand weckt dacht ich, dass ich das ma besser mache. 

BIC:

Slowi war sichtlich erleichtert als Tai wieder aufwachte und als dieser dann nach Ginome atmete er auf. Offensichtlich hatte er keine bleibenden Schäden davon getragen, wie so viele die von dieser in ihren Bann gezogen wurden.

Ginome... wir haben sie leider noch nicht befreien können. Ich dachte ich such erstmal dich, da wir mit dir bessere Chancen haben und wie ich das so sehe war das auch gut so.

Ist dir klar, dass du unter einer Knofanie-sazalensis lagst?

Diese Pflanzen wachsen in trockenen, baumlosen Gebieten und locken ihre Opfer durch den schatten den sie spenden an. Hat man sich einmal niedergelassen ist es praktisch schon zu spät. Denn sofort verströmt sie ein geruchloses Gas, dass das Opfer zuerst betäubt und nach einiger Zeit tötet.

Danach wird es gefressen...

Es gibt auch Gerüchte, dass diese Pflanze die Seele ihrer Opfer raub, so dass diese für immer in einem Traumland gefangen bleiben und niemals in den Himmel aufsteigen können.

Allerdings sind das, wie schon gesagt Gerüchte und den Wahrheitsgehalt kann ich nicht bestätigen.

Ich weiß ja nichtmal ob es den Himmel gibt. *grins*

Was ich allerdings weiß ist, dass du tot wäre nicht doch noch die letzte verbliebene graue Zelle in meinem Hirn aktiv geworden und hätte sich erinnert, dass du ja eigentlich auch noch da warst. 

...

Naja wie dem auch sei. Bist du schon wieder fitt genug um uns bei der Suche nach Ginome zu helfen?

Da bemerkte Slowi, dass es immernoch auf sie hinab regnete und sogleich lies er die Wolke mit einer Handbewegung verschwinden.

Geschrieben von Enryu am 09.07.2003 um 20:11:

Zero-X wartete am Eingang auf Slowi und Tai. Er sah immer mal wieder zu der röhre rüber

{Wenn er uns entdeckt hat, GG ist in sehr großer gefahr. Wir müssen nun endlich los.

Er wartete weiter und lehnte sich dabei an die Wand. Er schloss die Augen und wartete weiter ab.

Geschrieben von Tai Ookami am 09.07.2003 um 21:15:

**Endlich erhebt sich Tai zögernd und schaut verwundert nach oben. Eine kleine Wolke ließ kleine Tropfen auf beide fallen, doch auf Slowkings Geheiß hin hörte sie damit auf.*

{Also können PKMN wirklich das Wetter kontrollieren....}

Noch etwas wackelig auf den Beinen sieht Tai auf die Überreste der Pflanze und ruft sich Slowkings Erklärung ins Gedächtnis.

Am liebsten hätte er über seine Worte und die Erfahrungen mit der Pflanze noch lange nachgedacht; die Erinnerungen wach gerufen, doch dazu war keine Zeit. Ginome, die ihm sehr viel bedeutete war in Gefahr und zählte auf sie.

Tai musste sich beeilen, doch es gab noch ein Problem:

Er war mit knapper Not davon gekommen, doch das Ding hatte ihm einen großen Teil seiner Kraft geraubt.

"Also ist Ginome noch in Gefahr, wir müssen schnell zurück. Ist es weit bis zu ihrem Aufenthaltsort ?"

Prüfend sah er sich um, seine Pfote fuhr an seinem Gürtel entlang zu einem kleinen Säckchen. Gut es war noch da...

"Ich werde Dir folgen, zeig mir bitte den Weg zurück... Momentan kann ich kaum andere Energien spüren, ich bin noch etwas kraftlos..."

Dann dreht er sich nochmals zu Slowking und lächelt ihn an:

"Achja... Danke."

Geschrieben von Arkani18 am 09.07.2003 um 21:34:

OOO: Wo sind Bisa und Arkani? Wo ist Mizu? Wo seid ihr? Ist schon jemand in den Ruinen der Igelecke? Wie spät ist es?

Ich hätte gern eine Antwort auf JEDE dieser Fragen, sonst hab ich Probleme, irgendeinen meiner Chars weiterzuspielen

Geschrieben von GinomeGelati am 09.07.2003 um 22:10:

Aaaaaaaaalso:

Bisa, Arka, Psi und Age sind im Tempel.

Mizu sitzt am Pfeiler in der Ecke.

Slowi und Tai sind an der Pflanze, bzw. den Resten dieser.

Zero ist am Eingang mit dem größeren Öffnung.

Sjyorr und ich sind im inneren der Ruinen, tiefer als vorher.

Uhrzeit? vormittag.. ganz exakt weiß ichs nich^^"

Geschrieben von Sjyorr am 10.07.2003 um 07:50:

OOO: Nicht sehr actionreich, ich weiß. wollte mich nur erst einmal zurückmelden

**Zur gleichen Zeit in den winddurchtosten Ruinen der Igelecke.*

Mizu wird beobachtet. Aus mindestens einem Dutzend Richtungen wird sie aus dunklen Felsspalten heraus genaustens observiert, doch keiner der unbekanntenen Betrachter scheint sich hervorzuwagen. Geraume Zeit vergeht.

Dann schiebt sich eine wabbelige, halbtransparente, schmutzig-schleimige Masse aus einem schmalen Spalt hervor und kriecht auf das Pichu zu. Es folgt eine zweite, dritte, vierte... die Glitschis haben Beute gewittert! XD

Weiter westlich, tief in den Eingeweiden des Labyrinths. Die Yattaisten hatten seinen letzten Anruf nicht beantwortet, und in dem Schakal wächst das deutliche Gefühl, daß man ihn hinhalten will.

Er trägt den Käfig mit Andromeda in der rechten Hand und versucht, so gut es geht, gelegentliche, sich in sein Bein bohrende Krallen zu ignorieren.

Sie erreichen einen Raum mit fünf Türöffnungen, auf jedem prangt ein anderes Tiersymbol, Kobra, Schakal, Katze, Ibis und Krokodil. Sjyorr betätigt einen geheimen Schalter, woraufhin die Krokodils-Tür sich vor ihm öffnet und einen weiteren, absolut finsternen Gang freigibt. Nicht einmal Sjyorrs Nachtaugen können dieser Dunkelheit weitere Details abringen, und so kommt wieder die Taschenlampe zum Einsatz. Die Reliefs an den Wänden illustrieren den Einzug einer Seele in die Unterwelt. Ein schakalköpfiger Gott führt den Verstorbenen an der Hand hin zu einer großen Waage. Im Vorbeigehen lächelt Sjyorr seinem Schutzpatron verschlagen zu.

Er dankt seinem tierischen Orientierungssinn, ohne den ihm die dunklen Windungen des Labyrinths wohl schon längst zum Verhängnis geworden wären.

Geschrieben von Enryu am 10.07.2003 um 13:10:

Zero-X wartete weiterhin am eingang und überlegte weiter.

{Könnte man technick mit magie koppeln. vielleicht könnte ich dann mehr erkennen. Nur, ich

glaube kaum, das Slowi sowas hinbekommt. Er ist ja kein magier. Und eich. Wer weiß wo er überhaupt ist. Also hat es kein sinn.

Plötzlich bemerkte er etwas. Systemüberprüfung.

Lebensformen auf der oberfleche geortet. Typenart: Glitschis.

Nein, nicht die schon wieder. Hauptsache niemand setzt Feuer ein. Einfrieren und Zerschlagen. Außer... *Zero-X bemerkte zu wem sie gleiteten.*

MIZU PASS AUF!{Wie sind die glitschis eigentlich hier hoch gekommen. ich dachte sie leben nur in den ruinen und mögen kein Licht. Außerdem sehen sie anders aus als die von damals.

Zero-X steckte sich die Kataren an seine Hände. Gehen wir mal ein paar Glitschis plätten.

Diesmal werde ich auf keinem ausrutschen. Dafür werde ich sorgen. *Zero-X stürmte los*

Geschrieben von Slowking am 10.07.2003 um 18:35:

Slowi lächelte auch.

Immer wieder, mein Freund.

Nun machte er eine folge-mir-handbewegung und ging los in richtung das großen Eingangs.

Geschrieben von Andromeda am 10.07.2003 um 18:55:

Andromeda sitzt im Käfig und beginnt langsam sich zu beruhigen. Als Syjorr und sie in den Raum mit den 5 Türen kommen ist sie relativ ruhig. Die Enge stresst sie zwar aber die Panik ist vorbei. Da erkennt Andromeda, daß sich auf der einen Tür die Abbildung eines Krokodils befindet. Als ausgerechnet diese Tür sich öffnet und Syjorr durch diese geht bricht absolute Panik in Andromeda aus.

Der Adrenalinpiegel steigt extrem hoch, der Puls rast und das Fell fällt ihr Büschelweise aus. Andromeda tobt im Käfig. Die ohnehin etwas lose Tür wackelt bedenklich. Die Haare verteilen sich im Käfig, im Raum, im Gang und im Türrahmen.

{ KROKO! KROKO! O_O KROKO! Krokodil! KROKODIL!

KROKODIL}

Geschrieben von Tai Ookami am 10.07.2003 um 19:20:

**Nach einiger Zeit kamen Slowi und Tai tatsächlich am großen Eingang an und sie konnten in die Tiefe hinabsehen.
Keuchend setzte sich der Wolf für einen Moment, dicke Schweißperlen rannen über seine Stirn.**

"Und nun, hast du eine Idee ? So wie ich das sehe ist das sicherlich ein Labyrinth... Habt ihr einen Plan oder etwas derartiges ?"

**Noch ehe Slowking antworten konnte fasste sich Tai krampfhaft an seinen Brustkorb. Genau wie in dem "Traum"... Dieser stechende Schmerz... Er verstand das nicht. Das hier war doch kein Traum mehr, warum verfolgte ihn dann dieser Schmerz ? Angst... Zum ersten Mal sein langem hatte er wieder Angst wovor konnte er nicht einmal sagen. Sie umgab ihn plötzlich und von allen seiten, er kam sich eingeengt vor.
Er schloss seine Augen und biss die Zähne aufeinander, wobei ein leises Knurren aus seiner Kehle emporstieg.*

*{Verdammt... Was ist das ? Hat das etwas mit der Pflanze zu tun ? Wirkt ihr Gift etwa noch ?}
Sein Atem beschleunigte sich und nun schien er am ganzen Körper zu schwitzen. Nach einer Weile versucht er sich aufzuraffen und stellt sich neben Slowking.
Krampfhaft lächelt er ihn an.**

[B]

"Also worauf warten wir... gehen wir rein !"

Geschrieben von Slowking am 10.07.2003 um 23:08:

Slowi nahm mit entsetzen den Zustand Tais wahr.

Nein, mein lieber, du gehst mir nirgendwo hin. Ich bringe dich jetzt erstmal auf die Krankenstation....

vorhin ging es zwar nicht, da dort nur Sand war, aber hier ist einigermaßen fester Boden.

Er nahm eine Wunderkapsel von seinem Gürtel, warf sie weg, und in ein paar Metern entvernung entstand eine rauchwolke aus der sogleich ein Jeap auftauchte. Er setzte sich hinein und vorderte Tai dazu auf dies auch zu tun

Nun komm schon. In dem Zustand würdest du uns wohl eher behindern. Zero und ich schaffen das schon allein

Wo war Zero eigentlich? Er war doch wohl nicht schon vorgegangen. Naja er konnte wohl schon selbst auf sich aufpassen, wobei Tai jetzt hilfe brauchte.

Geschrieben von Mizu am 11.07.2003 um 11:39:

ooc: wo er war wüsste ich auch gern. Aber es war ganz passend, dass er gerade bei mir in der Nähe war, alleine wäre ich mit den Viechern wohl nicht fertig geworden

bic:

zitternd hatte Mizu dagestanden. Ihre Ohren rutierte, um wirklich jedes Geräusch wahrzunehmen. Und doch hatte sie die Schleimis nicht bemerkt!! Erst als Zero sie warnte fielen ihr die schleimigen Viecher auf. Aber sie war fiel zu verängstigt, um etwas gegen die Kriechtiere ausrichten zu können. Ihre Umgebung hatte sie psychisch völlig fertig gemacht und sie wollte nur noch eins: Endlich weg von hier.

Sie erkannte einen Lichtblitz, der sie nur um haaresbreite verfelte und ihre Panik noch steigerte. Doch ein leises quietschen der sterbenden Schleimis verriet ihr, dass die Attacke nicht ihr gegolten hatte. Was sie ein wenig wieder beruhigte

Geschrieben von Tai Ookami am 11.07.2003 um 12:16:

Darf ich Vorstellen: Mr. Dickschädel des Jahres 2003

Tais Blick wurde ernster und er starrte Slowking verständnislos an. Zwar verwunderte ihn das Plötzliche Erscheinen des Fahrzeugs, doch er ließ sich nicht beirren.

**"Ich bezweifle dass Eure Krankenstation jetzt das richtige wäre.
Slowi, mal ehrlich: Ginome ist da drinne. Sie braucht unsere Hilfe.
Ich weiß genau was ich mir zumuten kann und was nicht, vermutlich besser als jeder andere."**

Wieder schien das PKMN etwas entgegen zu wollen, doch er ließ ihn nicht dazu kommen.
**"Natürlich können wir hier draußen noch rumstehen und das ausdiskutieren, aber damit wäre keinem geholfen.
Mein Entschluss steht fest: Ich gehe rein !"**

**Mit diesen Worten nahm der Kegawajin noch einmal all seine Kräfte zusammen und verschwand in der Öffnung, einen vermutlich verdutzt schauenden Slowking hinterlassend.
Er hatte nicht Monate in seiner Welt verbracht um nun wie ein kaputtes Rad ausgewechselt zu werden.*

Die Untätigkeit an sich machte ihm total zu schaffen und ein gewisser Ehrgeiz trieb ihn vorwärts. Der Wolf lehnte sich an eine Mauer und sah in den langen dunklen Gang. Wie hatte er sich das eigentlich vorgestellt ? Er würde nie alleine den Weg finden...

Doch zumindest wollte er sichergehen, dass er den Weg nach Draußen wieder fand. So nahm er einen Stein hervor und began ein kleines "t" in die Mauer zu ritzen.

*Unsicher ging er weiter und zu seinem Erstaunen ließ der stechende Schmerz etwas nach. Für ihn war nun klar, es waren keine Nebenwirkungen der Pflanze. Es musste etwas anderes bedeuten...**

Geschrieben von Enryu am 11.07.2003 um 13:17:

Am boden lagen schleimige übereste von den Glitschis. Zero-X versuchte, die ausgänge, wo die

Glitschis rauskamen auch zu zerstören. Diesmal benutzte er seit langen, wieder seinen Blaster mit. Die Glitschies quitschten.

Sucht euer fressen wo anders. Verschwindet in eure Höhlen.

Zero-X verursachte auch ein paar kleinere explosionen durch seinen Kampf. Aber er benutzte kein Feuer. Und dann war stille. Nur der wind wehte. Die Glitschies waren weg. Vorerst.

Ich wette, in den Höhlen tauchen sie wieder auf. Mizu, geht es dir gut?

Zero-X sah verunsichert zu Mizu.

Ich glaub, dich hier alleine zu lassen wäre doch keine gute idee. Aber Slowi und Tai brauchen meine hilfe. Was machen wir jetzt. hmm. Ich hoffe Slowi ist in der nähe. +Slowi, wo bist du. ich bin bei Mizu, Glitschis haben sie atakiert. Ich glaub nicht, das es so gut ist, sie hier alleine zu lassen.+

Geschrieben von Bisa1 am 11.07.2003 um 17:44:

Bisa hatte sich in eine Ecke im Tempel gelegt und war in eine Art zwischenstadium von Trance und Schlaf gefallen, auf diese Weise versuchte er darüber zu reflektieren was passiert war und zu tun war.

Er müsste doch verdammt nochmal bei den anderen sein und nicht hier rum sitzen...

{Wir müssen gehen wir müssen sie suchen und ihnen helfen.}
Wir gehen kommt einer von euch mit?

Mit diesen Wortet öffnete Bisa seine Augen und stand auf

{Wir werden nicht nochmal jemanden im Stich lassen ich verspreche es dir...}

Dieser Satz rotierte geradezu in Bisas Kopf und er wartete ungeduldig auf Antwort seiner Freunde

Geschrieben von Arkani18 am 11.07.2003 um 18:08:

Ich hab nur auf ein Stichwort gewartet! Na klar bin ich dabei, ich laß mich doch nicht hier abstellen!

Arkani's Tonfall ist schärfer als man eigentlich erwartet hätte. Sie ist wütend

Geschrieben von Psiana am 11.07.2003 um 20:00:

Selbstverständlich komme ich auch mit.

Psiana stellte sich neben Arka, bereit Bisa und ihr zu folgen.

Geschrieben von Slowking am 11.07.2003 um 22:08:

{Dieser Wolf ist ja wohl das sturste was ich je gesehen hab... und dabei guck ich doch jeden Tag in den Spiegel.}

Kurz nachdem der Pokemorph feststellte, dass Tai nicht mitkommen würde, was er sich irgendwie auch hätte denken können, packte er den Jeap wieder zurück in die Kapsel und ging Tai mit schnellem Schritt hinterher. An der ersten Biegung holte er ihn dann schlussendlich ein. Als der Kegawajin gerade weiter gehen wolte hielt Slowi ihm an der Schulter fest.

**Ok, ok, ok, ich versteh ja, dass du Ginome so schnell als möglich helfen willst, aber du hast mit Sicherheit noch Gift von der Pflanze in deinem Blutkreislauf. Eigentlich bräuchtest du ja das Gegengift, aber hier haben wir das schonmal ncih und ich bin mir auch nicht sicher ob wir das überhaupt im Tempel haben.
Aber du kannst wenigstens erste Hilfe annehmen.**

Er nahm nun eine andere Kapsel aus seinem Gürtel, drückte sie, legte sie auf die flache Hand und eine Sekunde später erschien ein erste Hilfe Koffer.

Man ist der schwer... wenn du ein Pokemon wärst wäre es wesentlich einfacher Vergiftungen zu beseitigen. Naja, schluck die hier, die ziehen das Gift aus deinem Körper und dann sollten wir dir noch eine Spritze mit mineralstoffen verpassen...

Slowi holte die Sprotze heraus, zog sie auf und wartete auf Tais Reaktion.

Geschrieben von Tai Ookami am 11.07.2003 um 23:45:

**Tai lehnte sich ruhig an die Mauer und hörte Slowkings Worte widerwillig an. Bei der Bemerkung die Sache wäre einfacher wenn er ein Pokémon sei, biss er missmutig die Zähne aufeinander und knurrte fast kaum hörbar: "Tut mir aufrichtig Leid dass ich keiner Deiner Art bin...." Dann verstummte er.
Als er den Koffer sah schüttelte er ungläubig den Kopf.
Slowking drückte ihm ein Medikament nach dem anderen in die Pfoten, was Tais Laune nicht gerade aufhellte.
Dann entschloss er sich aber doch etwas zu sagen:**

"Es tut mir wirklich Leid, aber du hast mir schon mehr geholfen als nötig. Lass uns keine wertvolle Zeit verlieren, ich weiß was ich tue und habe Mittel und Wege mich zu stärken. Kümmere Du dich bitte um einen Plan für dieses Labyrinth. Wie mir scheint wird unsere Zeit knapp !"

Mit diesen Worten drehte sich Tai wieder dem dunklen Gang zu und setzte unvermittelter Dinge seinen Weg fort, leise etwas knurrend...

{Na toll... dann auch noch Spritzen. Als nächstes wollen sie mir wohl die Nahrung vorkauen oder wie ? Ist ja wirklich kaum zu glauben... Obwohl Ginome uns jetzt viel dringender braucht !}

OOC: *grins*

Geschrieben von Enryu am 12.07.2003 um 10:26:

Hat keinen sin, sind sie etwa schon reingelaufen in die Ruinen,

+ist irgendwer in der nähe? Hallo?+

Ok, Mizu, Ich muss ihnen hinterher, Jede helfende hand kann nützlich sein. Aber, was wird mit dir. hmm. Könntest du dich im Notfall selbst verteidigen? Wenn ich jetzt nicht losgehe, Wer weiß, was passiert. Da ich mich tarnen kann, könnte ich besser reinschleichen. Getarnt. Aber garantieren kann ich auch nichts dadrinnen. Hier Mizu,

Zero-X gab mizu ein kleines gerät.

Es zeigt dir an, fals sich mal Lebensformen nähren. Käfer und so sind nicht betroffen. Sonst würde das teil immer ausschlagen. Es hat einen radius von 200m.

Zero-X ließ ihr noch nen Blaster da und rannte dann zurück zum Eingang

Ooc: ich hoffe das teil ist nicht verboten, dass gerät was ich mizu gegeben hab. es ist ne miniatur von dem warnsystem wasi n meinem armcompi ist. Ich hab immer ein ersatz dabei. wenn wer was dagegen hat, dann lösche ich es halt wieder. Ok?

Und Mizu, ich weiß nicht mehr, ob ich dir schon einen Blaster gegeben habe.

Geschrieben von Slowking am 12.07.2003 um 14:38:

OOC: Zero, du weißt, dass der Kommunikator noch nich so wirklich funzt, ne? 

BIC:

Nervtüte! Wenn du in einer halben Stunde zusammen brichst, erwarte nicht, dass ich dir helfe!

Im übrigen ist das der falsche Weg, es geht da lang.

Slowi ziegte auf einen Gang links und ging dann in diesen hinein.

Geschrieben von Tai Ookami am 12.07.2003 um 15:21:

Tais Ausdruckt weicht nun einem kleinen Grinsen

"Keine Sorge, ich pass schon auf mich auf."

Dann folgt er Slowking skeptisch in den Gang.

"Woher weißt du denn so genau wo es lang geht ?"

Geschrieben von Slowking am 12.07.2003 um 17:37:

Slowking tätschelt das Gerät das er seitlich umhängen hat.

Das hier hat eine große Ansammlung Plastik geortet und ich glaube nicht, dass das zur Grundausrüstung dieser Ruinen gehört.

3 Minuten später bleib Slowking aprubt stehen und hielt Tai mit dem linken Arm genauso aprubt an.

***flüster* Der Raum ist da gleich um die Ecke. Kannst du irgendwelche Präsenzen fühlen?**

Geschrieben von TheSandman am 12.07.2003 um 19:12:

TheSandman hatte die ganze Zeit mehr oder weniger intressiert beobachtet was sich vor seinen Augen abspielte und näherte sich jetzt dem Eingang durch den auch Tai und Slowking verschwunden waren.

Geschrieben von Bisa1 am 12.07.2003 um 19:12:

OoC: Wäre ich an Slowis stelle läge Tai jetzt ebwusstlos über meiner Schulter und würde ind en tempel geschleppt

BiC:

Nagut worauf warten wir dann noch, also auf zu diesem Ruinen Dingsida, am schnellsten gehts wohl wenn Psi und ich fliegen und du Arka Turbotempo benutzt k?

{Seltsam sie hält dem ganze echt lange stand hätte doch schon lange eine Wirkung ebi Arka eintreten müssen, nunja es wird sich ja noch zeigen...}

Bisa rannte zur Türe raus und war abflugbereit

OoC:@arka und Psi bin steuerbar (schleppt mich einfach mit sonst dauert da zu lange nur um dahin zu kommen *g*)

Geschrieben von Tai Ookami am 12.07.2003 um 20:44:

OOC: Wäre Bisa an Slowkings Stelle so hätte ich gewiss gaaaaaaanaanz anders geantwortet 

BIC:

**Tai wurde ganz überraschend von Slowking angehalten und noch ehe er fragen konnte was genau los war, deutete ihm das PKMN schon sich ruhig zu verhalten.*

Auf seine Frage hin versucht sich Tai zu konzentrieren, doch er konnte weder Ginomes noch die Aura des fremden spüren. Die Priesterin war ja eine Katze und diese Aura kannte er noch nicht. Allerdings roch es hier stark nach etwas hundeartigem. Der gleiche Geruch wie damals in seiner Höhle und vor Kurzem im Wald.

*Leise antwortet er:**

"Slowi, ich rieche deutlich dass der Entführer hier vorbeigekommen ist, aber irgendwie ist der Geruch nicht gerade der stärkste. Ich wette sie haben diesen Ort schon verlassen. Kann Dein Wundergerät noch etwas anderes orten ?"

OOC: Ich gehe stark davon aus, dass Slowi und ich jetzt vor dem Raum sind in dem Andromeda und der Schakal zu Anfang waren.

Geschrieben von Enryu am 12.07.2003 um 21:56:

Zero-X rannte gleich durch den eingang als er ankam und somit ab in die Dunkelheit. Er schaltete auf sein nachtsichtgerät um. auch wenn er ohne auch noch einiges erkennen konnte, so war es viel besser. und er könnte damit auch wärmequellen lokalisieren. Zero-X versuchte sich zu erinnern, was Slowis gerät angezeigt hatte.

Mist, ich hoffe ich finde es. Sonst kann es passieren, das ich mich verlaufe. Ich hoffe, das ich mich nicht verlaufe. Währe sonst wirklich Peinlich ^^"

Zero-X versuchte auf dem Boden Fußspuren zu lokalisieren, Falls es welche gab. Somit könnte er slowi und Tai Folgen. Nur war es schwer auf diesem Boden Fußspuren zu Finden. aber dann fand

er ein paar und lief den gang, in den sie führten hinein.

Geschrieben von Arkani18 am 13.07.2003 um 01:13:

OOO:

Wie wolln wir das eigentlich halten? Ihr geht voll selbstverantwortlich durch und entscheidet selbst wie viel oder ob euch etwas ungewöhnliches unterwegs begegnet? Oder gibt es andere Möglichkeiten? Ich bin jedenfalls etwas ratlos.
Ich war bislang davon ausgegangen, daß die Ruine für Eindringlinge einige Gefahren bereithält oder zumindest schwer zu scannen ist, andererseits wäre es auch blöd, wenn ihr euch die Hindernisse selbst ausdenken müsstet. WIEDER andererseits weiß ich nicht, wie ich die euch in den Weg legen könnte... das mit Mizu und den Glitschis war ja im Chat schon mehr oder weniger abgemacht gewesen. *shrugs*

Geschrieben von Slowking am 13.07.2003 um 04:39:

OOO: Naja wir kratzen ja bisher nur an der Oberfläche, also wir können schon noch Probleme kriegen...

@Tai. Jop vor dem Raum sind wir... die Campingmöbel sind die große Plastikansammlung 

BIC:

Slowi regelte und tippte an seinem Ultraschallscanner herum, aber ohne Erfolg.

Nein, leider nicht. Der Scanner ist nicht genau genug um Körper zu lokalisieren und sowieso, wenn irgendwo eine Tür zu gemacht wurde isses vorbei. Schauen wir uns doch einmal ein bisschen in dem Raum um, vielleicht finden wir ja irgend einen Hinweis.

Das tat er dann auch. An einem Rohr das aus der Decke, bis auf einen Meter Entfernung zum Boden ragte bleibt sein Blick hängen. Das musste das Rohr sein dessen anderes Ende in den ruinen der Igelecke war. Schon seine ersten scans hatten ja ergeben, dass das Rohr ungefähr hier seien musste.

Tai, ich denke das Rohr hier ist das zur Igelecke. Das heißt wann der Entführer an das Lösegeld ran will muss er hier her kommen. Aber gehen wir lieber mal sicher, dass es das Rohr ist.

***ins Rohr ruf* Mizu kannst du mich hören?**

Angespannt lauschte das Pokemon auf eine Antwort.

Geschrieben von Enryu am 13.07.2003 um 10:24:

Weiterhin ging Zero-X durch die Dunklen gängen. Dann blib er Plötzlich stehen und bewegte sich nicht weiter. Ein Klicken war zu hören.

{Oo Bin ich da grade etwa auf eine Falle getreten. Args. Ok, ganz ruig bleiben. Erstmal umschauen. Vielleicht sehe ich ja wo die Falle ist.

Zero-X sah sich um konnte aber nur Schwer was erkennen. Dann sah er nach oben.

{Ich gaube, wenn ich jetzt weiter gehe kommt die Decke von oben runter. Ich frag mich Wie Tai und slowi hier durch gekommen sind. Ich glaub die hatten mehr glück.

Zero musterte die Decke. Dann zählte er langsam von 3 rückwärts.

3, 2, 1,

Und dann sprang er los machte eine role. so schnell, das er grade noch in sicherheit kam. Die Decke viel nach unten. Der schall der heruntergefallenen decke schallte durch die tunnel und Gänge.

puh. Glück gehabt.

Zero-X lag am boden und verschnaufte kurz.

Geschrieben von Mizu am 14.07.2003 um 11:27:

Mizu staunte gar nicht schlecht, als ihr Zero das kleine Wunderding und einen Blaster zurückließ, der fast so groß, wie sie selbst war, und dann wieder verschwand. Mit dem Blaster selbst konnte sie nichts anfangen. Er war viel zu groß und außerdem hatte sie noch nie solche Schußwaffen benutzt, also beschloss sie sich mit ihrem Ring zu schützen, falls dies noch einmal der Fall sein sollte.

Aufmerksam wartete sie ab, was weiter geschehen würde. Sie musste besser aufpassen. Gerade, als sie ihren Gehörsinn auf jedes kleinste Geräusch konzentrierte, rief Slowi sie durch das Rohr, was fast ihr Trommelfell platzen ließ. Das roch nach Rache!! Zwar konnte sie seine Worte nicht verstehen, aber es bestand gar kein Zweifel darin, dass es das Slowking war. An ihren rosa Wangen zuckten Blitze, welche sie ein einen Donnerschock umwandelte und das Rohr hinabschickte. Die Blitze würden unten lange nicht so stark sein, aber sie würden Slowi wenigstens eine kleine Lehre sein.

Geschrieben von Slowking am 14.07.2003 um 11:49:

Glücklicher Weise war zwischen Slowking und dem Rohr noch etwas Abstand, so dass er nur ein bischen abbekam, sonst hätte das sehr ins Auge gehen können.

**Du beknackte kleine Elektroratte! Du hast wohl den Arsch offen?!
Das hätte mich schwer verletzen können!**

zu Tai dreh

Die Elektroratte ist auf jeden Fall da oben. *hmpf*

Hast du schon irgendwas gefunden das uns weiter helfen kann?

Geschrieben von Tai Ookami am 14.07.2003 um 12:02:

Tai beobachtete Slowkings Reaktion auf Mizus Attacke. Glücklicherweise Stand er in einiger Entfernung und er blieb unversehrt. Schweigend schüttelt er den Kopf:

"Tut mir Leid Slowi... Ich kann nichts finden, aber vielleicht können wir ja nach Spuren suchen ? Sicherlich hat er in diesem sandigen Gang etwas hinterlassen. Möglicherweise kann ich auch dem Geruch folgen, aber es wird nicht leicht werden. Am besten gehen wir durch die andere Türe dort, ich bezweifle dass er noch einmal hierher kommen wird. Schau Dir das Lager an, er hat es wohl fluchtartig verlassen. Dort drüben muss ein Käfig oder so etwas gestanden haben..."

Mit seiner Pfote deutete er auf sichtbare Abdrücke im Boden. Arme Ginome, Tai wusste wie sehr sie es hasste eingesperrt zu sein... Wenn sie sie nur schnell finden würden !

OOO: Achja, Zero du kannst einfach meinen Markierungen folgen. Wie ich einige Postings vorher geschrieben habe, markierte ich an Kreuzungen den richtigen Weg mit einem kleinen

Geschrieben von Arkani18 am 14.07.2003 um 21:19:

OOO: Tut mir leid, muß umdisponieren.

Ich hatte eigentlich gedacht, daß der erste Raum mit den Kisten und Möbeln unter der Wüste ist, und Sjyorr zu seiner eigenen Sicherheit dieses sehr enge Rohr unter der Igelecke wählt, das eigentlich eine alte Leitung ist und mit der ägyptischen Ruine nichts zu tun hat. Eigentlich dachte ich, der Schakal sei gerade mit Andromeda auf dem Weg dorthin.

Muß mir überlegen wie ich es jetzt einrichte, ohne daß ihr eure ganzen Postings löschen müsst.

Geschrieben von Slowking am 15.07.2003 um 00:53:

OOO: Ich hab das schon bei meinem ersten Scan gesagt... hättest du damals was gesagt... Ich klink mich jetzt btw. mal aus.

BIC:

Naja wenn du das meinst, dann wolln mer mal.

*Slowking ging los und stemmte mit einiger Kraftaufwendung die Tür auf. Als er gerade weiter gehen wollte spürte er einen leichten Schmerz an seinem Bein.
Er tat dies zuerst als Insektenstich ab, aber als er ein paar Meter weiter ging wurde ihm schwummerig und bei genauerem hinsehen sah er einen kleinen Pfeil in seiner Wade stecken.*

Oh scheiße, Gift...

Er konnte diese Worte kaum noch aussprechen, da kippte er auch schon um.

Geschrieben von Tai Ookami am 15.07.2003 um 09:44:

**Doch leider kam keine Antwort mehr. Mit grausamer Sicherheit wusste er, dass Slowking gerade das Bewusstsein verloren hatte. Zum Glück konnte der Wolf noch einen Puls fühlen. Jedoch wusste er nicht was genau mit Slowking geschehen war... Es war also wichtig ihn sofort zur Krankenstation zu bringen. Eine Menge unwichtiger Fragen schoss ihm durch den Kopf.
{**"Wie schwer ist so ein Slowking eigentlich ? O_o und wie sollen wir ohne sein technisches Verständnis vorwärts kommen... ?**} Doch das war kein wirkliches Problem.
Wichtiger war es nun das PKMN rauszutragen.**

"Also gut Slowi... Ich werde Dich zurück zum Tempel bringen.... *grins* Und Du wolltest dass ich nicht mitkomme, wie ? Das hättest auch ins Auge gehen können !"

Nach diesen Worten packte er Slowking, konnte ihn jedoch nicht tragen. Sein Rücken schmerzte noch immer höllisch und seine Kräfte waren aufgebraucht. Müde ließ er sich fallen. {So was dummes ! Was mach ich jetzt ?**}*

Sein Blick schweifte zu seinem Beutelchen am Gürtel.

*{**Eigentlich wollte ich das Röllchen ja aufheben, aber ich brauche es nun dringend...**}*

Behutsam zog er das letzte Senzu-Waffelröllchen aus dem Beutel und verspeiste es, um gleich zu spüren, dass es ihm besser ging.

Nun konnte er das PKMN auf den Rücken nehmen und rannte mit atemberaubender Geschwindigkeit los, immer seinen Markierungen folgend.

Auf dem Weg kam er an Zero vorbei und rief ihm zu:

"Zero, ich muss Slowking zum Tempel bringen. Keine Ahnung was mit ihm ist, aber gehe du schon mal in den Raum am anderen Ende. Ich komme dann nach !"

Dann war er auch schon wieder verschwunden, immer dem Ausgang nach...

OOC:

Zusammenfassung: Slowi wird von Tai in den Tempel gebracht.

Damit der Kegawajin ihn überhaupt transportieren konnte, musste er sein letztes Senzu-Waffelröllchen opfern. (Jaja, immer diese 'letzten...' Hmm Tai braucht dringend einen größeren Beutel ;-)

Auf dem Weg treffen sie auf Zero und der Wolf sagt ihm was er vor hat und dass er auf ihn im großen Raum warten soll.

Geschrieben von Mizu am 15.07.2003 um 10:30:

weiter oben konnte Mizu hören, dass ihre Attacke ihr Ziel nicht verfehlt hatte.

Piss dich nicht so an!! So viel hätte ich dir gar nicht antun können*rief sie noch, als der Schwall an Schimpfwörtern durch das Rohr zu ihr gelangt war. Allerdings war ihre Antwort unverständlich, weil sie immernoch gemorpht war. Ihre Wut hatte ihre Angst übertroffen. Dann herrschte plötzlich Stille am anderen Ende des Rohres*

{So schlimm kann es ihn doch gar nicht getroffen haben}

Und sie hörte eine andere vertraute Stimme, die anscheinend vorhatte Slowi zurück zum Tempel zu TRAGEN. Mizu schluckte. Sie fühlte sich schuldig. Wieso musste sie immer wegen irgentwelchen Kleinigkeiten ausrasten?? Das konnte doch nur schief gehen!

ooc: beeilt euch mal n bisschen. Ich will nicht ewig da oben warten

Geschrieben von Enryu am 15.07.2003 um 13:14:

Zero-X stand langsam wieder auf und klopfte sich den staub etwas ab. Dann sah er geschockt zu dem Stück, wo die Decke hinuntergekommen war. die Decke für Langsam wieder Hoch.

Puh, da hab ich noch einmal glück gehabt. Nun aber weiter.

Doch als Zero-X um die Nächste abbiegung abbog kam ihn Tai mit Slowking über der Schulter an ihm vorbei. Er rief ihm was zu und rannte an ihm vorbei. Ohne das Zero-X noch was antworten konnte

Ich soll zu dem Raum am anderem Ende und dort warten. Ok.

Und so machte sich Zero-X auf den Weg zu dem Raum. Aber er passte auf, das er nicht nochmal auf eine falle treten würde.

Geschrieben von Naowri am 16.07.2003 um 15:12:

der Fremde

Die Ruinen. Mystisch und alt. Trümmer, Steine und vor allem Sand liegt herum. Immer wieder wird er vom Wind aufgehoben und fortgetragen. Wie ein spielendes Kind wirft der Wind die Sandkörner vor sich her. Ereignisse in letzter Zeit fanden viel in den Ruinen statt. Ungewöhnlich, für einen Ort, der ringsrum von Sand umgeben ist.

Die Sonne scheint erbarmungslos auf die sandigen Steine der Ruine, wer hier kein Trinkwasser hat, würde vermutlich austrocknen. Ein kleiner Eingang, der in tiefe Schwärze hinunter führt, ist zu erkennen.

Alle Schatten stehen starr da, nur die Bewegung der Sonne schiebt sie vor sich hin. Doch auf einmal taucht ein weiterer Schatten auf, direkt über dem Eingang zu den Ruinen. Er bewegt sich, sanft, agil, und doch irgendwie lauernd. Fast schleichend bleibt dieser am Eingang liegen. Die Gestalt, der der Schatten angehört, ist ein tierähnliches Wesen mit rotem Fell. Es läuft auf vier Pfoten, die durch den Sand waten, und gewöhnliche Abdrücke von Tatzen hinterlassen. An seinen Beinen befinden sich jeweils eine Art Armband, golden, mit einem seltsamen Muster. Seine Nase ist feucht und sie riecht am Boden. Das Wesen hatte vor weiter zu gehen, doch es beschloss, warum auch immer, die Ruinen zu betreten. War es einfach der kühle Schatten, oder einfach nur der Hauch von Ungewöhnlichem in der Luft?

Auf jeden Fall ging es hinein, fast lautlos; der Sand wehte kurz noch einmal auf, als die kleine Flamme am Schwanzende noch einmal tänzelnd in die Luft schwang.

Geschrieben von Tai Ookami am 16.07.2003 um 15:49:

OOO: *rofl... Also gestern habe ich mir noch gesagt, dass es nicht mehr lange dauert, bis so ein Tierchen wie aus MC47/Arks/Shirons/Naowris Signatur hier auftaucht und prompt geschieht das auch. Ich frage mich nur wa smit Shiron nun passiert...

**Noch immer rannte Tai ohne Unterlass durch den Tunnel, immer dem Ausgang entgegen. Als er endlich das Licht an der anderen Seite erreicht hatte, stieß er fast mit dem seltsamen Wesen zusammen. Erstaunt blickte Tai es eine Zeit lang an, besann sich aber auf Slowkings Zustand und setzt seinen Weg mit unglaublicher Geschwindigkeit fort. So schnell war er wohl seit Jahren nicht mehr gerannt, doch es ging immerhin um Slowkings Leben. Hoffentlich war auch ein Arzt oder Heiler im Tempel...*

*Nach einer halben Stunde stand er endlich vor den Tempel Toren und klopfte aufgeregt an.**

**"HALLO ! ARKA! BISA ! PSIANA! EICHI ? Ist jemand da ?
Schnell Slowi braucht Hilfe !"**

Geschrieben von Kagome am 16.07.2003 um 15:50:

Lustlos und etwas verunsichert wanderte Kagome durch den Tempel. Wie viele Tage waren vergangen, seit Shiron verschwunden war? Am Anfang war e's fast normal, doch je länger die Zeit wurde, desto verunsicherter war Kagome. Und dann hatte sie auch noch mit einer starken Erkältung im Bett gelegen. Was war draußen passiert?

Mit dem geschulterten Bogen ging sie gerade richtung Krankenzimmer, als Tai mit Slowi hereinplatzte.

Abenteurer auf Zwischenstation..? dachte sie, als sie auf die 2 Zuing.

Tai! , rief sie beim Näherkommen. Doch dann bemerkte sie, dass Slowi offenbar Bewusstlos war.
Was ist denn passiert?

Kagome beugte sich über Slowking, doch schnell gestand sie sich selber ein, dass sie eigentlich keine Ahnung hatte.

Also fragte sie Tai, was er mache, und ob sie helfen könne. SLOWi gehe es auf der Krankenstation sicher am besten..

ooc: ich misch mich auch mal wieder ein, ok?

Geschrieben von Tai Ookami am 16.07.2003 um 16:20:

Tai öffnete die schweren Tore und trat dann ein. Zielstrebig begab er sich in Richtung Krankenstation, als er auf Kagome stieß. Vorsichtig legte er Slowking auf eine Liege im Krankenzimmer.

"Kagome ! Gut dass du kommst. Wir brauchen schnell einen Arzt oder Heiler für Slowi... Wir waren unterwegs um Ginome von dem Entführer zu retten, als er plötzlich in einem Tunnel zusammenbrach. Er hat das Bewußtsein verloren, habt ihr nicht so etwas wie einen Trank für ihn ?"

Geschrieben von Arkani18 am 16.07.2003 um 16:23:

OOC: In einer halben Stunde von der Igelecke durch die ganze Wüste und zurück zum Tempel? Irgendwie komm ich gar nicht mehr klar.

Arkani, die gerade dabei war, sicheren Halt an Bisa zu suchen, bemerkt Tais Ankunft und rennt zu ihm.

Moment ihr zwei...!

Als sie sich wieder zu Tai umdreht, fällt ihr Slowking ins Auge, dem es überhaupt nicht gut zu gehen scheint. Yattaseidank gibt es im Tempel eine große Auswahl an Pokémon Medikamenten und Heiltränken. Trotzdem steigt eine gewisse Panik in ihr auf

Tai, Slowi! Was ist denn passiert? Und gibts was neues von Ginome?

Geschrieben von Tai Ookami am 16.07.2003 um 16:37:

OOC: Aber nein.. Ich bin doch den Tunnel zurück gegangen und wie lange das gedauert hat stand ja nicht da. Vom Ausgang durch die Wüste an der großen Miezekatze vorbei zum Tempel, das war ne halbe Stunde.

Wie gesagt so schnell bin ich schon lange nicht mehr gerannt, aber Dank dem Training und des WRs ging das.

BIC:

Tai sah nun Arkani auf ihn zurennen und grüßte sie herzlich.

"Arka, irgendwie hat sich Slowi verletzt. Wir waren dem Entführer auf der Spur, als er im Tunnel das Bewußsein verlor. Warum weiß ich nicht, aber er braucht einen Arzt oder jemand der sich mit sowas auskennt...

Habt ihr irgendwo die 'gelben Seiten' ?

Oder heißen die bei Euch 'grüne Seiten' ? wo steckt der Fighta eigentlich ? Der ist doch Arzt..."

Geschrieben von Naowri am 16.07.2003 um 17:11:

ooc:@Tai: Mich hat eigentlich noch niemand gesehen *grins* aber solange es nicht "bic" ist (;

bic:

Der Gang war dunkel, doch danke der Flamme, die am Ende seines Schwanzes brannte, erhellte diesen. Das Wesen schnupperte in der Luft. Es lag ein Geruch der Verzerrung in der Luft. Etwas schien nicht normal zu sein, es scheint genau das zu riechen... oder zu fühlen.

Langsam läuft es weiter, tiefer in die Ruinen. Seine langen Haare, braun-rot hingen schlaff nach unten. Er ist schnell gerannt, um eigentlich zu einem gewissen Tempel zu gelangen. Es blinzelt kurz und schüttelt fast mit dem Kopf.

Als er sich umdreht kann er kaum etwas erkennen. Wie tief ist er wohl gegangen, dabei ist er nicht lang' gewandert...

Nichts desto trotz schreitet das fellige Wesen weiter den Gang nach unten.

Geschrieben von Kagome am 16.07.2003 um 18:31:

Kagome beugte noch einmal über Slowi. Mehr durch zufall entdeckte sie einen kleinen Pfeil, der in seiner Wade steckte. Etwas panisch rief sie nach Tai, der mit Arka redete.

wo um alles in der welt wart ihr?

ich war krank, bin gestern aus meinem bett aufgestanden und heute verwirrt mich alles.

Ginome ist auch nicht da.. entführt sagst du? Yatta hilf..

kagome rief nach dem Krankenstation-Pokemon (wie auch immer es heißt) und dränge Tai, sie dorthin zu führen, wo vermutlich noch mehr waren.

Geschrieben von Enryu am 16.07.2003 um 18:37:

Zero-X betrat den raum, den Slowi damals gemeint hatte. Es sah wirklich aus, wie eine behausung. Er sah sich erst einmal um

Der hat sich ja nen heim geschaffen. Aber er scheint wirklich weg zu sein.

Zero-X sah sich weiter um. Er musterte alles im raum. Danach ging er lieber wieder aus dem raum raus in den Dunklen gang. es war ihm lieber dort. Da ja der raum, ein indizmittel ist. Er hatte alles per camera aufgenommen und wollte sich alles erstmal so anschauen über seinen PC. Vielleicht könnte man herausfinden, wie es gg geht. und außerdem, alleine wollte er nicht weiter. er wusste ja nicht was auf ihn wartet. Obwohl er auch mit dem gedanken spielte selbst weiter zu gehen. Aber tai hatte ja gesagt er sollte warten.

{Ich gebe Tai eine stunde. Aber je länger man wartet, desto verzwickter könnte GGs lage werden. Nein, Eine stunde ist zu wenig. was ist wenn der Entführer bis dahin mit GG total verschwunden ist. Aber ich glaub, er ist noch hier in den Ruinen. Tai, verzei mir. Aber ich werde gleich weiter gehen. Ich werde dir eine Spur legen. Die dir zeigt, wolang ich gegangen bin. Aber ich schaue mir ersteinmal noch mal die räume an.}

Geschrieben von GinomeGelati am 17.07.2003 um 02:19:

ooc: ich wollte nur anmerken, daß Slowi für 4 Wochen! weg sein wird. Am besten also er fällt ins Koma oder sowas >.<

Die Tränke sind mal ausnahmsweise alle XD oder wie auch immer.. denkt euch was aus.. aber belebt ihn nicht 

Geschrieben von Naowri am 17.07.2003 um 11:45:

Lautlos schlich es weiter in die Ruinen hinab, der Gang schien irgendwie endlos. Nichts als Dunkelheit, vorn und hinten, nur die Flamme brannte unaufhörlich. Mulmig wurde es ihm nicht... dafür hatte er schon zu oft solch Gegenden gesehen.

Plötzlich zucken die Ohren des Wesens nach oben. Es scheint etwas gehört zu haben und kneift nun die Augen zusammen. Nichts war in der Ferne zu erkennen. Seine Haare tanzten kurz, als es ernst nickte und zu einem Spurt anlegte. Bald würde er zu der Quelle des Geräuschs kommen, das wie eine Stimme klang.

War das der Grund für die Verzerrung?

Geschrieben von Enryu am 17.07.2003 um 14:13:

Zero-X hatte sich wieder an eine Mauer gelehnt. Er würde nur ein paar minuten ausharren. Doch

dann bemerkte er, das er nicht alleine war. Irgendetwas nährte sich. Doch durch das gestein hier war der scanner an seinem Armcompi nicht ser gut. Aber er wusste das etwas kam

{Tai kann es nicht sein. Er leuft auf allen vieren so we es aussieht. und er ist bald hier.}

Zero-X schnallte sich seine Kataren wieder an. Er überlegte und dann drückte er auf einen Kopf. Seine siulette verschwand und er war unsichtbar. Wer auch immer da kam. Zero-X musste vorsichtig sein. Er drückte sich in eine Niesche und wartete ab.

Geschrieben von Naowri am 17.07.2003 um 19:50:

Das feuerrote "Tierchen" rennt weiter, sein Schwanz wippt dabei auf und ab. Man hört nur das leise Hecheln und das Auftreten der Tatzen auf den Untergrund.

Nach kurzer Zeit war es endlich an einem hellerem Ort angelangt. Sofort bleibt es direkt vor dem Raum stehen und stellt sich so hin, als wäre es ein Spürhund. Es schnuppert langsam am Eingang und kneift die Augen etwas zusammen.

Wachsam will es eintreten, doch dann dreht es sich, wie durch den Blitz getroffen, um.

ooc:Hmm... mal sehen was Naowri als erstes sagen wird... ihr wisst ja noch nicht, dass ihr er sprechen kann *grins*

Geschrieben von Enryu am 17.07.2003 um 21:34:

Zero-X sah vorsichtig um die Ecke. Es kam näher. und dann sah er ein schwaches licht im gang. es kamm schneller näher. Es rante an ihm vorbei und bremste bei dem eingang zu dem raum ab.

{Wer isr das?}

An der Tür stand ein Raubkatzen ähnliches Tier mit einem Feuerschweif am Schwanz. Es glich wirklich einem Tier, da es mit allen 4 füßen auf dem Boden stand.

{Vieleicht gehört er zu dem Schakahl, ich sollte ihn erstmal beobachten.}

Dann dregte er sich zu ihm und blickte in seine Richtung. Zero-X der Unsichtbar war noch imer drückte sich wieder an die wand.

{Spührt er, das jemand hier ist. oder weiß er das ich hier bin?}

Geschrieben von Naowri am 17.07.2003 um 21:46:

Es kniff die Augen weiter zusammen und roch intensiver. Doch dann, als würde es mit den Schultern zucken wollen, dreht es sich wieder um. Es betrat nun den Raum und schaute die mehreren Gänge an, die von hier aus zu betreten waren. Kurz überlegte er, er würde den richtigen Weg wohl nicht sofort finden, doch er nahm den mittleren Gang. Den Raum an sich inspizierte er nicht, der Geruch von Katze und Schakal lag in der Luft, zwei wundervolle Geschöpfe der Natur... so setzte er seinen Weg, durch die Ruinen fort, die ihm zugefallen schienen.

Geschrieben von Enryu am 17.07.2003 um 22:17:

Zero-X beschloss, dem Tier zu folgen. Er würde auch vorsichtig versuchen tai eine spuhr zu legen. Er ging also mit weitem abstand dem tier hinterher.

Geschrieben von Naowri am 17.07.2003 um 23:19:

durch das Ruinen Labyrinth - ein unentdeckter (?) Verfolger

Unsicher schlich es durch die sich verzweigenden Gänge der Ruinen. Je weiter er ging, desto mehr glich einem Gehirn, dessen Windungen so unendlich waren, wie dies Gänge dieser Ruine. Auf leisen Sohlen ging das Katzenähnliche Wesen weiter...

Doch irgendwann bemerkte er, dass er die Minuten gerade im Kreis gelaufen ist, und beschliesst so, mit Wissen, in eine Sackgasse zu laufen. Das Wesen fühlte sich irgendwie beobachtet und wollte nun einen Beweis haben...

Nur noch die nächste Kurve nach rechts, und der Weg würde in eine Sackgasse enden.

Geschrieben von Enryu am 18.07.2003 um 21:40:

Zero-X war dem Tier auf abstand gefolgt. er hatte sich den weg, den er gegangen war im kopf gespeichert. Als das tier in einen gang einbog drückte sich Zero-X an die wand und schaute, auch wenn er unsichtbar war, vorsichtig in den gang hinein.

{Das scheint mir eine sackgasse zu sein, so wie ich es erkennen kann. Was hat er vor? Sollte ich ihn zu rede stellen? }

Mit einer hand griff er an seinen ersatzblaster, den anderen hatte er ja mizu gegeben. auch wenn sie, wie er überlegte, damit wohl nicht viel anfangen könnte. Mit der anderen hand ging er langsam auf dem knopf zum enttarnen. Aber er verharrte noch einmal und wartete ab, was das Tier machen würde.

Geschrieben von Naowri am 18.07.2003 um 22:27:

Zero-X überlegte, sollte er das Tier, falls es überhaupt reden konnte, zur Rede stellen? Oder sollte er es weiter hin beobachten. Zero-X bemerkte, dass es näher kam. Er lief, ohne ein Geräusch zu machen auf die andere Seite und stellte sich da an die Ecke. Er wollte noch ein bisschen abwarten bevor er ihn zur Rede stellen wollte.

Geschrieben von Sjyorr am 21.07.2003 um 21:35:

AU! ... dämliches neurotisches Stück Katze... wenn deine Haut nicht so VERDAMMT wertvoll wäre!

**Sjyorr rollt genervt mit den Augen und beißt die Zähne aufeinander, und man kann sich lebhaft vorstellen welcher Art Phantasie er gerade nachhängt.*

Sie sind von dem Übergabepunkt noch ein gutes Stück entfernt, als der Schakal unerwartet die Richtung durch die Tunnel ändert und mit Andromeda eine kleine Grabkammer betritt.

Ursprünglich hatte er sie in seinem "Wohn"raum zurücklassen wollen, wo die Ratten wenigstens nicht hinkamen. Er konnte es nicht riskieren, daß die Priesterin vor der Übergabe aufgefressen wurde, doch jetzt liegen seine Nerven blank.

Er kann keine Minute mehr in Gegenwart dieser Katze ertragen! Kurz über dem Boden läßt er den Käfig fallen, sich geduldig von Andromeda anfauchen und sucht dann einen Verschlussmechanismus für die Tür. Seltsamer Weise ist von außen keine Spur von einem Hebel zu entdecken, doch auf der Innenseite des Grabes scheint es einen Schalter zu geben. Sjyorr denkt nicht weiter darüber nach, weshalb man von innen verschließbare Grabkammern konstruieren sollte und betätigt den Schalter in Form eines Stabes, der in der Hand einer Statue der falkenköpfigen Mondgottes Khons steckt.

*Die Tür schließt sich nicht etwa langsam und mit dem erwarteten, untypischen Knirschen, sondern mit einem Mal gibt es einen lauten Knall, und es herrscht völlige Schwärze in der Kammer.**

{Super, du Riesentrottel. Hast dich selbst eingesperrt. Also, wo war jetzt gleich dieser Schalter...}

**Beim Herumtasten an der Wand greift Sjyorr's Hand plötzlich ins Leere, obwohl er sich sicher war, daß an dieser Stelle keine Lücke existieren sollte.*

Ihm kommt ein Einfall, und er morpht sich schnell zurück in Tierform.

*Wenige Sekunden später schlüpft ein dünner, schiefergrauer Körper auf der anderen Seite der Tür durch ein an sich sehr massiv aussehendes Fresko des Totengottes mit dem Schakalkopf, leicht verwundert.**

{Hmmm.... macht Sinn. Die heiligen Tiere des Totengottes können natürlich auch in das Grab. Wie praktisch.}

**Weiterhin als Vierpfoter tragt Sjyorr den Gang hinunter, leicht humpelnd, aber erfreut, endlich seine Last losgeworden zu sein.*

ZUSAMMENFASSUNG:

Ich habe Andromeda in einer Kammer versteckt und gehe alleine weiter.

Geschrieben von Naowri am 21.07.2003 um 22:54:

Ooc: @ Syjorr: clevere Idee (;

bic:

Melancholisch d'rein schauend bog es wieder um, die Augen zusammengekniffen und die Ohren gespitzt. Es iekt sich gewissenhaft um, dann entschliesst es sich, die Augen zu schliessen, nunja, eher sein Linkes, denn eine Narbe, die sich von oben nach unten zieht, zeigt, dass sein rechtes Sehorgan defekt sein musste.

Mit geschlossenen Augen stand es da, dann setzt es sich langsam hin, so, dass es einen perfekten Überblick über den Gang hatte.

Dann war es still, und etwas Wind kam auf, was eigentlich unmöglich sein müsste; er schien von dem Wesen zu stammen. Plötzlich riss das feuerrote "Tierchen" sein Auge auf, welches blau zu scheinen schien. Jedenfalls waren seine Pupille und der Rest seines Auges blau. Mit diesem Auge wechselte es seinen Blickwinkel etwas. Nun schaut er genau dort hin, wo Zero-X stand.

Langsam stand es aus der Sitzposition auf und zog die Nase etwas, um so seine Kampfbereitschaft zu demonstrieren, nach oben.

ooc: Tada, der Skill "Einsicht" *hrhr* Versteckspiele sind kindisch (;

Geschrieben von Enryu am 22.07.2003 um 08:49:

Ooc: ja ja, ich wusste nicht so genau wie ich handeln sollte. *zeit rausschinden wolte* Aber wieviel sieht er von Zero-X, sieht er nur, das da jemand ist? also ich sag mal, dass er nur so wie soll ichs sagen, das da was unsichtbares ist. so als ob er in eine glibrige flüssigkeit sieht? das die luft ausbeulungen hat oder sieht er Zero-X ganz. Also das wäre zu einfach er weiß nun, das da jemand ist. Aber wie zero-X aussieht kann er nicht erkennen K ? oder nicht.

Bic:

Zero-X beobachtete das Wesen weiter. Aber langsam wurde ihm das unheimlich. Irgendetwas war komisch an dem fieh. Zero-X musste auf jede Überraschung rechnen. Er sah, wie sich das tier hinsetzte und die Augen schloss. Es regte sich nicht. Ganz langsam zog er bedenklich seinen Blaster. Auch wenn er immer noch die Kataren an den Armen hatte. Die sollten zur zweiten sicherung da sein. Plötzlich drehte das Tier sich um und starrte zu ihm. Es ging in eine Art Kampfstellung.

{Weiß er, das ich hier bin? Kann er mich sehen? }

Es hatte wohl keinen sinn mehr. zero-X betätigte den entarnungsmechanismus. aber er musste damit rechnen, dass das Tier ihn angreifen könnte. Er entarnte sich und stand mit Erhobenem Blaster da. Er schaute ind das gesicht des Tieres.

Halt! sag mir, wer du bist und was du hier suchst.

Zero-X wusste noch nichtmal ob das Tier ihn verstehen würde. Er wartete auf die reaktion ab.

Wenn das tier wirklich mit der Entführung zutun hätte, müsste es sich das eher fragen. Und vielleicht wüsste der schakahl nun auch bescheit.

Geschrieben von Naowri am 22.07.2003 um 10:04:

ooc: "Einsicht" lässt mich auch unsichtbare Dinge sehen, aber eben nur diese. Drumherum ist alles schwarz, nur das Unsichtbare ist sichtbar, bei diesem Skill. Eine Art der Umkehrung (;

bic:

Verwundert darüber, was für ein Wesen dieser Fremde war, blieb es stehen. Kopfschüttelnd und schweigend schloss es kurz seine Augen, worauf diese sich wieder normalisierten. Die Worte des Fremden schienen es weniger zu interessieren, darum ging er einfach auf diesen zu, immerhin war das nicht der genaue Ort dieser "Verzerrung des Seins". Was sollte den Fremdling dazu bewegen anzugreifen, wenn nicht das tierartige Wesen dies tat?

Geschrieben von Enryu am 22.07.2003 um 13:15:

Zero-X fasste sich nun. Er hatte noch keine Antwort bekommen.

Wo ist die Katze. Hast du was mit der Entführung zu tun. wenn ja kann ich dich nicht so einfach gehen lassen. Antworte mir, fals du das kannst.

Zero-X steckte vorsichtig den Blaster weg. Auch wenn es gefährlich war. Er blieb in Alarmstufe, fals es angreifen sollte. Vielleicht hatte das tier auch nichts damit zu tun. Ob es reden konnte, oder ihn verstand konnte er auch nicht wissen. Aber zu dieser zeit war alles möglich. Zero-X konnte sich auch ohne blaster gut verteidigen.

Geschrieben von Naowri am 22.07.2003 um 13:29:

"Hmm..."

Machte es, und schaute Zero musternd an. Es konnte sprechen, wofür hielt dieser Möchte-Gern-Mensch ihn, etwa für ein Tier? Kurz schnaubte er, denn das konnte er nicht leiden. Jeder würde sehen, dass er kein Tier war. Dann zwang er ihn auch noch zu antworten, worauf es eigentlich keine Lust hatte. Doch wenn es jetzt weitergehen würde, würden die Katare seines Feindes bestimmt zum Einsatz kommen.

Um die alten Gemäuer zu schützen antwortete er ihm.

"Nein... also lass' mich weitersuchen."

Sprach er mit rauher, dennoch warmer Stimme. Seine Stimme war recht seltsam, sie klang so alt, so weise und klug, als ob sie dir jederzeit helfen könnte.

Geschrieben von Tai Ookami am 22.07.2003 um 13:53:

**Noch immer war Tai im Tempel und wunderte sich, warum keiner der Anwesenden ihm antwortete.*

*Dann machte sich ein stechender Schmerz wieder bemerkbar und er kniff kurz die Augen zusammen.**

{Was...Was soll das ? Ich dachte das Röllchen hätte mich vom Fluch der Pflanze befreit... Oder ist das doch nicht der Fluch sondern etwas anderes ?}

**Doch daran kontne er momentan keine Zeit vergeuden.*

Schnurstracks marschierte er zum Tempeltor und begab sich erneut rennend in Richtung Wald, um etwas zu besorgen.

*Im Vorbeigehen rief er den anderen zu, dass er wieder in die Wüste gehen würde um Ginome zu retten.**

Geschrieben von Enryu am 22.07.2003 um 14:01:

Zero-X lockerte sich etwas. Das Wesen schien wohl nichts mit dem ganzen zu tun zu haben. Und es konnte doch reden. Vorsichtig fragte Zero-X weiter.

Darf ich fragen, wonach du suchst? Und, wie du mich sehen konntest. Tut mir leid wenn ich frage. Aber zurzeit geht alles drunter und drüber.

Irgendwie kam Zero es vor, als ob es nichts bösesartiges im Schilde führt.

Geschrieben von Slowking am 22.07.2003 um 15:04:

Slowi war mittlerweile wieder aufgewacht, konnte sich aber keinen Millimeter bewegen.

{Mist, ich kann mich keinen Millimeter bewegen, nichtmal die Augenlieder. Wie gut, dass ich an Gift gewöhnt bin, jeden anderen hätte das innerhalb von Sekunden getötet...}

Heitera, Heitera, Heitera, hei, hei, tera, tera, tera, hei-te-ra

Slowi konnte Heiteras Worte vernehmen und er verstand auch was sie sagte, was nur heißen konnte, dass sich sein Körper inzwischen zurückgemorpht hatte um sich besser heilen zu können, denn im Morphzustand verlernte er die Fähigkeit die Pokemonsprache zu verstehen.

Sie sagte ihm einfach, wie das normalerweise Ärzte tun, was sie als nächstes machen würde. Dieses

Pokemon war schon eine verdammt gute Schwester.

Sie sagte ihm also, dass sie ihm eine Art Toptrank, eben nur eine version die man spritzt, spritzen würde, doch Slowking wusste sofort, dass das wohl nichts helfen würde.

Denn Toptränke wirken nur bei organischen Vergiftungen und dies war offensichtlich kein organisches Gift, sonst hätte es sein Organismus schon läääängst abgebaut und so war es dann auch.

Hmmm... was kann ich jetzt nur machen? ... leider gar nichts... außer schlafen. Mein körper wird dann das Gift wesentlich schneller abbauen können.

und so versuchte er das und nach etwa 5 Minuten war er dann wirklich weggedöst, ohne auch nur die geringste Ahnung davon zu haben, was gerade draußen vorging.

OOC: Also das ich hier gepostet habe heißt nicht, dass ich wieder da bin, sondern dass ich hier in der Bücherei ins Netz kann. Ich bin jetzt noch 3 Wochen weg, aber vorraussichtlich komm ich Freitag mal wieder und geb dann vielleicht auch nochmal nen kleinen Post ab.

Geschrieben von Naowri am 22.07.2003 um 17:59:

Genervt sah er Zero an. Hatte er nicht genug gesagt?

"Drunter und drüber, ja?"

Fragte es mürrisch.

"Dann schein' ich ja richtig hier zu sein. Wonach ich suche?"

Sein Blick wurde etwas genervter, was vermutlich auch Zero bemerkte. Er hatte eigentlich keine Lust sich mit diesem seltsamen Kerl abzugeben, seine Ziele lagen bei diesem, wie hiess es noch? Achja... Yatta-Tempel...

"Hier stimmt etwas nicht, oder? Etwas ist anders, als es sonst ist... die Ursache, was auch immer es ist, Zweibeiner, die suche ich."

Kurz seufzte das Tierchen und begann weiter zu sprechen.

"Nennen wir es meine Sensibilität... ich frage mich zwar, wie du dich unsichtbar machen konntest, du bist ja kein Geist..... also..... egal..... was ist hier genau los? Mich stört diese..."

Wie sollte er es nennen, sodass auch dieser Zweibeiner es verstehen würde?

"Verzerrung des Seins."

Geschrieben von Enryu am 22.07.2003 um 18:33:

Ich weiß nicht, ob du das suchst, wonach ich suche. Eine gute Freundin wurde Entführt von einem shakahl. Ich war eigentlich noch mit ein paar mehr hier. aber Einer von ihnen scheint irgendwie krank geworden zu sein. Der andere hat ihn zurück gebracht. Je länger ich warte, desto größer wird der abstand zu dem entführer. Wenn du dass mit der verenderung meinst. außer dich hat was anderes hier unten hingezogen, dass hier noch etwas ist. Ich vertrau dir. Ich hatte erst gedacht du würdest unter einer decke mit diesem Schakahl stecken. Deswegen hatte ich dich verfolgt. Ach ja mein Name ist Zero. Und mit wem hab ich die ehre.

Zero-X versuchte freundlich zu wirken. Und er vertraute dem Wesen. Denn es schien keine feindlichen absichten zu haben.

Geschrieben von Naowri am 22.07.2003 um 23:33:

Etwas überrascht über die plötzliche Redefreudigkeit von Zero, so hiess er.

"Ein Schakal? Seit wann können tiere so handeln? Nun... es sei denn, es ist ein Wandler, oder Morph. Diese Fehlfunktion der Naturkommt öfters vor, als man denkt... Egal. Ja, den suche ich, es scheint eine große Verzerrung zu sein, die dieser Vorfall anrichtet."

Es nickte, und ging weiter, an Zero vorbei. Je mehr Zeit sie verträdelten, desto winziger die Chance die Ursache zu finden. Im Vorbeigehen sage es:

"Zero, hm? Ich hatte viele Namen... nenn' mich von daher Naowri."

Geschrieben von Tai Ookami am 23.07.2003 um 10:10:

OOC:Sorry, wenn ich mal wieder dazwischen Komme, aber ich habe lange genug inaktiv rumgestanden ;-)

Achja, ich bin mir nich sicher, ob Zero noch unsichtbar ist.

**Tai war im Wald angekommen und hatte sich zwei Säckchen mit Röllchen mitgenommen. Eines enthielt die Wunderröllchen, das andere normale. Er hoffte, dass sein Plan aufgehen würde, doch vorerst musste er Zero wieder finden.*

Während er sich ein Röllchen in den Mund steckte, konzentrierte er sich auf Zeros Aura. Erst hatte er Probleme sie zu orten, doch da er sie vor Kurzem ebenfalls gefunden hatte, kannte er sie nun bestens.

Seltsamerweise konnte Tai noch etwas starkes im Tunnel spüren, wusste aber nicht was es war. Er bezweifelte, dass dies der Schakal oder die Katze war, da er sie zuvor auch nicht wahrnehmen konnte.

Was war also dieses Fremde Wesen ?

Neugier stieg in ihm auf und er setzte erneut seine Teleportation ein, hoffend dass er auch tatsächlich bei Zero rauskommen würde.

Zu seinem Glück landete er bei den beiden, doch er konnte eine gewisse Erschöpfung nicht leugnen. Sein Blick fiel auf das seltsame Katzenwesen und als er die Worte "Diese Fehlfunktion der Natur kommt öfters vor, als man denkt.." verfinstert sich sein Blick etwas.

{Was gibt diesem Wesen das Recht andere als 'Fehlfunktion der Natur' zu titulieren ??}

Nicht wissend, ob der Fremde seine Gedanken lesen konnte bleibt er erst einmal star stehen und mustert die Katze.

*So ein Wesen hatte er wahrlich noch nie gesehen und nach langer Pause mischt er sich ein:**

" Sei mir begrüßt, Kreatur, Dämon oder Krieger, was auch immer du sein magst.

Wenn ich Deine Worte richtig deute, so haben wir das selbe Ziel. Darum frage ich Dich, willst du uns begleiten auf der Suche oder ziehst du es vor alleine vorzudringen ?"

Tai dachte nach und hoffte, dass die anderen ihm folgen würden, doch wie sollten sie die Höhle finden ?

Zusammenfassung:

Tai war im Wald, hat 2 Säckchen mit unterschiedlichen Röllchen geholt und teleportierte sich zu Zero. Naja lange wird er aber nicht mehr so ohne weiteres diese Technik einsetzen, da die Erschöpfung nun fast nicht mehr zu überspielen ist. Zwar stellen die Senzu-WRs Energie wieder her, aber bei Übermüdung hilft das auch nichts ;-)

Jedenfalls trifft er im Tunnel auf Naowri und Zero, wobei er Zero noch nicht angesprochen hat.

Geschrieben von Enryu am 23.07.2003 um 10:27:

Ooc: ich bin nicht mehr unsichtbar.

Bic:

Bevor Zero-X antworten konnte stand Tai aufeinmal da und fing auch kurz darauf an, Naowri anzusprechen. Danach ergriff Zero das wort.

Hi Tai. Wie geht es eigentlich Slowi. Aber keine Zeit der Großen worte, wenn wir schon alles das selbe ziel ja haben, sollten wir uns auch beeilen. Jede Minute ist Kostbar.

Geschrieben von Naowri am 23.07.2003 um 11:03:

Nicht wirklich erschrocken ,dass auf einmal ein Anthro-Wolf bei ihnen stand, schaute Naowri gelangweilt in die Runde. Ihm war es egal, ob sich Tai nun beleidigt fühlte, Naowri hatte seine eigene Meinung und einen Grund, diese zu haben.

"Hmm... wie Zero sagte... lasst uns gehen."

Tai genau musternd ging er an ihm vorbei. Unwissend wo sich der Schakal sich befand setzte er sich wieder hin. Mit geschlossenen Augen sprach es:

**{Hmm... schlecht. Dieser Ort scheint meinen sechsten Sinn zu stören.}
"Ich sehe nichts, tut mir leid, wir müssen es auf die normale Weise tun."**

Er wartete nicht auf ein "Welche wäre das?" von anderen und fuhr fort:

"Suchen und Glück haben."

ooc:@Tai: Wer wird denn hier etwas grimmig werden? *grins*

Geschrieben von Tai Ookami am 23.07.2003 um 13:02:

Tai antwortete auf Zeros Frage und schien sich nicht weiter um das seltsame Tier zu kümmern. Scheinbar konnte es seine Fähigkeiten hier nicht voll ausnutzen, darum würde die Suche wohl länger dauern. Nun gut, vielleicht gab es doch einen Anhaltspunkt...

"Slowi hat meines Wissens das Bewußtsein noch nicht wiedererlangt. Ich kann nur hoffen, dass das Tempeltierchen weiß wie man ihn heilen kann. Ich selbst bin ratlos, da ich kein Heiler bin."

**Mit etwas traurigem Blick lässt er den Kopf hängen und murmelt: * "Ginome hätte ihn sicher gesundmachen können."*

**Dann beginnt er den Boden abzusuchen. Vielleicht hatte der Schakal Spuren hinterlassen, sein Geruch war leider kaum wahrnehmbar. Doch vielleicht hatte das eigensinnige Wesen ja einen ausgeprägten Geruchssinn ?*

"Sagmal, Naowri... Das war doch Dein Name ?

Kannst du vielleicht riechen in welche Richtung der Schakal oder die Katze marschiert sind ?

"

OOC: Grimmig ? Mir scheint Du kennst Tai nicht wirklich...

Geschrieben von Andromeda am 23.07.2003 um 18:45:

Andromeda randaliert im Käfig. Stockdunkel ist es in der Grabkammer. Auch ihre Katzenaugen können da nichts mehr erkennen, weil auch sie ein wenig Licht brauchen, das sie verstärken können. Das Rascheln der Ratten macht sie verrückt.

Der Käfig, ohnehin schon marode durch den Sturz im ersten Raum, ist durch Sjyorrs rüdes "Hinschmeissen" noch maroder.

Warscheinlich wird er in Kürze auseinanderfallen. Dennoch ist dies Andromeda nicht bewusst. Sie randaliert aufgrund von Angst, Panik und Wut.

{ WAHHHHHHHHH! Dunkelheit! Stockdunkel! ARGH! }

Geschrieben von Arkani18 am 23.07.2003 um 19:05:

OOC: bin erst mal für eine ganze Weile weg.... ^^

Geschrieben von Tai Ookami am 23.07.2003 um 21:28:

Die Seele weint, der Schmerz vereint.

**Mitten im Laufen blieb Tai plötzlich stehen und stützte sich keuchend und schwitzend an der Wand ab.*

Die Stimme aus der "Traumwelt der Pflanze" war wieder da und deutlich zu vernehmen, nur konnte er nicht verstehen was sie rief.

Ihm war als würde er plötzlich erneut von Dunkelheit umgeben. Dunkelheit, die nicht von Außen sondern von Innen kam. Panik und ein beklemmendes Gefühl machten sich ebenfalls breit und er presste die Pfoten gegen seine Ohren, da er lautes Nagen und Rascheln vernahm.

Wie der Tropfende Wasserhahn einem am Einschlafen hindern kann wurde nun dieses Geräusch verstärkt und sein Kopf drohte zu explodieren. Er konnte sich auf nichts mehr um sich herum konzentrieren. Der Kegawajin schloss die Augen und atmete tief durch. Vielleicht half ihm eine Konzentrationsübung weiter... Wenn er nur wüsste woher diese Eindrücke kamen und was sie bedeuteten.

Er konnte nicht ahnen, dass die hohe Priesterin und ihn etwas miteinander verband. Er konnte fühlen wie es ihr ging, den Schrei ihrer Seele vernehmen, doch wusste er sich nicht zu helfen.

{Was ist nur mit mir los ? Was soll das alles ?....} **Dann stellte sich Tai wieder auf. Die Gedanken schienen sich wieder zu ordnen und er ging ruhig atmend weiter. Der "Anfall" schien vorbei zu sein und er sah keinen der beide Begleiter an.*

*Er durfte keine Zeit verlieren...**

Geschrieben von Naowri am 24.07.2003 um 00:16:

Naowri nixckt kurz, auf Tais Frage.

"Ja... aber sein Geruch scheint überalle zu sein."

Schweigenden gingen die drei weiter. Naowri schwang mit dem jedem Schritt seinen Feuerschwanz, dieser spendete ein warmes, wohltuendes Licht. Nur die Schritte Tais, Zeros und seine eigenen waren zu hören. Fast eintönig, wie der Zeigerschlag einer alten Uhr. Ihm kam es so vor, als würde dennoch jeder Schritt voll mit Magie sein, wie im alten Ägypten, wie damals, vor ach

so langer Zeit...

Völlig in Gedanken wurde er langsam auf Tai aufmerksam, der seine Pfoten an seine Ohren drückte. Doch es kümmerte ihn nicht, und so schaute er nicht weiter zu ihm. **{Soll er machen, was er muss.}** dachte er, denn der Anthro-Wolf, den er vorhin auch zu beleidigen schien, würde sich schon nach aussen wenden, wenn er wirklich Hilfe bräuchte. Es mochte sehr eitel sein, aber so hatte er gelernt zu sein, über all die Zeit...

Um dennoch nicht zu abweisend zu wirken zwang er sich die Worte:

"Was ist?"

heraus. Naowris Ohren hingen fast waagrecht an seinem Kopf, während seine braunen Haare sich über sein rechtes, zerstörtes Auge, ja fast legten. Die goldenen Ohrringe, jeweils zwei an einem Ohr, klimperten selten, dann aber nur leise; aber dies schien keinen zu stören.

Geschrieben von Tai Ookami am 24.07.2003 um 09:09:

**Wie ein Ruf aus der realen Welt drang das Klimpern der Ohrringe an Tais Ohr. Endlich konnte er sich wieder auf den Tunnel und alles um ihn herum konzentrieren, wurde nicht mehr von den Eidrücken gequält.*

*Verwundert über die Frage des seltsamen Wesens geht er aus Höflichkeit darauf ein.**

"Ich bin mir nicht sicher, aber etwas seltsames geht hier vor... Und Du kannst wirklich nicht genau sagen in welche Richtung ein Schakal gewandert sein könnte ? Das ist von extrem großer Wichtigkeit. Ich sehe, dass Deine Sinne etwas präziser Arbeiten als meine, zumindest was das Riechen angeht."

Geschrieben von Enryu am 24.07.2003 um 10:28:

Auch Zero-X hatte bemerkt, dass etwas nicht mit Tai stimmte. Aber bevor er was sagen konnte fragte schon Naowri was denn sei. Kurz darauf klinkte Zero-X sich vorsichtig in das Gespräch ein.

Tai, mir scheint es so, als ob es dir auch nicht so gut geht. Meinste es geht oder solltest du nicht auch lieber zurück?

Ach ja, ich hab es leider noch nicht geschafft, meinen scanner umzustellen. dieses Gestein bleibt ein Rätsel.

Geschrieben von Naowri am 24.07.2003 um 12:06:

"Nun..."

Begann Naowri zu sprechen.

"... dieser Ort scheint magisch zu sein. Oder ist dieses Gestein hier einfach nur zu aussergewöhnlich. Ich habe es vor langer Zeit schon gesehen..."
{Vor über 4000 Jahren... damals... ja.}

Um nicht albern zu wirken, da er schwieg und kurz nachdachte, sprach er einfach weiter.

"Ich bin nicht bei voller Kraft, musst du wissen. Ich bin hierher gesprintet, seit der gestrigen Nacht, bis hierher. Wäre ich wieder in Ordnung, würde ich mit Sicherheit die Richtung bestimmen können. Doch..."

Naowri setzte sich langsam hin und strich mit seiner Pfote an seinem Kinn. Er schiene einem Menschen zu gleichen, doch seine äussere Form war alles andere als das.

"... meine Fähigkeiten kann ich hier unten nicht voll ausschöpfen. Auf dem Weg hierher bin ich jemanden begegnet..." {Achja... der Tempel, da muss ich hin...} **"Was ich sagen will.**

Kurz nickte Naowri und schloss dabei die Augen.

"Ist, dass... Moment!"

Plötzlich schreckte er auf und sah sich um. Was war los? Hatte ihn ein Blitz getroffen, oder warum zuckte er so schnell auf?

"Dunkelheit... Angst..."

{Suchen wir danach?}

"Ich weiss nicht wo der schakal ist, aber... so schätze ich, vielleicht das entführte Wesen."

Naowri ging ein paar Schritte und liess Tai und zero hinter sich stehen. Dann schaute er in einen Gang.

"Das hier ist der richtige Gang, von hier aus müsste eine kurze Verzerrung gekommen sein, ja. Hier ist sie stärker."

Wieder setzte er sich hin, den Kopf nach unten und seine Zunge aus der Schnauze hängend. Was er nun brauchte war etwas, dass ihn wieder fit machen könnte...

Geschrieben von Tai Ookami am 24.07.2003 um 15:45:

**Tai schwieg auf Zeros Frage hin, wurde aber bei Naowris Worten hellhöriger. Er fasste unbewusst an einen seiner Beutel und zog etwas kleines heraus.
Dann fragte er beiläufig:**

"Also mit anderen Worten, wenn du wieder bei vollen Kräften wärst, könnten wir die beiden aufspüren?"

**Dann bemerkte auch er wie das Wesen zusammenzuckte. Was war das los ? Konnte er etwas auch das spüren, was Tai befallen hatte ? Doch wie war das möglich ?
Er lauschte den Worten "Dunkelheit" und "Angst". Genau das hatte der Kegawajin selbst gespürt...**

"Willst Du etwa sagen, du spürst was die entführte Katze fühlt ? Dunkelheit und Angst ?"

**Tais Herz machte einen riesengroßen Satz. Was es wirklich möglich, dass er Ginomes Ängste fühlen konnte ? Ihre Verzweiflung ? Falls ja musste sie schreckliches mitmachen und er stand hier immer noch rum und konnte nichts tun...*

*Langsam geht er wieder auf Naowri zu und fragt:**

"Kann ich Dir meine Hilfe anbieten ? Ich habe etwas hier, was verlorene Kräfte wiederherstellen kann.

Normalerweise würde ich es nicht jedem geben, aber ich weiß keinen anderen Weg. Wir müssen sie um jeden Preis finden !"

Dann wandte er sich Zero zu. **"Zero, ich hoffe es kann uns bei der Suche helfen. In jedem Fall dürfen wir Ginomes Leben nicht noch mehr in Gefahr bringen.. Wir sollten sehr vorsichtig sein."**

Geschrieben von Naowri am 25.07.2003 um 11:56:

Tais Worte liessen Naowris Ohren aufrecht stehen, gerade nach oben, wie eine Eins.

"Ja... schon."

Er beobachte, wie Tai etwas aus seiner tasche holte, nur aus seinem Blickwinkel. Nickend sah er ihn an, oder eher das Gebäck, das er in Händen hielt. Das Kleine etwas schien besonders zu sein. Naowri hatte schon viel davon gehört, besass etwa dieser, so Naowris Worte, Fehler der Natur, die Gabe "Senzu" Nahrung herzustellen? Dies war war eine uralte Gabe, die nur wenige behherrschten. War Naowris Ansicht etwa falsch? Zweifelnd, doch dennoch nickend sagte er:

**"Ich könnte sie aufspüren. Aber ob wir sie finden ist eine andere Sache. Ihre Seele fürchtet sich im Moment. Ich kenne das gesuchte Wesen zwar nicht, aber es ist verängstigt."
{Die Verbindung zu ihr ist stark. Ungewöhnlich... äusserst selten. Aber dank ihm kann ich sie finden. Ich muss nur der Verbindung von beiden folgen...}**

Geschrieben von Tai Ookami am 25.07.2003 um 12:14:

**Tai überlegte einen Augenblick. Eigentlich wollte er diesem Wesen das kleine Stückchen Gebäck nicht geben...*

Aber unter diesen Umständen ? Sie mussten Ginome unbedingt finden un er hatte leider keine Ahung wie er das alleine schaffen sollte. Sie brauchten Naowris Hilfe.

Auch wenn dieses Wesen herablassend von Anthros gesprochen hatte, konnte es nicht ganz so schlecht sein.

Sicherlich war ihm die Rasse der Kegawajin fremd, denn sie kamen ja nicht aus dieser Welt. Wenn er also seine Rasse nicht kannte, wusste er auch nicht, dass sie nicht von den "normalen" Tieren abstammten.

*So gesehen wusste er auch nichts von den Heilmitteln die die Kegawajin kannten. Doch Tai merkte, dass sich die Raubkatze für das kleine Ding in seiner Pfote interessierte. Vorsichtig hielt er es ihm hin.**

"Dies ist in Geheimnis, was ich von meinem Volk erlent habe. Hier im Reiche Yattas konnte ich es zur Perfektion bringen. Isst du dieses Waffelröllchen wird Deiner Energie wieder hergestellt.

Allerdings verstärkt es nicht Deine Fähigkeiten und ich weiß nicht wie es bei Dir wirkt.

Jedenfalls hatte es bei allen anderen Wesen bisher den gleichen Effekt.

Willst du uns also helfen die Katze aufzuspüren ? Dann nimm es an und führe uns zu ihr."

Geschrieben von Naowri am 25.07.2003 um 13:05:

Als tai ihm die Pfote reichte stieg Naowri ein vertrauter Geruch in die Nase. Er kannte diese Senzu-Essenz nur zu gut. Doch schon lange ist es nun her, dass er diesen Gercuh noch wahrgenommen hat. Ausgerechent HIER geschieht es wieder...

"Ich kenne die Senzu-Nahrung. Sie aber in Gebäckformen zu bringen ist mir neu. Hast du einen unerschöpflichen Vorrat, oder nur begrenzt?"

Er mustert die WR genau, während Tai es ihm noch vor die Nase hält. Langsam nähert sich dem Gebäckstück und atmet dessen wohltuenden Geruch ein. Erinnerungen werden in ihm wach. {Wie lang' ist es nun her?} dachte er und nahm das Wundermittelchen zu sich.

Ein augenschlag dauert es nur, und Naowri scheint wiedr vollkommen in Ordnung zu sein.

"Wunderbar... wie damals. Danke, Tai."

{Meine Meinung sollte ich vielleicht später einmal überdenken... naja... egal!}

Naowri schnuppert etwas am Boden und starrt dann in den Gang. Nickend gibt er einen Wink mit dem Kopf an und rannte los.

"Folgt mir, das ist der richtige Weg."

Ruft er zurück, in der hoffnung, die beiden würden im folgen.

ooc: wenn's zu schnell geht, dann bitte sagen ^_~

Geschrieben von Tai Ookami am 25.07.2003 um 15:52:

**Noch ehe Tai auf Naowris Frage antworten konnte, rannte er auch schon los.*

*Er war verwundert, dass das Wesen ihm gedankt hatte, wirkte es doch etwas eitel.
Doch dafür war jetzt keine Zeit. Schnell rief Tai nach Zero**

"ZEEEEROOOOOOHHH ! Schnell, wir müssen ihm folgen"

Geschrieben von Slowking am 25.07.2003 um 16:19:

OOO: @Naowri

Deine Rasse lebt zwar sehr lange, aber keine 4000 Jahre... ich glaub sie kann knapp über 1000 kommen.

Btw. wie bist du auf den Namen gekommen? Red XIII's richtiger Name is doch soweit ich weiß Nanaki, oder? Naja egal 🗿

Geschrieben von Naowri am 25.07.2003 um 18:38:

oozeh: @Slowi:

Ich habe nur das Erscheinungsbild von Nanaki aka RED XIII, bin aber ein anderes Wesen. D.h. anderer Charakter, andere Rasse etc. ^-^

Name:

wr = ägyptisch (das Älteste) -> Aber das klingt als Name schlecht, also habe ich die Buchstaben d'ran gesetzt (;

Der Rest ist erstmal 'n Geheimnis ^.^~

bic:

Naowri rannte, folgten ihm die beiden? Er hörte nur Tai schreien, doch es kümmerte ihn nicht wirklich ob sie kamen. Nunja, Tai brauchte er, seine Verbindung zur Gesuchten Person half ihm. Noch konnte er die Gefühle Tais nicht unterordnen... aber sie waren stark, das war ihm klar.

{Hier lang...}

In einem relativ mäßigem Tempo rannte Naowri nach rechts. Das Licht seines Schwanzes würde ihnen nochden Weg zeigen, sollten sie es nicht schaffen.

Geschrieben von Kagome am 26.07.2003 um 21:10:

Etwas besorgt war Kagome noch bei Slowi geblieben. DOch als sie wenige Minuten später aus dem

Zimmer trat, war Tai weg.

"na super...." murmelte sie vor sich hin und rannte den fußspuren nach und in einen gang hinein. ihr anfängliches schnelles gehen wurde zum joggen, dann rannte sie. ein schrei ließ sie kurz aufhorchen; *"zeeeeeroooooooooo!"* das war Tai gewesen. Außer Atem sah sie gerade um eine Ecke einen feuerschein biegen, der sich zu bewegen schien.

ooc: O_o" wäre es nicht irgendwie klüger, das rpg während der ferien zu pausieren? mir käme das sehr entgegen..

Geschrieben von Mizu am 28.07.2003 um 11:58:

ooc: ich finde, dass ich jetzt genug an meinem Loch gewartet hab...

bic:

Nach längerem warten, hatte Mizu sich aufs Energiespühren konzentriert. Leider beherrschte sie diese Technik noch nicht allzu perfekt, aber sie konnte die Energien von 3 Wesen ausmachen, von denen sie zumindest glaubte, dass eine von ihnen Zero gehörte. Doch sie bewegten sich merkwürdiger Weise von ihr weg, was das Pichu sehr beunruhigte. Sie kroch aus der Höhle, um zu morphen. Jetzt fiel ihr noch etwas auf: hatte der Entführer nicht gesagt, dass der Pfeiler nicht zu übersehen war?? Das seltsame daran war, dass der Pfeiler ihr in der schmalen Höhle viel zu versteckt war.

Immer lauter werdende Schritte rissen Mizu aus ihren Gedanken. Jemand kam auf sie zu. Nein! Jemand rannte in den Eingang, in dem auch Zero verschwunden war. Sofort hatte Mizu das heruntergefallene Imitat der Kapsel aufgehoben und sich an die Fersen des Fremden geheftet. Das hielt sie für klüger, als ewig an dem falschen Rohr zu warten.

Geschrieben von Kagome am 30.07.2003 um 09:02:

ooc: cool, tatsächlich pausiert O_o" bin auch nur heute da, internet cafe lebe hoch 

bic:

Kagoe war zu shr damit beschäftigt, so schnell wie möglich dem feuerschein bei zukommen, als dass sie das Pichu bemerkt hätte.

Eigentlich wäre sie gut vorangekommen, doch die bronchitis machte sich genau in diesem moment unpassender weise bemerkbar. ein kräftiger hustenanfall schüttelte sie und zwang sie zum stehenbleiben.

durch leises tapsen aufmerksam geworden, drehte sich Kagome um und entdeckte Mizu.

"los, schnell weiter. wenn wir sie aus den augen verlieren, verlaufen wir uns sicher" halb in panik rappelte sie sich auf und keuchte weiter.

Geschrieben von Mizu am 31.07.2003 um 12:00:

Mizu war echt erstaunt, dass Kagome trotz ihres Hunstens so lange rennen konnte. Der Husten war auch der Grund, weshalb Mizu nicht erneut morphte. Als Pichu wäre sie bedeutend schneller gewesen (Rattenpower ). Aber so schnell würden sie das wärmende Licht nicht aus den Augen verlieren. Und zur Not würden ihre Ohren ihnen den richtigen Weg weisen.

ooc: weiß einer wie lange Kagome jetzt nicht da ist??

Geschrieben von Kagome am 05.08.2003 um 13:55:



ooc: Bin schon wieder da ^^;

bic:

Die Zähne zusammenbeißend kämpfte sich Kagome weiter. Eigentlich hatte sie auf ihrem Zimmer bleiben wollen, aber etwas zog sie hinaus. Dass Shiron nicht bei ihr gewesen war, hatte sie beunruhigt. Un ein unbestimmtes Gefühl sagte ihr, dass sie hier mehr erfahren würde. Obwohl doch nur 2-3 Tage vergangen waren, hatte sie ein komisches Gefühl.

Sie kamen dem Lichtschein etwas näher, doch gerade als sie aufzuholen schienen, musste Kagome wieder stark husten und der Abstand wuchs wieder.

"wartet doch!!!!"

Geschrieben von Arkani18 am 06.08.2003 um 19:24:

OOO: Bin wieder da. Zusammenfassung dieses Postings am Ende!

**Wieder einmal - zum wievielten male an diesem Tag - steht Arkani nutz- und sinnlos herum. Ginome ist noch immer in den Fängen des Entführers, hilflos, verängstigt, wer weiß in welchem Zustand, durstig, vielleicht sogar verwundet, und sie selbst hat bislang nicht den geringsten Beitrag zu ihrer Rettung geleistet.*

Arkanis Pfotenhände ballen sich unwillkürlich zu Fäusten und sie stößt ein tiefes, bedrohliches Knurren aus, als sie unschlüssig zwei ziellose Schritte in den Tempel hinein macht.

Ihre Emotionen sind mal wieder am Überkochen. Den ganzen Tag über fühlt sie sich schon unstedt und hin- und hergerissen, und es scheint immer schlimmer zu werden. Ein unbeherrschter, heißer Ärger steigt in ihr hoch.

Sie muß endlich etwas unternehmen!

Die Priesterin überprüft noch einmal den sicheren Halt von Waffen und Relikt an ihrem Gürtel und läuft richtung Pforte. Sie ruft Bisa im Vorbeirennen zu, dann richtet sie den Blick wieder nach

vorne und erhöht ihr Tempo.

Arkani Geist setzt langsam aus. Alles was noch zählt ist das Laufen, die gleichmäßige, blitzschnelle Bewegung der Muskeln, das instinktive Ausweichen vor Hindernissen, die Konzentration auf noch mehr Geschwindigkeit. Der Wind zerzt an ihrer Kutte und ihrer Mähne. Ohne daß sie es bemerkt, kehrt dieses seltsame Gefühl zurück, das sie schon zweimal zuvor verspürt hatte. Eine gewaltige, unterdrückte Kraft, die sich nun langsam und unaufhaltsam einen Weg an die Oberfläche sucht...

Während sie wie ein Schatten zwischen den Bäumen hindurchjagt, die Konturen dank ihrer Tarnfarbe kaum mehr auszumachen, ist sie sich nicht bewußt, wie sich eine schwache Aura von Energie um ihren Fächer bildet und allmählich ihren gesamten Körper umhüllt. Dann dehnt sich das diffuse, gelbliche Leuchten langsam aus und nimmt immer konkretere Formen an, die sich in einem anmutigen, sich stets wiederholenden Rhythmus bewegen...

Bald ist aus dem wabernden, leicht pulsierenden Lichtnebel die Silhouette eines großen Tieres entstanden, in dessen Inneren der Pokémorph Arkani nur noch undeutlich zu erkennen ist. Die Pfoten des großen Wesens hinterlassen keine Abdrücke auf dem Boden... bis sich Arkani bewußt wird, daß dies ihr Körper, daß dies ihre eigenen Pfoten sind und sie auf vier Beinen mit einer unbeschreiblichen Leichtigkeit und Energie rennt und rennt, als sei sie allein für diesen Zweck geboren worden.

Das Gefühl von Freiheit, Kraft und Euphorie ist überwältigend. Starke, geschmeidige Muskeln und Sehnen katapultieren ihren knapp drei Meter langen, massiven Körper vorwärts, und doch scheinen ihre Krallen kaum den Untergrund zu berühren. Das Arkani nimmt einen tiefen Atemzug, der voll von vertrauten, belebenden Gerüchen steckt und geht auf Turbotempo. Die Umgebung verschwimmt zu bloßen Farbstreifen. Gleichzeitig setzt das letzte bißchen bewußtes Denken aus. Arkani befindet sich in einem geistigen Zustand, den man normalerweise nur durch lange Meditation erreicht.

Plötzlich ist da etwas in ihrem Kopf, wie ein Blitz. Ein vager Eindruck von einem Wesen, einem Ort und sehr viel Angst... Genau so schnell wie die Vision kam ist sie auch schon wieder vorbei, aber Arkani weiß nun ihre Richtung und hält weiter zielstrebig auf die Wüste zu.*

Zusammenfassung: (whee, was für ein Roman. x.x neerv nerv. Na ja,) Arka hat soeben ihren ersten Morph hingelegt und kommt nun irgendwann zur Verstärkung.

Geschrieben von Slowking am 07.08.2003 um 00:48:

ooc: so nu bin ich wieder da. 

bic:

Nach ein paar Stunden wachte Slowi wieder auf und merkte, dass er sich wieder bewegen konnte. Zuerst nur die Augen, aber nach und nach kam auch das Gefühl in den Armen und Beinen wieder und dieses Gefühl war nichts anderes als starker Schmerz. Das musste wirklich ein heftiges Gift gewesen sein.

Als Chaneira bemerkte, dass er wieder zu sich kam war sie sichtlich stolz und klopfte sich mit ein paar Worten selbst auf die Schulter, doch als sie sah, dass ihr Patien aufstehen wollte wechselte ihre Freude in pures Entsetzen.

Cha, cha CHANEIRA, nei! (Übersetzung: Das kannst du nicht machen! Du musst noch mindestens 2 Tage liegen bleiben!)

Man kannte dem Wasser/Psycho Pokemon die Scherzen, die ihm das restliche Gift verursachte richtig ansehen, dabei waren der Schweiß der ihm durchs Gesicht lief und die gekrümmte Haltung nur ein paar der Anzeichen, doch er blieb ganz ruhig um Chaneira nicht noch mehr aufzuregen und um etwas Zeit zu schinden um Kräfte für eine Teleportation zu sammeln. Wenn er erst einmal weg war konnte Chaneira noch so sehr protestieren.

Yado, ya - do, kin, kin, do - ya, ya, king (Übersetzung: Mach dir nur keine Sorgen, mein Körper ist an Gift gewöhnt. Ich bin schon wieder so gut wie neu.)

Gequält brachte er ein Lächeln heraus, doch die erfahrene Krankenschwester schien ihm das keine Sekunde abzunehmen.

Aber nun war das auch egal, denn die nötige Energie für die Teleportation war gesammelt und so führte er diese aus.

Zurück blieb nur ein sehr verdutztes Pokemon, währen Slowi vor dem Eingang der Ruinen stand. Naja vielmehr lag er dort und hielt sich den schmerzenden Bauch.

Eine viertel Stunde brachte er so zu, doch dann ließen die Schmerzen langsam nach und er konnte sich auf den Weg machen.

Am liebsten hätte er sich ja wieder gemorph, da er in der Morph-Form schneller und ein wesentlich besserer Kämpfer war, doch sein derzeitiger Zustand ließ das leider nicht zu und so schlurfte er los...

Geschrieben von Arkani18 am 07.08.2003 um 12:32:

Selbst auf dem rutschigen Wüstensand wird Arkani nur unwesentlich langsamer. Sie findet sich bereits über dem Labyrinth, weiß allerdings davon nichts. Doch irgendwann verlangsamten sich ihre Schritte. Schließlich setzt sich Arkani Sie hat das Gefühl, daß irgend etwas vertrautes in der Nähe ist, doch in ihrer jetzigen Form kann sie nichts näheres darüber herausfinden. Sie versucht, sich zu konzentrieren, aber mit nur geringem Erfolg. Ihr Geist scheint unwillig, ihre momentane Form zu verlassen und wieder die Zwänge eines menschenähnlichen Körpers anzunehmen, und so bleibt ihr nur die Hoffnung, daß wer auch immer von ihren Freunden sich im Umkreis befindet, ihre Gegenwart wahrnehmen wird.

Geschrieben von Andromeda am 07.08.2003 um 15:12:

Andromeda ist immer noch am randalieren. Panisch wirft sie sich gegen die Gitterstäbe. Nach einer Weile bricht schließlich der Käfig auseinander. Verdutzt tastet Andromeda um sich. Das Beengende ist verschwunden. Nur Dunkelheit umgibt sie. Völlig desorientiert beginnt Andromeda in der Grabkammer rumzuschleichen. Irgendwo muss ja ein Ausgang sein....

Geschrieben von Naowri am 08.08.2003 um 10:02:

Naowri rannte Tunnel entlang, Tai und zero würden ihm bestimmt noch folgen.

{Wir kommen näher... aber das Ziel ist noch fern...}

Ohne zu stoppen rannte er weiter, um Kurven herum und über kleinere Steine, die auf dem trockenem Boden lagen. Wer weiss was alles in diesem Labyrinth auf sie wartete...

ooc: *freu* da kann's ja fast weiter gehen... bis Zero und vorallem Tai wieder da sind ^_^

Geschrieben von Mizu am 11.08.2003 um 12:03:

Der Weg wurde immer schwieriger passierbar und Mizu hatte größte Schwierigkeiten, dem Feuerschein hinterherzukommen. Wieder hielt Kagome an, worüber das Rattenmädchen sichtlich erfreut war. Plötzlich war sie wieder hochkonzentriert und ihre Pichuohren rutierte panisch. Jetzt hörte sie es ganz deutlich. Jemand rannte hinter ihnen und kam ihnen immer näher. Es waren 4 Pfoten die sachte und unglaublich gleichmäßig den Boden streiften und es würde sie bald eingeholt haben. Schnell drückte sie Kagome die Kapsel in die Hand

Kago?? Da verfolgt uns etwas. Bleib du dem Licht auf den Fersen. Ich komme später nach

kaum hatte sie zu Ende gesprochen, veränderte sie ihre Gestalt und verschmolz mit der Dunkelheit, während Kagos Schritte sich von ihr entfernten.

Die Augen leuchteten rot und ihre spitzen Eckzähne glänzten. Das Geräusch kam näher. Mizu musste sich zwingen, langsam und gleichmäßig zu atmen und nicht von ihrer Panik gesteuert zu werden. Außerdem betete sie zu Yatta, dass dies nicht der Entführer war.

ooc: die Verzögerung 

Geschrieben von Tai Ookami am 11.08.2003 um 12:26:

Ein Schritt nach vorn und zwei zurück...

**Dunkelheit, die nur durch das Leuchten der Schwanzspitze Naowris erhellt wurde umgab die Suchenden und Tai fragte sich wie lange er nun stur hinter dem seltsamen Wesen herlief. Am liebsten hätte er ihm einige Fragen gestellt, denn sein Auftreten war alles andere als gewöhnlich, doch momentan war der Kegawajin bemüht möglichst wenig Geräusche von sich zu geben. Mit jedem Schritt näherten sie sich vermutlich dem Entführer und es war wichtig nicht zu früh entdeckt zu werden. Laute, fragende Stimmen wäre da nicht sehr vom Vorteil gewesen. Im Schein des Feuers konnte der Wolf seltsame Wandmalereien bewundern und nicht selten waren hunde- und katzenähnliche Wesen mit Menschen zusammen abgebildet. Krampfhaft versuchte er sich abzulenken und sich auf die seltsamen Bilder zu konzentrieren, doch es gelang nicht. Nur ein*

Gedanke schien ihn zu beherrschen. Ein Ziel: Ginomes Sicherheit.

Mit jedem Schritt spürte er die Ängste der Katze oder waren es die der Priesterin ? Er war sich dessen nicht sicher. Doch plötzlich schien der Schmerz der Erleichterung zu weichen.

Was war geschehen ? Irgendetwas hatte das zu bedeuten, doch was konnte er nicht sagen. Ihm war nur klar, dass sie sich beeilen mussten.

Immer wieder warf Tai einen Blick über seine Schulter um nach Zero zu schauen, der ihnen bisher gefolgt war.

*Was hielt er wohl von diesem seltsamen Wesen, dass sie nun führte ? Dann näherte er sich wieder Naowri und flüsterte leise:**

"Spürst Du diese Veränderung auch ? Ich frage mich was das bedeutet...."

Geschrieben von Kagome am 11.08.2003 um 19:39:

Etwas verduzt hielt Kagome die Kapsel in der Hand, die ihr Mizu gerade gegeben hatte. Da Mizu panisch geklungen hatte und nun auch noch stehen blieb, fühlte siech das Mädchen fast wie in einem Film. Und sie sollte etwas wichtiges weiterbringen. Oder auch nicht. Einen Blick konnte sie nicht auf die Kapsel werfen, denn das ohnehin spärliche Licht reichte gerade eben aus, dass sie den Gang vor sich erkennen konnte.

Hin und hergerissen, ob sie mit Mizu warten oder weiterlaufen sollte, verlangsamte sie ihren Schritt. Doch gleich darauf wurde sie wieder schneller. Wenn Mizu gewollt hätte, dass sie mit ihr wartet, hätte sie die Kapselö auch bei sich behalten können.

Kagome spurtete sich und kam den dreien doch schon sichtlich näher.

ooc: seids bald da? so lange kann doch kein Mensch rennen >.<;; oder bemerkt mich ;_;

Geschrieben von Naowri am 12.08.2003 um 01:23:

ooc: @Kago: nun... ich brauche einen "Plan", also besser gesagt, welche Reihenfolge im Labyrinth herrscht. Ich kann ja nicht einfach so die Fallen etc. überspringen.

Ich mach nun mal eine Bodenfalle, wenn's recht ist, ok?

Also, here I go.

bic:

Tip tap... tip tap...

Das gleichmässige Geräusch von Pfoten war im Gang zu hören. Naowris Atmung schien ruhig, als wäre er es gewohnt gewesen sich in diesem Tempo fortzubewegen. Seine Muskel spielten harmonisch, gerade zu perfekt miteinander zusammen, sodass ihm diese hohe Geschwindigkeit nicht schwer fiel. Seine Art war bekannt dafür, dass sie schnell ist, und eigentlich könnte er schneller, doch ihm müssten die anderen auch folgen...

Natürlich hatte Naowri die Veränderung des gesuchten Wesen, Ginome, oder was auch immer, gespürt. Eine Art von Erleichterung, weniger Beraubung der Freiheit. Aber noch immer gefangen und ängstlich.

"Ja..."

Entgegnet Naowri Tai kurz und knapp, und scheint dabei auch kurz zu nicken... Was sorgte sich der Wolf so um dieses andere Wesen? Zu lang hatte er keine Gesellschaft... zu lang war die Zeit der Einsamkeit, und der Freude. Sind Wesen selbstloser geworden, als sie es 'damals' waren?

"... denn physische Fesseln können zerstört werden..."

Fuhr er kurzerhand fort, wobei seine Stimme, obwohl er doch rannte, nicht anders klang, als wenn er ruhig stehen würde.

"... doch die Befreiung psychischer Ketten ist kein Leichtes."

Kaum hatte er das gesagt, da fühlte sich der Boden unter seinen Pfoten seltsam an. Zwar war da noch Sand und Staub, aber der Untergrund schien allmählich, in nur Bruchteilen von Sekunden, nachzugeben. Zu unaufmerksam war Naowri gewesen, um dieser Falle zu entrinnen. Eine Falltüre, die sich von Wand zu Wand zog öffnete sich und zeigte einen dunklen, tiefen Schacht, der in's Ungewisse führte.

"Eine F-"

Konnte er noch rufen, bevor er mit den Vorderpfoten den Halt verlor und sich im "Sturzflug" nach unten befand.

Konnte man ihm noch helfen? Nun würde nur eine schnelle Reaktion eines Verbündeten und etwas Glück seine Rettung bedeuten...

ooc: *hmm* sagt mir, wenn ich die Falle rausnehmen soll ^_^

Geschrieben von Tai Ookami am 12.08.2003 um 09:07:

From Hero to Zero

OOC: Fallen sind doch okay *grins* Also vor dem Raum wo Andromeda jetzt ist (in den man nur rein kann wenn man gaaaaaaanz klein ist und dessen Eingang bei einem Bild von einem Schakal liegt (?)) gibt es noch mal einen Raum mit mehreren Türen und Tiersymbolen. Syjorr hat die Katze durch die "Krokodils" Tür gebracht, aber das weiß ja hier noch keiner...

BIC:

**Noch immer folgt Tai dem seltsamen Wesen, doch dabei fällt er unweigerlich zurück. Sein großes Tempo würde er wohl nicht mehr lange halten können und er war erstaunt über die Ausdauer des anderen. Was ihm dieses Wesen aber sagte, war ihm nicht neu und dachte nicht weiter über diese Binsenweisheit nach.*

Ein seltsames Gefühl machte sich in ihm breit. Er nahm in einiger Entfernung etwas fremdes wahr...

Oder kannte er diese Aura doch ? Tai versuchte sich zu konzentrieren und war der Meinung es handele sich bei dem Gespürten um Arkani. Allerdings wirkte die Kraft nun ungezügelter, stärker und vor allem wilder.

Telepathisch versucht er sich im Rennen an die Energie zu wenden und fragt vorsichtig nach:

#Arkani ? Bist du das? Wir sind hier ziemlich weit unten unter der Erde...#

**Natürlich wusste er noch nicht, dass sie nun zu einem wirklichen Arkani geworden war.*

Der Kegawajin wollte sein Tempo gerade wieder etwas senken und der seltsamen Energie etwas mehr Aufmerksamkeit schenken, als er Naowris Schrei hörte.

Das Wesen war urplötzlich verschwunden gefolgt von einem angebrochenen Satz, den Tai sofort den Ernst der Lage erkennen ließ. Schnell wachte er aus seinem Schock auf und rannte zu der Fallgrube, worüber gerade noch die Schwanzspitze zu sehen war.

Elegant ließ er sich fallen und rutschte über den Sand um etwas an Geschwindigkeit zu gewinnen. Schnurstracks glitt er also auf die Grube zu und streckte seine Pfote nach Naowri aus, hoffend ihn noch zu erwischen.

Hätte er genug Zeit zum Nachdenken gehabt wäre er vielleicht auf die Idee gekommen Naowri vorher nach seinem Gewicht zu fragen, denn es war gut möglich, dass dieser zu schwer für ihn war. Doch so konnte er gerade noch den Schwanz ergreifen, wobei er unfreudigen Kontakt mit seiner Flamme machen musste.

Ein brennender Schmerz durchfuhr seine Pfote, doch er wollte Naowri nicht loslassen, zumal im Schein des Feuers etwas am anderen Ende der Fallgrube gefährlich aufblitzte.

Krampfhaft klammerte er sich mit seiner anderen Hand an den Rand der Grube, doch lange würde er wohl nicht so bleiben können. Vor Schmerz konnte er nun kaum noch klar denken, nur ein Gedanke beherrschte ihn... Zero.

"ZERO ! SCHNELL ! WIR BRAUCHEN HILFE !!"

OOC:

Zusammenfassung: Tai hat Arka gespürt aber irgendwie ist sie ja nun ein wirkliches Arkani und kann ihn wohl nicht verstehen. Dann hört er Naowris Schrei und greift nach seinem Schwanz, was eine ziemlich schmerzhaft Erfahrung ist. Nun hängen beide munter über einer Fallgrube wo blitzende Dingsen unten sind. Achja: ZEROOOOO ! WIR BRAUCHEN DICH !!! *grins*

Geschrieben von Naowri am 12.08.2003 um 12:02:

ooc: *hehe* Schmerz für beide...

Ja, das mit dem Raum weiss ich... ich frage mich, wie wir das rausbekommen wollen... soll Naowri einfach den richtigen, oder den falschen Weg nehmen?

bic:

Naowris Blick erstarrte für eine kurze Zeit. Unter ihm befanden sich aufblitzende Körperkanten, die bei schnellem Entgegenkommen kein sanften Landeanflug ermöglichen würde (lol).

Doch zum Glück konnte Tai ihm am Schwanzende packen. Der Vierbeiner verkniiff sich einen Schmerzausschrei, denn es war ihm nicht sehr angenehm, an einer solch empfindlichen Stelle gezogen werden bzw. zu hängen.

Wäre er mit den Hinterpfoten zuerst gefallen, hätte er sich selbst rauf ziehen können, doch nun war es eine unschöne Position.

"Ich hoffe du hältst durch..."

Murmelte er, da er kurze Verkampfunen in Tais Hand fühlte... Und Schmerz, deutlicher Schmerz, den er fühlte.

Er kann normalerweise steuern, ob die Flamme entzündet und schmerzt, oder nicht, doch durch den Schmerz, den er fühlt, kann er es nicht.

"Das ist für uns beide unangenehm..."

Sagte er mit zuusammengebissenen Zähnen und hoffte, diese Situation würde vorüber gehen, denn mit wachsender Dauer des Schmerzes wird die Flamme immer gefährlicher. Ein natürlicher Schutz, eine Art Reflex.

Geschrieben von Tai Ookami am 12.08.2003 um 12:50:

Man hängt noch immer nur rum.

OOO: Keine Sorge, Andromeda hat da schon für gesorgt.
Man lese sich dazu nur noch einmal die betreffende Stelle durch. *grins*

BIC:

**Tai hing noch immer mehr oder weniger hilflos und grummelte Naowri zu, dass er schon irgendwie aushalten würde.
Als dieser jedoch für Tai etwas missmutig klingend klarmachte, dass es für beide unangenehm wäre, anstatt sich zu bedanken wurde er etwas zornig.
Wütend hisste er ihm sarkastisch zu:**

"Ich könnte Dich auch loslassen... Dann würde zumindest Dein Schmerz nachlassen..."

Dann fing er sich aber wieder und verstummte. Es würde nichts bringen seinen Unmut an ihm auszulassen, auch wenn dieses eitle Wesen es nicht besser verdient hatte. Leise fügte er dann doch hinzu:

"Keine Sorge. Es liegt nicht in der Natur dieses Wesens ein anderes so einfach sterben zu lassen. Zumindest nicht mehr..."

Tai konnte sich kaum ein kleines Grinsen verkneifen und wäre diese Situation nicht fast schon zum Weinen hätte er wohl laut aufgelacht.

"Selbst wenn es sich bei mir um eine dieser "Fehlfunktion der Natur" handeln könnte."

**Tai wusste natürlich selbst, dass mit dieser Bezeichnung nur Anthros gemeint waren und er ja ganz genau genommen nicht zu dieser Rasse gehörte. Doch was machte das jetzt für einen Unterschied? Momentan hatte er wichtigeres zu tun. Vorsichtig versuchte er sich am Rand hochzuziehen, doch das schien nicht zu funktionieren. Lange würde er wohl nicht mehr so ohne weiteres aushalten können. Sicher, er könnte fliegen oder zumindest schweben, aber mit Naowri im Schlepptau würde das nicht viel bringen.
Noch einmal rief er daher mit ganzer Kraft nach Zero, der sie ja gesehen haben musste:**

"ZEROOOOO ? WO BLEIBST DU DENN ? WIR SIND HIER UNTEN !"

Geschrieben von Sjyorr am 12.08.2003 um 13:49:

**Leichtfüßig huscht der Schakal durch die spärlich beleuchteten Gänge. Er befindet sich bereits sehr weit am Rande des Ruinenkomplexes, und der Zustand des alten Gemäuers verschlechtert sich zusehends. An den Wandreliefs haftet nur noch stellenweise Farbe, Gesteinsbrocken türmen sich*

teilweise auf den Korridoren, zerborstene Türrahmen geben den Blick auf eingestürzte Nebentunnel frei. Schließlich endet der Gang in einer Sackgasse. Dicke Spinnenweben überziehen die Querwand, und mit einem Scharren seiner Vorderpfote legt Sjyorr unter ihnen ein unansehnliches, düsteres Loch frei, durch das der Schakal mühelos hindurchpasst.

Auf der anderen Seite der Mauer herrscht bläuliches, kühles Dämmerlicht, Schleim tropft stellenweise von den Wänden und der Decke, und die Luft ist feucht. Das Plätschern von kleinen Wassertröpfchen hallt durch die runden Tunnel, und nach einigen Minuten Dauerlauf folgt Sjyorr dem Verlauf eines kleinen, unterirdischen Rinnsals, das leise in seinem gemauerten Bett dahinplätschert.

Noch ein wenig später kommt Sjyorr an eine Abzweigung. Links geht es zu dem Rohr and dem Pfeiler, der Weg ist trocken und sicher und schlängelt sich der Oberfläche entgegen. Doch Sjyorr entscheidet sich für den rechten Weg, der abwärts führt und in dem der spärliche Wasserstrom verschwindet.

*Der Schakal taucht seine Pfoten in das kühle Nass und trabt der Düsternis entgegen, begleitet von hellen Spritzgeräuschen.**

Zusammenfassung: Habe die Ruinen verlassen, befinde mich nun in einer Art alten ausgedienten Kloake.

Geschrieben von Kagome am 12.08.2003 um 15:01:

Kagome keucht weiter hinter den dreien her, als Naowri plötzlich einen Schrei vernehmen lässt und das Licht seiner Schwanzspitze verschwindet.

Als sie am Ort des Geschehens anlangt, sieht sie Tai mit zusammengekniffenen Augen das feurige Schwanzende halten, an dem zu Kagomes Schreck Naowri in der Luft baumelt.

Nach knappem Überlegen, welche Stelle geeignet wäre, Legte sie sich auf den Boden und griff mit den Armen so tief wie möglich, um nicht das wohl empfindliche Schwanzende noch mehr zu belasten. Durch diesen Griff wollte sie ihn fest halten, damit Tai an einer anderen Stelle zupacken könnte.

ooc: da bin ich :p

Geschrieben von Slowking am 12.08.2003 um 15:31:

Slowi lief immernoch ziellos durch das Labyrinth. er hatte sich wirklich verlaufen, aber das war es nicht was ihn in diesem Moment neschäftigte. Vielmehr, dass das ganze überhaupt soweit gekommen war.

Warum hatte er nicht verhindern können, dass Dinome überhaupt entführt wurde, schließlich hatte er vor der Tür gessen und hätte etwas merken müssen, warum konnte er sie nicht mit irgendeinem seiner Geräte, auf die er sich sonst immer so verlassen konnte, orten und warum hatte er nicht aufgepasst und sich von einem Giftpfeil treffen lassen, wodurch er nun praktisch nutzlos bei der Suche war?

WARUM?!

All seine Frustration entlud sich in diesem Schrei und einem Schlag gegen die Wand und obwohl er diesen Schlag als leicht empfunden hatte stürzte vor seinen Augen die Wand zusammen. Als sich nach einiger Zeit der Staub verzogen hatte und er mit seiner Taschenlampe in die nun entstandene Öffnung leuchtete sah er einen zitternden Pichumorph vor sich. Nach kurzer Verwirrung stammelte er:

Ka- ka- keine Angst, ich bins nur.

OOO: Meine erste Frustrationsattacke, yeah. 

Geschrieben von Mizu am 12.08.2003 um 15:48:

Pichu atmete erleichtert, bevor sie wieder einmal morphte. Doch wo war das andere Wesen??

Slowi, was machst du hier??

sie stockte

und wenn du hier bist, wer ist dann die 3te Person, die bei Tai und Zero ist??

schluck

ooo: wo ist denn jetzt Arka?? *gar nichts mehr check*

Geschrieben von Slowking am 12.08.2003 um 18:42:

Wie, was ich hier mache? Ich suche nach Ginome, was sonst... nur leider bin ich nicht wirklich auf der höhe und komme nur recht langsam vorran. Ich kann mir selbst nicht erklären wie ich diese Wand hier klein gekriegt hab.

Weißt du wo die anderen sind? Wenn ja sollten wir schnell hinterher.

ooo: öhm ich glaub arka lungert noch am Eingang rum.

Geschrieben von Arkani18 am 12.08.2003 um 23:54:

**Arkani steht buchstäblich in der Wüste und strengt ihre Nase und Ohren an, um irgendein Zeichen von ihren Freunden aufzufangen, doch vergeblich. Doch endlich erreicht Tais telepathische Botschaft sie. Zu ihrer eigenen Überraschung versteht sie die Worte, wenn auch leicht verschwommen, doch sie ist unfähig zu antworten. Nach unten führt also der Weg... nun, das stellt*

soweit kein Problem dar. Mit der Schaufler-Attacke hat Arka schon nach kurzer Zeit ein beträchtliches Loch in den lockeren Sand gebuddelt. Mehrere Minuten verstreichen unter der heißen Sonne, und von dem großen Feuerpokémon ist nicht einmal mehr die Schwanzspitze zu sehen, nur eine große Sandfontäne, die im hohen Bogen aus der Grube fliegt. Endlich kratzen ihre Krallen auf einer steinernen Oberfläche entlang. Offenbar geht es hier nicht weiter. Arkani versucht probeweise, den Stein anzuritzen und springt darauf herum, da zeigen sich plötzlich Risse. Es gibt ein scheußliches, knirschendes Geräusch... und Arkani findet sich einige Meter tiefer unter einem riesigen Sandhaufen wieder. Sie zieht sich hervor, schüttelt ihr Fell sauber und niest. Der Laut hallt durch die Gänge davon, die zu beiden Seiten in staubiger Dunkelheit verschwinden. Noch kann sie keine Fährte aufnehmen, und so läuft sie auf gut Glück in eine Richtung los. Der Gang ist ziemlich niedrig für ein so großes Tier, und sie muß den Kopf gesenkt halten.*

Geschrieben von Enryu am 13.08.2003 um 13:42:

 toll.... echt klasse.... supi.... Sauer

Ooc: Danke das das RPG weitergegangen ist während ich noch bei Ginome mit war.... Danke für alles. und jetzt frag ich mich wie Kagome so schnell zu uns gekommen ist. jetzt muss ich mir erstmal irgendwie überlegen wie ich weiter mache. Da TREFFEN WAR und ihr daran denken müsstet und dadurch auch etwas rücksicht nehmen solltet. Jetzt wo ich posten wollte war schon wieder soviel. ich spreche jetzt nur ooc aus. Da fag ich mich schonmal wie weit es dann ist, wenn ich 2 wochen im Urlaub bin. und das ist Ende dieser Woche. wenn ich wiederkomme wer weiß dann ist das RPG zu ende. Ich könnte mich dann jetzt ja nur noch selbst irgendwie auf nen fallenknopf ausversehentlich treten. Kagome ist ja an mir vorbeigelaufen, fals ich überhaupt da gestanden hätte. Ich bin jetzt irgendwie entteuscht. Aber was soll ich auch machen Tai. mich beim Treffen hinsetzen und euch helfen? wenn ich es da bemerkt hätte vielleicht. aber man muss auch warten können. Ok auch sieses RPG muss zuende gehen. Aber ich wiederhole mich noch mal herzlichst. Ich bitte euch alle etwas rücksicht zu nehmen. so das wars mit dem Post.....

Geschrieben von Tai Ookami am 13.08.2003 um 17:00:

OOC: Ich habe nach Zero gerufen, weil er zu dem Zeitpunkt der einzig Char in unserer Nähe war. Sorry wenn ich Dich damit verletzt haben sollte, aber irgendwie war es wirklich das Naheliegendste. Näheres regeln wir bitte per PN. Danke.

BIC:

Tai war überrascht plötzlich Kagome zu sehen und nicht wie erhofft Zero. Fragend blickte er sie an und staunte, dass sie sich bereit erklärte Naowri zu retten. Doch war das Tier nicht etwas zu schwer für sie ? Wenn er jetzt loslassen würde, müsste das Katzen Wesen sie mit in die Tiefe reißen.

"Kagome.. Wie kommst Du hierher ? Danke für die Hilfe, aber ich glaube nicht, dass du Naowri alleine halten kannst. Er wird Dich mit nach unten ziehen...."

**Nun spürte Tai in mitten dem Chaos, wie die Energie, die er für Arkani gehalten hatte etwas näher*

*gekommen war. Schnell fasste er einen Gedanken.**

"Kagome, bitte beeil Dich und finde jemanden der uns hier rausholen kann. Ich glaube Arkani ist hier irgendwo in der Nähe. Bitte beeil Dich ! Lange halte ich hier nicht mehr aus..."

Geschrieben von Slowking am 13.08.2003 um 19:02:

OOC:

@Zero

Ich war auch drei Wochen weg und das RPG ist auch ohne mich weiter gegangen. Man kann nunmal nicht auf einen Einzelnen Rücksicht nehmen. Und wenn das RPG bereits vorbei ist wenn du wieder kommst (was ich nicht glaube) hast du eben ein bisschen gelitten.

Geschrieben von Enryu am 13.08.2003 um 19:08:

Zero-X, abwesendheit, Gedanken und noch mehr

Ooc: ok. So ich hab nun eine idee, und wegen meinem ooc vorhin. sorry das es sich wohl etwas grob angehört hatte. war auch nen bisschen generft. Naja ihr könnt nicht rücksicht auf mich nehmen. aber ich hoffe, ihr seit in den 2 wochen wo ich hier aussteige und ich weiß auch schon wie. Also, nicht das ihr aufeinmal fertig seit mit dem rpg ^^" weiter geht:

Bic:

Irgendwie wirkte Zero-X nachdanklig. Während Tai und Naowri vor ihm den gang entlang rannten Immer weiter versank er in seinen gedanken.

Er bekam so ein ungutes gefühl. Irgendetwas stimmte nicht. Es lag nicht so sehr an den Ruinen irgendwas würde passieren mit ihm, das spührte er. Seine gedanken flogen weiter umher auch die ruinen kamen immer darin vor. Soweit Zero-X nachdachte wurde der abstand zu Tai und Naowri größer. Und dann blieb Zero-X stehen. Irgendwie schaltete sich, ohne das er es bemerkte sein Tarngerät sich an. Und somit wurde er unsichtbar. Weiter in seinen Gedanken gefangen. Den ruf, den Tai aufeinmal von sich gab überhörte er. Und das Kagome auf einmal an ihm vorbeirannte. Sie konnte ihn ja nicht sehen da er ja merkwürdiger weise unsichtbar war.

{Irgendetwas stimmt hier nicht. Diese ruinen. Das gestein. Als ob ich diese art gestein doch kennen würde. Als ob ich doch schonmal so etwas gesehen habe. wieso kommt mir das jetzt so in die Gedanken? Dieses Gestein wirk auf mich aufeinmal so bedrückend. Spinne ich jetzt? Drehe ich durch? Nein irgendetwas stimmt wirklich nicht? Was ist das nur... Es wird was passieren das spühre ich, irgendetwas...}

Der Zweite schrei von Tai nahm er zwar wahr aber so richtig riss es ihn nicht aus den gedanken. aber kurze zeit darauf wurde seine wahrnehmung wieder ganz. Er war nun wieder richtig da und musterte ersteinmal das geschehen. Und dann bemerkte er, das er irgendwie unsichtbar geworden ist. Er schaltete es wieder ab und rannte den gang entlang wo er dann Tai krampfhaft in dem loch hing und sich mit einer Pfote am rand festhielt. Er sah wie er mit leicht verkrampften gesicht Naowri festhielt. am rand lag Kagome und versuchte Naowri aus der Falle zu ziehen.

Sorry, ich war irgendwie nicht bei vollem bewusstsein. Kagome geh mal zur seite, ich hab

mehr kraft als du.

Er drückte sie etwas beiseite und grif nach eine Pfote von Naowri.

Ok Kagome du kannst mir helfen die beiden raus zu ziehen, jede weitere hand kann helfen.

Ooc: editiert. sorry Tai ^^" mein fehler hatte es wohl leicht überlesen.

Geschrieben von Tai Ookami am 13.08.2003 um 19:33:

BIC:

Tai war froh endlich Zero zu sehen und fragte sich wo er denn die ganze Zeit gesteckt hatte. Schnell lockerte er endlich seinen Griff, als der Replid Naowri nach oben zog. Langsam griff er mit seiner verletzten Pfote nach dem Rand und zog sich ebenfalls nach oben in Sicherheit. Keuchend ließ er sich fallen und schnappte nach Luft.

"Meine Güte... Das war Rettung in letzter Sekunde... Danke für Eure Hilfe. Scheinbar ist dieser Ort gefährlicher als wir angenommen hatten. Wir sollten nun wirklich auf unsere Schritte achten..."

Geschrieben von Kagome am 13.08.2003 um 19:54:

ooc: tai: ich dachte auch, dass du noch am boden sitzt O_o"

bic:

Nachdem sie Naowri mit vereinten Kräften hinaufgezogen hatten, setzte sich Kagome erst einmal an den Rand, um kräftik zu husten. Nein, sie sollte wirklich nicht aufgestanden sein. Neugierig musterte sie Naowri. Irgendetwas an ihm machte sie stutzig, obwohl er bisher nicht wirklich etwas gesagt oder getan hatte. Mit einmal kam ihr Shiron in den Sinn. Sie schüttelte den Kopf um seltsame Gedanken davonzuschütteln und sah Tai und Zero an.

"Mizu war eben noch bei mir.. sie blieb zurück und gab mir das hier..."

Schulterzuckend hielt sie den beiden etwas unsicher die Kapsel entgegen, von der sie imemrnoch nicht wusste, was es nun eigentlich damit auf sich hatte. Nun im Feuerschein von Naowris Flamme war sie deutlicher zu erkennen, doch eigentlich wollte Kagome gar nicht so genau wissen, was sie da in der Hand hielt

Geschrieben von Tai Ookami am 13.08.2003 um 20:31:

Tai betrachtet im Schein von Naowris Schwanzspitze seine verletzte Pfote, die wirklich nicht mehr wieder zu erkennen ist. Er reißt ein Stoffetzen von seinem Anzug und beginnt in mit Speichel zu versehen. Dann verbindet er sich so gut wie möglich mit der anderen Pfote die Verletzung. Dann setzt er sich mühsam auf und betrachtet Kagomes Gegenstand. Leider fällt auch ihm nicht viel dazu ein. Fragend blickt er sich um.

"Also ich weiß nicht was das sein soll... Naowri, Zero ? Wisst ihr was das ist ?"

Geschrieben von Arkani18 am 14.08.2003 um 00:36:

**Arkani tritt weiter durch die Gänge, ohne eine Spur ihrer Freunde zu finden. Sie wagt es auch nicht, zu bellen oder sonstwie auf sich aufmerksam zu machen. Als Pokémorph hätte sie es viel leichter gehabt, und doch shiftet sie einfach nicht zurück. Nach langem, vergeblichem Umherirren endlich glaubt sie, den schwachen Geruch einer anderen Person wahrzunehmen. Immer der Nase nach bewegt sie sich darauf zu, doch noch ist die Fährte zu schwach, um genauere Aussagen über die Identität des Verursachers zu machen...*

*Aufmerksam stellt sie die Ohren auf und tappt weiter... als plötzlich einer der Bodensteine unter ihrem Tritt nachgibt und einsinkt. Es gibt ein leises, schurrendes Geräusch - und aus zehn Löchern in der Wand schießen dicke Holzspeere hervor und bohren sich in Arkanis weiches Fell.**

JAUL!!!!!!!

Arka kann den Schmerzenschrei nicht unterdrücken, als die Speere sie an die gegenüberliegende Tunnelwand pressen. Verzweiflung steht in ihr Gesicht geschrieben, als sie ihre Pfoten gegen den Boden stemmt und sich vorwärts schiebt. Das uralte, trockene Holz gibt schließlich nach und die Speere brechen ab. Sie sind nicht sonderlich tief durch das Fell gedrungen, und Arka kann alle bis auf zwei oder drei abstreifen. Es ist so eng, daß sie sich kaum umdrehen und ihre Wunden lecken kann, die mittelmäßig stark bluten. Ein Speer hat ihr Schulterblatt und die Muskeln des rechten Vorderbeins erwischt, so daß sie nun vorne ein wenig lahmt.

Geschrieben von Andromeda am 14.08.2003 um 09:34:

Andromeda irrt in der Grabkammer rum. Schließlich bemerkt sie eine Wand an der sie sich jetzt orientiert. Ihre Schnurrhaare streifen an der Wand entlang und füllen sich mit Spinnweben. Andromeda schüttelt den Kopf. So was ist lästig und behindert die Orientierung. Schließlich setzt sie sich und putzt die Weben weg. Während sie mit der Pfote über die Schnurrhaare streicht kitzelt sie etwas an den Ballen. Klein, haarig und 8-beinig.

Sehen kann sie das natürlich nicht - schließlich ist stockdunkel in der Kammer - aber spüren und hören.

Leise klickend entfernt sich die Spinne von Andromeda. In dieser Dunkelheit hört man sogar die Chitinplatten aneinander reiben.

[Klick klick klickklick... klick klick...](#)

Nachdem Andromeda wieder sauber ist streift sie weiter an der Wand entlang und die Schnurrhaare fangen wieder Spinnweben ein. Andromeda verspürt deutlichen Hunger. Hat sie doch seit Tagen nichts mehr gegessen.. oder waren es Stunden? Andromedas Magen meint sogar Monate.

Die Spinne ist leider entkommen. Sie wäre eine willkommene Mahlzeit gewesen. Sie wird hoffentlich nicht die einzige gewesen sein...

Geschrieben von Mizu am 14.08.2003 um 11:08:

Zwar kann ich dir auch nicht 100%ig sagen, wo sie sich zur Zeit befinden, aber sie können nicht weit sein

Zumindest hoffte sie das, denn das ständige morphen machte mit der Zeit müde.

Du hast Recht, wir sollten uns beeilen

obwohl der Weg nicht weit war, rannte sie los um den Anschluss wiederzufinden

Geschrieben von Naowri am 14.08.2003 um 11:49:

Nach der unverhofften Hilfe des Mädchens, das Kagome hiess, und der Hilfe von Zero, war Naowri aus der gefährlich Situation entkommen. Weder dankend noch neidisch schaute er, eigentlich war sein Blic, wie vorher, eiskalt. Er steht vor Zero, Tai und Kagome und schüttelt sich erst einmal. Dabei schaute er kurz und musternd in die Runde. Dabei bemerkte Naowri, dass ihn das Mädchen seltsam anschaute, ja, fast schon ein Starren auf ihm lag. In den folgenden Sekunden entschied er, noch nichts zu sagen. Stattdessen stand er auf und betrachtete das Objekt in Kagomes Hand. Dann, als würde er die Schultern zucken dreht er sich um und sprang über den kleinen Abgrund. Im Flug sah er aus seinem Blickwinkel, dass unter ihm diese spitzen Dinger heraus ragten. "tapp" Landete er auf der anderen Seite und schaut anschliessend zurück.

"Ich wollte dir nicht wehtun, Tai. Kommt, wir haben keine Zeit, Schmerzen sind Einildung."

Sprach er zu den anderen und dreht seinen Kopf wieder nach vorn. Innerlich fluchte er und schüttelte den Kopf erneut, warum hatte er schon wieder so kalt wirken müssen? Zwar hatte er auch Schmerzen erlitten, doch Tais dürften größer sein.

"Ach, und Danke..."

Geschrieben von Slowking am 14.08.2003 um 12:12:

OOO: Mizu, Chars steuern ist für mich. Gut, das war nun nichts Großes und ich hätte vielleicht auch gemacht, damit voran geht, aber Fakt ist, dass ich momentan nicht rennen kann.
Also kannst du bitte editieren?

BIC:

Mizu rannte gleich nachdem Slowking vorgeschlagen hatte zu den anderen zu gehen los und Slowking konnte nur hinterher stolpern.

Mizu, bitte warte, ich kann noch nicht wieder so schnell.

Geschrieben von Tai Ookami am 14.08.2003 um 12:47:

Tai beobachtet Naowris seltsames Auftreten und lächelt nur müde über seine Bemerkung. Er blickt auf seine verbundene Pfote und merkte zynisch an:

"Also für eine Einbildung wirkt das hier ziemlich real..."

Dann sah er wie elegant das Wesen auf die andere Seite sprang. Offenbar hatte es die Aktion gut überstanden und er war erstaunt Worte des Dankes aus seinem Mund zu hören. Wieder konnte er sich einen entsprechenden Kommentar nicht verkneifen und warum er so antwortete konnte er selbst nicht genau sagen.

"Keine Ursache. Wir alle machen mal Fehler..."

Grinste er. Dann sah er Kagome ernst an und deutete zur Fallgrube hinüber.

"Also ich weiß, dass Zero da spielend rüber kommen sollte, aber was ist mit Dir ? Kann ein Mensch ohne Weiteres so weit springen ? Falls nein, halte Dich an mir fest und ich bringe dich schon irgendwie rüber... Achja, Danke für deine Unterstützung."

Noch hatte Tai keine Ahnung was Arkani zugestoßen war, doch irgendwie spürte er, dass eine schwächer gewordene Energie näher kam. Von wo sie kam konnte er jedoch nicht genau sagen.

Geschrieben von Enryu am 14.08.2003 um 15:11:

Zero-X ging zwei Schritte zurück um etwas anlauf zu nehmen, drei etwas schnellere Schritte vorwärts und der sprang über die Grube. Er musste aufpassen, dass er nicht hochsprang sondern eher nur schwach über die Grube. denn an die Decke zu knallen wäre nicht so gesund.

Er dachte, dass Tai Kagome schon irgendwie rüberbringen würde. er hatte sie ja auch darauf angesprochen.

Zero-X landete direkt an der Kante der Grube. er verlor auf einmal das Gleichgewicht und schwankte nach hinten. aber er konnte sich noch fangen. Aber als er sich fing durchdrang ihn ein Schmerz. er hielt aber nur kurz an und dann war er auch schon wieder weg. Vorsichtig setzte sich Zero-X hin und musste sich irgendwie auf einmal etwas ausruhen. den nach dem Schmerz wurde ihm etwas schwindelig. Sitzend wartete er auf Tai und Kagome

Geschrieben von Arkani18 am 14.08.2003 um 15:25:

Der Geruch wird kräftiger. Als Arkani erkennt, um wen es sich handelt, beginnt sie, leise vor Aufregung zu fliepen und zu winseln: Tai war hier! Ihre Verletzungen ignorierend legt Arka an Tempo zu und fegt mit ihrer Mähne sämtliche Spinnweben von der Decke ab. Nach einer Weile mischt sich ein weiterer Duft dazu. Er ist ihr fremd, stechend und alarmierend. Vielleicht ist ihr Freund in Gefahr? Arkani entblößt ihre mehr als fingerlangen Reißzähne und beschleunigt noch weiter. Die Intensität steigt weiter...

Geschrieben von Tai Ookami am 15.08.2003 um 09:40:

**Tai steht wieder auf, wird aber bleich als er erkennt in welcher Gefahr sich Zero befindet. Gerade wollte er ihm zur Hilfe eilen, als sich der Reploid auch schon wieder fing und einen Sturz in die Tiefe verhinderte.*

*Beim Anblick den auf dem Boden sitzenden Zeros war Tai nun sehr erstaunt und er rief zu ihm hinüber:**

"Alles in Ordnung mit Dir, Zero ? Bist du verletzt ?"

**Sein Blick fiel auch auf Kagome, die noch immer nichts zu seinem Vorschlag gesagt hatte, doch er wartete noch etwas ab. Die vertraute Energie kam nun mit großer Geschwindigkeit näher und er entschloss sich noch etwas zu warten, bis sie die Suchenden eingeholt hatte.*

*Etwas an dieser Aura war sonderbar, so vertraut und doch so fremd und Tais Neugier stieg. War es wirklich Arkani oder ein anderes Wesen ?**

Geschrieben von Mizu am 15.08.2003 um 12:17:

ooc: sry Slowi ich wusste nicht, dass du nicht rennen kannst.

bic:

Mizu machte sofort kehrt. Wenn die anderen ihr Ziel erreicht hatten, würden sie sie schon einholen. Sie drehte sich um und wartete, bis Slowi sie wieder ein geholt hatte.

Was ist eigentlich passiert?? Ich hab nur mitbekommen, dass du von Tai in den Tempel getragen wurdest, aber warum?? Sie machte sich ensthaft Sorgen, weil sie sich wegen ihres Elektroschocks ein bisschen schuldig fühlte

Geschrieben von Naowri am 15.08.2003 um 16:26:

Die zynischen Bemerkungen Tais ignorierte Naowri. Er hatte sich doch bedankt, sollte das etwas noch diese herabgelassene Art von Tai bedankt werden?

Aber warum regte sich der Vierbeiner eigentlich auf. Er müsste nur seinen "Auftrag" erledigen, dann wäre er wieder weg, und vorallem allein...

Als Zero zu ihm rüber springt schaut er nicht hin, denn in diesem Moment wird ihm eine starke, animalsiche Kraft bewusst.

"Was..."

Murmelte er leise, und setzt sich dabei hin.

"Was ist das?"

Fragte er nun und drehte seinen Kopf zu Tai, während er fragte. Es schien, als würde er auf eine antwort Tais warten.

"Kennst du dieses Wesen? Du siehst so nachdenklich aus..."

Dass dieses wesen verletzt war konnte er nicht spüren. Zwar war er in der Lage dies zu tun, doch musste die Person sein Gegenüber sein. Und auch dann funktionierte diese Fähigkeit nicht oft...

ooc: *editiert hat*

Geschrieben von Slowking am 15.08.2003 um 17:33:

OOC: Meine Tastatur is leider halb im Eimer, weshalb ich nich so viel tippen kann.

BIC:

Ich hab leider einen Giftpfeil abbekommen und da es kein natürliches Gift war hat mein Körper noch ein bischen dran zu knapsen.

Aber auch ansonsten kann ich in dieser Form nicht rennen.

Slowi zeigte auf seine Stummelbeine.

Naja. Wolln wir dann weiter?

Ohne die Antwort abzuwarten ging er los.

Geschrieben von Enryu am 16.08.2003 um 17:02:

Zero verschollen in den ruinen

Mir... geht es gut. Kein grund zur sorge. Ich muss mich nur ausruhen.

Nach dem Zero-X das ausgesprochen hatte verstummte er wieder. Es war schon komisch, das er von dem bischen K.o war. Und wieso war ihm schwindelig. Und dieser Schmerz. Woher kam er.

Er hoffte, das niemand nun ins grübeln kam. Das jemandem auffiehl, das es ihm irgendwie nicht ganz gut ging. Zero-x konnte war einen check machen. Aber da er ja auch zum teil organisch ist könnte er nur die mechanischen teile überprüfen. aber sonst nicht so.

Wann wollen wir eigentlich weiter? GG muss gefunden werden.

Zero-X sprang auf und ging den gang entlang. Er ging nicht er rannte. Er meinte zu sich irgendetwas gehört zu haben. Doch er passte dabei nicht auf und aufeinmal öffnete sich unter ihm der Boden und er rutschte runter. Über ihm schloss sich das Loch wieder und es wurde dunkel. Es ging abwärts. Merkte, das er apprapt abbremste und auf einen Boden knallte wurd ihm schwarz vor den Augen und er war bewusstlos.

Ooc: Ich bin nun für 2 Wochen im Urlaub und werde in der Zeit nicht weiter posten können. Ich bin gespannt, was bis ich wieder hier bin, so passiert ist.

Geschrieben von Arkani18 am 16.08.2003 um 23:14:

**Der quadratische Ausschnitt von Arkanis Sichtfeld hüpfte im Takt ihrer Sätze auf und ab. Es geht um eine Kurve, durch eine Abzweigung, eine Rampe hinunter und wieder um einige Kurven. Als Arkani das letzte Mal abbiegt, wird der Geruch so stark, daß er fast überwältigend ist. Sowohl Tai als auch das fremde Wesen müssen ganz nah sein!*

Arkani macht kaum Geräusche beim Rennen und versucht, ihren lauten Atem zu unterdrücken, als sie die letzten Meter zurücklegt. Endlich kommen Tai, Zero und Kagome in Sicht, doch die erste aufwallende Wiedersehensfreude vergeht sofort, als Arkani die vierte Gestalt sieht, die sich bei ihnen aufhält. Beim Anblick des muskulösen Katzentieres mit der flammenden Schwanzspitze blitzt auf einmal ein so starker Ärger in Arkani auf, daß sie alles andere vergisst. Es ist wie ein mächtiger Instinkt, der absolut keinen Widerspruch duldet! Sie muß ihre Freunde verteidigen und dieses ... Ding angreifen!

*Der Rand einer großen Vertiefung kommt in Sicht, und trotz ihrer Verletzung trifft Arkani ihren Absprung haargenau. Gerade am Rand der Fallgrube drückt sie sich ab und katapultiert sich wie ein 155 Kilo schweres Geschoss vorwärts, in einer eleganten flachen Kurve über den Abgrund hinweg, bis Naowris Körper ihren Flug bremst. Ein scharfer Schmerz geht durch Arkanis verletztes Bein, doch sie spürt es in ihrer Raserei kaum mehr. Ihr einziges Bestreben ist, ihre Kiefer irgendwie um einen beliebigen Körperteil von Naowri zu schließen und so fest zuzupacken wie es nur geht!**

Geschrieben von Slowking am 17.08.2003 um 01:41:

OOC: Wenn du aus der Richtung kommst, dass du über die Grube drüber musst um zu denen zu kommen hättest du eigentlich erstma an Mizu und mir vorbei gemusst. (korregiert mich wenn ich mich irre)

Geschrieben von GinomeGelati am 17.08.2003 um 03:05:

ooc: ich bin dran schuld *g*

Arka hat mich extra gefragt XD weil Du durch die Wand gebrochen bist dachte ich das wär ein Seitengang *g*

Geschrieben von Tai Ookami am 17.08.2003 um 10:38:

OOO: Abgesehen davon hat Arkani doch Schaufler eingesetzt. Es ist also nicht gesagt, dass sie wirklich an Euch vorbei musste. Immerhin ist es ja ein Labyrinth von Gängen.

So gesehen wäre es ein großer Zufall wenn sie ausgerechnet bei Euch durch Schlaufler gelandet wäre...

Und an der Falle mit den Speeren seid ihr ja auch nicht vorbei gekommen, genausowenig wie die Zero/Kago/Tai/naowri Truppe.

Geschrieben von Slowking am 17.08.2003 um 11:45:

OOO: Naja, wir sind ziemlich dicht an euch dran... wäre eigentlich eher ein Zufall wäre dazwischen noch ne Abzweigung, vorallem vor ner Falle macht man sowas ja normal nich, damit die Leute auch wirklich rein laufen.

Geschrieben von Kagome am 17.08.2003 um 19:04:

ooc: sorry, mein pc ist verreckt und so.. nun egal, da bin hc wieder (von girlies rechner aus)

bic:

Kagome musterte die Grube noch, als Naowri sich fragend zu Tai drehte. Gerade als Kagome beschloss, sie könnte mit kleinem Risiko über die Grube springen, (wie breit isse denn nu?? 1,50 müsste sie locker schaffen. trainiert und so ) drehte sie sich um, da ein schnelles Atemgeräusch näherkam. Sie umklammerte den Griff ihres Bogens und legte die andere Hand an einen Pfeil, als plötzlich mit rasender geschwindigkeit und langen, entblößten reißzähne Arka auf sie zukam. ein sprung zur seite rettete sie, gerade als Arka zum sprung ansetzte und zu Naowri übersetzte. Flüchtig sah Kagome 3 abgebrochene Speere in Arkanis Seite stecken.

DOch lange Zeit sich darüber zu wundern blieb ihr nicht, denn sie griff soeben die große, rote Katze an, die Kagome auch eben erst bemerkt hatte.

sie warf einen Blick auf Tai.

"Ich denke, ich komme da schon rüber, aber wenn du mich mitnimmst, ist das vielleicht sicherer.. "

Geschrieben von Tai Ookami am 17.08.2003 um 19:25:

Selbst wenn Kagome nun doch alleine hinüber wollte, kümmerte das Tai wenig. Als er das "Taschenmonster" auf sie zurennen sah überschlugen sich nämlich die Ereignisse. Ihm war Schleierhaft wer oder was dieses Wesen genau war, aber es strahlte bekannte Energie aus. Für den Bruchteil einer Sekunde sah er dem orangefarbenen Hund in die Augen und meinte sie zu erkennen. Doch für ein Gespräch war nun keine Zeit, kaum hatte das Tier sie erblickt hetzte es auch schon auf Naowri zu, als gäbe es kein Morgen. Schnell schnappte sich Tai Kagome und setzte ebenfalls zum Sprung an. Elegant überquerte er die Fallgrube, nur um dann schnell zwischen Arkani und Naowri zu hechten. Auch wenn er sich nicht sicher sein konnte, dass das Wesen ihn verstand rief er mit aller Kraft:

"Bitte hör auf ! Er ist kein Feind !"

Mit aller Kraft versuchte er das orangene Wesen von Naowri loszuzerren, ohne an die Gefahr zu denken in der er momentan schwebte... Wenn dieses Tier nicht Arkani war, dann würde er nun tief in er Klemme stecken...

EDIT:

OOC: Kagome, Arkani ist momentan nicht in ihrer Anthro Form, sondern ein wirkliches 3m (?) riesiges Arkani.

Da Tai aber noch nie ein solches PKMN in Aktion erlebt hat, kommt ihm zwar die Fellfärbung und die Augen bekannt vor, aber er weiß nicht sicher ob es Arkani18 ist. Außerdem hat er noch nicht davon gewusst, dass sie sich verwandeln kann.

Geschrieben von Kagome am 17.08.2003 um 20:02:

ooc: sieht sie denn im moment nicht aus wie arka?

bic: ziemlich verduzt spürte das Mädchen noch den Griff um ihre Hüfte, als sie auch schon auf der anderen Seite des Abgrundes war.

Tai hechtete sofort auf den Schauplatz zu, während Kagome sich umsaß. WO war eigentlich Zero abgeblieben? UND warum fiel ihr so etwas immer in den unmöglichsten Momenten ein??

Da sie an sich keine große körperliche Kraft besaß, die es ihr ermöglicht hätte, sich zwischen die Kämpfenden zu werfen und sie auseinander zu bringen, zog sie etwas hilflos ihren Bogen um ihn gleich wieder über die Schulter zu hängen. Was sollte sie hier, in einem Kampf von zwei vermeindlichen Freunden mit spitzen und teilweise giftigen Pfeilen??

Der Gang war nicht wirklich breit, doch Arka und das andere Wesen waren zum Glück von der Grube etwas entfernt, durch den Schwung, mit dem das Arkani mitgebracht hatte fortgeschleudert. Kagome stellte sich also in sicherem Abstand zu Grube und Kampfgeschehen hin, in der Hoffnung, dass sie sie davon abhalten könnte, in die Grube zu stürzen.

Geschrieben von Naowri am 18.08.2003 um 00:24:

Völlig überraschend kam die Attacke des fremden Wesens, dass eine sehr starke Energie versprühte.

Doch Zeit zum Überrascht sein war nicht wirklich vorhanden, denn dieses "Tier" rammte ihn, und danach sofort seine gewaltigen Zähne in seinen Körper. Der Schmerz war so enorm, dass Naowri nicht einmal richtig realisieren konnte, wo sich das Wesen festgebissen hatte.

Kurz konnte Naowri sich losreißen, doch sofort hatte er erneut die Zähne des "Ungetüms" in seinem Körper, worauf er mit seine Pfote nach seinem Feind tatze. Doch der Schmerz liess ihn auch nicht spüren, ob es erfolg hatte .Plötzlich kam auch schon Tai zwischen die Beiden gehechtet, um sie voneinander loszureißen.

Wie konnte Tai sich sicher sein, dass Naowri "kein Feind" war?

"Was zur-?"

Schrie Naowri schon fast. Die gerade entstandene Wunde blutete. Zwar nicht sehr stark, aber schon enorm.

Ein solcher Gegner war ihm noch nicht untergekommen. Warum hatte esausgerechnet ihn angegriffen? Der Gedanke, dass er ein fremdes Wesen in dieser Umgebung war, war seine einzige Lösung.

Doch im Moment gab es wichtigeres, würde Tai es schaffen das Wesen von Naowri loszureißen, denn er selbst konnte sich nur beschwerlich helfen.

ooc:@Kago: Arka ist gerade in ihrer Pokemon-Form. Vohrer war sie in der Anthro-Form (Also PKMN-Mensch ^^)

Geschrieben von Arkani18 am 18.08.2003 um 12:11:

Arkani realisiert zunächst kaum, daß Tai sich einmischt, doch als der Kegawajin sich mutig zwischen die Gegner drängt, stutzt sie. Sie darf ihren Freund nicht verletzen. Dann vernimmt sie seine Worte: Er will, daß sie aufhört? Unsinn, sagt etwas in ihr, dein Gegner ist zu überrascht um sich zu wehren, lass diese Chance nicht gehen! Arkani setzt ihren Angriff fort, wieder blendet sich alles andere aus, als sie ein kräftiges Zerren an ihrem Fell merkt. Instinktiv will sie herumfahren und nach dem Störenfried schnappen, doch in letzter Sekunde hält sie inne. Für einige bedrohliche Augenblicke scheint sie unschlüssig, dann aber läßt der Tigerwolf von Naowri ab und zieht sich einige Schritte zurück, ein tiefes Grollen ausstoßend.

{Halt. Ich darf Tai nicht verletzen. Ich darf niemanden verletzen, der Tais Freund ist. Auch wenn ich ihm nicht traue. Ich muß mich kontrollieren...}

**Arkani leckt ein klein wenig Blut von ihrer Schnauze, und sein Geschmack droht, sie erneut die Beherrschung verlieren zu lassen. Das große Tier steht noch einige Sekunden so da, gefangen zwischen zwei widersprüchlichen Instinkten. Dann scheint seine Gestalt weicher zu werden, ein wenig zu verschwimmen, und schließlich löst sie sich wie Nebel auf. Zurück bleibt die Priesterin*

Arkani18, sichtlich verwirrt, in Kauerstellung auf dem Boden. Neben ihr liegen drei abgebrochene, blutgetränkte Speerspitzen, und sie wundert sich über die vier langen Krallenspuren auf ihrer Stirn. Nach einem Moment jedoch scheint ihre Erinnerung - zumindest bruchstückhaft - zurückzukehren.*

Whow.....

Geschrieben von Mizu am 18.08.2003 um 12:12:

überlegend blickte Mizu an Slowi hinab. Er sah wirklich anders aus, als vorher, dass erkannte sie erst jetzt, wo sie darauf achtete.

Als sie um die nächste Ecke bogen, erkannte sie ein mildes Licht am Ende. Der Feuerschein, den Kago und sie verfolgt hatten. Sie wusste weder was es war, noch ob es gut oder böse war. Für einen Augenblick blieb sie stehen, um neue Gedanken zu fassen, dann erkannte sie die anderen... und kurze Zeit später den Abgrund vor ihren Füßen.[i]

Hey??[i]ihre Stimme hallte unzählige Male nach **Habt ihr Ginome gefunden??**

Geschrieben von Tai Ookami am 18.08.2003 um 12:30:

Wieder überschlagen sich die Ereignisse.

*Tai ist sichtlich erleichtert als das PKMN von Naowri ablässt doch nach der Rückverwandlung bleibt sein Mund offen vor Staunen. Dieses Wesen war wirklich Arkani, die Priesterin ? Noch bevor er sich um Naowri sorgt geht er vorsichtig auf sie zu und blickt sie fragend an.

Sein Blick fällt auf die Speerspitzen er wirkt etwas besorgt.

"Arka.... ist... ist alles in Ordnung mit dir ? Was war das eben ?"

[I]*Dann sieht er, dass auch Naowri noch ganz schockiert am Boden liegt und ebenfalls stark verwundet ist. Er fragt sich warum Arkani ihn angegriffen hatte. Vielleicht konnte man ihm nicht ganz trauen ?*

"Naowri... Gibt es da etwas was du uns erzählen solltest ? Ich bin mir sicher, dass die hohe Priestrin nie ohne Grund angreifen würde...."

Als dann auch noch Mizu auf der anderen Seite der Grube auftaucht, scheint die Party fast vollständig zu sein. Zero bemerkt Tai in diesem Augenblick nicht, da zu viele Gedanken in seinem Kopf rumschwirren.

"Mizu! Bist du alleine ? Soll ich Dir rüber helfen ?"

Geschrieben von Naowri am 18.08.2003 um 16:35:

Am boden liegend, und aus mehreren gerissenen Stellen seines Körpers blutend, keuchte Naowri. Da half er schon diesen Leuten hier, und dann wurde dennoch angegriffen. Der plötzliche Morph des Pokemon zu einem Menschen überraschte ihn doch etwas. Was hatte das zu bedeuten.

{Was ist denn mit der los?}

Erst jetzt bemerkte das feurige Wesen seine enormen Schmerzen. Es hatte ihm doch ganz schön zugesetzt. Aufgrund dieser Schmerzen konnte er nicht mehr das kontrollieren, was schon einige Zeit in ihm war.

Er stand auf, starrte zu den anderen und verharrte in dieser Stellung.

{Was... was ist los? Ich kann mich nicht... bewegen.}

{Lasst uns weitergehen...}

Er versuchte zu sprechen, doch es funktionierte nicht. Er hatte keine Ahnung, was es war, doch es schien ihn aus seinem Körper zu verdängen.

Als er bemerkte, dass sie ihn nicht hörten, versuchte er sie anzuschreien.

{Hört ihr mich? HEY? WEITER! LOS!}

Doch verbens, keine Stimme, nicht einmal seine Schnauze bewegte sich.

Doch plötzlich funktionierte alles wieder und die Stille war gebrochen. Als erstes fiel Naowri um, da er die plötzliche Belsatung nicht hatte kommen sehen.

"..."

Schweigend sah er die anderen an und stand derweil wieder auf. Dann hörte er Tais Worte, welche ihn aus einem unerklärlichem Grund verunsicherten...

"Welchen Grund sollte sie haben? -Wahrscheinlich ist sie nur verwirrt, oder so."

Die Ereignisse üerschlugen sich geradezu. Zuerst griff ihn diese "Arka" an, und dann verlor er kurzzeitig die Kontrolle über seinen Körper.

Wäre er doch lieber nie diesem Mann begegnet...

Geschrieben von Slowking am 18.08.2003 um 19:39:

Slowi ein klein bisschen sauer, da er schon wieder einmal übersehen wurde.

Ja Tai, ich bin noch hier. *hmpf*

Und wir schaffen das schon allein.

Nichteinmal einen Augenblick später schnappte er sich die Pichumorphin und teleportierte sich mit ihr über die Grube. Diese Aktion hatte seinen schlechten Zustand noch ein bisschen verschlimmert, aber er lies sich nichts anmerken, da er nicht wollte, dass die, die ihn gerade übersehen hatten nun auch noch sahen, dass er sehr fertig war.

In diesem moment bemerkte er die verletzten und die düsteren Gedanken die eben noch in seinem Kopf herumschwirrten waren wie weggeblasen.

Was habt ihr denn gemacht? Also ich hätte hier einen Erste-Hilfe-Koffer, aber verarzten muss euch jemand anders. Ich würds wohl eher schlimmer machen...

Slowi nahm nun eine Wunderkapsel aus seinem Gürtel, warf sie nun ein kleines stück hoch und fing

den entstehenden Koffer, der sich im fallen befand, suveren am Grif.

Geschrieben von Andromeda am 18.08.2003 um 21:21:

Andromeda schleicht weiter in der Grabkammer an der Wand entlang. Schließlich stößt sie vor eine Wand. Es kommt ihr komisch vor.. vorsichtig bepfotet sie die Wand. Scheinbar sind dort Erhebungen.. Unebenheiten.. Ornamente?

Neugierig springt Andromeda ins Ungewisse. Schließlich ist es ja stockdunkel. Sie landet auf einer steinernen Kiste.

Unter den Pfotenballen spürt Andromeda wieder Erhebungen und Unebenheiten. Vorsicht schleicht sie auf der Kiste herum. Plötzlich verliert sie den Boden unter den Pfoten und fällt in ein Loch.

Geruch von Moder umgibt sie und dringt tief in ihre feine Nase. Andromeda schüttelt sich und muss erst einmal niesen. Dicht gehüllt in einer Staubwolke, die sie nicht sehen kann aber die in der Nase kitzelt, tastet sie sich vorwärts. Unter den Pfoten spürt sie Stoff. Stoff, der leise knistert und unter ihren Pfoten nachgibt. Die absolute Dunkelheit verwirrt Andromeda. Sie steht in der steinernen Kiste und findet nicht mehr hinaus. Unter ihr der weiche bequeme Stoff..

schließlich legt sie sich irgendwo hin und rollt sich zusammen.

Erstmal erholen und schlafen.. vielleicht ist ja nach dem Aufwachen endlich Licht da...

Geschrieben von Die Mumie am 18.08.2003 um 21:46:

**Regungslos liegt das Wesen aus längst vergangener Zeit in seinem Schlummer, doch eben dieser Schlummer wurde nun auf sanfte Art und Weise gestört.*

Etwas knistert leise vor sich hin. Das Knistern wird stärker, die Ruhe wird gebrochen.

Das Wesen versucht es zu ignorieren, doch es klappt nicht. Immer lauter droht dieses ungewohnte Geräusch an seine verwesenen Ohren. Etwas kleines landete auf ihm. Er spürte unsicheres

herumpfoten und hörte darauf ein ruhiges Atmen, was die Bewegungen ablöste. Ganz vorsichtig führen die Krallen der Katze in seine Bandage und wenn er noch Gefühle empfinden könnte, hätte er wohl wüten um sich geschlagen... aber so ? Was war das für ein Tier ? In der Dunkelheit konnte

er es nicht erkennen, seine roten Augen versuchen die Umrisse zu erkennen, doch vergebens.

*Nach kurzer Zeit streckt er seine wenigen, noch erhaltenen Knochen und brüllt wütend:**

"WER STÖRT MEINEN SCHLUMMER ?"

OOO: Sorry, ich habe eigentlich wenig Ahnung von Ägypten und Mumien, bzw mumifizierten Körpern... keine Ahnung was eine Mumie so alles kann. Ich hoffe es geht trotzdem so...

Geschrieben von Andromeda am 18.08.2003 um 22:30:

Andromeda erschrickt. Die roten, glühenden Augen starren sie an. Andromeda maut erst vor

*Dann fällt ihr Blick auf Naowri, welcher verständlicher Weise nicht den fittesten Eindruck macht und noch dazu einige böse Verletzungen aufweist. Arkani schämt sich für ihren unkontrollierten Wutausbruch. Im Augenblick des Angriffes hatte sie felsenfest "gewußt", daß sie das richtige tat, doch jetzt ist sie von ihrem Verhalten beschämt. Noch dazu scheint es sich bei dem katzenartigen Raubtier um ein intelligentes, sprechendes Wesen zu handeln!**

-- es tut mir leid, daß ich dich angegriffen habe. Ich hatte keine Kontrolle über mich... ich hoffe ich habe dich nicht zu schlimm erwischt. Darf ich fragen, wer du bist?

Mit diesen Worten erhebt sich Arkani, um nach dem Rechten zu sehen. Es geht schwerer als erwartet, da ihre Verletzung ihr in ihrer schwächeren Anthro Form etwas mehr zu schaffen macht. Sie schwächelt kurz, fängt sich dann aber wieder und wirft einen weiteren besorgten Blick auf Naowri.

Geschrieben von Slowking am 18.08.2003 um 23:37:

Slowi guckt etwas verständnislos drein. Wie konnten die alle nur so seelenruhig labern, während das Tigerwesen schwer und Arkani leicht verletzt waren.

Was steht ihr denn alle hier so rum? Hier gibt es verletzte. Na gut dann mach ich es eben selbst!

*Er reichte Arkani, mit den Worten, "**Hier, eine topgenesung. Das sollte dich schnell wieder auf die Beine bringen.**" und wendete sich dann Naowri zu um ihn, so gut er eben konnte, zu verarzten. Nachdem er fertig war wendete er sich wieder den anderen zu.*

Soderle, das hätten wir. Was ist eigentlich passiert?

Geschrieben von Kagome am 19.08.2003 um 09:01:

Nachdem sie gesehen ahtte, wie schwer Arka ihn verletzt hatte, wollte Kagome Naowri aus unbestimmtem Grund helfen. Etwas an ihm zog sie an, doch andererseits war da etwas abstoßendes, das sie nicht erklären konnte. Fast wie gelähmt und hin- und hergerissen stand sie da, bis Slowking anfing, Naowri zu verarzten.

"Zu spät, Kagome" murmelte sie sich leise selber zu und sah weniger Slowking als Naowri an, als er verbunden wurde.

Arkas Frage, die auch Kagome schon auf dem Herzen lag, kam ihr gerade recht, und so wartete sie gespannt auf die Antwort.

Geschrieben von Naowri am 19.08.2003 um 12:12:

Sich kaum auf den Beinen haltend, schon fast wankend, stand Naowri entfernter von den anderen. Er sah zu der Person, die ihn verletzte. Dann hörte er ihre Worte, sie klangen aurecht, gutmütig... Nicht so, wie sie vorher war. Bestialisch.

{Es geht mir gut... Mach dir keine Sorgen.}

Naowri wollte sprechen, doch es ging nicht. Sein Körper hat ihm nicht mehr gehört, und etwas schien ihn wie eine Marionette zu behandeln.

"Es... geht schon. Ich... bin... .."

Kurz schwieg er und nur das Flackern seines Feuers war zu hören...

"Naowri... ist mein... Name..."

Das war er nicht, das war nicht seine Stimme. Doch, sie war es, es war genau seine Stimme. Aber es war nicht Naowris Wille, das zu sprechen. Seit er hier angekommen war, fühlte sich Naowri anders, so fremd, und jetzt, wo er eigentlich stark verletzt war, konnte er das Fremde nicht bekämpfen... Als Slowi ihn versorgte ertönte Naowris Stimme nicht.

{Bemerkt ihr denn nicht, dass es nicht ich bin, der hier zu euch spricht??}

Auf einmal fühlte sich Naowri wieder frei, frei von dem Übel, was ihn gerade heimsuchte. War das aus diesem Labyrinth?

"Nein, es ist etwas anderes..."

Murmelte er leise vor sich hin. Langsam schien das fellige Tierchen durchzudrehen... Er wandet sich erneut Arka zu. Aber etwas sagen, wie es ihm wirklich erging, das konnte er nicht. Sie würden ihn für schizophran halten, wenn er seine Meinung ändern würde. War er das nicht vielleicht auch?

Geschrieben von Mizu am 19.08.2003 um 12:15:

Mizu fand es zwar gar nicht so toll von Slowi auf die andere Seite teleportiert zu werden, aber ihr fiel auch kein anderer Weg ein. Als sie das rote, katzenartige Wesen sah, wusste sie, woher der Feuerschein kam, den sie aus den Augen verloren hatte. Sie hatte keine Angst vor ihm und ging Slowi gerne zur hand.

Geschrieben von Sjyorr am 26.08.2003 um 11:00:

OOO: Hm, offenbar ist Arkanis Posting verschwunden, in dem sie sich bei Slowking bedankt, noch etwas zu Naowri sagt und an die späte Uhrzeit erinnert.

BIC:

Sjyorr hat aufgehört, durch die Tunnel zu eilen. Er sitzt nun an einem kleinen Rinnsal, das durch ein Gitter fließt. Bald müßte nun nach seiner Planung eine kleine Kapsel von der Strömung herangezogen werden und an dem Gitter hängen bleiben. Dann könnte er endlich verschwinden. Nur was mit der Katze tun? Er hat vor, sie freizulassen, aber da die Yattaisten nun höchstwahrscheinlich überall in den Ruinen herumwimmeln, ist es zu riskant zurückzukehren.

{Sie werden sie schon finden, aber bis dahin bin ich weg hier... hoffentlich.}

Selbstverständlich hat Sjyorr vorgesorgt und am Wartepunkt eine kleine Uhr deponiert. Den Yattaisten bleibt noch etwa eine Stunde, um den Austausch zu vervollständigen.

Geschrieben von Bisa1 am 26.08.2003 um 14:11:

OoC: So dann versuchen Psi und ich mal nen Wiedereinstieg..

Bisa und Psi waren immernoch leicht ratlos beim Telefon als Arka urplötzlich wie von ner Wespe gestochen losrannte.

Ohne lange zu zögern krallte Bisa sich Psi und rannte los und versuchte Arka einzuholen. Trotz ihrem doch netten Speed verloren Bisa und Psi ihre Freundin balds aus den Augen da sie scheinbar Turbotempo benutzte.

Zum Glück schien Arka in ziemlichem aufruhr zu sein so das sie eine verfolgbare "Aura-Spur" hinterlies.

In der Wüste fanden die beiden Knights dann eine Art Durchgang durchd en Arka gegangen sein musste den Bisa spührte das sie ihr langsam näher kahmen.

Mühsam aber doch weiterkommend folgten beide der langsam verblassenden Spur die Arkas Aura in diesem Labyrinth hinterlassen hatte.

Nach einiger Zeit von scheinbarem herumirren gaben sie fast den Glauben auf Arka wieder zufinden.

Doch plötzlich vernahmen sie einige bekannte Stimmen.

Oo Das müssen die anderen sein

Tatsächlich hinter der nächsten Abbiegung fanden sie ihre Freunde und eine seltsame Rote Katze.

Da seit ihr ja endlich ^^.

OoC: So hoffe klingt nicht zus ehr an den haaren herbei gezogen schien mir aber die ebste Lösung wieder rein zu kommen ^^'''.

Und da sich Psi gesteuert hab geht klar sie sitzt ja gerade in RL neben mir ^^'

Geschrieben von Psiana am 26.08.2003 um 14:31:

Als Arka plötzlich losrannte folgten Bisa und Psi ihr quer durch die Wüste, immer der Spur folgend die ihre Aura hinterlassen hatte. Nun standen sie bei den anderen.

Na endlich haben wir euch gefunden... Dieses Labyrinth ist ja wahnsinnig groß oO

Geschrieben von Naowri am 26.08.2003 um 17:16:

Nicht lang' nach seinem kleinen Anfall, den keiner zu bemerken schien, tauchten auch schon 2 Gestalten hinter der nächsten Ecke, dort wo Arkani herkam, auf. Aufgrund des Vorfalls von gerade konnte er nicht spüren, dass sie kommen würden...

{Anthros! Noch mehr von diesen... Kreaturen...}

Er erinnerte sich zurück, lange ist es nun her, dass er diese Gefühle entwickelt hat... Nichts desto Trotz schien ihm äußerlich nichts zu missfallen... Dann nickte er, um dem weiblichen Anthro die Aussage zu bejaen.

Geschrieben von Mizu am 28.08.2003 um 11:07:

Der ganze Tempel musste in Aufruhr versetzt worden sein. Bisher waren sie zu 6t gewesen (Zero mitgezählt), doch diese Zahl veränderte sich stätig. Die Lage war auch wirklich nicht zum Spaß und der blaue Stein um Mizus Hals verriet ihr, dass schon sehr viel Zeit vergangen war. Sie konnte nur hoffen, dass Ginome in Ordnung war und dass es ihr gut ging.

Mizu wurde schlagartig aus den Gedanken gerissen. Für einen Sekundenbruchteil geriet sie in Panik, bis sie erkannte, dass sich nicht der Feind näherte, sondern ihre Verbündeten. Das Pichu lächelte. Jetzt konnte gar nichts mehr schief gehen, aber wieso hatte sie so ein merkwürdiges Gefühl, dass doch noch nicht alles entschieden war??

Geschrieben von Slowking am 28.08.2003 um 15:25:

Da mal wieder niemand Slowking eine Antwort auf seine Frage geben wollte stand er ein bisschen schmollend da. Ewig ignoriert zu werden ist nunmal nicht das schönste, als er durch Mizu, die gerade in sein Sichtfeld geriet und einen daraus resultierenden Gedankenblitz aus seinem Schmollen gerissen wurde.

Öhm Mizu. Wenn du hier bist, wer ist dann bitte oben und schmeißt die Kapsel runter wenn es Zeit ist? Ich hoffe doch SEHR, dass da irgendwer is.

Geschrieben von Mizu am 29.08.2003 um 11:49:

Nein Slowi ich bin da weggegangen, weil alle in die andere Richtung gegangen sind. Ich war falsch da!! Wenn mir einer sagen würde, wo ich jetzt hin muss, würde ich auch wieder weggehen, aber zur Zeit, bin ich völlig hilflos,versuchte sie sich zu verteidigen.die Kapsel hat Kago,fügte sie noch hinzu

Geschrieben von Kagome am 31.08.2003 um 20:25:

ooc: das forum war ausgefallen, eh? mein letzter post is weg ;_;

bic:

Kagome schien erfreut zu hören, dass wenigstens einer ne ahnung hatte, was das für ne seltsame kapsel war, die sie da immernoch etwas verwirrt umklammert hielt.
Sie ging aus Slowi zu, um ihm den kleinen Gegenstand entgegen zu halten, wobei sie jedoch ständig seitenblicke zu Naowri hinüberwarf. Er schien irgendwie abwesend. Oder irrte sie sich?
Das Mädchen schüttelte den Kopf und zwang sich, den Blick von Naowri zu wenden und Slowking anzusehen.

"Du weißt, was das hier für ein Ding ist?", fragte sie ihn.

Geschrieben von Tai Ookami am 31.08.2003 um 20:27:

**Tai starrt entsetzt auf Kagome, als er erfährt, dass sich die Kapsel noch immer in ihren Händen befindet.*

*Sjyorr wartete bestimmt schon ungeduldig und die Zeit drohte knapp zu werden.**

"WAS !?! Die Kapsel ist hier und nicht beim Übergabeort ?!" **Schrie er entsetzt während sich seine Gedanken überschlugen. Er sah in die Runde, doch Slowking konnte sich kaum bewegen, Kagome schien auch nicht wirklich in Forum zu sein. Naowri war verletzt und Arkani war hier unten unentbehrlich. Zero war irgendwie verschwunden. Bisa und Psi würden ebenfalls hier gebraucht werden.*

Auch Mizu wäre nicht schnell genug beim Übergabeort...

Es blieb nur eine Möglichkeit und beim Gedanken daran erschauerte sein Inneres...

Er selbst musste die Kapsel schnappe und so schnell wie möglich in die gefürchteten Ruinen der Igelecke gehen.

Dort wo ihn tausend oder mehr Gefahren erwarten würden, alles nur um die Katze zu retten...

Nun, er würde definitiv in den sauren Apfel beißen müssen.

So raffte er sich auf und riss Kagome die Kapsel geradezu aus der Hand.

*Mit unglaublicher Gewschindingkei spurtete er los, sprang elegant auf die andere Seite und rief den andere zu.**

"Ich werde die Kapsel so schnell wie möglich zum Übergabeort bringen..."

OOC: So bin für ca 14 Tage weg und weiß nicht ob ich weiterschreiben kann.
So bringe ich halt einfach die Kapsel weg, mal sehen ob ich es schaffe ;-)
Eigentlich sollte eine Stunde reichen um von der Wüste zu den Ruinen zu kommen..

OOC2: Durch den Umzug und das Update ging leider ein ziemlich aufschlussreiches Posting verloren, in dem Arkani die Kapsel in Kagomes Händen auffiel.
Daher wusste Tai plötzlich was in der Kapsel ist. Wie gesagt ist das Posting leider weg.

Geschrieben von Kagome am 31.08.2003 um 20:39:

Gerade als Kagome die Kapsel Slowi entgegenhalten wollte, riss sie ihr Tai schwerhaft aus der Hand und rannte wie von nem Piranha gebissen in eine Richtung davon.

Sich verwirrt und irgendwie gefrustet die Hand reibend, sah sie Tai hinterher, wobei ihr Blick wieder auf Naowri haften blieb.

Geschrieben von Enryu am 01.09.2003 um 11:10:

tief in den Ruinen

ooc: I'll be back ^^"

bic: Eine zeitlang war es still. toten still. Zero-X bewegte sich nicht und außerdem war es stockdunkel da unten. Diese Ruinen hatten etwas mysteriöses an sich. seit Zero-X hier reingegangen war kam ihm langsam ein komisches gefühl. lag das an den Ruinen?

Nach einiger zeit schien sich Zero-X zu bewegen. seine rechte Hand krallte sich in die Erde auf den Boden. dann öffnete er seine Augen. Er musste sich ersteinmal an die Dunkelheit gewöhnen. Sein Visor schien irgendwie etwas beschädigt worden zu sein. So konnte er seine umgebung doch nicht recht erkennen. Aber doch besser als wenn er es nicht an hätte. Er schüttelte seinen kopf etwas und versuchte dann aufzustehen.

Args, Wo bin ich hier gelandet. Ich hätte besser aufpassen sollen. Und jetzt? ich glaube kaum das ich so schnell auf die anderen wieder treffen werde. Und wie tief ich jetzt in diesen ruinen gelandet bin weiß ich auch nicht.

Zero-X entschloss sich alleine weiter zu gehen. was blieb ihm auch anderes übrig. Und er konnte eh nur in eine Richtung gehen. der gang ging nur in eine Richtung. Hinter ihm war eine Wand. Also machte er sich nun auf in die Dunkelheit. Unwissend, was auf ihn warten würde.

Geschrieben von Mizu am 01.09.2003 um 11:53:

ooc: Zero so weit kannst du gar nicht von uns entfernt sein. Wir sind doch nochgar nicht weiter gegangen. (wenn ich mich nicht irre 🗺️)

bic: *Mizu spürte noch einen Luftzug und dann war Tai verschwunden. Und die Kapsel mit ihm. Etwas bedrückendes hing über ihr, schließlich war es ihre Schuld, dass die Kapsel sich nicht am richtigen Ort befand...*

Um nicht ganz in Selbstmitleid zu verfallen, richtete sie den Kopf auf und schaute in die Runde. Daran konnte sie jetzt auch nichts ändern. Sie konnte nur hoffen, dass Tai ihren Fehler wieder ausbügeln konnte. Mehr nicht. Oder doch??

Auch wir müssen uns beeilen, um zu retten, was noch zu retten ist

Geschrieben von Enryu am 01.09.2003 um 12:45:

Ooc: Mizu, ich bin wer weiß wieviele meter in einem Gang unter euch gelandet. das war vor mehr als 2 wochen, da ich ja im Urlaub war. fals du den post damals nicht gelesen hast. So, jetzt bin ich da unten aufgewacht. Und wie soll ich wieder nach oben kommen? so einfach geht das nicht. Also ich bin nicht mehr bei euch sondern tief unter euch.

bic:

Vorsichtig ging Zero-X weiter durch die Dunkelheit. Er passte auf, das er nicht wieder aus eine falle treten würde. Immer noch fühlte er sich etwas komisch. Geschwächt oder was es war. Als würd er langsam immer schwächer werden.

Geschrieben von Mizu am 04.09.2003 um 10:04:

ooc: Zero ist schon ok
ich dachte nur, du wärst aus dem Loch geklettert.
ich wusste nicht, dass da unten ein Gang ist.

bic:

da sich keiner rührte und nur wie angewurzelt dastanden und Tai hinterherguckten, obwohl er schon lange aus dem Blickfeld verschwunden war, beschloss Mizu schon mal ein bisschen vorraus zu gehen. Leider kannte sie den Weg nicht und blieb schon wenige Meter vor der nächsten Abzweigung stehen, weil sie nicht weiter wusste

Geschrieben von Naowri am 04.09.2003 um 12:17:

Naowri ignorierte seine seltsamen Aussetzer, die keiner zu bemerken schien. Tai rannte plötzlich mit der Kapsel in der Hand von ihm weg.

{Was spielt der sich so auf?} "Hinterher!"

Rief er den anderen entgegen. Dabei bemerkte er nicht, dass Mizu schon vorangegangen war. Er hoffte jedoch, dass ihn sein "Befehl" wirken würde, und seine Begleiter tAi folgen würden... Er selbst wollte gerade los sprinten... doch wieder fühlte er diese Macht, die von ihm Besitz ergriffen hatte, zumindest war ihm so...

"... Was ist? Worauf wartet... ihr?!"

Wieder sprach seine Stimme, aber nicht mit seinem Willen... Bemerkte es niemand? Nicht einmal das blonde Mädchen, das die Zeit über immer wieder auf Naowri schaute? Das blonde Mädchen... Naowri versuchte verzweifelt zu ihr zu sehen, doch er war nicht mehr Herr seines Körpers.

{Ist sie es, die ich suche?}

"NA?!"

Seine Stimme war erzürnt, wütend... aber nicht die Alte...

Geschrieben von Enryu am 04.09.2003 um 13:49:

irgendwo in dem Labyrinth

Zero-X versuchte während er weiter ging, sein sichtsgerät neu zu justieren. Nach einiger zeit kam er an einer abzweigung. Er hielt kurz an und schaute sich um. Er überlegte welcher gang wohl am besten währe. Er sah tierfußspuren auf dem boden und entschied sich den gang zu nehmen wo sie hinfürten. Denn komisch war, das in den anderen gänge keine fußspuren von Tieren waren

Geschrieben von Mizu am 05.09.2003 um 11:11:

Mizu sah, wie das rote Katzenähnliche Wesen aufsprang und losrannte. Es rief etwas, dann hielt es wieder an.

{Seltsam, was hat es nur??}

Ist mit dir alles in Ordnung??

Geschrieben von Arkani18 am 05.09.2003 um 15:07:

**Wieder einmal zieht eine bestimmte Filmszene aus Jurassic Park an Arkanis innerem Auge*

vorbei*

{DAS ist die Chaos Theorie, genau.}

Tja, wo wollen wir jetzt hin? Dem Entführer nach? Ich könnte seine Fährte vielleicht aufnehmen. Oder versuchen wir, Tai einzuholen?

Geschrieben von Bisa1 am 05.09.2003 um 16:42:

naowri anschiel

{Was hat der denn oO und werissen des überhaupt}

#*zu Psi* Oo wer is das und warum kommandiert der hier so rum#

Bisa war sichtlich irritiert wer dieser Fremde überhaupt war, vorallem war es mal etwas ganz neues sojemanden zu sehen. Schließlich handelte es sich hier nicht um einen Morph sondern um ein scheinbar hoch intelligentes Tier oO'

Geschrieben von Psiana am 05.09.2003 um 17:18:

Psi hielt es nicht für sinnvoll Tai zu folgen, da dieser nur die Kapsel wegbrachte, also blieb sie weiterhin, unschlüssig was sie nun tun sollte, stehen. Einen Moment später meldete sich Bisa über Telepathie.

#Ka wer das ist oO. Aber hältst du es für klug hinter Tai herzulaufen? Er schafftts denke ich alleine die Kapsel wegzubringen. Wichtiger ist jetzt Ginome zu suchen...#

Geschrieben von Enryu am 05.09.2003 um 18:21:

Der Raum, in dem Zero nun kam, war irgendwie Komisch. Überall diese Steintore oder was das waren, mit Tierzeichen an den Wänden. Zero-X hielt es nun besser, erstmal abzuwarten, und diesen raum zu untersuchen. Er ist aus einem Nebengang in einen gang gekommen, der nun in diesen raum geführt hatte. War hier der Entführer durchgekommen? Aufjedenfall müsste er nun sehen, wo es weiter ging.

Geschrieben von Kagome am 06.09.2003 um 01:33:

Naowri sah aus, als wolle er soweben Tai und Mizu nachsetzen, als er plötzlich innehielt. Kagome startete ihn noch immer an, und irgendwie schien er unschlüssig. Gerade wollte er noch los und nun blieb er stehen?

Kagome hatte das seltsame Gefühl, als denke er an sie, und bei diesem Gedanken zuckte sie leicht zusammen, als wäre eine dunkle Vorahnung in ihr. Naowri stand dort wie angewurzelt. Das Mädchen lief in zügigem, leichtem Schritt an ihm vorbei, wobei sie ihn nicht aus den Augen ließ. Sollte sie ihn ansprechen?

"..was ist los? setzen wir Tai nach? Oder dem Entführer..?"

Sie war sich nicht sicher, ob Naowri sie gehört oder verstanden hatte...

Geschrieben von Naowri am 06.09.2003 um 08:58:

So hatte Naowri etwas Aufmerksamkeit erlangt, unwillkürlich.

{Ich weiss es nicht....}

"Wir {Nein!} sollten {Hör...} Tai {...sofort...} folgen." {...AUF!!}

Naowri bemerkte, dass ihn das Mädchen ansah und hoffte sie würde etwas bemerken...

"Alles Okay..."

Als seine Stimme erklang fluchte Naowri innerlich. Sein Fell sollte sich eigentlich sträuben, aber es blieb wie vorher...

"NEIN!"

{SCHWEIG STILL!!}

Nur kurz konnte Naowri er selbst sein... die Situation momentan schien verrückt zu sein. Sie hatten es mit einem Entführer, einer Geisel, einem davongelaufenem Wolf, Anthros und er selbst, der nicht er selbst war zu tun. Bisas und Psianas Blicke bemerkte Naowri nicht...

Mehr undmehr schien seine Kontrolle zu schwinden...

Geschrieben von Kagome am 06.09.2003 um 12:16:

"alle ok" , erklang es von Naowri. Kagome sah ihn etwas skeptisch an, und zuckte zusammen, als er plötzlich mit etwas belegter Stimme **"NEIN!"** rief. In seinen Augen stand etwas gezwungenes. Unsicher, wie Kagome sich eigentlich ihm gegenüber verhalten sollte, ging sie zögernd auf ihn zu. Etwas hilfloses, friedliches, aber gleichzeitig unberechenbares ging von ihm aus. Langsam streckte sie die Hand nach ihm aus.

Geschrieben von Naowri am 07.09.2003 um 10:07:

Naowri hatte es geschafft, seine eigentliche Stimme erklingen zu lassen.

In dem Moment, in dem Kagome, das blonde Mädchen, ihre Hand ihm entgegen streckte, verlor das Fremde, das dunkle, ja schon fast Dämonenhafte in ihm an Macht. So erhielt Naowri die Macht über seinen Körper wieder.

{Was zur...}

Er atmet schwer, als er bemerkt, dass er wieder er selbst ist.

"Was nun?"

Fragte er, um von dem azulenken, was gerade passiert ist. Es spielte zur Zeit keine Rolle, was mit ihm los war, er hatte sich in diese Situaion eingebunden, er war eine Art Glied in der Kette, die da nicht hingehörte... Also durfte er jetzt keine Probleme machen.

Naowri wusste, dass es hier um das Leben einer befreundeten Person geht.

{Ich darf mich nicht leiten lassen... mein Wille ist stark. Mein Wille ist stark. Mein Wille... ist stark! Stark!! STARK!! MEIN WILLE.....}

Er musste aufhören, was tat er da? Verlor er sich in einer Paranoia, war er nur krank, verrückt... oder was das?

{...stark...}

Sich kaum auf den Beinen haltend setzte er eine Pfote vor die andere. Das Geräusch, dass dabei entstand war kaum zu hören. Das Flackern seinen Feuers schien auch nicht sehr laut zu sein...

"Wie habt ihr euch entschieden?"

Geschrieben von Kagome am 07.09.2003 um 14:05:

Naowri atmete schwer. Kagome ließ sich von seiner Frage nicht ablenken, nahm sie nicht einmal ganz wahr. Wollte er ablenken?

[Warum sagt er nicht, was mit ihm los ist? ...], dachte Kagome bei sich, da Fragen nichts nützten, wie sie ja schon festgestellt hatte.

Unsicher bewegte Naowri sich lautlos Schritt um Schritt vorwärts. Als er kurz stehen blieb, legte Kagome ihm ihre Hand auf die muskulöse Schulter.

"Bist du sicher, dass alles in Ordnung ist?" , fragte sie, ihn eindringlich ansehend.

Tai und Ginome und der Schakal und alles um sie, schin dür sie in diesem Moment in den Hintergrund gerückt zu sein, so verwirrt und fasziniert war sie von diesem Wesen.

Geschrieben von Slowking am 07.09.2003 um 15:47:

Also ich denke wir sollten Ginome und den Entführer suchen. Tai wird es ja wohl noch allein schaffen ne Kapsel in ein Rohr zu werfen.

Mit diesen Worten ging Slowking zu Mizu an die nächste Gabelung.

Hmmm... vielleicht sollten wir uns aufteilen. Oder aht jemand ne bessere Idee den Entführer zu finden?

Geschrieben von Kagome am 07.09.2003 um 17:20:

Von hinten hörte sie Slowi. War das eine Gelegenheit?

**"Ich denke auch, wir sollten uns aufteilen.. Ich gehe mit Naowri." Sie drehte sich zu Naowri
"Wenn er nichts dagegen hat..."**

Erwartungsvoll sah sie die anderen an. Mizu und Slowi waren schon an der Gabelung, Bisa, Psi und Arka standen noch nahe an der Falle, sie stand mit Naowri etwa in der Mitte zwischen den beiden. Zero war ja vorhin schon vorgerannt.. oder wo war er?

ooc: vorne an der Biegung ist ja die Falle.. wenn ihr nicht aufpasst, fällt ihr da ja auch rein, gelle

Geschrieben von Naowri am 07.09.2003 um 18:41:

*Was dachte sie sich, seine Frage zu ignorieren, ja, fast wie er zu handeln?
Als sie ihre Hand auf seine Schulter legt, die trotz Slowis Behandlung sehr schmerzte. Doch Naowri liess sich nichts anmerken, er schaute nicht einmal zu Kagome. Nur seine Stimme erklang.*

"Ja! Und jetzt lass' mich in Ruhe. Es gilt hier jemanden zu finden. Also los!"

Fast unweigerlich sprach er das, ohne seinen Kopf dabei zu ihr zu neigen. So konnte sie nicht sehen, dass seine Mine verzerrt war...

Geschrieben von Bisa1 am 07.09.2003 um 18:48:

*Bisa war weiterhin sichtlich misstrauisch naowri gegenüber..
Dennoch ging er Slowi nach*

{Kago wird schon wissen was sie tut und jetzt sollten wir GG finden}
Ich komme mit dir Slowi *nachdackel*
Kommt ihr Psi und Arka?

Geschrieben von Kagome am 07.09.2003 um 18:49:

Kagome zuckte zusammen, als er sie so anfuhr. Schnell zog sie ihre Hand zurück und sah ihn verwirrt an, aber er sah nicht zu ihr, ja nichtmal zu irgendjemand anderem, er drehte einfach den Kopf in die andere Richtung.
War es richtig gewesen, sich mit ihm in eine Gruppe einteilen zu lassen? Warum sagte er 'ja', wenn sie ihn in Ruhe lassen sollte?
Shirons Bild tauchte für einen Moment vor ihr auf; was würde er machen?
Kagome beschloss, das mit Naowri durchzuziehen.. Sie wollte wissen, woran sie mit ihm war.
Das Mädchen hustete und sah erwartungsvoll in die Runde, ohne sich ihre Verwirrung in Bezug auf Naowri anmerken zu lassen. Würden sie jetzt losgehen?

Geschrieben von Naowri am 07.09.2003 um 19:00:

Naowri wusste im Moment nicht wohin er gehen musste, um sein Ziel zu finden. Doch er wollte aus einem seltsamen Grund, den er nicht kannte, Tai folgen. Sorgte er sich um ihn, oder trachtete er ihm nach?

"Tai... lass uns gehen."

Er schaute nach links, und somit nachhinten, zu dem grünen Anthro. Musternd starrte er fast auf ihn, dreht sich dann wieder zurück und lief vorran.

{Tai... Warum scheine ich wie besessen von ihm zu sein?}

Geschrieben von Kagome am 07.09.2003 um 19:08:

"äähm.. Wir gehen schonmal, viel Glück, euch"

Was sollte sie von Naowri halten?

Kagome setzte ihm nach, doch konnte kaum Schritt halten. Sie liefen wieder zurück und diesmal musste Kagome allein über die Grube springen, was sie gut hinbekam. Wo war Tai langgelaufen? Naowri würde sich auf seine Nase verlassen, dachte sie.

Ihm zu sagen, dass er langsamer laufen sollte, hätte wahrscheinlich keinen Sinn, und so biss Kagome die Zähne zusammen und rannte hinter dem großen Vierbeiner her.

ooc: danke slowi 

Geschrieben von Naowri am 07.09.2003 um 19:13:

Als Naowri bemerkte, dass Kagome nicht hinterherkam, schien ihn das nicht zu stören. Im Gegenteil, er rief ihr noch zu, nicht so langsam zu laufen. Er musste so kalt sein, aber sie würde es nicht verstehen. Mit Tais Geruch in der Nase lief er weiter und eine Abiegung hinterher.

{Nicht schon wieder... was...}

Plötzlich hielt Naowri an und starrte erschrocken auf den Boden. Kopfschüttelnd murmelte er.

"Aufhören... hör auf..."

Hoffentlich hatte er Kagome schon etwas hitner sich gelassen.

Geschrieben von Kagome am 07.09.2003 um 19:21:

Kagome war ein paar Meter hinter Naowri und strengte sich an, ihm hinterher zu kommen. Plötzlich hielt er an und gab ihr so Gelegenheit, ihn einzuholen. er murmelte etwas vor sich hin, was Kagome nicht verstand.

[Wahrscheinlich konzentriert er sich auf tais geruch oder so ..], dachte sie, und blieb bei ihm stehen.

"was ist?", versuchte sie so beiläufig wie möglich zu sagen. Die Ignoranz vorhin störte sie immernoch und glaubte, er würde auch nicht so schnell damit aufhören, sie so abfällig wie möglich zu behandeln.

Geschrieben von Enryu am 07.09.2003 um 19:38:

{Welchen weg nehme ich. Die spuren sind zu sehr verwischt. Oder. Außerdem sind diese Türen alle verschlossen. Irgendwo muss ein Schalter sein. Zu blöd, das technick isw bei diesen Wänden versagt. Aber Trotzdem hab ich irgendwie das Gefühl doch schonmal soetwas gesehen zu haben. Auch wenn ich mich jetzt erst daran erinnere. Oder Bilde ich es mir nur ein.}

Ein schmerz durchdrang Zero.

Computer. Bioscan von mir durchführen

Zero-X verkrampfte sich. Seine Hände umschlugen seinen Körper und er ging in die Knie.

{Irgendetwas... stimmt... nicht mit mir. Was sind das für Schmerzen.

Bioscan Beendet. Keine Fehler gefunden .

{Das stimmt nicht. Irgendetwas ist falsch. Irgendetwas stimmt mit mir nicht. Macht das die Ruine hier?}

Systhemausfall.....

Geschrieben von Mew am 07.09.2003 um 19:47:

OOO: Öhm Leute, waurm geht ihr in den Gang in den Tai gegangen is? Tai is wieder raus, d.h. über die Grube und den ganzen Weg zurück, um die Kapsel abzuliefern.
Wer lesen kann ist mal wieder klar im Vorteil.

ach son mist, falscher account. /me tut slowking sein.

Geschrieben von Psiana am 07.09.2003 um 22:19:

Psi folgte Bisa mit einem knappen

Ja

Nach ein paar Schritten war sie bei den Anderen an der Gabelung. Nachdem sie kurz in beide Richtungen geschaut hatte, blieb sie abwartend stehen.

Geschrieben von Mizu am 08.09.2003 um 10:30:

ooc: dann wollen wir mal die Falle entschärfen 

bic:Arka kommst du??

Mit diesen WOrten betrat Mizu den anderen der 2 Gänge. Unter ihrem Fuß schien etwas wegzusacken, und ein seltsames Knacken war zu hören...

Was zum..??

Reflexartig blickte sie sich um und entdeckte lange spitze Stacheln an der Decke, die langsam sich aber sicher dem Boden näherten...

Geschrieben von Andromeda am 08.09.2003 um 11:15:

meanwhile...

Andromeda liegt auf dem Schoß der Mumie und schläft. Die Angst der vergangenen Stunden, die Wut über ihre Gefangennahme, der Hunger und der Durst haben sie müde gemacht. Die Erschöpfung ist so übermächtig, daß Andromeda mehr bewußtlos ist denn schlafend. Der Übergang ist fließend und langsam gleitet sie in ein tieferes Reich der Träume.

Geschrieben von Naowri am 08.09.2003 um 15:01:

"Hör... auf? Warum sollte ich?" {...}

*Wieder konnte er nicht dagegen ankämpfen. Wieder einmal hatte das Übel in ihm die Oberhand gewonnen, dem Pokemon sei Dank.
Seltsamer weise fand Naowri die Übernahmen gar nicht so schmerzhaft. Im Gegenteil, dadurch verlor er auch das Gefühl seines Körpers und somit auch das Gefühl von Schmerz. Doch es war SEIN Körper...*

"Gut dass du es geschafft hast. Ich wollte nicht zu lang warten. {Was hast du vor?} "Es gibt da..." {NEIN!!} "...etwas, dass ich dir sagen will..." {HÖR AUF!!}

Noch ehe Kagome fragen konnte, oder Naowri sein Geheimnis erzählen konnte, gewann der richtige Naowri das Bewusstsein wieder. Es bereitete ihm Kopfschmerzen, das dauernde Wechseln. Nun ja, noch ehe sie etwas tun konnte rief er auch gleich.

"Nur ein Scherz!"

Und kratze sich dabei am Kopf.

"Ich habe nur auf dich gewartet... du bist zu langsam."

Geschrieben von Kagome am 08.09.2003 um 16:33:

"... du hast auf mich gewartet?" erfreut, aber doch verwundert kam Kagome an.
"Es tut mir leid, wenn ich etwas langsam bin.. ich bin noch etwas angeschlagen, wegen meinem Husten.."

Ein Scherz? Kagome war vollends verwirrt. Er sah nicht wirklich wie jemand aus, der "mal einen scherz" macht. Nunja, was sollte sie tun? Abwarten.

Geschrieben von Enryu am 10.09.2003 um 20:28:

Geschwächt

Langsam erholte sich Zero-X von dem Anfall. Seine sicht wurde wieder klarer. Aber sein Kopf dröhnte. Langsam versuchte er wieder aufzustehen.

{Wieso ist das passiert. Diese Ruinen. Ich fühle mich so schwach.}

Er war zwar wieder wach und stand auch. Aber seine sicht verschwam immer mal wieder. Er konnte sich noch erinnern wo er war. In dem Raum, mit den Türen oder was es waren, wo Tiere drauf waren. Er wankte zur einer der Türen und tastete sie ab. Dann hielt er wieder inne. Er machte eine pause und staarte vor sich hin.

{Mir geht es garnicht mehr gut. Aber die Rettung GGs hat Prioritäten. Und wo die anderen sind weiß ich auch nicht.}

Zeros sicht wurde für einen Augenblick besser. In dem augenblick vielen ihm ein paar Haare auf dem Boden auf. Es schien sich einmal um Katzen Haare zu handeln. Als Zero weiter scannte, konnte er auch ein paar Haare eines anderen Wesens erkennen. Es mussten die, des Schakals sein. Jeder verliert mal ein paar haare. Sie lagen nahe der Tür mit dem Krokodil. Insgesamt waren es 5 türen vor denen Zero stand. Auf jeder war ein Tiersymbol: Kobra, Schakal, Katze, Ibis und Krokodil. Aber wie konnte Zero nun die Krokodilstür öffnen. Und dann wurde seine sicht wieder schwächer. Alles wurde wieder Dunkel im raum. Sein sichtgerät für die Dunkelheit schien zu versagen. aber auch anscheinend er selbst. Im war wieder so komisch. Er taumelte an der wand lang und kippte dann wieder bewusstlos um. Dabei bemerkte er nicht, das er an einen versteckten schalter kam. Die Krokodilstür öffnete sich. aber Zero bemerkte es nicht. Denn er lag nun wieder auf dem Boden, bewusstlos und Geschwächt.

Ooc: ich hoffe es ist in ordnung das die Tür ausversehen geöffnet wurde ^^"

Geschrieben von Tai Ookami am 12.09.2003 um 13:58:

**Unterdessen war Tai die ganze Zeit so gut es ihm möglich war gerannt. Zielstrebig bewegte er sich auf den Ort der Übergabe zu, auch wenn ihm die Idee wirklich nicht behagte. Immer Größer war der Abstand zu den anderen geworden und er hatte während des Rennens Zeit über einige Dinge nachzudenken.*

Innerlich war er in Sorge um die Hohe Priesterin und er hatte Zweifel, ob die anderen sie rechtzeitig finden würde. Doch alles was er nun tun konnte, war das "Lösegeld" an den Ort der Übergabe zu bringen.

In einiger Ferne konnte er schon die Überreste der Ecke sehen. Ein Schauer durchfuhr ihn, als er an den Ort dachte. Wenn man ihn in dem Moment gefragt hätte, wo er gern wäre, hätte er wahrscheinlich geantwortet, er stünde jetzt gern mit Arkani und Ginome im Wald, dazu eine Packung Waffelröllchen und einem großen Sack voller Puchus, denen man genüsslich eine mit einem Landjäger überbraten konnte. Das wäre seine übliche Antwort gewesen. Dem hätte er wahrscheinlich noch was Leidenschaftliches zum Thema Artenschutz und wie wertvoll ihm doch sein Wald war hinzugefügt.

Eine Sache, die er gar nicht gerne tat, war, Lösegelder in Toilettenrohre zu schmeißen. Besonders dann nicht, wenn es sich um Toiletten in den Ruinen der Ecke handelte.

Am allerwenigsten gern aber war er hier nun weit weg von den anderen, die wohl hoffentlich bald

die Priesterin finden würden.

*Doch er konnte nichts weiter tun und so setzte er seinen Weg schnellstmöglich fort.**

Geschrieben von Bisa1 am 12.09.2003 um 15:16:

Wir sollten uns jetzt langsam aufteilen und losgehen...

Mit diesen Worten nahm Bisa einfach einen Weg an der Gabelung, irgendwer würde ihm wohl schon folgen...

Geschrieben von Psiana am 12.09.2003 um 17:51:

Psiana lies ihren Blick einmal kurz über die kleine Gruppe, die sich an der Gabelung versammelt hatte schweifen. Dann ging sie wortlos hinter Bisa her.

Geschrieben von Naowri am 13.09.2003 um 15:11:

Naowri hörte sich Kagomes Worte an.

Kagome, das Mädchen, der Grund seiner Anwesenheit...

"Jaja... wenn du krank bist, dann geh' doch lieber schlafen, anstatt mich aufzuhalten."

Wieder klang er kalt und gefühlskalt...

"Egal was du hast, lass uns weiter gehen..."

Geschrieben von Kagome am 14.09.2003 um 17:38:

"es geht schon.. mach dir keine gedanken. früher oder später komm ich schon hinterher..."

Verwirrt rannte sie hinter dem großen Vierbeiner her.

Warum hatte er ihr nicht am Anfang gesagt, sie wolle nicht mit ihm gehen? Warum wartete er überhaupt auf sie - er schien ja warten zu wollen, sonst würde sie ihn ja nicht "aufhalten"...

Wie weit ist es wohl noch...

Geschrieben von Naowri am 15.09.2003 um 20:46:

"Gut..."

So rannte Naowri wieder vorraus, durch die Attacke von vorhin noch immer fast orientierungslos. Er war nie ein wirklicher Kämpfer, nicht bei so einem... Monster...

Doch das war nun egal. Er rannte also weiter, Kagome konnte folgen, sein Schwanzfeuer verriet ihr seine Position. Dann erstreckte sich ein langer Gang vor dem Vierbeiner, recht ungewöhnlich, dachte er sich, rannte dennoch weiter.

Vielleicht hätte er kurz nachdenken sollen, egal, er rannte weiter und löste so einen weiteren Mechanismus aus...

Eine Art Klappe öffnete sich unter seinen Füßen und er verschwand aus dem Gang...

Geschrieben von Kagome am 15.09.2003 um 21:05:

Kago erschrak, als das Licht plötzlich verschwand. Sie glaubte, einen langen Gang vor sich gesehen zu haben, also ging sie weiter.

"Naowri?? Wo bist du??" rief sie in die Dunkelheit. Plötzlich allein im Labyrinth stehend, jagden ihr die verzerrten Echos ihrer eigenen Stimme einen Schrecken ein.

"Naowri??" Panik ergriff sie. Normalerweise war sie nicht scherckhaft, aber hier unten, wo sie sich ohnehin schon unwohl fühlte, überforderte sie die Situation, die sie nun allein zu bewältigen hatte.

Sie fand an zu joggen, immernoch nach Naowri rufend. Ihr Fuß trat auf eine Kante, die sie deutlich durch die weichen Lederstiefel spürte. Vergeblich ruderte sie mit den Armen, um irgendwo Halt zu finden. Die Wand war zu weit weg, und Kagome fiel..Doch schon nach 1-2 Metern bremste eine steile Schräge ihren Fall, und bescherte ihr eine unangenehme Rutschpartie. Licht kam näher, und mit einem spitzen Schrei kullerte sie über Naowris großen Körper..

Geschrieben von Naowri am 15.09.2003 um 22:38:

Naowri rutschte unaufhaltsam diese Schräge hinunter und konnte sich nirgends festhalten. Als er endlich im Freien war fiel er noch ungefähr einen halben bis ganzen Meter. Aus dieser Höhe, mit dieser Geschwindigkeit und zudem in dieser Verfassung war es kein Wunder, dass neben dem Geräusch vom Aufkommen von Pfoten, auch ein lautes Knacken dabei war.

Sein Gesicht verzog sich schweigend vor Schmerz. Seine recht forderpfote schien gebrochen zu sein, jedenfalls fühlte es sich so an.

"Verdammt... Warum ger-"

Weitersprechen konnte er nicht, denn schon hörte er etwas näherkommen. Das war doch nicht das

Mädchen, oder?!

"Was zur-" "Ahhhhh!"

*Als er sich umdrehte landete Kagome genau auf ihm. Er knickte noch einmal mit der verletzten Pfote um, worauf diese noch einmal herzlich knackte.
Wenn sie vorher nicht gebrochen war, dann doch sicher jetzt...*

Geschrieben von Kagome am 15.09.2003 um 22:47:

Kagome ging es bis auf Schürfwunden an beiden beinen sowie Armen ganz gut, im Gegensatz zu Naowri, der vor schmerz das Gesicht verzog.

"Oh YATTA! Es tut mir Leid, Naowri.. Was ist passiert? Du warst plötzlich weg und ich..."

Kagome rappelte sich mühsam auf und humpelte um Naowri herum, so dass sie direkt vor ihm war, und kniete sich hin. Sein Gesicht war nun direkt vor ihrem...
Eine seiner Vorderpfoten stand in seltsamen Winkel ab und schien gebrochen zu sein.
Kagome stand ratlos und schockiert, aber auch ängstlich vor Naowri.

"...kann ich das irgendwie... kann ich.. irgendwie.. helfen?..", stotterte sie und sah ihm dabei unsicher ins Gesicht, wobei ihr Blick über die große Narbe schweifte, die dort saß, wo sich einmal sein rechtes Auge befand.. Dieser Anblick machte sie noch unsicherer..

Geschrieben von Naowri am 15.09.2003 um 22:57:

Als sie endlich von ihm herunter war und sich vor ihm gerappelt hatte, da konnte er wieder aufatmen und sprechen...

"Das kann passieren... Du musst mir nicht helfen."

*Es hiess aber nicht, dass sie nicht dürfe... Aber es schien, als könne er in ihr keinen Hass gegen ihn selbst entfachen.
Als sie dann sein rechtes Auge, oder besser gesagt die Narbe, die quer über diesem verläuft erblickte, schien sie etwas seltsam.*

"... Hab' dich nicht so... ist was normales."

Geschrieben von Kagome am 15.09.2003 um 23:20:

sie sah sich nach etwas Stockähnlichem um, sah jedoch nichts..

"Sowas kann nicht einfach passieren.. zeig mal her.."

Langsam streckte Kagome die Hand aus, wobei ihr Blick unwiederruflich wieder an seiner Narbe haften blieb. Keine Spur von Hass oder Missfallen konnte sie in seinem Gesicht lesen (was nicht heißen muss, das keins dieser Gefühle da war), und so lächelte sie ihm zu, teils, um ihm Vertrauen zu zeigen, teils, um ihre eigene Angst zu überwinden. Denn etwas normales war die Narbe sicherlich nicht.. Doch etwas, was den Charakter kennzeichnet doch schließlich auch nicht.

Kagome angelte nach einem ungiftigen Pfeil in ihrem Köcher und trennte mit Hilfe ihres Taschenmessers die Spitze vom Schaft des Pfeils. Danach trat sie mit dem Fuß auf den Pfeil, den sie mit einer Hand schräg auf den Boden hiel, und zerbrach das stabile Holz mit dem wiederholten Vorgang in 3 etwa gleichgroße Teile. Dann nahm sie sich mit einer schnellen, geschickten Bewegung ihren Stoffgürtel ab, den sie 2 mal um den Leib geschlungen dazu verwendete, das Kleid ihrer Rundungen anzupassen. Nun griff sie nach der verletzten Pfote und drehte sie vorsichtig so, wie es ihrer natürlichen Form entspricht. Mit dem einen Ende ihres weichen Gürtels fing sie an, die Pfote zu verbinden. nachdem sie ein paar umrundungen gemacht hatte, und der "Verband" festsatz, nahm sie die 3 Schaftstücke und versuchte sie so anzubringen, dass sie die Pfote stützten und so vor weiterem umknicken bewahrten. Jedenfalls hoffte sie, dies zu erreichen. Heilkräuter oder ähnliches führte sie nicht mit sich und verfluchte sich in Gedanken, nicht etwas aus Slowis Verbandskasten mitgenommen zu haben.

Sie verknotete den Gürtel sorgfältig und achtete genau darauf, dass keine Schafen Kanten an den Enden der 3 Schaft-Stücke mehr zu spüren waren.

Nun erst sah sie Naowri an.

"Ich hoffe, es hilft etwas..."

Geschrieben von Naowri am 16.09.2003 um 12:27:

Die sorgfältige Hilfe von Kagome schien Naowri äusserlich nicht wirklich zu kümmern. Nur ein laues "Danke..." entfuhr es aus ihm.

Ob es was hilft wird sich zeigen..."

murmelte er dann und schaute sich um... Es war dunkel und es roch nach... uralten Gemäuern. Dieser Geruch kam ihm bekannt vor... war das eine Grabkammer?

"Such bitte eine Wand, bzw. eine Fackel... ich allein kann nicht viel ausleuchten."

Geschrieben von Kagome am 16.09.2003 um 14:03:

Kagome war fast erleichtert, dass Naowri nichts abfälliges gesagt hatte und machte sich nun, mit einem stummen Kopfnicken, auf den Weg. In dem Bereich, den sie noch durch Naowris Flamme ausgeleuchtet sah, konnte sie nichts hilfreiches ausmachen und so tastete sie sich um eine Biegung

an der Wand entlang, über alte große Steine hinweg. Naowris Licht war von hier bloß noch zu erwahnen. Einige Spinnweben berührten ihre Hand und kurz darauf fand sie eine Halterung. Beim Abtasten jedoch stellte sie fest, dass sie leer war. Sie scharfte mit dem Fuß auf dem sandigen Boden, und stieß gegen etwas längliches. Freudig bückte sie sich, um danach zu greifen; doch was sie nun in der Hand hielt, war keine Fackel- es war ein Knochen. Angewiedert schleuderte sie ihn reflexartig von sich fort. mit einem hellen, hohlen Geräusch schlug der Knochen gegen eine Wand und fiel herunter, wobei ein klirrendes Geräusch entstand. Kagome lief der Geräuschquelle nach und stieß mit dem Fuß gegen eine weitere reich verzierte Eisenhalterung. Und diesmal wurde sie fündig.

"Eine Fackel!", rief sie freudig zu Naowri hinüber. Ihre Stimme hallte unheimlich wider, als sie sich mit dem Rücken zum dunklen Gang drehte, um zu Naowri zurückzugehen. Immer wieder drehte sie sich um.. Nein, dieser seltsame Ort mit seiner ganzen Dunkelheit und versteckter Grausamkeit war nichts für sie.

Hastig ging sie weiter und kam der Biegung näher. Kagome war erleichtert, wieder beim hellen, warmen Licht und Naowri zu sein, den sie doch so wenig kannte...

Wortlos hielt sie die Fackel an Naowris Schwanzspitze und entzündete sie so.

Geschrieben von Naowri am 16.09.2003 um 14:48:

Er lauschte ihrem Vorrantasten in der nahezuen Dunkelheit... Als sie zurückkam, hatte sie eine Fackel in der Hand, die sie auch gleich an seinem Schwanz entzündete.

"Gut..."

Sagte er leise und atmete noch einmal tief die Luft ein. Dann entflatete die Fackel langsam ihre richtige Wirkung. Ob hier noch andere Fackeln sind?

"Gut gemacht, Kagome. Ich sehe mich mal um..."

Sagt er ihr und beginnt loszutapsen, immer so, dass er auf den rechten "Fuss" nicht aufkommt.

Geschrieben von Kagome am 16.09.2003 um 14:58:

Bedenklich sah sie auf seine Vorderpfote.. Ihr Verband schien zumindest ein bisschen zu helfen, was sie sehr erleichterte.

Der Gang war breit genug, so dass sie neben Naowri herlief. Immer hinter ihm zu hängen gefiel ihr auf dauer nicht wirklich. Aufmerksam blickte sie sich in dem eben noch so stockfinstren Gang um... Einige Knochen lagen verstreut hier herum.. Und der heruntergerissene Halter, sowie Kratzspuren an der Wand riefen in ihrer Fantasie die wildesten Schauergeschichten hervor.

[Was er wohl vorhat? Ob er sich hier auskennt? Kommt er von hier? Wenn nicht, von wo dann, und was macht er hier?] ... diese und ähnliche Fragen gingen dem Mädchen durch den Kopf, während es Naowri von der Seite ansah.

"Geht es mit deiner Verletzung...?"
[Hoffentlich hilft ihm der Verband...]

Geschrieben von Naowri am 16.09.2003 um 15:31:

Als sie weitergingen fand Naowri noch eine weitere Fackel, die er entzündete. Später dann waren es viele.

Sie hatten einen großen Raum erkundschaftet, dessen Wand sie im Kreis laufen lies.

"Eine Grabkammer..."

Entgegnet er wenig erfreut...

"Schon allein die Verteilung der Fackeln... schon recht seltsam für einen gewöhnlichen Gang..."

Naowri kannte sich gut mit altägyptischen Gräbern aus, sodass er erkannte, dass dies auch eines sein musste.

"Und das bedeutet nichts Gutes. Es gibt keinen wirklichen Ausgang." {Wie haben wir das damals geschafft aus so einem Schlamassel heraus zu kommen?}

Er blieb stehen und zeigte Kagome, dass auch sie sich hinsetzen sollte... Ihm schien nun die beste Gelegenheit zu reden... und um darüber nachzudenken hie rauszukommen...

"Hast du Angst hier unten?"

Nur undeutlich konnte er Angst im Moment spüren, aufgrund der Verfassung. Doch irgendwie musste man ein Gespräch anfangen können...

Geschrieben von Kagome am 16.09.2003 um 16:02:

Kagome antwortete nicht sofort. Dann nickte sie leicht.

"es ist nicht unbedingt meine normale umgebung.. aber ich halts schon aus."

Auf einer Steinplatte, von der Kagome überhaupt nicht wissen wollte, wozu sie normalerweise gut war, ließ sich Kagome nieder und sah Naowri an.

...

Geschrieben von Naowri am 16.09.2003 um 16:15:

"Vertändlich... Doch sieh' es so... Gräber sind die letzte Ruhestätten der Körper. Sie sind so voller Energie der Kunst des Todes."

Er erzählt mit viel Enthusiasmus...

"Allein das alte Ritual der Einbalsamierung... egal... das ist unwichtig. *ähem* Du sitzt auf einem da einer Sargplatte..."

Als er das sagte, fiel ihm auf, dass diese sehr alt war, und vorallem sehr simpel.

"Erzähl du ein bisschen... Egal was."

Geschrieben von Kagome am 16.09.2003 um 16:36:

"Ne Grabplatte?"

Kagome sah unschlüssig auf den kalten Stein. Doch da er sie nicht biss oder grimmig ansah, beschloss sie, einfach darauf sitzen zu bleiben..

"Irgendwas, hm?"

Sie dachte nach. Was sollte sie ihm erzählen?

"Ich habe einen Verlobten, Shiron. Ich weiß auch nicht, warum ich das jetzt erzähle.. Wohl darum, weil es das ist, was mir im moment am meisten im Kopf herum geht.."

Sie zeigte Naowri die Brosche, die sie von Shiron zum Yattanachten bekommen hatte und die sie seit dem immer bei sich getragen hatte.

"Nach dem seltsamen Vorfall mit Hika, einem Engelwesen, verschwand Shiron einfach so, sagte, er müsse sieh sammeln. Das ist sicher schon 2 Wochen her.. Ich habe nichts von ihm gehört und keiner kann mir sagen, wo er ist.. Dabei dachte ich, es ginge ihm endlich besser mit den Menschen.. Und nun das.."

Ich wollte schon längst los, um ihn zu suchen.. Irgendwo...."

Kagome seufzte..

Warum hatte sie ihm das erzählt?

Geschrieben von Naowri am 16.09.2003 um 16:42:

{Shiron?} "Shiron... hmm... Ihr wolltet heiraten?" {Heiraten? Den göttlichen Bund der Ehe eingehen...} "Er war etwas besonderes, was?"

Er sprach einfach weiter.

"Er ist fort, hm? Gibt es Gründe, oder wenigstens Orte, wo du suchen würdest? ... Die Welt ist groß, wirklich sehr groß." {Ich weiss wovon ich spreche, junges Ding.}

Er schaut auf Kagome und hat einen seltsamen Blick, denn er schaut sie nicht wirklich direkt an...

Geschrieben von Kagome am 16.09.2003 um 16:55:

Warum war er überhaupt nicht verwundert, den Namen Shiron zu hören? Kannte er ihn?

"JA, etwas besonderes, das IST er. Nicht 'war'.. oder?" Kagome sah Naowri wie versteinert an, doch er sprach weiter.

**"ich würde zuerst den gesamten Wald absuchen.. Aber dort hätte Tai ihn sicher schon entdeckt. Die Wüste kann ich ausschließen, denn die SONNE... mag er nicht besonders. Ich würde vermutlich durch die Siedlungen wandern und mich durchfragen.. Wobei auch das nicht verlässlich ist.. Man sieht ihn nicht, wenn er nicht gesehen werden will...
Ach, ich weiß auch nicht..."**

Je weiter sie daran dachte, wo er sein konnte, desto mehr seltsame Gedanken machte sie sich... Rollte da eine Träne über ihre Wange? schnell wischte sie sie fort. nein, nicht hier, nicht jetzt. Wieder sah sie zu Naowri. Er schien sie anzusehen.. durch sie hindurch zu sehen.. Als wäre er mit den Gedanken irgendwo weit weg..

Geschrieben von Naowri am 16.09.2003 um 17:15:

Er hörte ihr gewissenhaft zu, und mit jedem Wort mehr, dass sie sprach und er aufnahm, wurde ihm mehr und mehr klar, was dieser Shiron für dieses nach aussen hin so zerbechliche Mädchen bedeutet haben muss.

Deutlich spürte Naowri die Gefühle in Kagome, und während sie so erzählte, wurden dieser immer stärker. Verzweiflung und Trauer.

"Shiron war ein Vampir... ein besonderer..." {Das ist mir schon vorher klar gewesen...}

Naowri wusste nicht, wie er es sagen sollte... er begann mit seiner linken Pfote hinter seinen Kopf zu fassen. Er holte einen Ring hervor, den Kagome jedoch nicht erblicken konnte, weil er die Pfote zu hielt.

Er hatte nur kurz das Gesicht verzerrt, da er sich auf die gebrochene Pfote stützen musste...

"Du hättest vielleicht nicht meine Pfote verarzten sollen... Danke nochmal..."

Geschrieben von Kagome am 16.09.2003 um 17:33:

"Wieso sagst du andauernd 'war'? Kennst du ihn? Hast du ihn gesehen?" Tränen standen ihr in den Augen.

Verschwommen sah sie, dass Naowri kurz vor Schmerz das Gesicht verzog, als er etwas mit der gesunden Pfote hinter seinem Kopf hervorzuholen schien..

"Das mit dem Verband ist doch kein Problem..

Sag shcon, kennst du Shiron??" Kagome merkte, wie Verzweiflung deutlich in ihrer Stimme mitschwang.

Geschrieben von Naowri am 16.09.2003 um 17:41:

"Ob ich ihn gesehen habe? Nun, das..."

In diesem Moment zeigte er ihr seine Pfote und öffnete diese langsam.

"... sollte dir vielleicht die Antwort geben..."

Er hielt einen silernen Ring in der Pfote, ein grünes, seltsames Blatt war darauf abgebildet. Was hatte das zu bedeuten?

"Er ist deiner..."

Geschrieben von Kagome am 16.09.2003 um 17:59:

Misstrauisch sah sie Naowri an, stand jedoch auf und nahm dann dankbar den Ring entgegen. Der Ring... Ein Priesterring.. Arks Priesterring.. Oder ein Trauring?

Eine seltsam wohlige wärme durchfuhr sie wie ein Blitz, als sie das schöne Schmuckstück entgegennahm.

[Shiron!!]

Mit großen Augen sah das Mädchen Naowri an.

"wo.. woher hast du das..? hat er es dir gegeben? wieso? was...?" Plötzlich hatte Kagome das Gefühl, Naowri könnte ihr gefährlich werden und stolperte rückwärts wieder auf die Grabplatte.

Geschrieben von Naowri am 16.09.2003 um 18:08:

"Woher?"

Fragte er leise.

"Du weißt es bereits... es ist seiner... Shirons Ring. Er bat mich ihn dir zu geben."

Kagome machte einen stolpernden Schritt nach hinten, doch Naowri sprach weiter. Wie würde sie

auf die Nachricht reagieren?

"Kurz bevor er den endgültigen..."

Kurz stockte er...

"... Tod gefunden hat."

Zu sagen, dass Naowri selbst der Mörder Shirons war, konnte er momentan nicht. Er wusste nicht, wie sich Kagome verhalten würde... vielleicht ahnte sie es?

Geschrieben von Kagome am 16.09.2003 um 18:18:

Fassungslos starrte sie Naowri an und umklammerte den Ring dabei fest, von dem irgendeine Wärme auszugehen schien.

Seine Worte hallten in ihrem Kopf wider, immer und immer wieder.

Tränen liefen ihr in strömen über das hübsche Gesicht. Stumm vor Schreck starrte sie noch immer auf Naowri. Was sagte sein Blick aus?

Kagome plumste auf die Grabplatte und vergrub ihr Gesicht in den Händen.

Nein, das konnte doch nicht wahr sein. NICHT IHR SHIRON!

[warum? WARUM? WARUM ER?????]

endlich die Stimme wiederfindend lief Kagome schluchzend in die Richtung, aus der sie bekommen waren. Ruhe. Dunkelheit. Sie stolperte über den Knochenhaufen und fiel, wobei der scharfkantige Halter ihr Bein schrammte. Den Schmerz spürte Kagome kaum, sie richtete sich auf und lief einfach weiter. die Biegung kam, das wusste sie, und so streckte sie blind die Hände nach vorne aus, bis sie die Wand berührte.

Nun stand sie wieder da, wo sie vorhin gelandet waren und Kagome setzte sich einfach auf den Boden, die Knie angezogen und den Ring an sich gepresst. Stille. Dunkelheit.

Und nun, an die Wand gekauert, weinte sie hemmungslos und aus vollem Herzen.

Geschrieben von Bisa1 am 16.09.2003 um 18:53:

Bisa stolperte mehr durch den Gang und über die Steine die am Boden lagen als alles andere, um für etwas Licht zu sorgen nutzte er etwas was er nur selten nutzte.

Er erschuf mithilfe seiner Elementarkräfte einige kleine Kugeln aus Licht einige ließ er um sich kreisen einige um Psi damit sie beide sahen wo sie hintraten...

Doch hätte er vielleicht früher auf diese Idee kommen sollen denn trotz der Lichter die kleinen Elfen gleichten hatten sie sich bereits absolut verlaufen.

Bisa blieb stehen und schaute Psi kurz an..

VERDAMMT!!! VERDAMMT!!! VERDAAAAAMMMTTTT

[NICHT GERADE JETZT mein dämlicher orientierungs sinn >.>}

*Er hielt plötzlich inne, irgendetwas war geschehen, hier drin spürte er die Auren der anderen kaum nahm sie eher nicht als überhaupt wahr, dennoch spürte er etwas.
Er hatte in der letzten Zeit einen viel tieferen Bund zu den meisten Yattaisten bekommen, vielleicht konnte er dadurch den Aufschrei einer Seele spüren welche sich zu verlieren schien..
Scheinbar verlor sich einer seiner Freunde gerade in tiefster Trauer und dieser Freund nein diese gute Freundin war garnicht so weit wie er glaubte.
Vor Wut darüber das er weder Ginome finden konnte noch Kagome helfen konnte stampft der Knight mehrmals mit voller Wucht auf.
Hierdurch begann der Boden dummerweise zu bröckeln und er segelte in einen tiefer gelegenen Raum, er konnte sich jedoch bereits kurz nach dem Einsturz fangen und schwebte langsam runter.*

#Psi warte oben ich sehe mich hier unten mal um hier schient jemand von uns zu sein...#

*Völlig unerwartet fühlte er Kagomes Aura und die des Fremden von vorhin in seiner Nähe...
Weiter nach unten kommend erkannte er Lichter...*

HALLO IST HIER JEMAND???
KAGOMEEEEEEEEE??
{Sie muss hier sein ich bin sicher}

*Mittlerweile hatte er den Boden erreicht und folgt einem Schluchzen, bis er Kagome fand.
Sie saß zusammengekauert an einer Wand und durch das Licht seiner Lichtkugeln sah der Knight Tränen in ihrem Gesicht...*

sich zu Kago bück

Kago was ist was ist los?

Hat dieser Fremde dir etwas getan, ist den anderen etwas passiert, oder etwas mit Ginome??

Geschrieben von Tai Ookami am 16.09.2003 um 19:10:

**Tai hatte inzwischen endlich die Ruinen der Igelecke erreicht. Zwar wusste er nicht mehr wer genau ihm gesagt hatte was er mit der Kapsel machen sollte, aber er erinnerte sich noch gut daran, dass er sie in ein Toilettenrohr werfen sollte.*

Damals hatte er sich gefragt warum um alles in der Welt die Kapsel hierher geschafft werden sollte, doch nun als er am Ort der Übergabe war wusste er es. Der Entführer hatte hier gute Chancen wieder heil wegzukommen.

Tai wusste nichts von Slowkings Fälschung (okay... es war eine Reproduktion) und irgendwie wiederstrebte es ihm die Kapsel einfach so dem Fremden zu überlassen.

*Vorsichtig suchte er die Ruinen nach einem alten Toilettenrohr ab, bis er eine übelriechende Öffnung gefunden hatte. In Situationen wie solchen verfluchte er seine sensible Nase, denn was er roch stank wirklich zum Himmel.**

["Eigentlich seltsam... hier war doch so lange niemand und trotzdem stinkt es hier so widerlich...."]

Der Kegawajin betrachtete nachdenklich die Kapsel in seiner Pfote und musterte das Loch. Wie in Trance ließ er sie in die Dunkelheit hinabgleiten, bis kurze Zeit später ein Poltern zu hören war. Seine Aufgabe war erfüllt, nun musste er so schnell wie möglich zurück...

OOC: Ich bin mir leider nicht mehr 100%tig sicher wo genau das Rohr war und ob das Rohr wirklich die Übergabestelle sein sollte... Korrigiert mich bitte falls ich falsch liege.

Geschrieben von Naowri am 16.09.2003 um 19:13:

Was er ihr da sagte, stimme. Er hatte ihn sterben sehen, er hatte ihn ja selbst so verletzt, dass es passieren musste. Doch diese Last sollte er immer mit sich herum tragen, oder nicht? Immerhin hatte er stolz und keine Angst sich jedem zu stellen...

Als Kagome fortrannte blieb Naowri einfach sitzen und nickte, wegen ihrem Verhalten.

"Soll sie weinen... das tut ihr gut..."

Dann bemerkte er das laute Geräusch von oben und er hörte, wie Steine weiter vorn, auf den Boden fielen und dann zersprangen.

{Dieser grüne Anthro?}

Dachte er und wunderte sich eigentlich wenig. Diese Leute hier mussten alle samt gute Freundegewesen sein. Etwas, was Naowri selbst nie hatte.

Geschrieben von Psiana am 16.09.2003 um 19:25:

Im Licht der kleinen Leuchtkugeln die sie umkreisten ging Psi den Gang entlang. Die alten Gänge hatten etwas unheimliches an sich und so bemühte sie sich immer dich bei Bisa zu bleiben.

Allerdings machte sie einen Schritt zurück als Bisa plötzlich stehen blieb und 'Verdammt rief'

{War ja klar. Früher oder später mussten wir uns hier drinn verlaufen ↯↯}

Es war gut das sie nun einen kleinen Abstand hatte, da im Moment darauf der Gang durch Bisas attacke einstürzte. So kniete sie nun, immernoch in das Licht der Leuchtkugeln gehüllt, vor einem großen Loch im Boden und schaute leicht verdutzt nach unten, als sie die telepathische Nachricht emping.

#Ist gut lass mich hier aber nicht zu lange alleine ^^"#

Geschrieben von Kagome am 16.09.2003 um 20:47:

Kagome saß noch immer verzweifelt und zusammengekauert auf dem Boden. Alles in ihrem Kopf drehte sich um Shiron. Fast hatte sie die Umgebung vergessen, fast vergessen, dass sie eigentlich Ginome suchen sollten.

Nur hier und dort tauchte Naowris Gesicht in ihren Gedanken auf, wie er durch sie hindurch sah, mit seinem dunklen Auge.

Auch den Krach vom Einsturz nahm sie kaum wahr, war sie doch zu sehr in ihre Gedanken und ihre Trauer gehüllt, die sich wie ein schwarzer, kalter Mantel um sie legte.

Das Mädchen zuckte zusammen, als sie Bisas Stimme ihren Namen sprechen hörte. Langsam hob sie den Kopf aus einer anscheinend endlosen Starre und sah ihm schluchzend und mit rotgeweinten Augen an.

Wortlos schüttelte sie den Kopf.
Nicht direkt Naowri war es gewesen.

Kagome versuchte vergeblich, ein Schluchzen zu unterdrücken, fing aber stattdessen wieder an laut zu weinen. Mit einiger Anstrengung und Überwindung ihrer Willenskraft zeigte sie Bisa kurz den Ring, den sie sofort wieder an sich drückte.

Geschrieben von Bisa1 am 17.09.2003 um 21:27:

Als Kago ihn anblickte war Bisa erschrocken, Tränen mit solchen Situationen konnte er doch fast garnicht umgehen...

*Als er den Ring sah den Kago ihm kurz zeigte war er zunächst verwirrt bis er sich erinnerte, dies war doch ein Siegelring war es vielleicht sogar ein Verlobungsring..
Shiron war etwas mit Shiron passiert...*

Ohne lange weietr zu überlegen nahm Bisa Kago in den Arm und drückte sie, verzweifelt evrsuchte er irgendwie mit der Situation klarzukommen, obwohl er eigentlich nicht gerade der Richtige für soetwas ist...

***Kago beruhig dich erstmal *drück*
Ist ist das was ich denke.. ist es Shirons...?***

#Psi bitte komm runter ich habe Kagome und diese Kreatur gefunden und irgendetwas ist passiert..#

Verzweifelt versucht Bisa Kagome trost zu spenden und wartete auf Psis Eintreffen in der Hoffnung sie könnte helfen, ja das würde sie sicher können sie war ja auch eine Frau.

{Gefühle

, ich dachte ich würde sie einmülich verlieren zumindest die die ich nicht brauche, was ausser Wut und Hass braucht ein Dämon auch.

Dennoch Kagome und all die anderen, besonders Psi, sie alle haben es geschafft mich und Hikage an unser ursprüngliches Ich zu fesseln sogar einige Erinnerungen diebisher in Hikages Unterbewusstsein vergrabene waren kommen wieder hoch warum gerade jetzt >.>}

****kago fester drück****

Geschrieben von Psiana am 18.09.2003 um 18:28:

Sofort schwebte Psi durch das Loch in den Gang unter ihr und folgte ihm in die Richtung in die Bisa zuvor gegangen war. Einen Moment später stand sie vor Bisa und Kagome und blickte besorgt in Kagomes verheultes Gesicht.

Was ist denn los  ?

Sie richtete die Frage gleich an Bisa , da Kagome nicht so aussah als ob sie im Moment zu einer Antwort in der Lage war, setzte sich neben Kagome und legte tröstend einen arm um sie.

Geschrieben von Naowri am 18.09.2003 um 19:51:

Da kam auch der andere Morph von der Decke herunter geschwebt. Es war zu hoch, um hoch zu springen. Naowri konnte zwar recht hoch springen, aber das war wirklich zu viel. Schweigend, und etwas nickend, stand er auf. Er dreht nicht einmal den Kopf in die Richtung von den anderen. Er suchte jetzt nach einem Weg zu verschwinden. Jetzt müsste er nur noch diese GinomeGelati finden, und Tai noch etwas überreichen...

Geschrieben von Bisa1 am 18.09.2003 um 21:13:

Ich weiß auch nicht genau was los ist Psi

#aber ich fürchte es ist etwas mit Shiron passiert ._.

Bitte kümmer dich um kago ich werd mal mit diesem wesen sprechen was hier passiert ist#

*Bisa stand auf und ging Naowri nach.
Mit einem Sprung war er über Naowri drüber und stand nun vor ihm.
Bisa blickte naowri tief in die Augen...*

Was ist hier passiert?

Was ist los mit ihr, du warst die ganze Zeit bei ihr..

Ich schwöre dir ahst du ihr etwas getan wirst du es bereuen

{Du würdest diese Ruinen nichtmehr verlassen das verpreche ich dir..}

Also was war los?

Bisa schien nicht gerade zu scherzen aufgelegt, föllig ernst und voller Wut stand er vor Naowri und wartete auf eine Antwort. Eigentlich wusste er inemrnoch nicht wirklich wer der fremde war, was ihn gerade aber auch nicht wirklich interessiert...

Geschrieben von Kagome am 18.09.2003 um 21:31:

Kagome lehnte sich wortlos und schluchzend an Psi an.
Sie wollte es sagen, es rauslassen, doch andererseits einfach nur so sitzen bleiben.

Als Bisa wegrannte, sah sie kurz auf. Er wollte doch Naowri nichts tun? Doch schon waren ihre Gedanken wieder bei Shiron.

Shiron.. Ihr Shiron..

Kagome vergrub ihr Gesicht wieder in ihren Händen, in denen sie noch immer den Ring hielt.
Kagome stutzte, und erst jetzt fiel es ihr als ungewöhnlich auf, dass der Ring tatsächlich warm war, ja sogar ein wenig glühte.
Diese warme Berührung an ihrer Wange ließ sie wieder stärker an Shiron denken und mit einem lauten Schluchzen lehnte sich das Mädchen wieder an Psiana...

Geschrieben von Naowri am 19.09.2003 um 14:59:

*Als er weiter suchte, hörte er plötzlich Schritte hinter sich. Tap, sie setzten ab und sofort stand Bisa, der männliche Anthro, vor Naowri.
Er hörte sich Bisas Fragen an, und sagte ihm dann kalt:*

"Die Wahrheit..."

Er fühlte den Zorn in ihm, doch es war ihm egal, wenn er ihn nicht seine Mission vermasseln würde.

"Nun lass mich durch... ich muss weiter."

Geschrieben von Bisa1 am 20.09.2003 um 23:07:

Bisa bewegte sich nicht von der Stelle, er starrte Naowri mit einer dämonischen Kälte an, die Lichtkugeln die ihn noch umgeben begannen auch langsam sich zu verfärben, man könnte fast glauben es sein nun schwarzes Licht...

Mit langsamer und leicht bedrohlich wirkender Stimme wiederholte er seine Frage

Was ist hier passiert?...

Welche Wahrheit?

Bisa war entschlossen jetzt herauszufinden was hier vorgefallen war, den ganzen trübel um Ginome hatte er föllig vergessen seit er Kagome soo niedergeschlagen gesehen hatte...

*Ausserdem hatte der Fremde eine Art ansich die der Knight nicht leiden konnte.
Bisa wartete nur auf den Moment wo Naowri eine Falsche bewegung macht und bekanntschaft mit dem dämonischen Zorn machte der in ihm aufstieg*

Geschrieben von Naowri am 21.09.2003 um 13:14:

*Dieser Anthro schien Naowri wirklich aufhalten zu wollen. Wollte er wirklich seine Mission, seine Aufgabe, die ihm gegeben wurde, aufhalten?
Naowri wurde nicht zornig, er provozierte Bisa lieber weiter. Etwas dunkles ging von Bisa aus, und Naowri konnte deutlich fühlen, welch' Zorn in diesem heran wuchs...*

"Die Wahrheit ist da draussen..."

*Naowri konnte es sich nicht verkneifen zu grinsen, während er das sprach. Natürlich wusste er, wie niedegeschlagen Kagome gewesen sein musste, doch er hatte es nicht anders verdient. Er musste es tun, sonst würden noch heute mehr Menschen leiden...
Doch das würde im Moment niemand verstehen, weil sie alle durch ihre Gefühle vernebelt wären...*

"Frag' sie selber... Ich muss weiter... Schon die Entführung vergessen?"

Entgegnete er noch etwas spitz und liess seinen Schwanz nach oben schnellen, sodass das seltsame Licht der herumschwirrenden Kugeln von einem gelb-roten Schein beeinflusst wurden...

Geschrieben von Bisa1 am 21.09.2003 um 16:44:

**{Diese Kreatur irgendwann werde ich...
Naja leider hat er recht trotz allem die verdammte Entführung...}**

Ich verspreche dir eins sollte mir noch einmal etwas komisch vorkommen wirst du deines Lebens nichtmehr froh...

*Bisa starrte mittlerweile durch naowri geradezu hindurch, er ging einen Schritt zur Seite um das Wesen zu passieren, als er an naowri vorbei ging trat er gegen einen Steind er genau gegen naos verletzte Pranke flog und das nichtgerade langsam...
Mit einem leicht befridigtem grinsen ging er weiter zu Kagome und Psi.
Die Lichtkugeln welche durch Naowris feuer beeinflusst waren wurden wieder weißer mit ejdem Schritt den Bisa den anderen näher kahlm*

#Psi ich weiß es ist sicherlich sehr ungünstig aber Ginome muss gefunden werden, wir könnens ie aber nciht alleine lassen wir sollten sie mitnehmen aber das Thema shiron meiden was meinst du?#

Geschrieben von Naowri am 21.09.2003 um 20:18:

Mit einem Grinsen liess er Bisa an passieren. Als dieser dann einen Stein an seine Verletzung stiess, knickte Naowri kaum sichtbar zusammen, mit blosser Augenlicht nicht zu erkennen...

"Verfluchte Missgeburt der Natur..."

Murmelte er, als Bisa schon entfernter war, und es ihm nicht mehr möglich war, ihn zu hören. Wieder grinste Naowri, hatte er es doch geschafft einen, in seinen Augen, erbärmlichen, Anthro zu reizen. Dies unterstütze ihn nur noch mehr in seiner Denkweise gegenüber Anthro-Wesen... Plötzlich nahm wieder das andere ihn ihm Überhand... Warum gerade jetzt?!

"Du Wurm... hast du nicht mehr auf dem Kasten?! Du SCHWÄCHLING!" {Nein...}

Was sprach diese Stimme da? Wollte sie absichtlich einen Streit provozieren? Sie sprach sehr laut und deutlich, Bisa müsste es eigentlich verstehen...

"Du Missgeburt... kannst nur gegen Verletzte kämpfen. Angst zu Verlieren, was?!"

Naowris Stimme provozierte Bisa, und selbst Naowri war gespannt, ob er nachgeben würde... Dann drehte sich Naowri nicht freiwillig in Bisas Richtung und flestschte die Zähne...

Geschrieben von Bisa1 am 21.09.2003 um 22:00:

Als Bisa Naowris Worte hörte blieb er regungslos kurz vor Psi und Kago stehen.

In seinen Augen loderte geradezu ein Feuer...

Urplötzlich war Bisa verschwunden und er schien innerhalb des Bruchteils einer Sekunde ganz dicht vor Nao, und hielt selbigem, der offensichtlich durch seine Verletzung recht unbeweglich war, den Dolch an die Kehle.

Nun näherte er sich noch etwas Naos Ohr und flüsterte ihm etwas ins zu:

Glaub mir du würdest deine Worte jetzt auf der Stelle bereuen wenn Psi und Kago nicht da wären und es nicht deutlich wichtigeres gäbe...

Aber wenn du es unbedingt darauf anlegst werden wir das irgendwann einmal ausmachen, irgendwann wenn du dich erholt hast -_-'

Das Feuer in Bisas Augen war schon bevor er begann zu sprechen erloschen, er schien ruhiger und beherrscher denn je

Und merke dir eins komme KEINEM der Yattaisten zu nahe du würdest es bereuen..

Ohne noch weitere Worte zu verlieren steckte der Knight seinen Dolch wieder weg und ging zu Kago und Psi zurück, auf halbem wege blieb er nochmals stehen, er wandt nur seinen kopf nochmals in Richtung Naowri..

**Noch etwas du scheinst ja viel über die derzeitigen Geschehnisse zu wissen, anstelle zu versuchen zu sterben indem du mich reizt hilf uns lieber Ginome zu finden.
Ich gehe mal davon aus das du sehr ausgeprägte Sinne hast...**

*Was war nur los vor einigen Monaten noch hätte man nun Naowris Einzelteile einsammeln können und nun Bisa hatte es tatsächlich einmal geschafft sich zu beherrschen.
Vielleicht lag es daran das er mehr und mehr Einklang mit Hikage fand, vielleicht war es aber auch einfach Zufall*

Geschrieben von Kagome am 22.09.2003 um 10:33:

Kagome versuchte ihre Gedanken zu ordnen und redete sich ein, dass ihre Reaktion jetzt auch nicht wirklich half. Sie rappelte sich auf. Doch als sie den Ring in ihrer Hand spürte, rollten schon wieder die nächsten Tränen über ihr Gesicht. Sie sah Psiana an und versuchte zu lächeln - es gelang ihr nicht.

"danke", flüsterte sie stattdessen.

Sie drehte den Ring in ihrer Hand. Dann küsste sie ihn kurz und hielt ihn sodann fest in der Faust ihrer rechten Hand.

Wieder schluchzend sah sie Bisa und Naowri bei ihrer Kabbelelei zu.

[Naowri...]

Er hatte Shiron gesehen, von ihm den Ring bekommen, mit ihm geredet.

Kagome nickte Psi dankend zu und lief mit Tränenüberströmtem Gesicht auf Naowri zu, gerade als Bisa sich zu ihm umdrehte.

"Bisa..." hauchte Kagome. **"Er weiß etwas über Shiron"**, als sie den Namen ihres Verlobten aussprach, musste sie sich sehr beherrschen, nicht wieder laut in Tränen auszubrechen, **".. vielleicht kann er mir noch etwas erzählen..."**

Sehr bemüht, nichts von Shirons Schicksal zu sagen, ging sie weiter auf Naowri zu, der in Kampfstellung etwas entfernt von Bisa stand.

"Warte!"

Geschrieben von Naowri am 22.09.2003 um 12:54:

Kaum hatte Naowri die Worte ausgesprochen, da stand schon Bisa vor ihm...

Als dieser fertig war mit sprechen und sich umdrehte sah er ihm nur hinterher. Kagome war auf dem Weg zu Naowri, doch im Moment war er nicht er selbst...

{Verdammt... verschwinde aus meinem... Kopf!}

Die Dunkelheit in Naowris Kopf schwieg, denn in diesem Moment, in dem er Bisa nicht reizen

konnte, verlor er wieder die Kraft.

{Endlich... Ich muss Tai auch noch etws geben...}

Er hörte Kagomes Worte, die wieder über ihren Ex-Verlobten waren. Naowri würde ihr es nicht sagen, es sei denn sie wollte es so...

Angst vor Bisa hatte er nicht, aber er war verletzt, so war er kein Gegner für den Knight.

"Keinem Yattaisten zu nahe kommen, hm?" {Großkotz... der soll sich mal beherrschen... Nur weil er mich nochbrauch tötet er mich nicht... krank...}

Als er das gerade dachte musste er leicht grinsen, er verliess nun die Kampfposition, in der er sich noch befand. Er grinste, weil gerade Naowri sich auch nicht beherrschen konnte...

Irgendwie kam er sich schizophren vor...

Geschrieben von Tai Ookami am 22.09.2003 um 14:49:

Weiter geht's...

BIC:

**Der Kegawajin hatte keine Ahnung, was sich momentan in den Ruinen abspielte, doch er hatte ein ungutes Gefühl in der Magengegend. Es wurde langsam Zeit endlich weiterzusuchen, denn irgendwie glaubte Tai nicht mehr daran, dass sich der Entführer noch einmal melden würde. Es lag nun an ihnen die Priesterin zu finden.*

Am liebsten hätte er sich gleich zurück teleportiert, doch so einfach war das nicht.

*Noch ziemlich erschöpft von der ganzen Rennerei versuchte er zunächst einmal seine Energie zu sammeln und kontaktierte Bisa telepatisch.**

{#Bisa... ? Habt ihr schon etwas gefunden ? Ich werde gleich versuchen bei Dir zu landen... per Teleport, weiß aber nicht ob ich es schaffe. Wäre nett, wenn du deine Energie konzentrieren könntest, damit ich ein besseres Ziel habe...#}

Dann setzte er sich und wartete ab.

Geschrieben von Psiana am 22.09.2003 um 17:52:

Psi hatte Kagome die ganze Zeit über weiter im Arm gehalten, da sie im Moment nicht wusste was sie anderes tun konnte. Als Bisa sie über Telepathie ansprach, antwortete sie ihm einen kurzen Moment später.

#Du hast recht, besser wir erwähnen Shiron im Moment nicht. Warten wir bis Kagome sich etwas beruhigt hat, dann gehen wir zusammen weiter.#

Kurze zeit später kam Bisa wieder, als er allerdings kurz vor ihnen war blieb er auf einmal Regungslos stehen.

Der Zorn in seinen Augen, erschreckte Psi etwas. Und als Bisa verschwand und dicht bei dem

seltsamen Wesen wieder auftauchte, hielt sie für einen kurzen Moment den Atem an, in der festen Überzeugung, jetzt sei es um das Wesen geschehen. Aber anscheinend hatte Bisa seinen Zorn unter Kontrolle.

{Verdammt, das hätte auch anders ausgehen können. Was denkt dieses Wesen eigentlich was es da tut. Es ist verdammt dumm Bisa so sehr zu reizen. Will es unbedingt Sterben oO?!}

Als Kagome richtung Naowri und Bisa lief, folgte Psi ein paar Schritte hinter ihr, erleichtert das Kagome sich offensichtlich wieder etwas beruhigt hatte.

Geschrieben von Enryu am 22.09.2003 um 18:19:

Die Hände von Zero verkrampften sich und gruben sich in die Erde. Er kam langsam wieder zu sich. Aber aufstehen konnte er noch nicht. Er war irgendwie zu schwach. seine Hände konnten sich bewegen. Aber sein Körper wollte sonst nicht reagieren.

{Mist, verdammt, was ist los mit mir...}

Er war wütend darüber und gleichzeitig besorgt. Diese Ruinen hatten ihn sichtlich geschwächt. Aber waren es wirklich diese Ruinen. Zero konnte es nicht genau wissen. Aber er hatte sowas im Gefühl, dass es mit den Ruinen zu tun hat. endlich konnte er sich wieder bewegen. mit seinen restlichen Kräften versuchte er aufzustehen. Er brach aber wieder zusammen und musste verschnaufen. Er ließ seinen Computer nochmal checken ob etwas nicht stimmte. aber der Scanner brachte nichts. der Computer konnte nichts finden.

{Los, nochmal, ich muss weiter.}

Nun schaffte es Zero. Aber er fühlte sich zu schwach. Dann bemerkte er die offene Tür und entschloss sich dadurch zu gehen. Vorher schaffte er es noch mit größter Mühe ein Zeichen an die Wand, die Tür zu machen. In der Hoffnung, wenn die anderen Orben kamen, ihm zu folgen. Wankend betrat er nun den Gang hinter der Tür. Nach ein paar Metern ließ er sich an die linke Wand fallen und lehnte sich an. Für kurze Zeit verschnaupte er. Dann wankte er weiter den Gang hinein. Es war töricht von ihm. aber die Rettung von GG hatte Priorität.

Geschrieben von Bisa1 am 22.09.2003 um 21:54:

Bisa ging weiter bis zu Psi als Kagome an ihm vorbei kam und zu Naowri ging, welchen Bisa immer im Auge behält nur auf einen Grund wartet ihm die Frechheiten von eben doch noch heimzu zahlen.

Plötzlich empfing der Knight die telepathische Mitteilung von Tai und antwortete sogleich

{#Gefunden haben wir nichts ausser Ärger ...

Ich weiß gerade nichtmal genau wo wir sind, nachdem Psi und ich uns verlaufen hatten sind wir in einem Gang durch den Boden gesegelt und bei Kagome und dem Fremden gelandet die dir gefolgt waren...

**Gerade sind wir in einer Art Grabkammer oder soetwas, auf jedenfall unheimlich hier oO'..
Ich fange an meine Kraft zu sammeln damit du uns besser findest...#}**

**{Sobald Tai hier ist werde ich wohl mal versuchen ihm etwas Kraft abzugeben er scheint doch
ziemlich erschöpft}**

*Sogleich schloss Bisa die Augen und die Energiekugeln welche weiterhin umihn kreisten begangen
immer stärker zu glühen..*

Nach kurzer Zeit öffnete Bisa wieder die Augen und murmelte etwas

Das sollte locker reichen damit er uns findet...

Geschrieben von Tai Ookami am 22.09.2003 um 23:10:

**Beunruhigt durch Bisas Mitteilung hatte er es nun sehr eilig wieder zurück zu den anderen zu
kommen.*

*Schnell konzentrierte er sich auf Bisas Energie, die wirklich eine eindeutige Sprache sprach.
Eine Weile stand er regungslos da und schloss die Augen, dann war er von den Ruinen wieder
verschwunden und landete tatsächlich bei Bisa. Keuchend grinste er ihn breit an, was wohl so
etwas wie "Danke" heißen sollte.*

*Doch dann viel sein Blick auf Kagome und er wurde wieder ernst. Irgendwie konnte er das Gefühl
nicht leugnen, dass alles mit Naowri zu tun haben musste, doch was es war wollte er nun nicht so
öffentlich fragen. Die Zeit würde es zeigen.**

**"Danke Bisa... War anfangs echt ziemlich schwer Deine Energie zu spüren. Kann es sein, dass
du etwas in Rage warst ? Naja, eigentlich auch egal... Ich glaube wir müssen endlich Ginome
finden."**

Geschrieben von Bisa1 am 23.09.2003 um 14:12:

*Als Tai kurz darauf neben ihm erschien war Bisa erleichtert, denn er war sich bei allem nicht
sicher wie er mit dem fremden umgehen sollte und wenn es einer wusste danns icher Tai...*

Achja Tai bevor wir uns aufmachen, ich würde gerne etwas probieren..

Es ist auf jedenfall ungefährlich, da schlimmste was passieren kann ist das es net funkt |.]'

*Ohne eine Antwort abzuwarten schloss Bisa die Augen und bündelte einige Energie zu einer Kugel
zusammen, bisher hatte ein derartiger Energietransfer nur mit sehr wenige geklappt, es bleibt
abzuwarten ob es funktioniert.*

**Tai nun ist es an dir, bevor wir losziehen brauchst du wieder etwas Kraft, versuch es heirmit,
vielleicht kannst du die Energie aufnehmen.**

Falls wir diesen Entführer finden bist du eh mehr gefragt als ich, ich wäre durch meine

Unkontrolliertheit nur im Weg.

Scheinbar wollte Bisa mehr als Tai nur ein bisschen Energie abgeben, danach wäre er selbst wohl sehr geschwächt aber er hielt es für nötig...

ooC: Obs klappt liegt bei dir Tai 

Geschrieben von Sjyorr am 24.09.2003 um 17:31:

habt ihr mich schon vergessen ?

OOO: Leider hat unsere geschätzte Schwester Arkani18 beschlossen auch hier nicht weiterzumachen und somit wäre Sjyorr ohne Spieler. (ist ja nur ein NPC)
Sie wurde aber angeschrieben und so hat sie die Erlaubnis gegeben, dass jemand anderes ihn weiterspielt.

Naja ich habe mich bereit erklärt weil ich schon immer mal einen Bösewicht spielen wollte.
Hoffentlich werde ich mich als würdig erweisen.

Was ? Wer ich bin ? Also die meisten sollten das jetzt eh schon wissen.

Ist doch offensichtlich.

BIC:

Tick...tick... unaufhörlich dringen die Geräusche der Uhr an Sjyorr's Ohren, während er noch immer an dem kleinen Rinnsal sitzt.

Allmählich ist er sich sicher, dass die Yattaisten sich wohl nicht mehr an die Abmachung halten werden, immerhin ist die Zeit für die Übergabe fast um.

Doch noch will er seinen Posten nicht verlassen. Sein Blick fällt auf seine geschundene Pfote und er fletscht seine scharfen Zähne.

Nein, seine Bemühung soll nicht umsonst gewesen sein.

Auch wenn seine Laune rapide sinkt, kann er nicht einfach umkehren um sein Druckmittel zu holen. Zum einen ist die Gefahr einfach zu groß erwischt zu werden, zum anderen hatte er nicht vor sich noch mehr misshandeln zu lassen.

Er hatte für den Tag wahrlich genug mitgemacht.

Außerdem sollte sie schon Bekanntschaft mit den Ratten gemacht haben...

Sjyorr grinst leicht, beißt die Zähne aufeinander, und man kann sich lebhaft vorstellen welcher Art Phantasie er gerade nachhängt.

Die Ratten würden sich sicher über sein Geschenk freuen.

Geschrieben von Naowri am 24.09.2003 um 17:51:

Als Tai bei ihnen ankam, war Naowri nicht wirklich erschrocken. Er spürte das Näherkommen seiner Energie und auch die starke Ansammlung Bisas Energie.

Da war er nun, Tai. Als Naowri sich langsam auf ihn zubewegt, um ihm etwas zu geben, tut Bisa etwas, das Energien verändert.

{Was ist das?}

Dann spürt er es, Bisa wandelt seine Energien um, so, dass sie sich Tais energie immer mehr anpasst. Man kann sagen, dass Bisa seine Energie gibt...

Geschrieben von Tai Ookami am 24.09.2003 um 21:00:

ich mach mir Angst...

**Tai wollte gerade aufbrechen und an Naowri vorbei einen Ausgang suchen, als Bisa ihn zurückrief.*

Ehrlich gesagt behagte ihm die Idee ganz und gar nicht Bisa etwas "ausprobieren" zu lassen, besonders nachdem er die Ungefährlichkeit der Aktion betont hatte.

Doch er nickte ihm nur zu und beobachtete wie der Knight eine Kugel formte.

Tai war sofort klar was er vorhatte... Warum war der Knight bereit seine Energie für ihn zu spenden ?

Der Kegawajin verstand das nicht, zumal er darauf hoffte, das Bisa dem Entführer durch seine Unkontrolliertheit richtig zusetze. Doch ein Geschenk lehnt man nicht ab, nicht wenn es von solchen Freunden kommt und so ließ Tai die Prozedur über sich ergehen.

Er Schloss die Augen und spürte wie etwas starkes in ihn eindrang. Ein völlig Fremdes Gefühl beschlich ihn und im ersten Moment befürchtete er der Energie nicht standhalten zu können. Ihm war als ob ihn etwas zu Boden drückte, doch er konnte nicht sagen was es wahr. Ohne dass er es wollte

bahnte sich ein lauter Schrei seinen Weg aus Tais Kehle.

Unheimlich hallte er in den Gängen wieder.

Dann war alles Still. Kurz zuckt sein Körper noch einmal zusammen, doch nach einem weiteren Augenblick passte sich Bisas Energie an Tais an.

Tais Hände (zw. Pfoten... naja ihr wisst schon ;-)) ballten sich krampfhaft zu Fäusten und er erhob sich.

Er kam sich seltsam gestärkt vor und ihn beschlich das Gefühl, dass dies kein einfacher Energietransfer war.

{Es ist als ob mein Körper mit voller Kraft aufheulen will...}

Langsam öffnete er wieder seine Augen und sah in die vermutlich Entsetzten Gesichter der Anderen.

Seine Stimme klang nun anders als sonst, bestimmter und härter vielleicht schon etwas kalt. Ein wildes, fast schon dämonisches glühen stand in seinen sonst freundlich leuchtenden Augen.

Er lief auf Bisa zu und übergab ihm ein Waffelröllchen. Zwar bestand die Gefahr, dass es ihm nicht so viel helfen würde, da er viel Kraft verloren hatte, dennoch bedeutete er ihm es zu essen.

Dann nickte Tai dem Knight zu und seine ungewohnte Stimme hallte nun in der kleinen Kammer düster wieder.

"Gehen wir !"

Seltsamerweise wusste er nun genau in welche Richtung er gehen musste. Wäre Tai bei vollem Verstand gewesen, wäre er sicherlich auf den Gedanken gekommen, dass Bisas Spende ihn nun noch sensibler für die Energien der Yattaisten gemachte hatte. Wie genau das zu Stande kam, hätte er aber nicht erklären können. Doch diese Gedanken kamen ihm nicht in den Sinn. Stattdessen wurde er nur noch von einem Gedanken beherrscht: 'Finde Ginome. Rache dem Entführer.'

OOC: Bisa, du hast ein Monster geschaffen XD

Okay ich übertreibe etwas... *räusper* Aber hat schon seinen Sinn ^^

Wenn jemand was gegen diesen Wandel hat, bitte beschwert euch per PN bei mir.

Geschrieben von Die Mumie am 25.09.2003 um 11:38:

Unterdessen..

**Gedankenversunken genießt das Wesen aus uralter Zeit die Ruhe und das harmonische Schnurren der Katze.*

Innerlicht legt sich sein Zorn und es entspannt sich.

Als die Mumie an ihrem Hals entlang streift stutzt sie etwas. Ein merkwürdiges Halsband hat sie an..

Fasziniert überlegt sie einen Moment ob sie es nicht abnehmen und näher untersuchen soll, doch die Angst in ihr wird zu stark.

Vielleicht war dies ein Zeichen der Göttin Bastet und sie durfte es der Botin nicht einfach entwenden..

*So beherrscht sie sich und krault weiterhin den Rücken der Katze.**

Vorsichtig blickt das Wesen in die Dunkelheit. Immer wieder dringt ein leises Fiepen an sein Ohr, dass nach und nach an Lautstärke zunimmt. Sie sind hier.

Das Wesen ist sich sicher, dass dies Ärger bedeutet.

*Doch noch schlummert die heilige Katze friedlich in seinem Schoß und wenn eine Gefahr besteht wird sie sicherlich aufschrecken.**

Geschrieben von Kagome am 25.09.2003 um 11:40:

Kagome stand vor Naowri, als Tai plötzlich erschien. Kurz sah sie sich zu ihm um. Doch gleich darauf schaute sie wieder Naowri an.

In ihrem Kopf schwirrten Fragen über Fragen, die sich alle um Shirons Schicksal drehten.

"**Naowri...**" fing sie an.

In diesem Moment leuchtete etwas hinter ihr stark auf und als sie sich umdrehte erkannte sie, dass es Bisas Energiekugeln waren. Langsam formte er einen den Raum in seltsames Licht tauchende Kugel. Als Kagome sich schon wieder umgedreht hatte, erfüllte ein grausiges Heulen die Grabkammer. Reflexartig sprang Kagome einen Schritt vor, auf Naowri zu, um bei ihm möglichen Schutz zu suchen. Dann sah sie sich um und ihr Blick fiel auf Tai.

Was war mit ihm passiert?

In seinen Augen stand etwas seltsam kaltes, das nun auch in seiner Stimme erklang, als er sprach. Etwas seltsam entschlossenes, unbarmherziges. Das Mädchen ging einen weiteres Schritt zurück und biss sich auf die Lippe. War sie ein Angsthase oder Bogenschützin?

Vor ihr stand ihr Freund Tai fürs Auge klar erkennbar. Doch was sich in ihm verbarg oder nun aufgewacht war, das wusste kagome nicht.

SOLLTE sie sich um Tais plötzliche Veränderung kümmern oder Naowri mit Fragen überschütten?

Eine einsame Träne löste sich aus ihrem Auge, als sie innerlich Shiron um vergebung bat, dass sie sich nacher erst damit befasse. Seltsamerweise hatte sie das Gefühl, er würde ihr antworten.

Auf fast alles gefasst stand sie nun in mitten der Grabkammer und wartete ab, was geschehen sollte.

ooc: irgendwie trauert sie äußerlich nicht genug >.< *schreiben üben sollte*

Geschrieben von Andromeda am 25.09.2003 um 13:32:

Andromeda bekommt von alledem nichts mit. Sie schläft weniger, sie ist fast bewusstlos. Sie hat seit 2 Tagen nichts gegessen oder getrunken. Das fordert seinen Preis. Die Katze liegt zwar zusammengerollt auf der Mumie und es scheint als würde sie schlafen. Schlaf ist es aber nur bedingt. Wie lange die Katze noch durchhalten wird... das weiß nur Yatta. Ob ihr Zustand bemerkt werden wird? Auch das weiß niemand.

Die Atmung wird immer flacher und das leise Schnurren hört schließlich auf...

Geschrieben von Enryu am 25.09.2003 um 14:13:

Zero-x schliff sich den Gang entlang. Seine letzte Kraft benutzte er um vorwärts zu kommen. Er konnte nur noch schwer den Fußspuren folgen, die nur mit einem Visor zusehen waren. Der Entführer musste hier vor einiger Zeit wohl entlang gekommen sein. Immer wieder sackte Zero etwas zusammen ruppelte sich aber wieder auf. Der Gang kam ihm auf einmal so endlos vor. So lang und weit. Als ob er kein Ende nehmen wollte. Er hoffte, dass die anderen sich beeilen würden. Aber er wusste, dass sie nicht so schnell hier sein würden. So ging es ihm durch die Gedanken. Wer weiß wo sich die anderen befanden. Wer weiß in welcher Gefahr sie vielleicht waren.

So ging Zero den Gang weiter. Ins ungewisse Dunkel.

Geschrieben von Bisa1 am 25.09.2003 um 16:27:

OoC: *verrückt lach* ERHEBE DICH MEINE KREATUR oO"
btw. das war ein Nebeneffekt mit dem ich keinesfalls gerechnet hatte oO"

Achja @kago: ich finde nicht sie trauert zu wenig, erstma geht jeder anders mit soetwas um, und die Situation ist enorm stressig dann noch dieser Schock...

BiC:

Erschöpft von der Prozedur schwankte Bisa etwas konnte sich aber noch gerade auf den Beinen halten, als Tai zu ihm kam um ihm die WR zu geben...

*Der Knight nahm sie und ass sie schließlich gab es keine Zeit zu verlieren.
Dennoch zeigte die WR nicht die Wirkung wie bei allen anderen zusehr hatte Bisa in letzter Zeit
darauf trainiert das derartige Heilungen bei ihm nichtmehr sogut funktionieren, er wollte sich
damit wohl selbst beweisen das er auch ohne überlebt. Wahrscheinlich war es ein Fehler doch dies
wird die Zukunft zeigen nun galt es Ginome zu finden...*

noch immer angeschlagen sei

Ja last uns jetzt losgehen, wir haben keine Zeit zu verlieren..

*Irgendetwas war schiefgegangen, dies wurde Bisa klar als er sich nach der Einnahme der WR
zusammenriss und Tai anschaute..*

*Er selbst hatte eigentlich mit keinerlei Nebenwirkung gerechnet, aber seit dem letzten mal das er
soetwas getan hatte war viel zeit vergangen vielleicht lag es daran...*

**{Aber irgendwie ist da was schief gegangen Tai wirkt so seltsam, hoffentlich war es kein
Fehler.**

Seit Hikage erwacht ist habe ich niemandem mehr Energie gegeben...

Verdammt, naja zu wenig Zeit, wir müssen GG finden}

Bisa wartete jetzt nurnoch darauf das Tai losging um ihm zu folgen...

Geschrieben von Tai Ookami am 25.09.2003 um 16:46:

OOO: Bisa, falls das hier nicht okay ist, lass es mich bitte wissen, dann ändere ich es ab. War nur ein spontaner Einfall...

BIC:

**Tai blickte Bisa kurz an, zeigte dabei aber keinerlei Emotionen. Ihm war klar, dass der Knight so
nicht lange mithalten konnte. Kurzerhand nahm seinen Arm mit festem Griff und legte ihn sich über
die Schulter.*

*Dies würde dem Knight sicher nicht gefallen, aber es galt wirklich keine Zeit zu verlieren und in
seinem Zustand konnte es durchaus sein, dass er nicht so schnell war wie sonst. Hoffentlich würde
er es ihm nicht übel nehmen.*

*Dann sah er auf Naowri und teilnahmslos fragte er:**

"Meinst Du, du kannst Mithalten ?"

**Doch er wartete auf keine Antwort und stürmte schon so schnell wie möglich mit Bisa los. Mit
einem riesigen Satz brach er durch die Wand der Grabkammer, immer seinem Gefühl hinterher...**

"Es ist nicht mehr weit ! Beeilung, sie wird schwächer..."

**Wieder hätte sich Tai Gedanken um das machen sollen, was er gerade gesagt hatte. Woher konnte
er die Katze erspüren ? Dies war ja unmöglich gewesen, doch nun ging es irgendwie, wenn auch
nur schwach.*

*War es möglich, dass Ginome wieder auf dem Weg war die Kontrolle zu übernehmen, oder hing es
mit Bisas Energie zusammen ? Doch diese Dinge kamen ihm nicht in den Sinn. Unbeeindruckt von*

*der Tatsache, dass er gerade eben durch eine ziemlich massive und solide Wand gerannt war, preschte er unbarmherzig weiter bis sie auf einen weiteren langen Ganz stießen...
Er blieb stehen und sah sich um.
Waren ihm die anderen gefolgt ?**

Geschrieben von Naowri am 25.09.2003 um 19:10:

*Naowri spürte den enormenEnergieschub, den Tais Körper erfuhr. Er ignorierte Kagome, er hatte ihr nichts mehr zu sagen, nicht, was sie auch später erfahren könnte.
Stattdessen schaut er zu isa, der etwas angeschlagen aussieht...
Tais Frage war zu erwarten und so nickte Naowri nur. Doch beim Anblick Tais erschrak er, nicht wegen Tai selbst, sondern weil er ein leises Geräusch vernahm, welches von einem Glöckchen kam.
Das kleine Glöckchen hing an einer Haarsträhne, die hinter seinem Ohr hing.*

{Das Glöckchen... warum hat es gerade geleutet?}

Niemand sonst bemerkte das Läuten der Glocke, es war auch egal. Denn schon rannte Tai los.

{Dieser... Shiron... irgendetwas war besonders an ihm... Jetzt im Nachinein... bemerke ich es... dieser Vampir... hatte eine Seele... oder irre ich mich?}

*In kurzen Gedanken versunken sah er zu Kagome, jetzt tat sie ihm plötzlich etwas leid. Er hatte ihr etwas genommen, dass ihr sehr viel bedeutet hatte, cielleicht sogar mehr, als alles andere...
Der Ring für das Mädchen und das Glöckchen für den Kegawajin, das musste er ihm erfüllen.
Als er an die Szene denkt, wie Shiron starb, wird Naowri verwirrt.*

--- Flashback ---

*Die Gestalt liegt am Boden, sie blutet. Aus der Nase, aus dem Mund und aus unzähligen Kratzern. Sie sieht Naowri leidend, und doch irgendwie dankend an. Er streckt langsam die Hand nach ihm aus, Shiron, der besiegte, nein, der sterbende Vampir. Mit zitternder Stimme, bittet er Naowri um einen letzten Gefallen, er solle den Inhalt der Hand bestimmten Personen geben.
Ein silberner Ring, verziert mit einem grünen Blatt. Er sagt ihm, dass das Mädchen blond sei... er würde sie erkennen, so viel war Shiron sicher...
Ein Glöckchen, dass normaler Weise keinen laut von sich gibt... Einem eigenartigem Wolf solle er dieses glöckchen geben. Naowri würde auch ihn sofort erkennen.
Das seltsame war, dass die Stimme eide Male verschieden war. Doch beide hatten etwas gemeinsam, sie sprachen aus ihren Herzen, sie sprachen von Personen, die sie lieb gewonnen hatten. Personen, die auch mehr als nur ihre Freunde waren...
Dann machte er sich auf den Weg... das Yattaland...*

--- Ende des Flashbacks ---

*Das fiel Naowri wieder ein... Tai und Bisa waren schon längst verschwunden, durch das Loch, das Tai da gemacht hatte. Ob Kagome sich noch um ihn befand bemerkte er nicht...
Doch dann kommt er wieder zur Besinnung.*

Geschrieben von Kagome am 25.09.2003 um 19:57:

Den kurzen Mut und die verzweifelte Hoffnung, die Kagome für einen Moment aufgelebt hatten, erloschen sofort, als Naowri sie nichteinmal annähernd bemerkte. Tai nahm Bisa und rannte los, Psi stand regungslos daneben.

Sie sah wieder Naowri an und zuckte kurz zusammen, als sie seinen Blick auf sie gerichtet sah. Nein, nicht auf sie, wieder durch die hindurch, wie es vorher auch gewesen war.

Ruckartig drehte sie ihren Kopf zur Seite und schlurfte traurig und erschöpft auf eine Stelle an der Wand zu, an der aus der Halterung die Fackel herausgefallen war und es etwas düster war.

Sie setzte sich kraftlos auf den Boden, gerade als sie wieder anfang zu weinen. Der Ring in ihrer Hand gab ihr eine Art innere Wärme, doch den eisigen Mantel der Trauer um sie herum konnte er nicht lösen.

Leise schluchzend bekam sie nur noch unwirklich mit, was nun passieren sollte..

Geschrieben von Naowri am 25.09.2003 um 20:11:

Naowri sah nun zu Kagome. Sie litt, das war ihr anzumerken. Auch Naowri konnte es nicht verleugnen, dass er es spürte, diese große Trauer in diesem kleinen Menschen...

"Willst du..."

begann er zu sprechen und schaute nun eindringlich zu Kagome...

"... wissen, was passiert ist?"

Geschrieben von Kagome am 25.09.2003 um 20:19:

Sie sah zu Naowri auf, in dessen Auge sie eine Art Weichheit zu erkennen glaubte.

Während ihr die Tränen in Stummeln über ihr Gesicht liefen, nickte sie leicht und versuchte vergeblich, ihr Gesicht trocken zu wischen.

Die Knie angezogen und den Ring ihres Verlobten fest umklammert schaute sie Naowri ängstlich an. Ängstlich, weil sie sich nun plötzlich nicht mehr so sicher war, ob sie es wirklich hören wollte. Doch sie blieb stumm und sah ihm ins Gesicht..

Geschrieben von Psiana am 25.09.2003 um 22:04:

OOO: Ich sitz eigentlich schon länger nicht mehr in der Ecke Kago, sondern steh da irgendwo in der

nähe von Bisa und Tai rum. Aber egal XD

BIC:

Psi sah nur noch wie Tai sich Bisa über die Schulter legte und schon waren die Zwei auch schon in einem enormen Tempo verschwunden. Sichlich verwirrt schaute sie den Beiden nach, immernoch in das Licht der Leuchtkugeln gehüllt.

{Na super, und ich werd hier stehengelassen} >.>

Sie ging ein paar Schritte in richtung Gang, drehte dann aber wieder um. Es hatte wenig Sinn zu versuchen Tai einzuholen, durch Bisas Energie war er sehr viel schneller geworden. Da Kagome und Naowri gerade ein privates Gespräch führten und Psi nicht stören wollte, lehnte sie sich ein Stück weiter an die Wand und wartete ab.

Geschrieben von Naowri am 26.09.2003 um 12:52:

Kagome war interessiert, wen wudnert es? Immerhin wusste Naowri etwas, dass sie nur zu gern erfahren würde. Ein durchdringlicher blick traf Kagome, als er kurz schluckt. Er setzt sich hin und lääst seinen Schwanz etwas wedeln... Dann schaute er zu Psiana, nur kurz, um zu überprüfen, wer alles noch hier war. Sie waren allein.

Dann begann Naowri zu sprechen, seine Stimme klang kalt und anteilnahmslos, so als würde man mit der Post sprechen, mit keinem lebendigem Wesen. Doch was sollte man von einem Lebewesen schon groß erwarten, dass Äonen über Äonen allein war?

"Du willst es also wissen? Nun... Shiron war eine Gefahr, die beseitigt werden musste. Er griff dieses Dorf an, viele Menschen habe ich gesehen, grausam entstellt und dazu noch ausgesaugt. Er wurde aufgehalten und gab anschliessend mir diesen Ring. Er sagte..."

--- Flashback ---

Shiron streckt ihm die Hand entgegen und öffnet diese. Er gibt Naowri einen silbernen Ring, mit einem grünen Blatt. Shiron's Stimme ertönt, nur schwach, aber dennoch irgendwie von etwas gestärkt...

"Danke dass du mich aufgehalten hast... ich habe es nicht mehr ausgehalten... Danke, für deine Erlösung... Kannst du mir einen letzten Gefallen tun?"

Naowri nickt langsam und be-"ja"-t die Bitte...

"Dieser Ring hier... gib ihm einem besonderen Menschen. Sie ist eine blonde Schönheit... nie habe ich ihr diesen Ring geben können... Es ist ein Verlobungsring... bitte, gib ihn ihr... Geh' einfach nach Osten... zu Yatta..."

--- Ende des Falshbacks ---

"... er sagte, ich solle dir diesen Ring geben. Es ist ein Verlobungsring, er bedeutete ihm sehr viel. Er hielt fest in der Hand, bis zum Ende... Kagome, der Mann, der dich geliebt hat, und den du geliebt hast, musste getötet werden..."

Kurz erinnert er sich an das Massacker in dem Walddörfchen und schüttelt daraufhin den Kopf, diese Details muss Kagome nicht unbedingt erfahren, wenn sie nicht danach fragt...

ooc: @ Ginome... *grins* ich habe von der falschen Seite aus gedacht ^^' *umschreibt*

Geschrieben von GinomeGelati am 26.09.2003 um 13:56:

ooc:

"geh nach Westen.. zu Yatta.. "

"Walddörfchen"

Der Tempel liegt also westlich von dem Walddörfchen?

Östlich des Tempels ist aber nur die Wüste, die Ruinen, das Village und dann das Meer. Jenseits des Meeres befinden sich noch Inseln, aber die sind ne ganze Ecke weg.

Wo siedelst Du dieses Dörfchen denn an? Oder hast Du Osten und Westen verwechselt? ^^

Westlich vom Tempel ist nämlich der Vulkan und das Gebirge. Hinter dem Gebirge liegt irgendwann diese Handelsstadt. Die habe ich aber noch nicht eingetragen *g* theoretisch könnte dort irgendwo ein kleines Walddörfchen liegen.

Sry, daß ich so blöd frage, aber wir haben ja ne Karte und an die sollten wir uns schon halten XD außerdem kann ich dann das Dörfchen eintragen *gg*

Geschrieben von Bisal am 26.09.2003 um 15:30:

Bevor er verstand was loswar, war Tai mit ihm durch die wand.

Tai der normal immer so ruhig und besonnen war schien gerade zu außer Kontrolle.

Ob dies half Ginome zu retten?

Tai es geht schon ich komme allein klar

nachdem Tai stehen geblieben war abspring

Keine Sorge das WR hat ja geholfen ^^'

#Psi kommt ihr nach, ich glaub unserer Spur ist nicht schwer zu folgen oO'#

Ich denke die anderen kommen gleich Tai, aber woher weißt du das wir gerade hier lang müssen *verwirrt* oO?

OoC: *von arbeit post, was soll man sonst schon hier machen *

Geschrieben von Kagome am 28.09.2003 um 19:50:

Mit Tränen in den Augen hört sie Naowri zu, doch schon bald konnte sie ihn nicht mehr ansehen, seine Worte klangen bloß schwer und wiederhallend in ihrem Kopf wider.

"der Mann, der dich geliebt hat, und den du geliebt hast, musste getötet werden..."

MUSSTE getötet werden. musste..

kopfschüttelnd legte Kagome ihren Kopf zwischen die Knie.
Leise tropfend in der Stille der Grabkammer fielen ihre Tränen auf den nackten Stein.

Shiron, gelieber Shiron...

Der Ring.. Ein Verlobungsring..
Nur ein Symbol und Schmuckstück? Irgendeine Kraft ging von ihm aus. Doch in ihrer Trauer konnte das auch Kagomes Einbildung sein...

Geschrieben von Mizu am 29.09.2003 um 17:52:

regelmäßige ruhige Schritte hallten in der Dunkelheit der Ruinen. Nur das milde bläuliche Licht eines seltsamen Steines, der um ihrem Hals hing leuchtete auf unerklärliche Weise in der Dunkelheit. Bisa und Psi waren verschwunden. Sie hatte sie aus den Augen verloren, schon vor sehr langer Zeit. Nun war sie allein und wusste auch nicht mehr wo sie sich jetzt befand. Aber sie ging trotzdem weiter, wenn sie irgendwo stehenbleiben würde, würde sie nie Ginome geschweige denn einen Ausgang finden.

Ein plötzliches Donnern erschütterte die Ruinen. Es war ganz in der Nähe. Panik nahm all ihre Sinne ein. Angst. Sie wusste nicht, wer dort war, aber es konnte auch gut der Entführer sein. Sie merkte gar nicht, wie sie schrumpfte und kurze Zeit später als keines gelbes Wesen dem Grollen entgegenrannte. Sie war einfach zu neugierig.

ooc: weil ich nicht weiß, wann ich das nächste mal online gehen kann halte ich besser Abstand zu euch, um das RPG nicht aufzuhalten.

Geschrieben von Naowri am 29.09.2003 um 21:04:

Kagome schien es nicht wirklich gewollt zu haben, das zu hören... Doch sie bat darum, also tat er es... verunsichert, darüber, was er plötzlich fühlte, nämlich Mitleid, versuchte er Kagome etwas aufzuheitern.

Aber wie sollte er das machen, er hat so etwas noch nie in seinem Leben getan... nur der kleine

ägyptische Junge, damals, der seine Familie verlor... den konnte er trösten... damals... da war alles irgendwie anders.

"Ist... schon gut..."

Er schaute zu Psi und sah das erste mal nicht nur einen anthro in ihr, nein, er sah in ihr ein Wesen, dass Kagome besser helfen konnte als er, auch wenn er es nicht zugeben würde... Sein Blick war hilfeschend, das sah man ihm an... wenn man ihn kennen würde...

Geschrieben von Mizu am 30.09.2003 um 17:46:

Tatsächlich da war ein Loch in der Wand. Mizu lief ein Schauer über den Rücken, als sie sich ausmalte, wer zu so etwas in der Lage war. Und dennoch spürte sie etwas vertrautes, ein Wesen, dass durch ein zweites Loch gegenüber verschwunden war. Noch einen Augenblick überlegte sie was sie nun machen sollte dann schluckte sie alle Neugierde und Angst hinunter und verschwand durch eines der Wandlöcher.

Nach einigem Gehen entdeckte sie ein Licht. Und es kam nicht von der seltsamen Aura aus der anderen Richtung. Es war der Feuerschein, den Kagome und sie verfolgt hatten.

Kagome war auch dort, aber sie war nicht mehr das fröhliche Mädchen, dass Mizu vor einiger Zeit gesehen hatte. Sie hatte sich total verändert.

Die kleine Ratte war total geschockt, über das Bild, was sich ihr offenbarte und lief zu ihr herüber, stubste mit der Nase an ihren Arm. Was war geschehen, was sie nur so traurig gemacht hatte?!? Auch Mizu lief eine Träne übers Gesicht, als sie sich daran erinnerte, wie glücklich sie damals gewesen war- als Shiron noch da gewesen war.

Geschrieben von Psiana am 30.09.2003 um 20:46:

Als Kagome wieder zu weinen begann, war Naowri damit anscheinend irgendwie überfordert, denn er sah fast hilfeschend zu Psi rüber. Für einen Moment war ihr jedenfalls so. Psi ging also wieder zu Kagome, setzte sich neben sie und nahm sie in den Arm, was sie anderes tun konnte wusste Psi im Moment auch nicht. Nebenbei antwortete sie allerdings noch Bisa.

#Bis wir nachkommen könnte noch etwas dauern, erst muss sich Kagome wieder etwas beruhigen ._.#

Geschrieben von Kagome am 30.09.2003 um 21:56:

"... ist schon gut..."

Das war Naowris Stimme. Besaß er die Frechheit, es als ok anzusehen, ihren Verlobten getötet zu haben?

für einen Moment ging eine Zornwelle durch ihren Körper. Doch sie zwang sich zur Ruhe und beschloss, es als freundliche Geste von ihm anzusehen. Sie nickte ohne ihn anzusehen.

Nähe, Wärme, Geborgenheit war es, was sie brauchte... Shiron.

Etwas stupste sie am Arm und als sie hinuntersah, sah sie direkt in die großen, runden Augen von Mizu, die sie traurig ansahen.

Ohne weiter nachzudenken, nahm Kagome die kleine Ratte in den Arm und weinte weiter.

Psi kam, um ihr den Arm umzulegen.

[danke..]

Stumm lehnte sich das Mädchen an die Schulter von Psi, Mizu noch fest im Arm.

So viel Mühe gab sich Psi, dass sie sich irgendwie unwohl fühlte.. Wenigstens eine Erklärung war sie ihr schuldig.

Kurz hilet sie die Luft an, in der Hoffnung, das würde ihren Atem einigermaßen normalisieren.

Allen Mut nahm sie zusammen, und stammelte:

"..Shiron... Er.. Shiron ist tot.."

Fast Krampfhaft klammerte sie sich in Mizus Fell..

ooc: sry, mizu 

Geschrieben von Naowri am 01.10.2003 um 05:21:

Lang schaute Naowri auf das Bild, das sich vor ihm auftat. Nur ein kurzes und verstecktses Lächeln konnte es ihm entlocken, bevor er wieder aufstand...

Die Pfote schmerzte noch sehr, doch durch Kagomes Versuch ihm zu helfen, war es nicht so schlimm, wie es hätte sein können... Nun musste Naowri abwarten, denn Tai war nun nicht erreichbar, nicht in der körperlichen Verfassung, in der Naowri nun war...

Aus Kagomes Leben, so dachte er, musste er nun verschwinden, so würde sie leichter über den Tod ihres geliebten hinweg kommen.

{Liebe...}

Er drehte sich schweigend um, im Moment würden die anderen es wohl gar nicht bemerken, wenn er ginge... Und so tat er es. Leise tappte er Richtung Loch, blieb noch einmal kurz stehen und schaute zurück...

Dann ging er hinkender Weise einen Gang entlang, um dieses Labyrinth auf eigene Faust zu untersuchen.

{Ist... schon gut...}

Geschrieben von Tai Ookami am 01.10.2003 um 09:47:

 schon wieder unterdessen...

OOC: Sorry, dass ich erst jetzt wieder einspringe.

BIC:

**Bisa hatte Tai etwas gefragt. Er wollte er ihn nicht beachten, weiter vorwärtsstürmen, doch er blieb regungslos stehen. In seinem Kopf schien langsam wieder etwas ähnliches wie Vernunft einzukehren. Nunja, "Vernunft" war es nicht wirklich aber er besann sich wieder.*

Seine Stimme war noch immer nicht die alte, freundliche und er brachte nach langem zögern die Worte: "Ich... spüre sie..." heraus.

Doch wie war das möglich ? Tief im Inneren wollte Tai dieser Frage auf den Grund gehen, doch er ließ es nicht soweit kommen. Sein Gedanke fiel auf die gefangene Katze, die sicherlich in Lebensgefahr schwebte.

Ein Labyrinth mit tausend Gefahren war kein Ort für sie !

Er musste sich beeilen.

Seltsamerweise konnte er ganz schwach etwas anderes, unidentifizierbares bei Andromeda spüren.

War dies der Entführer ?

Eine innere Wut stieg wieder in Tai los und er beschloss weiter zu rennen.

*Auffordernd sah er Bisa an.**

"Warten oder aufbrechen ? Sie ist bestimmt in Gefahr..."

Geschrieben von Bisa1 am 01.10.2003 um 16:26:

Bisa war etwas verwirrt so kannte er Tai nicht, sonst war Tai immer so beherrscht...

{Hoffentlich legt sich das bald wieder und wir haben den alten Tai wieder ihm diese Dämonische Seite auf dauer aufgezwungen zu haben könnte ich mir nicht verzeihen...}

Verdammt du hast recht wir müssen weiter...

Solange du Ginome spührst solltenw ir diesen Vorteil nutzen, ausserdem sit deine Energie stark genug als das Psi uns finden können sollte...

Geschrieben von Enryu am 01.10.2003 um 21:57:

Und immer noch wanderte Zero den langen, nicht enden. Seine Körperliche vefassung wurde immer schlechter. Er eähre beinahe wieder dem zusammenbrechen nahe gekommen doch er biss die Zähne zusammen und ging weiter. In seinen gedanken fragte er sich, wieso er weiter ging. er wusste eh nicht ob er der richtigen spur folgte. Und außerdem waren überall Fallen. Es war nur eine Frage der Zeit bis er wieder in eine Treten würde.

{Ich... Werde... es..Trotzdem schaffen... Auch wenn es das Letzte sein wird was ich wohl machen werde.

Bleib stark. Gib nicht auf. Deine Letzte mission wird es wohl sein. Du kannst in der Zeit nicht weiter Leben.

Woher kam die stimme. Zero kannte sie. Aber er konnte sich nicht irgendwie im moment nicht erinnern. Er ignorierte es und zog sich den gang weiter. Bis zu dem Punkt, wo die Fußspuren aufhörten.

{Ist... GG... hier.... Irgendwo... Wo seit ihr alle...Ich... brauche... ei...eine....Pause

Zero-X sackte wiederum zusammen und viel flach auf den Boden.

Geschrieben von Mizu am 03.10.2003 um 18:37:

ooc: is schon ok Kago 

bic:

Mizu gab keinen Laut von sich, als Kago sich noch fester an sie klammerte. Es schien ihr zu helfen und von daher war Mizu fast froh, dass sie ihr wenigstens etwas helfen konnte.

Geschrieben von Tai Ookami am 09.10.2003 um 09:09:

 **Weiter.**

**Tai setzte seinen Weg mitten durch das Labyrinth unbeugsam fort. Wie wild rannte er auf eine bestimmte Richtung zu. Wie viele Mauern er durchbrochen hatte, konnte er nicht sagen, aber offen gestanden war ihm das momentan auch völlig egal...*

Natürlich konnte er gewisse Schmerzen nicht leugnen, wenn er sie denn gespürt hätte. Doch in seinem momentanen Zustand spürte er absolut nichts außer dem dringenden Bedürfnis Ginome zu retten. Jede Sekunde, die verstrich konnte entscheidend sein !

Nach einer Weile kam er endlich im Raum mit den Figuren aus Stein an.

Allerdings hatte er kein Interesse daran sich an den Bildern zu erfreuen. Im Gegenteil. Hastig sah er sich um und bemerkte, wie eine Art Tür bereits geöffnet worden war. Sein Blick viel auf ein Gewirr von Spuren. Ratten, ein Hundeähnliches Tier und vermutlich die von noch jemandem. Doch das nahm er nur nebenbei wahr und verschwand auch schon wieder in der Finsternis.

*Er wusste nicht, dass er bald auf Zero treffen würde, und selbst wenn er es gewusst hätte, hätte es ihn nicht im geringsten Interessiert.**

{Ich bin fast da....}

OOC: Sorry, dass ich das Tempo so weiter anziehe, aber bringen wir das endlich zu Ende ?

Tut mir auch Leid Zero, dass ich nun unweigerlich auf Dich treffen werde, aber du hattest genug Zeit aus der Umgebung zu verschwinden, wenn du von uns nicht entdeckt werden wolltest. Naja keine Sorge. "Tai" wird dich nicht entdecken, dazu ist er viel zu sehr auf die Katze scharf... ;-) Was mit den anderen ist weiß ich nicht, wäre aber gut, wenn ihr mal nachkommen könntet...

Geschrieben von Bisa1 am 09.10.2003 um 22:25:

*Bisa hatte alle Kraft zusammengenommen und war Tai gefolgt.
Scheinbar hatte er sich wenigstens soweit erholt das er dazu in der Lage war...*

*Nach einiger Zeit kalm auch er in dem Raum mit den Steinfiguren an, aber auch er nahm sich nicht die Zeit sich groß umzuschauen er musste Tai folgen.
Als er die geöffnete Türe passierte war er dennoch leicht verwundert, so ohne seine ganze Energie dachte auch Bisa mal nach...*

{Diese Türe sieht so aus als sei sie lange geschlossen gewesen, aber wer hat sie geöffnet der Entführer?

Tai sicher nicht er wäre einfach durch...

Aber wenn es der Entführer war warum hat er sie aufgelassen.

Ich werde wohl am besten mal nachhören ob Psi und die anderen nachkommen}

#Psi was ist bei euch?

Kommt ihr oder bleibt ihr noch bei Kago?#

Und schon gings weiter immer Tais Energie hinterher...

Geschrieben von Andromeda am 11.10.2003 um 11:49:

Andromeda liegt auf der Mumie rum. Der Flüssigkeitsverlust wird immer bedrohlicher. Sie beginnt zu zucken und zu krampfen. Dadurch werden die Krallen ausgefahren und der Mumie durch die Bandagen ins mumifizierte Fleisch gerammt. Dennoch ist Andromeda bewusstlos.

Geschrieben von Die Mumie am 12.10.2003 um 15:27:

Und so geht es weiter

**Ein stechender Schmerz durchdringt das Wesen aus uralter Zeit. Schon lange hatte er so etwas nicht mehr gefühlt und fürs erste Blickt er sichtlich schmerzverzerrt auf die Ursache dieser seltsamen Erfahrung.*

Es versteht nicht was das soll. Instinktiv will er nach der Katze greifen und seinen Schmerz lindern, aber er besinnt sich eines Besseren. Es handelt sich schließlich um ein heiliges Tier !

Warum hat die Botin das nur getan ? Will sie ihm etwas mitteilen ? Will sie ihn strafen ? Wenn ja, für was ?

Unsicher blickt er die Katze an, als ihm auffällt wie sich ihr Zustand sichtlich verschlechterte.

Das muss es sein ! Hatten all die Jahre in Einsamkeit das Wichtigste vergessen lassen ?

Gastfreundschaft... Immerhin hat er eine Gesandte der Götter hier, die eine lange Reise hinter sich hat. Doch er dachte nicht daran sie zu würdigen und ihr etwas anzubieten, um sie zu stärken !

*Sofort setzt er die Katze vorsichtig ab und verlässt den Sakopharg.**

"Verzeiht, ich wollte Euch nicht erzürnen, mächtige Botin der Götter. Ich werde Euch ein Opfer bringen, was Euch besänftigt, doch bitte verschont mich mit Eurem Zorn."

** In der Grabkammer wimmelt es nur so von Ratten und seltsamerweise zeigen sie dem Wesen gegenüber auch keine Scheu.*

Vorsichtig tastet er sich vorwärts und findet bald darauf auf einem Haufen alter Wertgegenstände eine Art Dolch.

Sogar eine alte Fackel kann er mit Mühe und Not (und viel Geduld) entzünden.

Die kleine flamme spendet wenigstens etwas Licht, doch leider werden dadurch auch viele Ratten vertrieben.

Nach langem Versuchen gelingt es ihm aber doch eine Ratte zu fangen, nachdem er sie in die Ecke der Kammer gedrängt hat.

*Keuchend und etwas wackelig auf den Beinen, läuft er zur Katze zurück und legt die noch nach frischem Blut riechende Ratte neben die Botin. Dann verneigt er sich tief und spricht:**

"Ich bitte Euch, nehmt meine Gabe an und seid nicht länger erzürnt über mich."

OOO: Erm... ich bitte Euch das ganze nicht zu "logisch" zu sehen. Theoretisch könnte die Mumie keinen Schmerz spüren, da sie kein Gehirn hat.. Dann könnte Sie aber nicht sprechen oder ähnliches. Allerdings baut diese "Mumie" auf Klischees auf, die durch den Einsatz von Logik nicht aufrecht erhalten werden könnten.

Also, wir haben es hier zwar mit einer Mumie aber doch mit einem "Wesen" zu tun, was Schmerzen fühlt und reden kann...

Geschrieben von Enryu am 13.10.2003 um 14:09:

Zeros kräfte kamen langsam wieder. Aber es schien nicht für dauer zu sein.

So ne.... scheiße

Keuchte er und versuchte sich neu zu justieren. Die Spuren endeten einmal hier an der Wand. Aber gingen etwas weiter hinten weiter. Irgendetwas musste sich hinter der Wand verstecken. Aber was.

Was Zero auch noch nicht wusste war, das Tai auf dem Weg war.

Was mache ich nun. Irgendwo muss nen... schalter sein. Oder... schaffe ich es... sie einzuschlagen... Und, diese stimme...

Zero-X richtete sich richtig auf und stellte sich genau gegenüber der Tür. Er wollte es versuchen die Tür einzuschlagen. Er sammelte seine energie und fing an leicht zu leuchten. So war das immer wenn eine starke atacke ausgeführt wurde. Das Leuchten wurde stärker. Und dann riss Zero die Augen auf. Mit voller kraft und mit seinen Kataren schnitt er die Wand durch. Die Tür stürzte ein. Doch im selben moment viel Zero auf die Knie. Er keuchte. Seine krafft verließ ihn. In selben moment hörte er im gang schallende geräusche von einstürzenden wände. Das letzte was er bemerken konnte, waren Tais signaturen. Er war auf dem Weg hier her.

T...a...i

und dann kippte er wieder ganz um. ohne zu wissen was sich in dem raum befand

Geschrieben von Tai Ookami am 13.10.2003 um 16:06:



**Tai trat zu den am Bodenliegenden Zero und blieb zunächst einmal stehen. Kalt sah er auf den Röchelnden herab, der gerade drei Buchstaben mühsam herausbrachte.
Um die Figuren herum wirbelte jede Menge Staub und Erde und sofort wollte Tai weiter geradeaus stürmen, als er bemerkte wie schwach Zero war.
Vermutlich begann seine Vernunft wieder die Kontrolle zu übernehmen, denn er hilt inne und sah ihn eindringlich an. Auch wenn er es furchtbar eilig hatte, so einfach konnte er Zero hier nicht liegen lassen. Immerhin war er ein Trainingspartner. Er blickte sich um und sah nach Bisa.
Vielleicht hatte er eine Ahnung von Maschinen ?**

"Bisa ? Komm mal rüber ! Ich glaube mit Zero ist etwas passiert..."

Geschrieben von Bisa1 am 13.10.2003 um 20:39:

*Nach kurzer Zeit hatte Bisa Tai endlich eingeholt, doch was er hier sehen musste gefiel ihm garnicht.
Heute shcien alles schief zu gehen, aber wieso war zero so schwer "verletzt"?*

**{War Tai das oO?
Nein trotz allem würde er das wohl nicht tun}
Was ist denn hier los?**

Mit diesen Worten beugte er sich über Zero und versuchte festzustellen was diesem fehlte, aber nunja Reploiden technologie aus der Zukunft war nicht sein Fachgebiet, zwar hatte er Zero bereits einmal geholfen aber das dies nochmal gelingen würde war zweifelhaft.

Ich fürchte nur Slowi könnte ihm helfen..

***zero leicht ohrfeig*
Zero hey komm zu dir
Was ist los?
ZERO?!**

Geschrieben von Tai Ookami am 16.10.2003 um 20:26:

**Tai bildete sich für den Bruchteil einer Sekunde ein, dass Bisa ihn etwas missbilligend oder skeptisch ansah.*

*Ob es wirklich so war, bleibt ein Geheimnis. Jedenfalls knurrt der Kegawajin ärgerlich.**

"Damit habe ich nichts zu tun !"

**Dann wendet er sich von den beiden ab. Er könnte eh nicht viel für Zero tun, denn dieser war kein 100%tig organisches Wesen. Gerade wollte er die Umgebung untersuchen, als sich der Staub legt und eine Öffnung zum Vorschein kommt.*

Ein unglaubliches Verlangen in den Raum zu stürmen machte sich in ihm breit und nur mühsam konnte er sich beherrschen, eilte dann aber doch in den Raum.

Zunächst erkannte er kaum etwas bis auf ein kleines tänzelndes Licht in Mitten des Raumes, doch als er näher herantrat fiel sein Blick unweigerlich auf ein seltsames, weißes etwas, dass auf dem Boden kniete und etwas von "Botin" und "Bastet" sagte.

Wäre er bei gesundem Kegawajin Verstand gewesen, hätte er sofort bemerkt dass es sich um eine Mumie handelte und dass diese durchaus nicht selten in ägyptischen Gräber anzutreffen waren.

Doch das interessierte ihn nicht.

Offensichtlich hatte es ihn noch nichtgesehen, denn es setzte seine seltsamen Bewegungen fort.

*Ein paar Minuten beobachtete er es, dann wurde aber das Verlangen auf da Wesen loszustürmen zu stark. Der Wolf hatte sich gerade noch so unter Kontrolle, dass er nur laut rief, anstatt die Mumie gleich in ihre Stofffasern zu zerlegen. Ihn beschlich das seltsame Gefühl, dass die Mumie etwas mit der Katze zu tun hatte, zumal der Geruch von Andromeda ganz deutlich im Raum lag. Hatte er endlich den Entführer gefunden ? Sicher, normalerweise wäre er vorsichtig vorgegangen, zumal alle ja einen Schakal verfolgt hatten. Doch Tai waren solche logischen Schlüsse momentan fremd. Mit lauter Stimme rief er ihr zu.**

"HEY DU ! SAG MIR SOFORT WO DIE KATZE IST !"

Geschrieben von Andromeda am 16.10.2003 um 21:15:

Andromeda liegt bewusstlos im Sarkophag. Als die Mumie aufsteht und den Sarkophag verlässt fällt Andromeda unsanft auf dessen Boden. Kurze Zeit später wird ihr eine Ratte vor die Schnauze gelegt. Der Geruch des Blutes dringt langsam wabernd in ihre feine Nase.

{ es... X_x ... sen? }

Andromeda beginnt zu zucken. Scheinbar versucht ihr Geist aus der Schwärze aufzutauchen.

Geschrieben von Die Mumie am 16.10.2003 um 22:06:

**Lärm... Krach. Sofort wirbelt die Mumie wild herum und stellt sich schützend vor den Sarg. Keiner sollte es wagen die heilige Botin anzugreifen.*

Als er die Stimme des Eindringlings hört wird er zornig. Wie kann man nur so respektlos von der Botin reden und was will der Fremde mit ihr ? Erst jetzt wird der Blick der Mumie klarer und sie erkennt ein seltsames Blau.. Dann schwarze Stellen, die sich zu einer menschlichen Gestalt zusammenfügen. Doch als das Licht auf den Kopf ihres Gegenübers fallen, fährt ihr ein Schauer

über den Rücken.

Da stand ein Wesen halb Wolf, halb Mensch vor ihr. Zwar kannte das Wesen solche Konstellationen von den Zeichnungen und Statuen, doch in Lebensgröße hatte es noch nie etwas derartiges gesehen. War er etwa auch ein Abgesandter der Götter oder gar der Wolfsgott selbst? Die Mumie versucht sich zu erinnern, an die uralte Zeit und ob es ein solches Wesen außer Anubis, dem Schakalgott gab. Sie glaubt sich daran zu erinnern, dass je nach Region der Gott des Totenreichs ein Wolf oder ein Schakal war. Tatsächlich fällt ihr sogar eine Stadt ein, die ganz dem Wolfsgott Upuaut gewidmet war.

Auch wenn sie nicht wusste was das Wesen hier wollte und was es mit der Botin Bastets vorhatte, so konnte sich die Mumie doch unmöglich gegen den Gott des Totenreiches und den Wächter der Gräberstadt stellen.

Aber warum ist er hier erschienen? Und warum trägt er solch lächerliche und überaus geschmacklose Kleidung?

Doch eines weiß die Mumie sicher: Der Wolf ist zwar unweigerlich ein Zeichen für Kampf und Tod, allerdings würde er nie wehrlose Opfer töten.

So verbeugt sich die Mumie ehrfürchtig und spricht mit zitternder Stimme:*

"Oh großer Upuaut, ich verneige mich vor Euch. Was ist Euer Begehrt, wie kann ich Euch dienen?"

OOO: Da sieht man wozu zu viel Religion und Götterglaube führen kann O_o Arme kleine Mumie... irgendwie tut sie mir total Leid.

Und das mit Anubis und Upuaut ist echt verwirrend.

GG und ich habe da einige Zeit nachgeforscht und je nach Region oder Zeit war entweder ein Wolf oder ein Schakal der Gott des Totenreichs. Naja... In jedem Fall glaub die Mumie einen Gott vor sich zu haben. Was würdet ihr sagen wenn plötzlich ein Anthro vor Euch stünde? *grins*

Geschrieben von Sjyorr am 16.10.2003 um 22:30:

**Noch immer sitzt Sjyorr an dem kleinen Rinnsal und wartet.*

Eigentlich wäre er schon am liebsten aufgebrochen, doch er bringt es noch nicht fertig un verrichteter Dinge den Ort der Übergabe zu verlassen.

Seine Instinkte sagen eindeutig wie dämlich diese Einstellung ist, doch ein Blick auf seine Misshandelte Pfote genügt um ihn auf seine Lage aufmerksam zu machen.

Er hatte so viel durchgemacht, warum sollte er nicht endlich belohnt werden?

Was die Katze angeht, so hatte sie sicherlich ihre gerechte Strafe erhalten. Bei dem Gedanken schmunzelt er leicht. Eine Katze weniger auf dieser Welt..

Und diese ganzen Strapazen nur für Geld...

Zugegeben, für verdammt viel Geld, das einige Käufer für die Ikone zahlen würden.

*Plötzlich wird er aus seinen Gedanken gerissen. Eine leises "PLOPP" lässt ihn aufhorchen. Scheinbar war die Kapsel doch endlich angekommen und das Warten hatte sich gelohnt...**

Geschrieben von Enryu am 17.10.2003 um 12:43:

Ooc: ich hab ausversehentlich meinen alten post gelöscht. wegen nem kleinen versehen. Ich schreibe diesen Post nu naus erinerung, so wies ungefähr gewesen sein müsste

Bic:

Zero erwachte wieder. Er konnte alles sehen und wollte etwas sagen, konnte es aber nicht. Er konnte sich nicht bewegen. Nur hören und sehen. aber das auch für kurz. denn es wurde wieder alles schwarz vo seinen augen

Geschrieben von Bisa1 am 17.10.2003 um 13:41:

*Bisa war hin und her gerissen, er wusste nicht was er tuen sollte.
Auf der einen Seite hatte er einen schwer verletzten Freund dem er helfen wollte, auch wenn er noch nicht wusste wie.
Andererseits war da Tai der scheinbar völlig ausser Kontrolle war, und nicht unbedingt allein rumlaufen sollte.*

{VERDAMMT was soll ich nur machen >.<}

#PSIIII ich brauche euch hier Zero ist schwer verletzt und Tai scheinbar nicht ganz bei Sinnen seit dem Energietransfer#

Keine Sorge Zero Hilfe ist unterwegs

Geschrieben von Naowri am 17.10.2003 um 14:15:

*Langsam ging Naowri durch das Labyrinth und nach einiger Zeit blieb er stehen...
Er konnte jetzt nicht aufhören, er musste hier mit helfen... so kalt konnte er nicht handeln.
Deswegen dreht er um, so schnell wie es ging... immerhin war seine Pfote gebrochen, oder zumindest geschädigt...
Er erinnert sich an Kagomes Tränen und schluckte schwer. Nichtigkeiten sollten ihn nicht aufhalten.
Als er an dem Loch angekommen war, das Tai hinterliess, folgte er der Spur. Spüren konnte Naowri nichts mehr, dazu war er momentan nicht in der Lage.
Langsam setzte er Pfote vor Pfote und folgte den Löchern...*

Geschrieben von Tai Ookami am 17.10.2003 um 15:24:

**Tai wurde sichtlich verwirrt, als die Mumie plötzlich vor ihm auf die Knie fiel. Irgendwie hatte er*

*damit gerechnet hier den Entführer zu finden, aber nun das ? Wollte sie etwa um Gnade betteln ?
Mit kaltem Blick lauschte er ihren Worten und knurrte dann:**

"Welchen Teil von "Wo ist die Katze" hast du nicht verstanden ? Hier im Raum ist ein solches Tier und ich rate Dir mir sofort zu verraten wo Du sie versteckt hast !"

Ungeduldig bewegte sich sein langer, buschiger Schwanz hin und her und man konnte ihm seine Laune förmlich ansehen. Egal was die Mumie für seltsame Worte gesagt hatte, ihn interessierte das wenig, wenn nur Ginome in Sicherheit war.

Geschrieben von Psiana am 17.10.2003 um 15:34:

Mizu bleib du hier bei Kagome, Bisa ruft mich.

#Ich bin unterwegs#

*Mit diesen Worten war Psi im Durchgang verschwunden den Tai hinterlassen hatte und folgte so schnell sie konnte seiner Energie.
Einige Zeit später kam sie dann zu der Stelle an der Zero lag.*

Was ist denn passiert. Was ist mit Zero?

Geschrieben von Andromeda am 17.10.2003 um 16:35:

Langsam dringt Andromedas Bewusstsein an die Oberfläche. Der Geruch des Blutes steigt tiefer und tiefer in ihre Nase. Der kleine Körper krampft und verlangt deutlichst nach Flüssigkeit und Nahrung. Ein Röcheln erklingt leise aus ihrem Maul und klingt sonorisch hallend in dem Sarkophag.

RÖCHEL

Geschrieben von Naowri am 18.10.2003 um 11:37:

*Plötzlich, wie aus heiterem Himmel, da rannte jemand Bekanntes an Naowri vorbei...
Es war Psiana, die ihn wohl nicht bemerkte hatte. Er dachte, wie gut sie es doch hätte, so schnell rennen zu können...*

"Schneller..."

*Murmelte er und biss die Zähne zusammen. Egal ob es Scherzen verursachte würde oder nicht...
er würde sprinten...*

Langsam erhöht sich die Frequenz seiner Schritte, die Abstände werden größer und sein feuriger Schwanz wedelte langsam immer heftiger auf und ab.

Noch einmal biss er die Zähne zusammen und begann nun zu sprinten, doch mit jedem Mal, wenn er die Pfote aufsetzte, schmerzte sie umso mehr.

Auf einmal schalteten sich seine Sinne wieder ein, mit einem mal war sein Geist geschärft, von einer Sekunde zur anderen.

"Was ist das??"

Er drehte sich langsam um, nachdem er angehalten hatte... Da ragte ein kleiner Stein heraus, dirket nach einem von Tais Löchern. Er war etwas versteckt, aber nicht so, dass Naowri ihn nicht erkennen würde.

Als Naowri diesen Stein heraus zog, da er sich in den Trümmern verkeilt hatte, staunte er nicht schlecht...

"Ist das... ?"

Ein Lächeln lag auf seinem Gesicht, nur kurz, dann kratze er sich etwas von dem Stein ab.

Das wenige Gestein in seiner Pfote schluckte er hinunter. Es schmeckte trocken, doch es tat ihm gut. Das war altägyptisches Gestein, ägyptisch...

Ägypten... seine alte Heimat, die ihm immer Kraft lieh...

"Lili..."

Murmelte er leise... und schüttelte dann den Kopf. Er hatte keine Zeit zu verlieren. Er spürte Psianas Aura und verfolgte, schneller als vorher, aber auch mit mehr Schmerzen...

Geschrieben von Die Mumie am 18.10.2003 um 17:38:

Die Mumie fängt an leicht zu zittern und starrt auf ihr Gegenüber. Was will dieser Gott von ihr ? Und was hatte es mit dieser Katze auf sich. Auch wenn es gefährlich ist einen Gott zu erzürnen, versucht sie sich erst einmal Klarheit zu schaffen und zögert die Antwort noch etwas heraus.

"I...Ich...Ich verstehe nicht was Ihr von mir wollt. Warum sollte ich eine Katze versteckt haben ? Und überhaupt..."

Dann wird sie plötzlich von Andromedas Röcheln unterbrochen. Bestürzt dreht sie sich um und blickt in den Sarg, in dem die Katze noch immer neben der toten Beute liegt. Ihr scheint es nicht gut zu gehen...

{Bin ich etwa daran Schuld ? Oh vergebt mir große Botin...}

*Die Mumie muss schwer schlucken. Der große Upuaut kann nur diese Katze meinen und es ist gut möglich, dass er das Röcheln auch vernommen hat. Was wird er nun mit ihr machen ? Schlimmsten Falls würde er ihr weiterhin den Zugang zur Totenwelt verschließen. Starr vor Schreck bleibt sie regungslos stehen und wartet, bis sie ein Wort von ihm erlöst...**

Geschrieben von Kagome am 20.10.2003 um 11:07:

[alle gehen.. und ich...? ...]

Kagome war unentschlossen.

[Shiron...

Je mehr ich an ihn denke, es wird doch nicht besser..]

Kurz flackerte der Ring auf, dan Kagome in diesem Moment hilfesuchend anstarrte.

Woher, wusste sie nicht, aber eine plötzliche Kraft und Hoffnung flammten in ihr auf.

Das Mädchen stand entschlossen auf und nahm Mizu auf den Arm.

"wir sind doch hier, um zu helfen, oder?..."

"

dann setzte sie hinzu..

"danke Mizu"

Sie umarmte sie und lief los, Mizu auf dem Arm und immr der Verwüstung nach.

Ihren Husten ignorierte sie, so gut es ging, kam aber nicht umher, immer wieder pausen zu machen, um nach Luft zu schnappen, was in der staubigen Spur von Tai alles andere als leicht war..

Geschrieben von Mizu am 22.10.2003 um 13:32:

Mizu merkte erst, dass Naowri verschwunden war, als Kagome aufstand und mit ihr davonging. Die Luft war staubig und auf ihrem WEg lagen viele Felsen, so dass sie nur sehr langsam vorrankamen. Plötzlich brach etwas von der Decke ab. Ein Sein, der auf sie niederfiel. Mizu zögerte nicht lange und zerstörte das Ding mit einem gezeilten Donnerschock. Gerettet!

Sie gingen weiter, immer der starken unbekanntten Engergie hinterher, vor der Mizu das letzte Mal geflüchtet war. Sie wusste nicht, was sie davon halten sollte, doch Kagome setzte alles an diesen WEg, so dass sie nach einiger Zeit nicht mehr daran zweifelte, dass die Kraft nicht von dem Entführer stammte.

Geschrieben von Tai Ookami am 22.10.2003 um 19:37:

 **Hoffentlich überstürze ich jetzt nichts... Sorry falls doch !**

OOO: Hoffentlich überstürze ich jetzt nichts...

BIC:

**Gerade hatte Tai die Unschuldigkeit der Mumie in Betracht gezogen, als ein Röcheln den Raum durchdrang. Gequält klang der Laut, der unheimlich von den Wänden wiederhallte. Sofort realisierte der Kegawajin die Bewegungen der Mumie und ihre Bedeutung.*

Noch bevor diese weiß was eigentlich mit ihr geschieht erscheint Tai neben ihr und packt sie an der

*Stelle, die bei normalen Menschen wohl als "Hals" bezeichnet wird.
Als er einen Blick in den Sarg wirft fällt ihm sofort die Katze ins Auge.
Sein Griff wird enger und er spricht die Mumie nun direkt an.**

"Ach nein ? Wie erklärst du dann DAS ? Ich hoffe für Dich, dass sie in Ordnung ist, sonst wird dich das teuer zu stehen kommen !"

**Ohne dass er es jedoch merkte, begann sein verstand wieder zu arbeiten. Der Blick der Katze hat ihn erleichtert aber auch etwas verunsichert. Wer weiß was mit ihr los wahr.
Vorsichtig streckt er seine Pfote nach ihr aus und fährt sanft über ihr Fell.
Den Puls kann er noch ganz leicht spüren und erleichtert atmet er auf. Dann versucht er ruhig zu ihr zu sprechen. Er konnte es nicht riskieren, dass sie sich angegriffen fühlt und eventuell mit letzten Kräften flieht.**

"Na Du ? So ganz alleine hier... Warte, ich habe etwas für Dich..."

Seine Pfote greift nun in den Lederbeutel und er legt das Waffelröllchen nebe die tote Ratte. Es musste sie einfach aufwecken...

"Wach bitte auf ! Du liebst doch dieses Gebäck so sehr... Es wird dir helfen Komm bitte zu Dir, Ginome.."

Geschrieben von Kagome am 23.10.2003 um 01:22:

OOO --- @Mizu: ahm... Nao und Psi sind noch vor uns im Gang. und bevor die bei hoher geschwindigkeit nicht da sind, können wir unmöglich schon angekommen sein.---

Geschrieben von Slowking am 28.10.2003 um 04:44:

Slowking hatte mal wieder nicht warten können und war vorraus gelaufen. Wie immer hatte er sich dabei hoffnungslos verfranzt und irrte nun durch die Ruinen bis er in einen Raum kam der in ein sanftes rotes Licht getaucht war.

Sofort wurde klar, wodurch dieser efekt verursacht wurde. Auf einer Art Altar lag, auf einem sehr verstaubtem Samtkissten, eine rote Kristallkugel, die so leuchtete als sei sie gerade erst poliert worden.

Irgendetwas stimmte an diesem Bild natürlich ganz und gar nicht. Wie kann eine Kristallkugel immernoch so glänzend sein obwohl alles um sie herum so verfallen ist?

Doch das war dem Yadokingu in diesem Moment egal, Beziehungsweise bemerkte er es gar nicht. Dazu war er einfach zu sehr von diesem roten Schein gefangen. Fast willenlos schwebte er auf die Kugel zu.

Nun nahm er sie behutsam mit beiden Pfoten von ihrem Kissen, obwohl er es auch problemlos mit einer Hand hätte tun können, da sie nur einen Durchmesser von circa 6 Zentimetern hatte und sah sie bedächtig an.

Man hätte meinen können, dass das ansonsten so vernunftgesteuerte Pokemon sich hätte nach kurzer Zeit losreißen und die Kugel nach wissenschaftlichen Gesichtspunkten hätte betrachten können müssen, aber nein. Stattdessen schwebte er dort eine halbe Ewigkeit und sah nur die Kugel an...

Irgendwann tauchte eine sehr starke Energie, gar nicht weit entfernt auf, doch auch diese nahm Slowi nicht bewusst wahr. Sein Unterbewusstsein schien sie dafür aber um so deutlicher wahrzunehmen und hielt es offensichtlich für wichtig ihr zu folgen, denn kurz darauf schwebte er auf die Energie zu und das in einem nicht zu knappen Tempo. Irgendwo auf dem Weg zu der sich von ihm wegbewegenden Energie kam das Pokemon langsam zu Bewusstsein.

Doch anders als man es erwarten sollte, nämlich mit Verwirrung, reagierte es völlig ruhig und schwebte weiter der Energie entgegen. Auch wenn er während der letzten Zeit keine Kontrolle über sich hatte konnte er sich rückwirkend nun glasklar erinnern und es schien ihn kein bisschen zu beunruhigen, dass er völlig die Kontrolle über sich verloren hatte, was ansonsten sein größter Alptraum war.

Nach einigen Abzweigungen und Kreuzungen schwebte er nun vor der Krabkammer in der er Tai und eine Mumie erblickte. Eigentlich hätte ihn das untote Wesen schocken sollen, doch aus irgendeinem Grund schien sie plötzlich das normalste von der Welt zu sein und auch der föllig ramponierte Zero, der nun einen halben Meter neben ihm lag interessierte ihn scheinbar nicht. Er interessierte sich nur für diese Energie und was sie zu bedeuten haben könnte. Als er merkte dass sie von Tai ausging war er einerseits beruhigt, andererseits aber auch beunruhigt. Was hatte das zu bedeuten? Woher hatte der Kegawajin diese Energie? War sie von Dauer? All diese Fragen beschäftigten Slowking und so beschloss er die ganze Situation zu beobachten.

Die Kugel wurde mittlerweile von der rechten Pfote umschlossen und war so vor aller Augen verborgen.

Geschrieben von Die Mumie am 28.10.2003 um 08:53:

*Noch immer zittert die Mumie am ganzen Körper. Was hat sie nur falsch gemacht? Warum liegt nun der Zorn der Götter auf ihr? Etwas verwundert über die Reaktion des Gottes blickt sie auf die Katze. Sie hat die Warnung verstanden und hofft nun inständig, dass die Botin sich erholen wird. Aber wenn einer das bewirken kann, ist es der Wolf oder Schakalgott selbst, dem heilende Fähigkeiten nachgesagt werden.

Umso mehr erstaunt es sie, als dieser nur ein kleines etwas neben die Ratte legt und nun abzuwarten scheint.

{Will er der Katze helfen sich selbst zu heilen oder worauf wartet er ?}

Doch der Tag hat noch eine Überraschung parat. Die Mumie versucht ihren "Hals" aus Tais Klammergriff zu befreien, was ihr auch gelingt, da dieser sich gerade auf die Katze konzentriert. Dabei dreht sie ihren Kopf und blickt auf den Eingang zur Grabkammer. Sie glaubt ihren Augen kaum zu trauen, denn ein undefinierbares etwas scheint dort zu schweben und beobachtet sie beide.

{Wer oder WAS ist das nun wieder ? }

Zögernd bleibt sie noch bei dem Wolfsgott stehen ruft aber dem fremden Wesen zu:*/[I]

"Gott oder Sterblicher... Freund oder Feind. Was auch immer ihr seid; Gebt Euch zu erkennen !"

Geschrieben von Naowri am 28.10.2003 um 11:13:

Die Sonne scheint weit oben am blauen Himmel. Keine Wolke ist zu sehen, nicht einmal ein Lüftchen weht.

Der Sand ist heiss, vom ständigem Bestrahlen der Sonne. -Tapp- Naowris Pfote tatz in den Sand, dessen Körner zwischen seinen Zehen hervorkommt.

Er blickt auf und schaut um sich. Das kleine Dörfchen, in dem er nun über Jahrhunderte lang lebt, hat sich bereits in eine schöne Stadt verwandelt. Es gibt für alles einen Gott, aber in dieser Stadt ist er Gott.

Jedenfalls wurde er seit Anbeginn von den Menschen so behandelt, denn seitdem er hier wohnte, war diese Stadt von allem Übel befreit... doch das ist nur die helle Seite seines Ur-Alten Fluches.

"Was..."

Naowri öffnet die Augen, er befindet sich in einem Nebengang, etwas abseits vom eigentlichen Weg. Plötzlich rennt Kagome an ihm vorbei, was ihn etwas erschrickt. Sie schien sich aber schnell zu erholen...

"Weiter geht's... Da ist was im Gange.

Und so ging er wieder los, langsam, bis er endlich ankam. Dort staunte er nicht schlecht... ODER halluzinierte er wieder, weil das alte Gestein ihm nicht bekam?

"Was ist hier los ?!"

Geschrieben von Andromeda am 28.10.2003 um 11:19:

Der Geruch des Waffelröllchens dringt tief in Andromedas Nase ein. Fordernd zerrt er an ihrem Bewusstsein.

Andromeda dreht den Kopf in Richtung des Röllchens, dennoch ist sie noch nicht bei Bewusstsein. Wasser ist es was sie jetzt braucht. Keine Röllchen oder Ratten, schlichtes Wasser.

Der Duft des Röllchens ist warm, knusprig und einfach lecker. Um Andromeda aus der Bewusstlosigkeit zu reißen reicht er aber dennoch nicht aus.

So kann der kleine Körper nur abermals röcheln.

RÖCHEL

Geschrieben von Bisa1 am 28.10.2003 um 12:40:

Die Ereignisse überschlugen sich geradezu.

Endlich war Psi auch da und Bisa erklärte ihr das er auch nicht wirklich weiß was mit Zero los ist.

Unfähig Zero zu helfen betrat nun auch Bisa den Raum, er hatte Slowi wahrgenommen und hoffte dieser könnte helfen.

{Oo' Verdammt was ist den hierlos?}
***murmelnd* eine Mumie o.o''''**

Er hatte Andromeda noch nicht gesehen und ging erstmal direkt zu Slowi um ihn aufzufordern sich Zero mal anzuschau, dochd ieser shcien leicht abwesend.

ERDE AN SLOWI |.]'' HUHU
***slowi poke* Kannsu dir ma Zero ankommen, es währe dringend >.>''**

Geschrieben von Slowking am 28.10.2003 um 13:43:

Pfff. Warum sollte ich? Sag du gefälligst mal zuerst wer du bist!

*In diesem Moment hörte Slowking ein röcheln aus der Grabkammer. Er schwebte näher und entdeckte die Katze, die vormals die Hohe Priesterin war. Im Gegensatz zu Zeros ließ ihn ihr Zustand scheinbar nicht unberührt.
Schnell wurde der Scanner gezückt und die Katze ausgiebig untersucht.*

Sie leidet unter akuter Dehydration! Hat vielleicht jemand etwas Wasser dabei?

Er bemerkte die komischen Blicke von Tai.

Wasserpokemon können nunmal nur Salzwasser produzieren und das hätte eher ziemlich negative Auswirkungen.

Nun wollte auch noch Bisa etwas von dem Yadokingu, doch dieses zeigte sich nicht sehr hilfsbereit.

Soll er sich doch nen Pitstop suchen. Ich hab zu tun

Geschrieben von Naowri am 28.10.2003 um 14:20:

*Nao sah auf den Kegawajin, die Mumie und die Katze. Als er dann noch das andere, schwebende Pokémon sah, erschrak er.
Ihn umgab eine starke Verzerrung des Seins, die aber nicht direkt von ihm stammte.*

{Merkwürdig... egal.}

Dann schweift sein Blick auf die Katze, vorbei an der Mumie. Das musste die gesuchte Priesterin sein... doch was sollte die Mumie an diesem Ort tun? Waren Mumien nicht einbalsamierte Ägypter... gestorbene, tote Ägypter...'

{Irgendwie ist mir nicht wohl bei der ganzen... Sach...e...}
{Willst du nicht etwas tun? Wie wäre es der Katze die Kehle zu zerbeißen?}
"HALT'S MAUL!"

Schrie er seine innere, dunkle Stimme an... doch dabei vergass er, dass auch die anderen ihn hörten. Kopfschüttelnd schwieg er wieder.

Er tatze nah vorn, nah zu Tai, der Mumie, dem fremden und schwebenden Anthro, vorbei an Zero, der Naowri nur Aufmerksamkeit stahl...

"... Geht's ihr gut?"

Geschrieben von Slowking am 28.10.2003 um 14:45:

halts fester! *grr*

Geschrieben von Die Mumie am 28.10.2003 um 15:04:

Sichtlich irritiert, dass das Rosa-Pinke Wesen nicht auf ihre Bitte eingeht bleibt die Mumie stehen. Doch zu ihrem Entsetzen kommen auch noch weitere, seltsame Gestalten hinzu. Gerade droht ihr Verstand dahin zu schwinden, als sie Bisa erblickt. Sofort fällt sie ehrfürchtig vor ihm auf die Knie. Da er eine Pflanze ist, hält die Mumie ihn für Uneg, ebenfalls eine ägyptische Gottheit.

"Oh große Pflanzengöttin Uneg ! Ihr seht mich zu tiefst bestürzt, habe ich mit so vielen Gottheiten nicht mehr gerechnet... Wie kann ich euch dienen ?"

OOC: Sorry, aber nach langem Suchen habe ich keine äquivalenten Götter zu Slowi oder Naowri, bzw Zero gefunden XD Nur dem Bisa ist eine Pflanze und es gibt Pflanzengöttinnen.

Geschrieben von Slowking am 28.10.2003 um 15:08:

OOC:

Kannste mich nich auch ma für nen Gott halten? X'D

Geschrieben von Tai Ookami am 28.10.2003 um 15:23:

OOC: Tut mir Leid, irgendwie wird es mir zu bunt und das ganze hat eh keine Ende... Ich werde

jetzt mal wieder überstürzt handeln, damit das RPG bald abgeschlossen werden kann, tue das aber nach Absprache mit der Katze ^_^ Der Bösewicht ist immerhin schon außer Reichweite und hat bekommen was er will.

Beschwerden bitte per PN an mich und nicht als OOC hier rein. Danke.

BIC:

**Tai stand weiterhin regungslos da. Zwar bemerkte er den Tumult hinter ihm, aber er blickte weiterhin besorgt auf die Katze. Als Slowking dann noch etwas wie "Wassermangel" aussprach war ihm alles klar. Auch hier hätte er sich über den seltsamen Tonfall Slowkings wundern sollen, aber ihm war Ginome wichtiger.*

{Wasser...das ist es also... Wenn das so ist.}

Schnell nahm er das Waffelröllchen an sich, verzehrte es und sammelte seine Energie. Sofort spürte er, wie seine gewohnte Kraft zurück kam. Dann konzentrierte er sich auf den Wald, seine Heimat. Mit lauter und bestimmender, ja fast kommandierendem Tonfall rief er in die wild durcheinander geratene Menge:

"Ich werde sie mitnehmen..."

**Dann hob er Andromeda leicht mit beiden Armen an. Ihr Körper wirkte leblos und schwach, vielleicht war sie nicht einmal bei Bewusstsein. Er musste sich beeilen, denn er konnte nur noch einen schwachen, langsamen Herzschlag spüren. Mit all seiner Kraft rief er "KUUKAN Shou Ten'i", die Technik, die er nun vermutlich nur noch dieses eine Mal gebrauchen konnte, da seine Kräfte zur Neige gingen. Glücklicherweise hatte das Röllchen ihm wieder einen Teil zurück gegeben, doch lange würde das nicht halten.*

*Als seine Stimme verhallte, erkannten die anderen dass er auch schon verschwunden war. Behutsam landete er neben seiner Höhle und legte die Katze in seine Höhle auf ein Fell. Dann befeuchtete er ihr Maul etwas mit Wasser aus einem Krug und hoffe, dass sie bald wieder zu sich kommen würde.**

"Ginome.... wach bitte auf !"

Geschrieben von Bisal am 28.10.2003 um 15:40:

Bisa blickte die Mumie evrdammt irritiert an

GÖTTIN oO samma dir sitzen wohl die verbände zueng].|'

mumie poke

Keiner von uns is irgend ne Gottheit

{Bin wohl eher das Gegenteil oO}

Als Tai mit Andromeda verschwindet wendet sich Bisa den anderen zu

Nun bleibt nur zu hoffen das Tai es schafft ihr zu helfen o.o'.

Viel tun können wir hier nichtmehr, also sollten wir Zero hier rausbringen und herausfinden wie es GG geht

Bisa geht zu zero hebt ihn an, aber für diesen Metallklotz war er dann doch gerade zu schwach, er

wartete auf Hilfe um endlich heir raus zu kommen

Geschrieben von Die Mumie am 28.10.2003 um 15:48:

Die große Pflanzengöttin spricht seltsamerweise mit einer ziemlich tiefen Stimme auf die Mumie ein. Dann stubst die Gottheit auch noch das Wesen aus Uralter zeit, worauf es sich erhebt. Dann sieht die Mumie sich um.

"verzeiht... ich habe Euch nicht ganz verstanden. Natürlich seid ihr Götter ! Ich habe den Wolfsgott mit meinen Augen gesehen, genauso wie die Abgesante der Göttin Bastet. Es mag sein, dass Euer Auftreten, sowie Eure Kleidung etwas..... unorthodox ist. Das möchte ich einräumen, aber Götter seid ihr. Allerdings verstehe ich nicht warum ihr mich gerade jetzt geweckt habt... gibt es dafür einen besonderen Grund ?"

Doch den Worten der Mumie wird wenig gehört geschenkt, da die Pflanzengöttin sich sogleich entfernt und die Grabkammer verlässt. Etwas irritiert blickt sie zu Boden und sieht die anderen beiden seltsamen Wesen ratlos an. In jedemfall mussten es heilige Bedienstete der Götter sein... soviel stand fest. Die Mumie war sich sicher, dass der Wolfsgott die Botin zu sich gerufen hatte und sie nun heilen konnte. Doch was war nun die Aufgabe der Mumie ?

Geschrieben von Slowking am 28.10.2003 um 16:51:

Tai wird sich nun schon gut um Ginome kümmern. Die Dehydration war auch noch nicht so weit vortgeschritten, dass sie bleibende Schäden anrichten könnte.

Jetzt bleibt uns nur noch eins zu tun. Wir schnappen uns den Schakal und fackeln ihn langsam ab. 

Wer kommt mit mir?

Geschrieben von Kagome am 28.10.2003 um 17:12:

Außer Atem kommt auch Kagome endlich an.

***röchel* "oh man.. Wasser...."**

Kagome schnappt sich die kleine Feldflasche, die an ihrem Gürtel baumelt und nimmt einen kräftigen Schluck, bevor sie vor lauter Staub wieder ein Hustenanfall schüttelte.

Sie lässt Mizu auf den Boden und sieht sich um.

Sofort beugt sich sie herunter zu Zero, doch was kann sie für ihn tun?

Kagome tröpfelt ihm etwas Wasser aufs Gesicht und wedelt ihm etwas IUft mit VIEL staub zu (keine Absicht, der staub ^^)...

einen Moment sieht sie ihn an, hatte er darauf reagiert?

Dann jedoch erhob sich das Mädchen wieder und sieht Naowri neben Bisa, Slowi und eine Mumie stehen. Musternd blickt sie auf die alte, einbalsamierte Figur und legt den Kopf schief.

"HI 🗡️"

dann ging sie zu Naowri und flüstert ihm etwas ins Ohr..

***tuschel* "Du... Du weißt doch sicher mehr über diesen Ring.. von.. von.. " kurz atmete sie tief durch. ".. von Shiron.. Er.. etwas ist mit ihm los"**

Während sie das sagte, fühlte sie wieder, wie der Ring in ihrer Hand wärmer wurde, beinahe heiß. DOch auf angenehme Weise, dass Kagome ihn nur noch fester umschloss..

Geschrieben von Slowking am 28.10.2003 um 17:41:

oh, hi Kago. Kommst du mit Schakal grillen?

Geschrieben von Sjyorr am 28.10.2003 um 18:59:

OOC: Also es ist ziemlich unmöglich Sjyorr da zu finden wo er gerade ist... also lasst und das RPG lieber so zu Ende bringen. Ich bin ehrlich gesagt nicht sehr erbaut von dem Gedanken, dass noch eine Hetzjagd à la "Jagd um die Welt schnappt Carmen Sandiego" hier stattfindet. Zumal Sjyorr nicht einfach so die Strafe aufnehmen wird ohne sich zu wehren. Für ihn sind nun einmal die Yattaisten mit der diabolischen Katze die Bösen.

Findet euch einfach damit ab, dass ihr ihn nicht gefunden habt und Sjyorr nur die "Replikate" bekommen hat... ;-)

Immerhin sind nun beide Seiten glücklich *grins*

BIC:

Vorsichtig watet der Schakal ins seichte Wasser und fischt die Kapsel aus dem Rinnsal. Zurück auf seinem Posten untersucht er den Inhalt und ist durchaus zu frieden, dafür würde er einen hübschen Preis erzielen ! Die Yattaisten haben dafür gebüßt ihn bei Ebay um die Artikel betrogen zu haben und nun steht seinem Triumph nichts mehr im Wege. Ein breites Grinsen huscht über sein Gesicht und er stellt sich vor, wie er die Ikone an den meistbietenden verkaufen wird.. Vorsichtig inspiziert er die Gegenstände sicherheitshalber, um mögliche Abhör- oder Ortungsgeräte aufzuspüren. Diese sind aber definitiv frei davon. Schnell verlässt der Schakal die Unterirdischen Gänbge und macht sich auf Yattaland auf dem schnellsten aber sihcersten Wege zu verlassen.

Geschrieben von Slowking am 28.10.2003 um 22:57:

OOO: Imo können wir diesen Kerl nicht davon kommen lassen und im übrigen passt das grad überhaupt nicht zur Stimmung meines Chars und man darf die Chars nicht einfach verbiegen sonst wirds unglaubwürdig.

BIC:

Slowking war es leid auf eine Reaktion der anderen zu warten und folgte den Fußspuren von Sjyorr bis in eine alte Kanalisation. Von hier aus gab es nur einen Ausgang, durch den ein Schakal, bzw. ein Slowking passen würde. Das verriet ihm sein Scanner der hier wieder einwandfrei funktionierte. Also nahm er diesen.

Den ganzen Weg hatte er mit einem Affenzahn innerhalb von einer Minute zurückgelegt. Ein so schnelles Yadokingu hatte man vorher mit Sicherheit noch nicht gesehen, aber es gab wohl auch kaum welche die so viel Gelegenheit hatten ihre Kräfte zu trenieren wie dieses hier und zudem verlieh ihm eine geheimnisvolle Kraft die von der Kugel ausging noch mehr Energie.

Vom Ausgang aus flog Slowi erst einmal hoch in die Luft um einen guten überblick zu haben.

In der Ferne konnte er einen welaufenden Schakal ausmachen, flog ihm mit einem Affenzahn hinterher und setzte sich schließlich vor diesen.

Na, wo wollen wir denn so schnell hin?!

Geschrieben von Andromeda am 28.10.2003 um 23:14:

ooo: ich sehe schon einen neuen Sklaven im Tempel: Die Mumie XD soooooo viele Götter denen man dienen kann *kicher*

bic: *Andromeda zuckt etwas als das Wasser in ihr Maul läuft. Nach ein paar Minuten öffnen sich ihre Augen zu schmalen Schlitzten. Mühsam versucht sie die Augen richtig zu öffnen, aber sie ist noch zu entkräftet.*

kläglich maunz

Geschrieben von Tai Ookami am 29.10.2003 um 09:11:

OOO: Nein... ich... sag... jetzt.... NICHTS !

BIC:

Tai beobachtete wie sich die Augen etwas bewegen und hört das klägliche Maunzen. Wenigstens war sie noch am Leben... Weiter flößte er ihr vorsichtig etwas Wasser ein. Seine Pfote fuhr sanft durch ihr zerzaustes Fell, als er plötzlich stutzt. Was war das ? Erst jetzt fällt ihm das seltsame Halsband auf. Sein Verstand beginnt zu arbeiten... Was hatte das zu bedeuten ?

Geschrieben von GinomeGelati am 29.10.2003 um 10:31:

(Spieleitung) Es ist definitiv nicht möglich Syjorr in so kurzer Zeit zu folgen. Sonst hätte man das schon vor 4 Teilen machen können. Außerdem ist da unten ein Labyrinth und Ihr habt null Ahnung durch welchen Ausgang er geschlüpft sein könnte. Schließlich gibt es viele Ausgänge. Das ist oft genug beschrieben worden. Auch Slowis mysteriöse Kugel kann das nicht bewirken.

Wir alle würden ihn nunmal gerne grillen. Das ist aber halt nicht möglich. Hätten die Leute nicht solange in den Ruinen rumgetrödelt hätten sie ihn gekriegt. So aber halt nicht. Pech gehabt.

Außerdem haben wir ihn ja mit der Fälschung gut gelinkt *g*

Und damit geht ein weiterer NPC in den Ordner "könnte wiederkommen"

Daher wird jetzt folgendes beschlossen:

Slowi ist zwar in der Wut davon gerannt um einen Schakal zu grillen, aber hat ihn natürlich nicht gefunden. Zumal er schon weit weg ist. Der Schakal, dem er jetzt gegenübersteht, ist eine Schakalin und ein ganz normales Tier.

Geschrieben von Mizu am 29.10.2003 um 11:22:

Mizu war total erleichtert, als sie Ginome sah, dennoch wunderte sie sich, als sie diese wieder in Katzengestalt antraf, weil Ginome sich doch bisher immer nach Tagesanbruch zurückverwandelt hatte. Würde sie nun für immer eine Katze bleiben??

Sie musste feststellen, dass sie bei diesen Gedanken zu zittern anfing und merkte aber auch wie glücklich sie war.

Slowis Worte gingen durch sie hindurch ohne, dass sie sie richtig verstand

Geschrieben von Kagome am 29.10.2003 um 15:03:

etwas abwesend schüttelte Kagome den Kopf zu Slowis Antwort und sah Naowri weiterhin erwartungsvoll an, den Ring krampfhaft in ihrer Faust haltend.

Geschrieben von Tai Ookami am 30.10.2003 um 09:12:

**Die Gedanken des Wolfes drehen sich um dieses seltsame Halsband. Ginome würde es sich sicherlich nicht von alleine angezogen haben. Überhaupt machte es einen sehr befremdenden Eindruck auf ihn. Seine Augen starrten gebannt auf den leuchtenden Stein, in dem sich das Licht der nun untergehenden Sonne spiegelte.*

(OOC: Ich weiß offen gestanden nicht welche Tageszeit wir nun haben, tippe aber auf nachmittags bis abends. Falls ich mich irre, lasst es mich bitte wissen.)

Eigentlich hätte Ginome sich doch längst in einen Menschen zurück verwandeln sollen, doch irgend etwas schien das zu unterbinden. Wenn er nur wüsste was das bewirkte, doch von diesen Dingen hatte er wirklich keine Ahnung.

Vorsichtig tastete er weiter die Katze ab und überlegte, was der Schakal wohl gemacht haben könnte. Der Schakal... Tais Magen zog sich bei dem Gedanken an ihn zusammen. Zu gerne hätte er ihn nun in seinen Pfoten und würde ihn gehörig ausquetschen, doch es half nichts über verschüttete Milch zu streiten. Tai war nicht in der Lage ihm zu folgen, da Ginome ihm wichtiger war. Selbst wenn es ihr besser gegangen wäre, hätte er ihn vermutlich nie rechtzeitig aufgespürt. Immerhin war das in den Ruinen ein ziemliches Labyrinth und es glich einem Wunder, dass er Ginome plötzlich spüren konnte. Erst jetzt dämmert es Tai, dass dies ja eigentlich nicht selbstverständlich war. Jetzt da er zur Ruhe gekommen war wurde ihm auch bewusst wie sehr sein Kopf und sein ganzer Körper eigentlich schmerzten. Wie hatte er es geschafft die Wände zu durchbrechen? Sicher, er hatte ziemlich lange dafür gebraucht aber allein schon die Aktion da unten war mehr als sonderbar. Die Tatsache, dass er jetzt nach dem Verzehr seines Senzu-Waffelröllchens noch Schmerz empfand zeigte ihm wie groß die Belastung gewesen war, der er sich ausgesetzt hatte. Was hatte ihn davon abgehalten das Bewusstsein zu verlieren? War es eine Sonderheit seiner Rasse oder hatte es etwas mit Bisa zu tun?

Ein wenig kamen nun Vorwürfe warum er die anderen hatte stehen lassen. Vielleicht brauchten auch sie Hilfe. Doch konnte Ginome in ihrem Zustand alleine lassen?

Was war bloß mit ihm da unten geschehen?

Er konnte es sich nicht erklären, wusste nur noch von einem Gefühl der Wut, dass ihn steuerte. Wut wie er sie schon lange nicht mehr gefühlt hatte.

Vielleicht würde er noch einmal zurück in seine Welt reisen um mehr darüber herauszufinden, doch vorerst musste dies hier ein erträgliches Ende nehmen..

Geschrieben von Andromeda am 30.10.2003 um 13:53:

Andromeda kommt immer mehr zu Bewusstsein. Sie spürt wie Tai sie abtastet und unwillkürlich beginnt sie zu schnurren.

Schließlich versucht sie unter einer der Felle zu kriechen welche auf seinem Bett liegen.

Nachdem sie halb unter einem Fell verschwunden ist kratzt sich Andromeda heftig an dem Halsband.

Geschrieben von Tai Ookami am 30.10.2003 um 14:10:

**Sofort wurde er von dem sanften, zufriedenen Schnurren in die Wirklichkeit zurückgerufen. Die scheinbare innere Ruhe der Katze ging sofort auf ihn über. Es ist sonderbar aber man kann einfach keine Katze streicheln und dabei wütend oder unruhig sein, da diese dabei meist eine totale Ruhe ausstrahlt. So fühlte sich auch Tai und langsam aber sicher konnte er seine Gedanken wieder einordnen.*

*Als Die Katze sich dann verkriecht muss der Wolf etwas schmunzeln. Zu komisch war der Anblick der kleinen Katze die sich mühsam in dem großen Schaffell verkroch. Doch ein komisches Geräusch ließ ihn aufhorchen. Als ob etwas hartes auf Metall oder ähnliches schlagen würde. Vorsichtig hob er das Felle etwas an und erblickte die Katze, die an dem Halsband zu kratzen schien.**

"Na dann wollen wir dich mal davon befreien..."

**Langsam bewegte er seine Pfote auf die Katze zu, so dass sie sehen konnte dass er ungefährlich war und tastete nach dem Band.*

Ein kleiner Verschluss auf der anderen Seite war schnell geöffnet und mit einem "Klack" nahm er das Schmuckstück an sich. Dann ließ er die Katze unter dem Fell liegen und stand auf um noch etwas Wasser zu holen.

Er bewegte sich auf die Türe zu und blickte noch einmal zu dem kleinen Fellkneul unter dem Fell, als er stockte.

Was hatte das zu bedeuten ? War er nun total verrückt geworden oder war die Katze gewachsen ? Da wo ein kleiner Hügel gewesen war, schien nun ein Felsen zu liegen.

Doch etwas stimmte an dem Bild nicht... Woher kam die Hand, die da unter dem Fell zum Vorschein kam ?

*Sein Gesicht machte sämtliche Phasen von absoluter Verwirrung über Unsicherheit und Skepsis bis hin zur Erleichterung durch, bis er endlich über das Fell strich und stotternd anfang zu sprechen.**

"I.....I...Ist mit Dir alles in Ordnung, Ginome ?"

Geschrieben von Naowri am 01.11.2003 um 22:59:

Naowri drehte sich zu Kagome... Der Ring, was sollte mit ihm sein? Er hatte wenig Lust nun etwas zu tun... er ignorierte alle, und dreht sich zu Kagome

"Was soll damit sein? Vielleicht bist du nur überanstrengt..."

Geschrieben von Slowking am 02.11.2003 um 00:49:

OOO: Ich bin ja immernoch nen bischen sauer, dass es keiner für nötig gehalten hat zuerst mal mit mir per messenger zu reden, obwohl mich alle auf ihrer liste haben, aber naja...

BIC:

o.O Du bist nicht dieser diebische Schakal... öhm weiter gehen, hier gibt es nichts zu sehen.

Das Schakalweibchen rannte völlig verschreckt davon und Slowi stand etwas verdutzt in der Gegend herum. Wen sollte er denn jetzt grillen?

Geschrieben von Bisa1 am 02.11.2003 um 03:50:

Da Bisa scheinbar auf taube Ohren stieß rief er die Mumie zu sich:

HEY MUMIE KOMM MAL HER

1. Nenn mich Bisa nix Göttin

2. Bin ich maximal ein männliches Götterteil

So als nächstes müssen wa die Konserven hier raus bringen >.> packste ma mit an?

Mit diesen Worten bückte Bisa sich griff Zero am Fuss und wollte ihn wohl so hinter sich her schleifen (hierbei hoffte er wenigstens auf die Hilfer der Mumie)

btw. @euch andere:

DIE MUMIE WOHNTE JETZT BEI UNS

also nehmt wer den Sarkopharg mit >.>'

Die lassen ma net allein hier nix da - _ -'

Geschrieben von Psiana am 02.11.2003 um 11:15:

Ich helfe mit Zero zu tragen, der Sarkopharg ist mir doch etwas zu schwer ^^"

Zero an den Schultern pack

Geschrieben von Slowking am 02.11.2003 um 14:23:

hmm... was mach ich denn jetzt? Ich weiß! Ich geh ins Bett! (in nem Anime wärn jetzt alle mit nem Schweißtropfen auf der stirn umgekippt )

Dieses kleine drecksvieh wird das artefakt ja früher oder später eh auspacken.

So teleportierte sich Slowi nach seinem ausgiebigen Selbstgespräch in den Tempel und ging ins Bett.

Geschrieben von Naowri am 02.11.2003 um 14:39:

Nao schaute sich um... konnte er helfen? Wohl kaum, er war ein fremder, und ein Abenteuer war gerade geschrieben worden. Tai musste er noch etwas geben... dann könnte er wieder weiterreisen.

Geschrieben von Tai Ookami am 02.11.2003 um 17:52:

OOO: Tut mir wirklich aufrichtig Leid Slowking. Ich hätte Dich wirklich anschreiben sollen, was ich aber im Eifer des Gefechts versäumt habe.

Normalerweise handele ich nicht so dermaßen überstürzt aber es war an dem Tag wirklich alles zu viel. Ich hoffe Du nimmst meine Entschuldigung an und bist mir nicht mehr böse deshalb.

Tai saß noch immer neben Ginome und versuchte sie vorsichtig wachzurütteln. Hoffentlich würde sie nicht gleich einen Schock oder etwas derartiges bekommen und an was würde sie sich noch alles erinnern können? In seiner Pfote hielt er noch immer das Halsband und sein Blick fiel auf den geheimnisvollen Stein. Tai kannte nur ein Wesen, dass in der Lage wäre seine Geheimnisse zu entschlüsseln... Slowking... Vielleicht sollte er ihn nachher einmal ansprechen.

Geschrieben von Naowri am 03.11.2003 um 21:27:

Er konnte nicht helfen und schaute sich um, als plötzlich wieder diese Macht in ihm Überhand gewann... aus unerklärlichen Gründen diesmal... denn im Moment war er weder wütend oder sonstiges.

"Ihr denkt wohl, ich bin euer Freund?! Ich.."

Da war sie, die Stimme... seine Stimme. Naowri schaute auf Kagome mit einem solch hasserfülltem Blick, dass ihm, Nao selbst, fast schlecht wurde. So viel Böses hatte er selten gespürt, und schon gar nicht in ihm.

"Ich werd' dir deinen dreckigen Schädel vom Hals reißen, Mensch! Töten werde ich dich, genau wie IHN!"

Er meinte es wirklich ernst. Wehement wehrte sich Naowri gegen diese Aktion, doch sein Körper setzte zum Sprung an... Zähne gefletscht und die Flamme wild lodern. Seine Augen zucken wild, als wäre er auf Drogen. Seine Muskeln kontrahieren alle, schnell und in keinem Rhythmus. Noch stand er, während sich sein Gesichtsausdruck verfälschert. So, dass aus diesem kein Stückchen Liebreiz mehr scheint, sondern eher das pure Böse. Er sprang und verfehlte Kagome nur knapp, die ihm auswich.

"NEIN!"

Schrie er plötzlich, und seine Stimme zitterte...

"DU HAST KEINE... KONTROLLE ÜBER... MICH!"

Sich von seinen Ketten befreit schrie er in die Runde, doch seine Worte galten nicht den Anwesenden.

*Wohl eher der schattigen Gestalt, die hinter ihm stand. **"Denkst du, du kannst dich mir widersetzen?!"** fragt diese und tritt langsam ins hellere Licht, sodass er zu erkennen ist...*

Geschrieben von Jolteon am 03.11.2003 um 21:40:

Langsam kann man erkennen um wen es isch bei dieser Gestalt handelt.

Diese Person sieht aus wie Jolteon, der Gründer der Sekte.

Du wagst es dich meinem Willen zu widersetzen? Glaub mir, wenn ich dich nicht noch bräuchte wäre das deine letzte tat gewesen!

Jolteon guckt sich um und bemerkt die blicke der Anderen die fassungslos auf Jolteon gerichtet sind
Was?! Überrascht mich zu sehen?

Es ist wirklich amüsan zu sehen wir gut und vor allem Lange mein kleines Spielchen funktioniert hat...

Wie lange rennt ihr diesem lächerlichen glauben nun schon hinter her? Es sind Ewigkeiten... Aber macht euch nichts draus, bald ist es vorbei! Es dauert nicht mehr lange bis ihr euren Zweck endgültig erfüllt habt.

Es ist allerdings jetzt noch zu früh euch mehr zu erzählen...

Jolteon hebt die hand, worauf hin naowris gesicht absolut ausdruckslos wird.

Los Bello! lass uns jetzt gehen. Keine Sorge, deine kopfschmerzen haben bald ein für alle mal ein ende, du musst mir nur noch dein ein oder anderen gefallen tun...

Jolteon dreht sich rum und war schon halb im Schatten verschwunden als er sich noch einmal zu den Anderen umdrehte und sagt: Ich hoffe ihr habt euch auch gefreut mich wieder zu sehen.

Er verschwindet wieder im Schatten. naowri folgt ihm....

Geschrieben von BISA1 am 03.11.2003 um 22:36:

WAS ZUM oO?

Bisa war sichtlich irritiert von Joltys Auftritt, doch diesen würde er sich ein andermal zur Brust nehmen es war Zeit diese Ruinen zu verlassen, also hiefte er mit Psis Hilfe Zero hoch und verließ die muffige Gruft.

Nocheinmal wante er sich um zu Mumie

Du bist herzlich bei uns willkommen, wenn ich es richtig verstanden habe hast du ginome sogar geholfen was nochmehr ein Grund ist das du willkommen bist..

Einen Sarkopharg kann Slowi dir notfalls sicher replizieren oder wir holen deine später wenn ich wieder Fit bin ^^'

@all: lasst uns gehen, es wird Zeit

{Zeit anchHause zu gehen und anch GG zus chaun}

Bisa ging vorran in der Hoffnung alle würden ihm nun folgen, er bemühte sich cool zu bleiben und sich nicht anmerken zu lassen das er aufgrund von Joltys Benehmen sehr beunruhigt war..

Geschrieben von Die Mumie am 03.11.2003 um 23:40:

**Tief gebückt tritt die Mumie näher an die Pflanzengöttin Uneg heran und lauscht Ihren (?) melodischen Worten.*

Leider kann sie nicht ganz verstehen was sie zu ihm sagte, so wundert sie sich über die seltsamen Dinge, die Uneg ihr zu sagen hatte. Doch vielleicht ist das eine Göttersprache und irgendwann wird sie hinter ihr Geheimnis kommen.

Sie sieht wie die Pflanzengöttin ein sich über ein seltsames Geschöpf beugt und es anzuheben scheint.. Interessiert beobachtet sie die Gottheit bei der Arbeit. Sicher erschuf sie gerade ein neues Lebewesen !

Doch dann wird sie auch schon wieder überrascht, denn eine rote Katze mit loderndem Schwanz springt unverhofft auf das Mädchen zu. Die Mumie will zwar dazwischenspringen, doch sie kann nicht schnell genug reagieren und fällt auf den Boden, da sie über eine ihrer Bandagen stolpert. Dann erscheint auch schon ein anderes Wesen hinter dem Feuerkätzentier und die Mumie ist sichtlich verwirrt. Einige der anderen scheinen es zu kennen... ist auch dieses Wesen ein Gott ? Falls ja, ist es sicherlich kein guter und gnädiger... Doch genauso schnell wie es auftauchte war es verschwunden und noch ienmal schien Uneg zu der Mumie zu reden. Diesemal strengt sich die Mumie ganz genau an, um zu verstehen was sie zu sagen hat.

*Aus dem langen Wortschwall meint sie eindeutig "herzlich willkommen" "Gnome" und "Sarkopharg" zu hören. Doch mit "Replizieren" und "Slowi" konnte sie nichts anfangen. Verwirrt blickt sie auf die Pflanzengöttin. Hat sie das richtig verstanden ?**

"Ihr meint, ich soll mit Euch kommen ? Mit Euch ins Reich der Götter und heiligen Wesen ? Oh große Pflanzengöttin, wenn es Euer Wunsch ist werde ich ihm sofort folge leisten. Ich packe nur schnell noch etwas zusammen..."

**Kurze Zeit später hob die Mumie zum großen Erstaunen aller den Sarg einfach an. Scheinbar sind Mumie erstaunlich stark, auch wenn sie nicht gerade die klügsten sind.. **

"So führet mich nun, oh Götter die ihr mich heimgesucht habe. Euer treuer Diener ist gehorsam !"

Geschrieben von Slowking am 04.11.2003 um 02:31:

Nachdem Slowi rund eine halbe Stunde geschlafen hatte wachte er wieder auf. Sein aggressives Verhalten schien verschwunden und sein rationales zurückgekehrt zu sein. Das äußerte sich dadurch, dass er nun auf seinem Bett saß und darüber nachdachte was man nun am besten tun konnte und wie man Sjyorr doch noch erwischen konnte.

Um Sjyorr aktiv zu finden fehl ihm zwar nichts ein, aber das würde sich nach einiger Zeit sowieso von selbst erledigen. Also blieb nun nur noch nach den anderen und nach Ginome zu sehen. Aber Ginome sollte es gut gehen, denn Tai hätte nicht zugelassen, dass ihr etwas passiert.

Natürlich ahnte das Pokemon nichtmal annähernd was in der Zwischenzeit passiert war und so

wollte er sich auf in den Tempel machen um nachzusehen ob schon jemand wieder zurück war, doch plötzlich hielt ihn irgendetwas zurück.

Slowking musste die Kugel, die noch immer auf seinem Bett lag und schimmerte, wenn auch nicht so stark wie in den Ruinen, einfach mitnehmen. Es war ein starker innerer Zwang.

So versuchte er die Kugel in eine Wunderkapsel zu stecken, doch aus irgend einem unerfindlichen Grund funktionierte das nicht. Etwas verdutzt stand der Yadokingu da schnappte sich letztendlich aber doch einen Beutel, steckte dort die Kugel hinein und hing den Beutel an seinen Gürtel.

Nun konnte es also los gehen und 2 Sekunden später stand Slowi im Altarraum.

#Bin daaa, wer noch?#

Geschrieben von Mizu am 04.11.2003 um 09:17:

obwohl Mizu nicht so genau wusste, was im endeffekt geschehen war und was aus dem Entführer geworden war, hielt sie es für besser zum Tempel zurückzukehren, ohne ihm hinterher zu jagen. So folgte sie Bisa und Psi und der Mumie, die Bisa eingeladen hatte und die von nun an auch im Tempel wohnen sollte.

Geschrieben von Tai Ookami am 04.11.2003 um 09:24:

*Tais saß noch immer neben Ginome, während die anderen sich auf den Weg machten. Bisher hatte sie noch kein Lebenszeichen von sich gegeben, zumindest kein deutliches. Er wusste noch immer nicht wie es um sie eigentlich stand. Doch irgendwie musste er sie aufwecken können.. Da hatte er eine Idee. Schnell marschierte er zielstrebig zu seinem kleinen schrankartigen etwas und holte ein paar normale, aber dennoch delikate Waffelröllchen hervor. Diese Füllte er in eine Schüssel und stellte diese direkt neben Ginome, damit ihr der Geruch in die Nase stieg. Dieses Abenteuer hatte mit Ginome und Waffelröllchen begonnen, es sollte auch damit enden können, bzw. sie zumindest aus dem Land der Träume zurückholen.

Leiste flüsterte er ihr in das priesterliche Ohr:*

"Essen ist fertig ! Aufwachen ☑"

Geschrieben von Kagome am 04.11.2003 um 15:39:

Mit weit aufgerissenen Augen starrte Kagome ihren Gegenüber an.

"genau wie IHN"

fassungslos rollte eine Träne über ihre Wange. Nein, wie konnte er auf einmal so kalt sein..?

Warum, wusste sie nicht -sie realisierte nicht einmal, dass Naowri sie angriff- aber sie wich ihm aus und rollte sich über den staubigen Boden ab. Als sie sich wieder aufrichtete, sieht sie plötzlich Jolteon aus dem Schatten treten.

Kagome öffnete den Mund zu einem Schrei, doch nur ein leises Hauchen kam aus ihrer Kehle. Etwas verwirrt sieht sie von Jolteon zu Naowri und zurück. Auf eine Bewegung Jolteons hin, wurde Naowris Gesicht ausdruckslos. Seine leeren Augen schienen ins Leere zu blicken.

Wie konnten Bisa und die anderen so einfach gehen?

Eigentlich wäre Kagome auch gerne einfach gegangen, aber so sehr sie vor Naowri auch Angst hatte, die Faszination für ihn war keine Sekunde von ihr gewichen und sie beschloss, den beiden zu folgen.

"ich werde es bereuen, ich weiß es...."

Geschrieben von GinomeGelati am 04.11.2003 um 15:43:

***schnüffel* o.O**

Vorsichtig streckt GG den Kopf unter dem Fell hervor. Sie realisiert, daß sie nackt ist. Deshalb bleibt sie auch weiterhin unter dem Fell.

o.O Tai...

öhm.. äh.. hast Du was zum anziehen? ^^"" und wie komme ich hier her?

Das letzte was ich weiß ist, daß ich in einem Grab lag X_x

War ich tot?

Geschrieben von Tai Ookami am 04.11.2003 um 16:54:

Tai beginnt herzlich zu lachen als er die alte Dame da unter dem Fell hervorschnüffeln sieht und winkt beherzt hab, als sei das Geschehene das natürlichste auf der Welt und kaum der Rede wert.. Nein sie war nicht tot gewesen, aber das war eine lange Geschichte, die er ihr auf dem Weg in den Tempel erzählen würde.

"Oh, es ist viel passiert, aber das erzähle ich Dir, wenn wir auf dem Weg zum Tempel sind. Keine Sorge. Tot warst du nicht... aber nahe dran... Warte mal, ich hole Dir etwas zum Anziehen."

Schnell durchwühlt er seinen Schrank nach etwas Brauchbarem... Da lag noch ein Entei Kostüm.. nein das war nicht das richtige... unaufhörlich sucht er weiter, bis er auf ein kleines, ordentlich verpacktes Paket stößt.. Nachdenklich sieht er es an und zögert, doch dann nimmt er es zu Ginome.

"Naja, eigentlich sollte das hier ein Weihnachtsgeschenk werden... aber ich glaube jetzt hast du es nötiger als erst an Weihnachten. Es ist ein schön warmer Pullover mit einer Katze drauf... Ich hoffe mal er passt Dir. Da ist auch noch ein paar alte Hose von mir gefunden... Die sollten Dir eigentlich passen. Hast ja nicht so viel Fell wie ich.. Du kannst Doch laufen, oder ? Zieh Dich am besten gleich mal um, ich hole unterdessen noch

etwas aus dem Garten.."

Ruf mich einfach, wenn du fertig bist, okay ?

Mit diesen Worten verlässt Tai den Höhlenraum und sammelt noch ein paar Früchte zusammen. Nach dem Abenteuer wäre ein kleiner Imbiss wohl genau das richtige für die Tempelbewohner und ihn.

OOC: jaja, ich musste mir was aus den Fingern saugen, aber wo hätte ich sonst so schnell passende Sachen herbekommen sollen ? X'D Immerhin wollte ich sie nicht wieder im Fell-look ziehen lassen...

Geschrieben von GinomeGelati am 04.11.2003 um 17:00:

ooc: EnTai XD

bic: **danke ^^ nahe dran? o.O**

GG zieht den Pulli und die Hose über. Es fühlt sich seltsam an direkt auf der nackten Haut. Dann setzt sie sich auf Tai's Bett und wartet auf seine Rückkehr.

Geschrieben von Jolteon am 04.11.2003 um 17:06:

Jolteon und naowri gingen eine weile als sich jolteon umdrehte

Wir lange willst du mir eigentlich noch folgen? dachtest du wirklich ich hätte dich nicht bemerkt?

Hör zu, ich sehe momentan keinen grund dich zu töten, ich kann jeden einzelnden von euch noch gebrauchen, aber wenn du nicht gleich zu deinen freunden nach hause rennst muss ich dir.... nein dann muss bello hier dir ganz gewaltig wehtun...

Jolteon wartet einen kurzen moment ab, als kagome sich aber dann immer noch nicht bewegt leuchten seine augen für einen kurzen moment rot auf. jolteon zeigt auf kagome, worauf hin naowris augen auch anfangen zu leuchten und er sich zähnefletschend vor kagome stellt.

wenn du jetzt gehst wird dir nichts passieren. und ich garantiere dir dass das vieh dieses mal nicht zur besinnung kommt, ich bin ihm viel zu nahe als dass er auch nur versuchen könnte meiner kontrolle zu entkommen...

ooc: normalerweise steuert man andere chars nicht, aber da ich naowri ja kontrolliere geht das in dem fall wohl klar^^

Geschrieben von Tai Ookami am 04.11.2003 um 17:15:

**Tai kommt wieder mit einem Sack voller Früchte zurück in den Hauptraum und setzt sich neben*

*Ginome, die ein ziemlich lustiges Bild abgibt. Aber diese Kleidung war besser als keine und bald würde sie ja ja im Tempel ihre Kutte wieder überziehen können.**

"Hmm also am besten erzähle ich Dir alles auf dem Weg zum Tempel, kay?"

Der Kegwawajin erhebt sich langsam, lässt unauffällig das Halsband in seiner Tasche verschwinden und geht in Richtung Eingang, wartend ob Ginome ihm folgt.

OOO: Ich denke mal wir lassen das Gespräch einfach weg, oder ? Also machen dann gleich mit unserer Ankunft im Tempel weiter, ginge das in Ordnung ? Sonst dauert das wieder... O_o
Wenn nicht, einfach ne PN an mich ^_^

Geschrieben von GinomeGelati am 04.11.2003 um 17:27:

*GG erhebt sich und folgt Tai in Richtung des Tempels. Bei dem Weg durch den Wald kreisen ihre Gedanken um das Geschehene.
Sie fragt sich was mit dem Schakal passiert ist. Ob er tatsächlich mit der Fakeikone entkommen konnte und ob er es merken würde. Sie fragt sich was mit dieser Mumie geschehen mag.
Tausende Gedanken kreisen in ihrem Kopf. Dann schließlich, kurz bevor sie am Tempel ankommen bleibt GG stehen.*

Danke Tai => *dolle knuddel*

Geschrieben von Naowri am 04.11.2003 um 20:15:

"Ich will ihr Blut! Lasst mich ihr Blut langsam aus ihrer Halsschlagader trinken... Ich will ihr Fleisch..."

Zähne fletschend, und dabei sabbernd knurrte er Kagome blutrünstig an. Sein Blick wurde dabei nur noch irrsinniger und er grinselte breit und diabolisch. Seine Zehen spreizen sich als er tiefer in Angriffsstellung geht...

"Wozu braucht ihr sie, Meister? Kann ich nicht ihre Kehle zerfleischen?"

Das waren nicht die Worte Naowris, so etwas würde er niemals sagen...

Geschrieben von Jolteon am 04.11.2003 um 20:33:

Jolteon schien zu überlegen was mit Kagome geschehen sollte

Hm... töten wäre zu schade... was hältst du davon wir sie mitnehmen. es wäre sicher interessant mit anzusehen was die anderen unternehmen werden um sie zu befreien *g*

Bello, schnapp sie dir, aber bring sie nicht um...

Geschrieben von Naowri am 04.11.2003 um 20:45:

Als er die Worte seines momentanes Meisters hört, grinst Naowri breit. Nickend begibt er sich in normale Stellung...

"Is gut, Meister..."

Die gebrochene Pfote scheint ihn nicht zu stören, als er auf Kagome springt und ihr mit seiner Pfote den Kopf tatz. Kagome fällt hin und Naowri steht vor ihr, jetzt spürte er den Schmerz wieder...

"Das ist deine Schuld, Mensch!"

murmelt er knurrend und beisst ihr darauf in den rechten Knöchel, nicht zu fest, da er den Fuss sonst abtrennen könnte.

OOO: Sorry, falls ich hier zu sehr steuere

Geschrieben von Kagome am 04.11.2003 um 21:21:

Kagome zuckt zusammen, als sie Jolteon diese kalten Worte sprechen hörte. Unsicher blickte sie zu Naowri, der nicht er selbst du sein schien.

Kagome schüttelte den Kopf. Sie kannte ihn nicht, woher sollte sie wissen, ie er normal war? Hatte er sich nur verstellt?

wieder schüttelte sie den Kopf, als antwort auf ihre Gedanken. Er hatte schon vorher Gelegenheit, sie umzubringen. Nein, er war anders.

Hatte Jolteon etwas von Kontrolle gesagt?

Kagome wich langsam zurück, als Naowri mit kalter, hasserfüllter und irgendwie fremder Stimme zu Jolteon sprach. Unsicher stolperte sie zurück, bis sie an die Wand gepresst dastand.

"Bitte...." Sie sah ihn flehend an, während ihre linke Faus zitternd weiterhin den Ring umschloss.

Naowri setzte zum sprung an, doch Kagome konnte nicht ausweichen, zu dicht war sie doch an die Wand gekommen. Schützend versuchte sie, ihre Arme vors Gesicht zu halten, doch zu spät.

Naowris Schlag traf sie am Kopf und schlug sie gegen die Wand. Sie fiel zu Boden.

Das Mädchen unterdrückte einen Schwerzensschrei, als sie mit nackten Knien über den sandigen Steinboden schrammte.

Sie versuchte erst gar nicht, sich wieder aufzurichten, denn schon kam Naowri wieder.

"NEIN! BITTE NICHT!..."

[warum bin ich nur hinterhergelaufen.. er wird mich umbringen....]

Ein stechender Schmerz in ihrem Fuß ließ sie aufschreien. Der schwere Lederstiefel hatte einiges an Bisskraft abgefangen, aber Naowri hatte eine so gewaltige Kraft, dass sie selbst durch die Schuhe noch gewaltigen Schmerz spürte.

Schweißperlen der Angst und der Anstrengung standen ihr auf der Stirn und liefen über ihr Gesicht. Haarsträhnen klebten in ihrem Gesicht, doch sie machte keine Anstalten, sie wegzustreichen. zitternd sah sie Jolteon an.

"was.. hast du vor..?"

Kagome steckte den Ring an, um ihn nicht zu verlieren und um beide Hände freizuhaben. Ob die anderen das Leuchten des Ringes bemerken würden? Sie versuchte, den Ring aus ihren Blickwinkeln zu halten, solange es ging. Unsicher blickte sie die beiden an, Jolteon voller Hass, Naowri mitleidsvoll.. war es wirklich Mitleid? Oder war es Angst, Unsicherheit ?

Geschrieben von Enryu am 04.11.2003 um 22:08:

Du musst bald zurück

Dieser Satz drang durch seine Gedanken, als ob es eine andere Stimme sagen würde. Zero war immer noch regungslos, aber seine Sicht kam wieder. Nur konnte er sich nicht bewegen. Aber hören konnte er wieder, nur nicht sprechen. Er sah Jolteon, es sah Finster aus und unheimlich. So schien es Zero. Dann aber ging Jolteon wieder und Naowri folgte ihm. Bisa und so bemerkten wohl nicht, dass Kago ihnen folgte. Zero hatte auch noch vorher mitbekommen wie Naowri sie angesprungen hatte. Irgendetwas stimmte hier nicht

{Seht ihr denn nicht, dass Kago ihm folgt. Wieso tut sie das. Bisa, Psi, Solltet ihr sie nicht.... Mist, ich kann immer noch nicht sprechen. Ich hab immer noch keine Kraft, was ist los...}

Geschrieben von Bisa1 am 04.11.2003 um 22:36:

Scheinbar tat sich etwas bei Zero, zumindest hatte Bisa das Gefühl als würde er zu sich kommen. Bisa setzte Zero langsam ab um zu sehen ob seine Vermutung stimmte, gerade in dem Moment als er sich zu Zero runterbeugte.. ein Schrei, ein Schrei aus Richtung der Grabkammer, das war Kago. Bisa blickte ruckartig auf und stellte fest dass Kago garnicht da war

VERDAMMT >.<'

{Ob dieser verdammte Entführer zurück ist ??

Warum ist sie nicht mitgekommen}

VERFLUCHT >.<

Bleibt hier ich sehe ob ich sie finde

Viel zeit hatte der Knight nicht gehabt um sich zu erholen und er war immernoch recht angeschlagen, aber er rannte sos chnell er konnte zurück, und dadurch das sie den schweren zero getragen hatten waren sie noch nicht allzuweit vond er grabkammer weg.

Als er dort ankahm sah er Naowri, bei näherem Hinsehe sah Bisa das dieser Kago anzugreifen schien

HEEEEEEEEEYYY

{verdammte Töle ich wusste es doch >.>'}

LASS KAGO IN RUHE ABER DALLI

Bisa hatte zwar Jolty bemerkt ignorierte diesen aber da nicht er sondern dieses Wesen die Bedrohung war...

Mit derart wenig Kraft würde Bisa Naowri sicher nciht stioppen können, obwohl dieser war auch verletzt dies sollte hier für einen Ausgleich sorgen

OoC: So falls ihr was abgesprochen habt (also auch mit Kago) dann bitte bescheit geben...

@Kago: Die Wahl lueigt bei dir wenn du willst poke ich das pöse tierchen ncoh ein bissel ins Füllein 

Geschrieben von Jolteon am 04.11.2003 um 22:55:

Bello aus!

Naowri ließ von kagome ab als jolteon diese worte rief.

jolteon ging auf bisa zu und stellte sich nahe vor ihn.

hier spielt sich grade viel mehr ab als ich will. ihr hättet euch viel ärger ersparrt wenn das mädchen mir nicht gefolgt wäre...

und wende deinen blick endlich von dem vieh ab und beachte mich!!

jolteon wendet sich wieder von bisa ab und tritt vor kagome.

mit einem ruck zieht er sie an den haaren hoch

jolteons augen beginnen wieder zu glühen, und eine aura dunkler energie umgibt ihn.

hört zu ihr beiden! ich habe es mir anders überlegt. geh zurück zu deinen freunden und nimm das mädchen mit.

die energie scheint für einen kurzen moment ins unermessliche zu steigen als diese dunkle aura auch zu kagome überwandert.

bevor bisa fragen kann was jolteon mit ihr gemacht hat ergreift er selbst das wort

keine sorge. ihr ist nichts weiter passiert. ich habe ihr nur eine kleine lektion erteilt...

Jolteon zieht kagome zu sich und flüstert ihr ins ohr:

so, ihr verschwindet jetzt, und erzähl deinen kleinen freunden von den schmerzen die du grade erlitten hast, und sag ihnen dass sie mich nie wieder verfolgen sollen, du weißt jetzt wovon ich spreche!

jolteon lässt kagome wieder zu boden fallen und wendet sich wieder bisa zu

verschwindet jetzt! du hättest eh keine chance, und in deinem jetzigen zustand sowieso nicht...

komm mit bello...

jolteon geht mit naowri weiter als wäre nichts gewesen, als er noch einmal das wort ergreift:

ich hoffe dass ihr wenigstens schlau genug seit jetzt endlich meinen ratschlag zu befolgen...

Geschrieben von Bisa1 am 04.11.2003 um 23:10:

Sich soetwas anzuhören gefiel Bisa garnicht, er hörte Jolty zwar zu würdigte diesen aber keines Blickes, stattdessen half er Kago auf.

Kago geht es?

{Jetzt kann cih nichts weiter tun als sie hier rausbringen, doch warte ab Jolty wir sehen uns wieder...}

So Kago und wir beide gehen jetzt und ich will keine wiederworte hören

*Bisa schien auch nun wieder recht kalt gegenüber Kago, aber er wollte gerade sicher nichts anderes als sie schützen, sie und alle anderen die noch hier in den Ruinen waren..
Was ging nur in Jolty und diesem Naowri vor, vorhin schien er viel zu stolz um jemanden auf diese Art zu gehorchen, und nun, dies beschäftigte Bisa...*

Geschrieben von Slowking am 05.11.2003 um 02:31:

Da sich keiner meldete beschloss Slowi nach einigem auf und ab tiegern mal an die frische Luft zu gehen.

Als er vor die Tempeltür trat huschte ein lächeln über sein gesicht, denn dort standen Ginome und Tai und Ginome war offensichtlich wieder wohl auf, denn sie knuddelte den Kegawajin gerade zu tode.

Eigentlich wollte der Yadokingu zu den beiden gehen, beschloss dann aber doch noch 1-2 Minuten zu warten um nciht auch sterben zu müssen.

Geschrieben von Tai Ookami am 05.11.2003 um 10:14:

something is moving...

**Einige Zeit standen Ginome und Tai nun regungslos da, ohne ein Wort zu verlieren. Vielleicht hatte der Kegawajin es auch einfach nicht geschafft etwas zu sagen, da sie ihm möglicherweise direkt die Luft abgeknuddelt hatte... Wie auch immer. Eine unglaublich starke Energie lässt Tai aufhorchen.*

*Vorsichtig sieht er sich um, erkennt Slowking. Aber die Energie kam nicht von ihm... Nein, diese hier war böse, bedrohlich, kalt und überaus dunkel... Wo kam sie her ? Waren die anderen in Sicherheit ? Sein Blick fällt wieder auf Ginome, die noch nichts gemerkt hat. Weiter versucht er seine Besorgnis zu unterdrücken. Was auch immer es war, es war weit wen und kann warten. Dann macht er sich von ihrer herzlichen Umarmung los und sieht ihr diekt in die Augen.**

"Ich finde es ist Zeit, dass wir hinein gehen, oder ?"

Er sieht Slowking lächeln an und läuft auf ihn zu. Ginome steht noch in einiger Entfernung und es ist nicht sicher, ob sie sehen kann, dass der Kegawajin dem PKMN Morph etwas zusteckt. Leise flüstert Tai

"Das habe ich um den Hals der Katze gefunden... untersuche es mal, vielleicht hängt es mit der Verwandlung zusammen..."

Dann winkt er Ginome zu, sie solle doch endlich nachkommen.

Geschrieben von GinomeGelati am 05.11.2003 um 10:33:

GG steht etwas irritiert rum nachdem Tai sich einfach aus ihrer Umarmung gelöst hat.

{ nicht mehr knuddeln? ;_ ; }

Langsam geht GG zu Tai und Slowi rüber..

Hai, Slowi! Sind die anderen auch zurück aus den Ruinen? Alles gut gelaufen? *Slowi Löcher in den Bauch frag*

Geschrieben von Slowking am 05.11.2003 um 15:24:

Slowi war etwas verduzt als Tai ihm die Kette gab, steckte sie dann aber in seine Hosentasche und nickte. Kurz danach kam Ginome und löcherte ihn mit Fragen.

Kenewa. Is noch keiner da.

Geschrieben von Enryu am 05.11.2003 um 15:54:

Ein schrei hallte durch die gänge. Zero erkannte die stimme. Es war Kagos. Bisa legte ihn wieder auf den Boden und stürmte dafon

{Könnte es sein, das Jolteon derjenige war, der die Yattaisten vernichtet hat? Sollte er diese Person X gewesen sein. Könnte es wirklich so gewesen sein? Man, ich muss Bisa hinterher. Los, ich brauche meine Kraft wieder. LOS!}

Trozdem er dachte diese gedanken und schaffte es nicht. Er war zu entkräftet. Das war es wohl. Die Yattaisten sind ihrem untergang geweit. Zero hat versagt. Eindeutig versagt. Außer es geschähe ein wunder. Nur war ja nimand da, der ihn hinbigen könnte. Und somit ist wohl alles aus für Zero

*Das Gerät von Ultima, was er damals sich von ihm genommen hatte fing an sich einzuschalten.
Und es fing an zu arbeiten.*

Ooc: ich glaub, im nächsten Post wird Zero verschwinden.

Geschrieben von Kagome am 05.11.2003 um 20:53:

Kagoe lag noch immer da, nicht wissend, was sie eigentlich denken sollte, als Jolteon sie an den Haare hochzog. Sie verzerrte das Gesicht vor Schmerz, versuchte jedoch, ihn anzusehen. Eine übermenschliche Kraft ging von ihm aus, als er sie mit ausgestrecktem Arm hochhielt. Eine plötzliche Energie durchströmte ihren Körper, und ein leises Wimmern entfloß ihren Lippen. Als Jolteon sie an sich heran zog, konnte sie sich nur schwer auf seine Worte konzentrieren, solch ein Schmerz war in ihrem ganzen Körper. Nachdem er den Griff gelöst hatte, fiel sie regungslos auf den Boden. Sie warf einen letzten Blick auf Nao, flehend, dann legte sie ihren Kopf auf den kalten Stein und blieb einfach dort liegen.

Geschrieben von Tai Ookami am 05.11.2003 um 21:06:

Tai war etwas verwundert, dass Slowking noch nichts von dem Verbleib der anderen wusste, doch es war nun wirklich besser in den Tempel zurückzukehren, immerhin musste Ginome sich umziehen und er könnte mit Slowking zusammen versuchen etwas über den geheimnisvollen Stein herauszubekommen. Langsam ging er auf das offene Tempeltor zu und bedeutete den anderen, dass sie ihm folgten. Innerlich versuchte er zu Bisa telepatisch Kontakt aufzunehmen. Ob dies auch auf diese Entfernung klappen würde war nicht sicher, zumal der Knight nicht wirklich in einer guten Verfassung war..

{#Bisa, Ginome ist wohl auf... kommt ihr dann auch zum Tempel ?#}

Geschrieben von Bisa1 am 05.11.2003 um 21:40:

Bisa hatte trotz allem wieder etwas Kraft gesammelt, er empfing sogar Tais Nachricht und antwortete sofort..

#Ja wir kommen gab gewisse Komplikationen x.x#

Also Kago komm bitte...

Wir sollten nun wirklich nicht länger heirbleiben

zurück bei den nicht weit entfernten anderen

Psi meinst wir können unsere Kraft zusammen tun und ich versuch ne Eisportation für alle?

Geschrieben von Naowri am 05.11.2003 um 21:41:

Diabolisch dreinschauend folgte Naowri, mit leeren Augen, seinem Meister. Als Jolteon zuletzt noch einmal das Wort ergreift, dreht er sich ebenfalls um, und schaute auf die da liegende Kagome.

{Geschicht ihr recht... Närrin...}

Er dreht sich wieder um, mit leisem, verhöhndem Gelächter, und folgt ergeben seinem Gebieter, Jolteon.

Geschrieben von Jolteon am 05.11.2003 um 22:00:

nach ein paar schritten hört jolteon ein merkwürdiges summen irgendwo in der nähe. er schaut sich um und erkennt ein ziemlich ramponiertes maschinenartiges wesen.

wer bist du denn? eine maschine? auch einer von diesen spinnern?

weißt du, für dich habe ich aber gar keine verwendung...

jolteon streckt seine hand aus. eine kugel aus energie bildet sich in seiner handfläsche.

doch bevor er den schuss abfeuern konnte fummelt dieser roboter irgendetwas an sich herum und ein merkwürdiges portal tut sich vor ihnen auf. jolteon ist für einen kurzen moment etwas verduzt. einen moment später wird der roboter von diesem portal angezogen, begleitet von seinen worten "ich habe versaaaagt!!" schließt sich das tor wieder und er war in diesem verschwunden.

merwürdige gestalt....

jolteon blickt noch einmal zu den anderen herüber und erblickt bisa der auf ihn einen ziemlich wütenden eindruck macht.

jolteon schaut zu naowri.

nein, ich sagte doch wir können sie jetzt noch nicht töten.

wir sollten jetzt verschwinden sonst ist ein kampf nicht mehr zu vermeiden, und manchmal gehts einfach mit mir durch... es macht immer so spaß wenn sie winselnd am boden liegen, da kann man nicht immer aufhören...

jolteon und naowri werden erneut von einer dunklen aura umgeben, eine sekunde später jedoch sind sie verschwunden....

ooc: zero, das war jetztt ziemlich derb gesteuert, aber ich hoffe das geht ok so^^"

Geschrieben von Tai Ookami am 06.11.2003 um 10:30:

**Tai war bestürzt als er Bisas Antwort empfing. Also hatte diese unglaublich böse Energie ihren Ursprung doch in dem Labyrinth gehabt... Die anderen waren in Gefahr und er stand hier rum und*

*knuddelte Ginome als wäre nichts gewesen ! Der Kegawawjin ließ sich allerdings nichts anmerken und betrat den Tempel, meldete sich aber noch einmal bei Bisa.**

#Bisa... ist Euch was passiert ? Kann ich Euch irgendwie helfen ?#

Geschrieben von Enryu am 06.11.2003 um 17:22:

Last action oder Zeros verschwinden

Ooc: ich glaub nun ist hier nen bischen was durcheinander gegangen. Da ich nicht ohne guten grund und logik zu dir, Jolteon kommen konnte, also nicht so schnell. musste es ja umendern. Also lag ich trotzdem noch da aufm boden bei Psi und so und konnte mich nicht rühren. Ok hab nun ne kleine hoffe wenigstens logischen grund, wie ich zu dir gekommen bin. Naja, nun haste mich gesteuert und ich bin doch zu dir irgendwie hin gekommen. Ok, schreib ich jetzt Zeros letzten Vollmond Posting. Später irgendwann wirts über Zero dann aufgeklärt. Weil die anderen ja nicht wissen, das er weg ist.

Bic:

Zero lag immer noch aufm boden und konnte sich nicht bewegen. a er er spürte wie seine energieen etwas zurück kamen. Der minicomputer von Ultima schien ihm energie zu liefern. Aber wie war das möglich. Und dann bemerkte Zero etwas. Der raum, in dem die Mumie lebte bestand aus einem etwas anderem gestein. Dieses gestein schien eine andere strahlung zu senden als das andere gestein. Und Ultimas compi schien diese strahlung zu absorbieren. Zero fing an sich leicht zu bewegen. Er ballte seine Finger zu einer Faust. Und dann versuchte er aufzustehen. Langsam konnte er aufstehen. nur war er noch immer nicht voller kraft. Aber er fühlte sich fitter als bevor er hier umgefallen war. Er humpelte leicht hastig an den anderen vorbei hinter Bisa her. Aber die kamen schon wieder zurück. Ohne ein Wort zusagen humpelte er weiter. Sehen tat er sie irgendwie nicht. Als ob sie unsichtbar für ihn gewesen seien. Und dann stand er vor Jolteon. Doch bevor er ihn was fragen konnte streckte er seine hand zu ihm aus. Ein Dunkler energieball schoss auf ihn zu. Er versuchte sie mit seinen kataren abzublocken. Der energieball traf den Compi von Ultima. Der Compi sprühte funken. Und elektrische blitze um gaben es. Und dann öffnete sich ein Zeit portal hinter ihm, was ihn einsog

{Wenn er der ist, der die Yattaisten auslöscht. ist er zu stark.} **Ich.... habe.... versagt**
{Verzeit mir freunde...}

Und dann war Zero verschwunden. Kräftiger wind durchfegte den gang. Und gelang auch zu Bisa und den anderen. So plötzlich wie der wind da war, war er auch wieder weg. Aber er schien nichts gutes zu bedeuten

Geschrieben von Psiana am 06.11.2003 um 17:54:

Psi hatte Zero vorsichtig auf den Boden gelegt, als Bisa weggegangen war und auf seine Rückkehr gewartet. Nun wo er wieder da war ging sie ihm ein paar schritte entgegen. Das Zero verschwunden war, hatte sie nicht bemerkt.

Gut, lass es uns versuchen.

Geschrieben von Slowking am 09.11.2003 um 01:29:

Slowi hätte die Kommunikation zwischen Tai und Bisa eigentlich hören müssen, aber er war schon zu beschäftigt mit dem Kristall, den er ein paar Meter von den anderen entfernt erstmal in Augenschein nahm und so wusste er noch immer nichts von den "Komplikationen". Dieser war hoch interessant und er hatte da auch schon einen Verdacht, doch das musste noch genauer untersucht werden...

Öhm Leute, ich muss mal kurz etwas untersuchen, komme gleich wieder.

und so begab sich Slowi in sein Labor um den Kristall zu untersuchen.

Geschrieben von Kagome am 09.11.2003 um 16:37:

Kagomes Kopf dröhnte, jede Stelle ihres Körpers tat weh. In sich zusammengesunken lag sie vor Bisa auf dem Bode, unfähig sich zu rühren.

[Naowri... bitte komm wieder.. zu dir...]

Eine kleine Weile lag sie da, rührte sich nicht. Neben ihrer Hand spürte sie einen kleinen Gegenstand.. Der Ring! Hatte sie ihn bei Jolteons "Lektion" verloren? Sie tastete nach ihm und versuchte, ihre Hand um ihn zu schließen, wobei sie fühlte, dass er wieder wärmer wurde.

Geschrieben von Tai Ookami am 09.11.2003 um 21:25:

**Tai fragte sich ob Slowking wohl etwas herausbekommen würde, aber wenn einer es schaffen sollte, so war es bestimmt er. In seinem Labor hatte er vermutlich Maschinen die gerade darauf warteten den Stein auf seine Einzelteile zu untersuchen und dann das Ergebnis zu präsentieren. Nun konnte er nur abwarten.*

*Hoffentlich würden die anderen bald hier eintreffen...tai machte sich langsam Sorgen.**

Geschrieben von Bisa1 am 09.11.2003 um 21:41:

Bisa bemühte sich Kago auf zu helfen und sie zu stützen.

Um mit ihr zu den anderen zu gehen und diesen Ort endlich zu verlassen

OoC: kurzweil ich net steuern wollte deshalb alles so "bemühte" "um dann.."

Geschrieben von Kagome am 09.11.2003 um 22:05:

Ziemliche benommen ließ Kago sich aufrichten. Ihr war schwindelig. Halb auf Bisa hängend stolperte sie mit ihm zu den anderen...

ooc: jo 

Geschrieben von Bisa1 am 10.11.2003 um 19:53:

OoC: Ich will endlich aus der muffigen Bude raus x.x

jetzt steuert

Wems stört der soll einfach da bleiben XD ich nenne keinen einzeln *g*

(Mit pswi das is abgeklärt )

BiC:

Bisa ging mit Kago zu den anderen und wand sich Psi zu

Na dann mal los

Mit diesen Worten schloss er die Augen und konzentrierte sich zunächst auf Psis Energie um diese mit der seinen zu bündeln, anders würde er einen solchen massentransport in seinem Zustand eh nicht schaffen...

Er selbst rechnete eigentlich eh mit einem fehlschlag...

Doch wieder erwarten, um die gruppe erschien ein blau schimmernder Eiskristall und sie verschwanden, alle teleportierten landeten vorm Tempel

PHEW nicht der kühlshrank doer der see ^^''''''''

Nja jetzt rein

an Tür klopf und schrei

SCHAAATZ ICH BIN ZUHAAAUSSEEEEEEE (muss sein sry x.x)

Geschrieben von Tai Ookami am 10.11.2003 um 20:11:

Tai wirkte etwas erstaunt, als er diese altbekannte Stimme in bekannter Lautstärke hört, war aber erleichtert über die Rückkehr des Knight und der anderen. Schnell rannte er zu ihnen hin.

"Ginome ! Bisa und die anderen sind offensichtlich zurückgekommen... endlich."

Geschrieben von Slowking am 10.11.2003 um 20:59:

Slowi hatte mittlerweile seine Untersuchungen abgeschlossen und teleportierte sich zu den anderen. Dort angekommen schnappte er sich Tai am Arm und zerrte diesen etwas unsanft ein paar Meter von den anderen weg und begann eifrig zu berichten.

Also als ich den Kristall sah hatte ich schon einen Verdacht, wegen der Farbe und der Struktur und dieser hat sich nach den Analysen des Computers auch bestätigt. Es gab da nämlich neulich einen Bericht in der Zeitung über einen Meteoriten der in Kanto eingeschlagen ist und wohl aus der Andromeda Galaxie stammt. Neben dem üblichen Kram, wie Eis, Gestein usw. war auch ein unbekanntes, kristallines Element. Es wurde nach der Ursprungsgalaxie, Andromeda benannt und heißt folglich Andromid.

Öhm anja egal. Auf alle Fälle senden diese Kristalle eine Strahlung aus, die im Gegensatz zu z.B. Plutonium oder Uran keine Zellmutationen erzeugt, sondern sie verhindert. Es wurde auch schon sehr erfolgreich in der Krebstherapie eingesetzt, aber leider gibt es nur sehr wenig davon, sie müssen permanent getragen werden damit der Effekt aufrecht erhalten wird und es ist nicht künstlich herstellbar... Naja vermutlich könnte ich das mit dem Replikator, aber für diese Technologie ist die Menschheit noch nicht bereit. Vermutlich würden sie damit viel mehr Schindluder treiben als gutes tun.

Naja jedenfalls kann ich mir nicht so wirklich erklären wo Ginome diesen Kristall her hat. Es gibt einfach so gut wie keine.

Geschrieben von Tai Ookami am 10.11.2003 um 21:32:

Unsanft wurde er zur Seite gezogen, wo er mit regem Interesse Slowkings Ausführungen lauscht. Zwar konnte er damit nicht wirklich viel anfangen, denn die Wissenschaft lag ihm nicht besonders, aber er begriff dass es wohl ein seltener Stein war. Doch er musste Slowi Recht geben... wie kam Ginome an diesen Stein ? Und wozu diente er ?

"Höchst.....faszinierend... Aber ich frage mich wirklich wie die Katze an solch einen Stein gekommen ist. Sie trug ja das Halsband... sie wird es sich nicht selbst angezogen haben.."

**Nun ging dem Kegawajin plötzlich eine Kerzenfabrik auf. Natürlich. Das musste es sein. Nachdem er ihr das Band abgezogen hatte, änderte sich die Gestalt der Katze zurück zur gutmütigen Yatta-Oma.. Was wohl bedeuten würde...*

*Wie ein Sturzbach sprudelte es nun aufgeregt aus Tai.**

"Aber natürlich ! Ich wette der Entführer muss ihr das Band angezogen haben. Scheinbar hat es sie an der Rückverwandlung gehindert, damit wir sie nicht aufspüren konnten. So

könnte es doch gewesen sein, oder ?

In jedem Fall aber sollten wir ihr das Band mit dem Stein wieder zurückgeben. Wer weiß... vielleicht hilft es ihr der Verwandlung vorzubeugen. Was meinst du dazu, Slowi ?"

Geschrieben von GinomeGelati am 10.11.2003 um 21:40:

GG sieht Bisa und die anderen plötzlich im Tempel stehn. Ungeachtet dessen wie sie aussieht läuft sie auf die Gruppe zu und knuddelt jeden einzelnen zu Boden.

Schön, daß Ihr wieder da seid ^.^

Von dem Gespräch zwischen Slowi und Tai hat sie nichts mitbekommen. Zu sehr freut sich die alte Dame ihre Freunde wieder zu sehen und muss diese erst AUSGIEBIG durchknuddeln.

Geschrieben von Slowking am 10.11.2003 um 21:53:

Slowking nickte

Das sag ich doch, es verhindert Zellmutationen. D.h. auch verwandlungen von Katze in Mensch und umgekehrt. Und jo wir sollten es ihr wirklich zurück geben. Ich hab keine Lust sie bei jedem Vollmond queer durch halb Yattaland zu jagen.

Geschrieben von Bisa1 am 10.11.2003 um 22:04:

O.O *gg seh*

OH YATTA >.<"

schon von einer heranfliegenden GG getroffen und weggefetzt wird

platt is

Wie sooft lag Bisa ziemlich platt in der gegend rum ...

Oo Jo GG ich freu mcih auch *nach Luft japs* dich *röchel* wieder *grün werd* oO *blau werd* zu sehen *röchel*

Aber maybe sollten wir erstma Kago verarzten

und Zero *umschau*

Zero????

Bisa war vorhin so angespannt gewesen das er von zeros evrschwinden nichts mitbekommen hatte

Geschrieben von Naowri am 11.11.2003 um 09:47:

OOC: Bisa: Bist du nicht schon grün? *grins*

(sorry für Spam)

Geschrieben von Tai Ookami am 11.11.2003 um 10:56:

**Tai verstand zwar nicht was dieses komische Muten Wort bedeutete aber er nickt zustimmend.*

Also musste er Ginome das Halsband geben.

*Zunächst beobachtete er wie sie einen nach dem anderen durchknuddelte und war erstaunt auch zu sehen wie sie der Mumie um den Hals fiel. Kannten die beiden sich etwa ? das war doch eigentlich nicht möglich... Nunja, als Ginome fertig war nahm auch er sie vorsichtig zu Slowking und sich auf die Seite und überreichte ihr das Halsband mit dem Stein.**

"Dieser Stein hat vermutlich Dein Entführer dir um den Hals gehängt, damit die Rückverwandlung von Katze zu einem Menschen nicht möglich ist. Slowking und ich vermuten, dass er auch vor einer Verwandlung in eine Katze schützt, wenn wir wieder Vollmond haben sollten.

Achja... dieser Stein heißt irgendwie ganz komisch... Ando..... Andro... ähem.. Slowi kannst du es ihr sagen ?"

Geschrieben von Die Mumie am 11.11.2003 um 11:03:

Was wurde aus der Mumie ?

**Als Bisa von dem seltsamen Fremden mit dem Mädchen im Schlepptau zurückkam hatte sich die Mumie neben Psiana gesetzt, die sie natürlich unweigerlich für die Göttin Bastet selbst hielt.*

Dies machte Sinn. Erst sandte sie ihre Botin, die kleine Katze und nun trat sie selbst in Erscheinung.

Doch dieses mal flog sie nicht sofort auf die Knie. Vielmehr sah sie die Göttin ruhig an und schwieg. Als die Pflanzengöttin Uneg dann einen Zauber auf alle legte wunderte sich die Mumie zwar etwas, akzeptierte dies aber als "Macht der Götter". Sofort landeten sie vor einem seltsamen Gebäude... War dies das Reich der Götter ?

Vorsichtig trat sie näher und bewunderte die solide Bauweise, die massiven Tore und natürlich die anderen Wesen, die es dort alle zu sehen gab. Das musste wirklich das land der Götter sein... Das Wesen aus uralter Zeit hatte es endlich geschafft.

Zögerlich folgte sie Uneg und Bastet in einen Raum wo auch Upuaut, der Wolfs/Schakalgott stand. Noch bevor sie dazu kam sich vor den Göttern zu verneigen wurde sie zu Boden gedrückt von einer etwas älteren Dame im grünen Gewand.

die Mumie verstand nicht was das sollte... war das eine Art Begrüßungskult ? Denn dies tat sie mit jedem der neu ankam...

*Ruhig ließ die Mumie die Prozedur über sich ergehen und sah sich weiter um...**

"Ein wirklich seltsamer Ort..."

Geschrieben von Slowking am 11.11.2003 um 16:29:

Slowi sah Tai schräg an.

Es heißt Andromid. Wie kann man sich so ein einfaches Wort nicht merken? Es heißt ja schließlich nicht superkalifragelistischexpialigetisch. 

OOC:

Das sagt hier natürlich der richtige. *rofl*

Geschrieben von GinomeGelati am 11.11.2003 um 23:11:

Andromid? Interessant...

GG schaut den Stein interessiert an...

Was mache ich nun damit?

Geschrieben von Tai Ookami am 12.11.2003 um 09:00:

Tai sah noch immer verwirrt auf Slowking. Warum mussten Fachbegriffe immer so kompliziert sein ? Dann lächelte er Ginome aber freundlich zu.

"Naja, wenn du bei Vollmond nicht zur Katze werden willst, solltest du das Halsband anhaben." 

Geschrieben von Kagome am 12.11.2003 um 23:34:

Im Tempel angekommen wurde Kagome noch schwindeliger. Der Teleport hatte sie noch mehr mitgenommen. Bisa war mit GG beschäftigt und so war Kag ihre einzige Stütze genommen. Sie taumelte, verlor den Halt und fiel zu Boden. *plums*

Geschrieben von GinomeGelati am 13.11.2003 um 00:53:

ooc: Dich hab ich auch geknuddelt, Kago XD

**bic: Ich muss das anziehen wenn ich nicht zur Katze werden will... hmmm
und was mache ich wenn ich, zum Beispiel jetzt, zur Katze werden will?**

Geschrieben von Kagome am 13.11.2003 um 11:50:

ooc sry für spam:
heißt des net superkalifragelistischexpialigorsch?

achja, GG: das geht nich oo" ich bin halber tot.

Ergänzung von Tai Ookami:

*Nee, das was Slowi gesagt hat stimmt schon. Das stammt aus dem Disney Film Marry Poppins und ich bin mir ziemlich sicher, dass es so heißt. Ich hoffe das erklärt da ohne noch einen weiteren
OOC Post ^^*

Geschrieben von Slowking am 13.11.2003 um 19:39:

OOC:

*Also imo isses meins. Google führt btw. beides...
aber ich bin mri ziemlich sicher, dass es so ging "superkalifragelistischexpialigetisch, dieses wort
ist wunderbar und auch noch so esthätisch, superkalifragelistischexpialigetisch!"*

Geschrieben von Tai Ookami am 13.11.2003 um 21:30:

OOC: Ich weiß dass das "gorisch" aus dem Englischen kommt...

Diskutiert das doch per PN aus oder macht nen Thread im Spam it dazu auf >_>

BIC:

Tai konnte leider die Frage der Priesterin nicht beantworten und sah fragend zu Slowking. Vielleicht wusste er ja eine Möglichkeit wie er die Kraft des Steins bündeln konnte, damit Ginome auf Wunsch zur Katze werden konnte... Doch noch schien ihm das zu gefährlich, da die Katze wohl nicht das Bewußtsein der Priesterin hatte. Schulterzuckend sagte er ihr:

"Ich weiß nicht ob das momentan so eine gute Idee ist.. vielleicht sollte Dein Bewußtsein erst stärker werden damit du auch als Katze nicht nur instinktiv handelst... ich bezweifle dass die Katze von sich aus wieder zur Priesterin werden würde... Zumal sie kein Halsband anziehen kann. Aber vielleicht kann Slowking dir dabei ja helfen ?"

Erst nun bemerkte er den katastrophalen Zustand in dem Kagome war. Schnell rannte er zu ihr hin und versuchte sie vorsichtig wachzurütteln.

"Kagome-san ? Was ist mit Dir ? Bist du verletzt ? Fehlt Dir was ? Keine Sorge, alles wird gut !"

**Innerlich verfluchte der Kegawajin diejenige, die ihm gerade diesen Dialog in den Mund gelegt hatte.*

Natürlich war Kagome verletzt und ihr war auch sicher etwas passiert, das konnte jeder nur allzu deutlich sehen

Warum nur musste er nun _ausgerechnet_ diesen dämlichen tyisch RTL2 Dialog sagen ? Hatte das Schicksal ihn nicht schon genug gestraft ? Nunja, er musste diese Worte sagen, so schrieb es nunmal sein vertrag vor, auch wenn er sich unendlich dämlich vorkam.

Als er in die Runde sah, war er aber ganz froh wenigstens etwas gesagt zu haben um das Schweigen zu brechen.

Innerlich machte er sich nun Gedanken um Kagome.

Hatte sie das Bewußtsein verloren ? Und wenn ja, wiso ?

*Sicher, die ganze Sache hatte dem Menschen sicher eines an Kraft gekostet aber irgendwie spürte Tai das etwas anderes dahinter stecken musste. Vorsichtig hob er sie hoch und sah sich um**

"Erm... Leute ? Ich glaube sie braucht dringend ärztliche Hilfe... Ich bringe sie ins Krankenzimmer. Kommt wer mit ?"

Geschrieben von Bisa1 am 13.11.2003 um 21:35:

*Bisa stand irgendwie sinnlos inner Gegend rum...
Jaja so schnell kahm der Alltag wieder, trotz des stresses.*

Tai danke das du dich um Kago kümmerst ^^'

hinsetz

Ich ruh mir jetzt aus x.x

{Keine Energie dann Eisportation >.>}

btw. Oo hat die Mieze nen eigenen namen weil sie scheint ja net ganz GG zu sein o.o'

Nennen wir sie doch Honk XD

Nja maybe besser net {Knuddelmonster oO?!}

slowi anschiel

tai anshciel

Hattet ihr net von so nem Steindings gesprochen Pfanndromeda oder so oO'''

Geschrieben von GinomeGelati am 13.11.2003 um 21:53:

warte.. ich komme mit..

GG geht hinter Tai her in die Krankenstation. Dort angekommen ruft sie Heiteira, welche auch sofort mit einer riesigen Vitamin-Aufbau-Spritze angerannt kommt.

Hei hei teira hei tei tei teira

Heiteira piekst in Kagomes Po und drückt die Flüssigkeit langsam rein.

Das dürfte sie erst einmal stärken... Meinst ich muss noch direkt was tun? hmm..

Geschrieben von Tai Ookami am 14.11.2003 um 10:15:

Als Tai Bisas Worte im Vorübergehen hört denkt er kurz nach. Stimmt. Jedes Wesen brauchte einen Namen... Einfach nur "Katze" war irgendwie nicht so das richtige. Als der Knight versucht sich an den Namen des Steins zu erinnern muss er schmunzeln. Offenbar war er nicht der einzige, der Probleme mit wissenschaftlichen Namen hatte. Im vorübergehen ruft er ihm noch zu.

"Ich glaub Andromeda wäre nicht schlecht. Der Stein hat ja irgendwie was damit zu tun. Was meinst du Ginome?"

**Doch dann folgt er Ginome ins Krankenzimmer und beobachtet wie Heiteira eine Spritze benutzt um Kagome wieder auf die Beine zu bringen. {Sind ja noch Methoden wie im Mittelalter hier O_o}*

*[i]Er für seinen Teil konnte Spritzen ganz und gar nicht leiden. Diese langen, dünnen Dinger... Aber Kagome hatte es nun wirklich nötig. Vorsichtig schnappte er sich einen Stuhl und setzt sich neben das Bett und sah sich das Mädchen an. Nein, es gab nichts was sie noch hätten tun können. So stellte er noch einmal Ginome die Frage.**

"Was haltest du denn von "Andromeda" ? Als Namen für die Katze meine ich."

OOO: Tut mir Leid wenn wir dich nun gesteuert haben Kagome, aber irgendwie warst du ja weggetreten und wir mussten ja etwas unternehmen. Sei nur froh, dass ich keine Wiederbelebungsversuche unternommen habe, wie bei Taddäus damals X'D
Naja, wenn das nicht Recht sein sollte sag bitte per PN bescheid, dann editier ich das entsprechend um ^^

Geschrieben von Kagome am 14.11.2003 um 14:14:

Geschrieben von GinomeGelati am 15.11.2003 um 09:55:

ooc: Entsetzen vielleicht.. aber "grenzenloser Hass" ? Das passt überhaupt nicht zu meinem Char.
Bitte editier das <.<

**bic: hmm? Haare? Im Bad in der Bürste sind gewiss welche.. nimm Dir was Du brauchst.
Tai.. Andromeda ist ein schöner Name. Der gefällt mir ^-^**

Dann schaut GG sich den Ring an. Außer, daß es Arks Priesterring ist fällt ihr nix daran auf.

hmm.. das ist Arks Priesterring. Ark ist schon sehr lange verschwunden. Sehr lange ... woher hast Du ihn?

Geschrieben von Tai Ookami am 15.11.2003 um 11:58:

**Als Tai seinen Blick auf den Ring lenkte merkte er wie seine Nackenhaare sich aufrichten. Dieser Ring... Ja er gehörte Ark. Und noch immer fragte er sich was mit dem ehemaligen Priester passiert war. Tagelang hatte er den Wald abgesucht aber nichts gefunden.*

*Mit Ark war auch die einzige Verbindung zu Storkholm im Wald gegangen und das erfüllte Tai mit Trauer. Nun gab es keinen mehr, der auf dieses Dorf aufpassen konnte. Noch immer haftete sein Blick auf dem Ring, etwas seltsames schien der Ring an sich zu haben, auch wenn der Kegawajin nicht mit Sicherheit sagen konnte ob er sich das nur einbildete. **

"Ich weiß nicht... er stammt von Ark. Auch ich würde gerne wissen woher du ihn hast, da Ark ja schon lange verschwunden ist..."

Geschrieben von Slowking am 15.11.2003 um 12:37:

hmmm... sind de Haare auch von nach deiner Verwandlung? Wenn nich wärs gut wenn du dir ein paar abschneiden würdest... hast in dem Dut ja genug davon..

Nun ging die Diskussion über Ark los und Slowi hörte gebannt zu.

Was ist eigentlich mit Ark passiert? Als ich von meiner Reise zurück kam war er schon nicht mehr da und es ging so drunter und drüber, dass ich auch nicht mehr wirklich an ihn gedacht habe...

Geschrieben von GinomeGelati am 15.11.2003 um 16:50:

sich zwei Haare ausrupf

da, Slowi.. nimm..

ja.. was ist mit Ark? Sehr seltsame Sache das.. und woher hat Kagome den Ring?

**Kago? Weißt Du woher der stammt? und wie geht es Dir? Brauchst Du was zur Stärkung?
Ich könnte Dir etwas Hühnersuppe replizieren..**

Geschrieben von Slowking am 15.11.2003 um 21:29:

Das heißt also du hast auch keinen Schimmer wo der abgeblieben ist? Sehr eigenartig.

Geschrieben von Kagome am 17.11.2003 um 15:24:

Kagome hörte den anderen zu. Ark..... Ja... Irgendwoher kannte sie den Namen, aber begegnet war sie ihm nie..

"Wieso Ark....? Das ist .. mein verlobungsring.. von.. Shiron.."

Sie sah Tai an, der irgendwie viel zu gebannt auf den Ring schaute.

Sah keiner, dass von dem Ring ein sanfter Schein ausging? Bildete sie sich das nur ein? Sah nur sie es?

[Shiron, liebster Shiron....]

Kagome's Miene wurde etwas traurig

Geschrieben von GinomeGelati am 17.11.2003 um 17:03:

Ich frage mich woher Shiron den Ring hat.. das ist schon merkwürdig..

es sei denn... { o_O }

**Ich denke wir sollten in aller Ruhe erstmal bei Kakao und Waffelröllchen uns entspannen.
Dabei können wir { oder sollten sogar } uns über Ark, Shiron und den Ring unterhalten.**

Einverstanden?

Geschrieben von Kagome am 17.11.2003 um 21:39:

Obwohl Waffelröllchen verlockend klangen, wollte Kagome doch im Moment lieber eine Hühnerbrühe.

[den Ring.. MEIN Ring.. Shiron...]

Etwas panisch schloss sie plötzlich die Hand und schloss den Ring fest in ihrer Faust ein.

ablenk

"Mein Fuß ... Tut weh ..."

(ooc: Nao hatte da reingebissen, falls ihr euch erinnert ^^)

Geschrieben von Bisa1 am 18.11.2003 um 20:05:

*Nunja kurz SEHR kurz hatte Bisa sich ausgeruht denn seine Neugierde trieb ihn zu den anderen, eigentlich ware r ihnen sogut wie direkt gefolgt ^^".
Er stand in der Türe und lauschte dem Gespräche, als Kago sagte das ihr Fuß wehtat trat er in Vorschein..*

**Das ist sicher von Vorhin als dieses Mistbiest dich gebissen hat
{Das ebreut das Biest noch}
Heiteira sollte sich das besser auchmal anschaun..**

kurz nachdenklich schweigt

Ja Ark

murmelnd*unser alter freund*/

Ich habe bereits vor einiger Zeit jeden Kontakt zu ihm verloren, keine Ahnung wohin er verschwand...

{Von meiner Ahnung erzähle ich ihnen noch nichts, ich sollte erst weiter nachforschen, wobei der Ring das wohl eindeutigste Zeichen ist}

nach kurzem schweigen versuchte der Knight das Thema zu wechseln

Wo bleiben eigentlich die typischen Kakao und WRs?

Sobald Kago evrsorgt is will cih spachteln XD

OoC: Immer muss man hier wiedereinsteigen und seinen Senf dazu geben schlimm das XD

Geschrieben von Slowking am 18.11.2003 um 20:54:

Heiteira poke

Hei hei?! .

Hast du denn nicht gehört, kleines Träumerli? Kago hat ne große Verletzung am Fuß.

Hei, tera, tera, hei hei-tera

Nach diesen Worten machte sich Heitera daran Kagos Fuß zu verarzten.

OOO: Tempeltiere kann doch jeder steuern, ne?

Geschrieben von Tai Ookami am 19.11.2003 um 22:35:

**Tai sah die ganze Zeit über gebannt uaf den Ring und stellte sich Frage. Nur dumpf nahm er die Worte der anderen wahr... Ark... Shiron..*

Wie passte das zusammen ?

*Als er wieder ratlos die anderen anblickt bemerkt er einen kurzen Schein in Bisas Augen. Die Art wie er schon schnell das Thema wechselte... Und er war bis vor Kurzem noch mit Shiron zusammen gewesen.. Wusste er etwas ? Falls ja musste er es doch sagen ! Es ging hier doch um Ark, einen alten Freund... Er warf Bisas einen kurzen, vielsagenden Blick zu und blickte dabei fragend auf den Ring. Dann lächelte er den anderen wieder verlegen zu und erkundigte sich ebenfalls nach den Röllchen und dem Getränk.**

"Ja... kannst du nicht ein paar Tassen replizieren Slowking ?"

Geschrieben von Slowking am 19.11.2003 um 22:51:

Du musst das auch mal lernen. Stell dich einfach vor den replikator und sag dem Computer was du haben wilst und beim Kakao am besten auch die Temperatur dabei.

Geschrieben von Tai Ookami am 19.11.2003 um 22:56:

**Tai schüttelte nun energisch den Kopf. Er kannte diese Geräte... sie taten alles mögliche aber NIE das was sie sollten.*

*er hatte Aufzüge gesehen die sich weigerten in das Kellergeschoss zu fahren (<--Insider ;-)) er hatte Boardcomputer gesehen die einen Mutterkomplex hatten, genauso wie manisch Depressive Roboter... Nein. Er würde nie und nimmer ein solches Gerät bedienen...**

"Ich muss dich enttäuschen... diese Art von Technik werde ich nicht für mich nutzen.. Sicher sie mag praktisch sein aber ich neige dazu wirklich alles technische in meiner Nähe zu

ruinieren... Das meine ich tot ernst.."

OOC: Alle die "Per Anhalter durch die Galaxis gelesen haben werde wissen auf _welche_ Computer ich da angespielt habe...

Geschrieben von Slowking am 19.11.2003 um 23:04:

Aber Kakao trinken geht dann, ne?

Slowi stampfte etwas genervt zum Replikator.

Computer, 6 Tassen Kakao und eine Schale Waffelröllchen für 20, bitte.

Die Portionen im Computer waren natürlich auf normale Personen ausgelegt und Slowking musste Ginomes unendlichen Hunger auf Waffelröllchen natürlich einkalkulieren. All diesen Kram jonglierte Slowi nun bis zur Liege und stellte es ohne auch nur etwas zu verschütten ab.

puh. So die Herren und Damen. Auf die Münder, fertig, los.

Geschrieben von Bisa1 am 21.11.2003 um 17:52:

Bisa überlegte noch und entschloss sich dann seine Vermutung zu äussern, es wurde langsam zu berichtenw as er einst in Shirons Geist sah..

Ich denke es wird langsam Zeit euch etwas zu sagen was ich lange schon vermutete, etwas über Shiron...

Wie sich einige vielleicht noch erinnern war ich einmal mit SHirons Geist verbunde da ich ihm bei seinem inneren Kampf beistehen wollte, was ich dort sah will ich nun mit euch teilen.

Ich traf dort in dieser dunklen Welt einen alten Freund, neben Shiron war da nochjemand, jemand den auch ihr kanntet.

Es war .. Ark, ich bin mir mittlerweile sicher das Shiron Akr ist, war wie auch immer...

Der Ring spricht für sich.

Nun schwieg der Knight wieder.

OoC:@Nao hoffe das is ok so ^^'

Geschrieben von GinomeGelati am 21.11.2003 um 18:17:

**Shiron war also Ark o.o
das erklärt einiges...**

Irgendwie ist GG absolut unschlüssig wie sie reagieren soll und was geschehen soll. Also setzt sie sich neben das Bett und schaut Bisa verwirrt an.

***nach WR greif* die sind labberig o.o will echte --**

Geschrieben von Kagome am 22.11.2003 um 13:33:

Kagome sah die anderen mit großen augen an. Ark war Shiron.. Ihr Shiron.. ein altbekannter Freund der anderen?

Sie legte siech wieder in ihr Bett zurück und umklammerte den Ring.

"Ich glaube.. ich sollte etwas schlafen..."

ooC: die shiron-Ark-Geschichte wird wohl dann in nem anderen rpg gemacht, mh? ^^ von mir aus kanns zuende sein ..

Geschrieben von GinomeGelati am 22.11.2003 um 13:53:

GG schaut Kagome an. Vielleicht war es tatsächlich besser sie etwas schlafen zu lassen. Nachdenklich steht GG auf und greift nach der Schüssel mit den etwas labberigen WRs.

Dann sollten wir vielleicht runter gehen und sie alleine lassen.

Mit diesen Worten geht GG aus dem Krankenzimmer und direkt in den Speisesaal.

FIN

Geschrieben von GinomeGelati am 15.01.2004 um 20:58:

Wir haben jetzt endlich das Vollmond-RPG bewertet ^^"

das RPG lief 40 Wochen. Daraus resultiert ein Punktzahl von 40 für die aktiven Spieler. Das wären:

Shiron (lol), Mizu, Psiana, Zero-X *kicher*, Bisa1, Kagome und Slowi

Sonderfälle:

Tai bekommt 70 Punkte. 20 für die Mumie (NPC) und 10 für Syjorr (die andere Hälfte bekommt Arka)

Arka bekommt 50 Punkte: 10 für Syjorr 

Andromeda und GG bekommen je 80 Punkte. Spielleiterbonus von 40

Bei Naowri haben wir 3/4, also 30 Punkte angerechnet, weil er erst nach der Hälfte eingestiegen ist. Jolty ist ein absoluter Sonderfall o_O er hat selbst nur 5 mal gepostet - ABER er ist 2,5 Monate bei Naowri "mitgelaufen" die rot geschriebenen Passagen waren ja durch ihn. Dadurch haben wir beschlossen ihm die halbe Punktzahl - also 20 Punkte - zu geben.

Wenig- oder Kaumposter:

Beim Schatten der Zukunft-RPG hatten wir diesen Mitspielern einen Punkt pro Posting gegeben. Da der SdZ nur zur Hälfte bewertet wurde gab es diesmal 2 Punkte pro Post.

Daher folgende Punktvergaben:

Age2: 12 Punkte

Vanilla: 6

TheSandman: 4

ThunderMaster: 6

Beschwerden an Bisa bitte XD öhm.. nagut.. wenns sein muss auch an mich o.O

Aufruf: Wer noch keine Tabelle hat bitte diese erstellen! Nutzt den Tabellenguide auf der Page oder im Orgaforum!